

# ***Erdkristall***



***In Kontakt mit der lebendigen Erde***

***Spirituelle Reisen - Geistige Erlebnisse***

***Mediale Botschaften***

***Peter Benner***

## **Copyright**

*Alle Rechte auf die in diesem E-Book veröffentlichten Texte und Fotos liegen – falls nicht anders angegeben - bei*

**Peter Benner**

*Dieses E-Book, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Kopieren, Verändern, Vervielfältigen, Verkauf, Weitergabe, Veröffentlichung, Einstellung ins Internet - auch auszugsweise – sind ohne schriftliches Einverständnis des Autors nicht gestattet.*

**Erstveröffentlichung im April 2013**

*Copyright © 2013 Peter Benner. Alle Rechte vorbehalten.*

*Für die Internet-Links, auf die in diesem E-Book verwiesen wird, liegt die Verantwortung bei den jeweiligen Betreibern dieser Internet-Seiten.*

## **Kontakt**

**Autor & Herausgeber: Peter Benner**

E-Mail: [phkbenner52@web.de](mailto:phkbenner52@web.de)

Website: <http://www.erdkristall2007.de>



**Bitte beachten:**

***Ich kann keine Garantie weder für die Wirksamkeit noch für die Unbedenklichkeit der hier beschriebenen Anwendungen, Übungen und Meditationen geben***

*Bei gesundheitlichen Problemen wenden sie sich bitte an einen Arzt, Heilpraktiker oder Psychotherapeuten*

## **Inhaltsverzeichnis**

Seite

- 004 **Lese-Empfehlung und Widmung**
- 006 **Teil 1: Vorwort - Mein Lebensweg**
- 010 **Teil 2: Über Channeling und mediale Botschaften**
- 013 **Teil 3: Erste Hinweise für mich**  
*Antara – Anterion – Zafirael - Die Schüler des Meisters Christus - Metatron*
- 019 **Teil 4: Die Naturwesen oder Naturgeister**  
*Eine frühe Erinnerung - Das Kleine Volk - Übermittlungen des Kleinen Volkes*
- 026 **Teil 5: Begegnungen mit Erdelementarwesen**  
*Energetische Heilung eines Kristalls – Kobolde und ein Elfentor  
Leylines und Trolle hinter der Loreley - Ein Treffen und ein Zwiegespräch  
Über Trolle – Die Botschaft einer Fee*
- 041 **Teil 6: Kommunikation mit Pflanzen und Tieren**  
*Begegnung mit Pflanzengeistern – Ein Wesen des Waldes spricht  
Im Gespräch mit einem Baum – Kontakt zu Baumwesen  
Über Baumgeister und Faune – Der Rat der Raben  
Rabenschnäbel – Wal-Bewusstsein*
- 055 **Teil 7: Schamanismus**  
*Die Vier Welten – Geistige Reisen in die Erde*
- 059 **Teil 8: Mutter Erde - Lady Gaia**  
*Der Erdkristall – Lady Gaia an mich – Chamuel, der Erzengel der Erde  
Einstimmung auf die Erde – Ein Treffen und eine Botschaft – Der Geist der Erde*
- 070 *An alle Erdenhüter – In Resonanz mit der Erde – Einssein mit Licht und Liebe  
Nach einer Herzchakra-Meditation – Kontakt zu Mutter Erde  
An alle Lichtarbeiter und Erdheiler – Reinigung der Erde 1 & 2*
- 083 *Zur Katastrophe in Japan 2011 – Aus dem Herzen der Erde  
Der Planetare Rat der Erde – Eine Botschaft der Erdmutter  
Reinigung unserer Gedanken und Gefühle – Über die Erderwärmung  
Lady Gaia an die Lichtarbeiter*
- 097 **Teil 9: Erdheilung und Geomantie**  
*Geomantie – Leylines – Orte der Kraft – Wer ist Mutter Erde  
Erdheilung - Was kannst Du für die Erde tun*
- 105 **Beispiele für Geomantie und Erdheilung:**  
*1. Erdelementarwesen 2. Die Matthias-Kapelle  
3. Ein Menhir in Rheinhessen 4. Die Dornburg im Westerwald*
- 116 *5. In der Christuskirche in Mainz 6. Erzlinse und Landschaftsengel  
7. Erdheilung keltisches Gräberfeld 8. Ein Steinbruch im Mittelrheintal  
9. Heilung einer Energieblockade 10. Feuerdrachen und Erdplatten*

- 128 *Erdmeditation 1: Verbindung mit der Erdenergie*  
*Erdmeditation 2: Eine geistige Reise zu den Kristallen der Erdmutter*  
*Botschaft von Lord Kuthumi an die Lichtarbeiter und Erdheiler*
- 135 Informationen zu den planetaren Erdchakren: 1. Das Basischakra  
 2. Das Nabelchakra – 3. Der Solarplexus – 4. Das Herzchakra  
 5. Das Kehlochakra – 6. Das Stirnchakra – 7. Das Scheitelchakra  
*Informationen über Stonehenge - Die Thymusdrüse der Erde*
- 151 **Teil 10: Kristallines Bewusstsein**  
*Steinreich – Kristalline Strukturen und Quarzkristalle – Der Bergkristall*  
*Energetisches Reinigen von Kristallen – Heilen mit Steinen und Kristallen*  
*Die Auswahl von Heilsteinen – Wahrnehmungsübungen: Zentrieren und*  
*Erden – Kristallenergien wahrnehmen: Aktivierung der Handchakren*
- 166 *Eigenbeobachtung und Reflektion – Informieren von Steinen und Kristallen*  
*Informationen aus Steinen entnehmen – Das Siegel des Salomon:*  
*Der Zugang zur inneren Kristallstruktur – Edelstein-Elixiere selbst herstellen*  
*Wasser: Ein Flüssigkristall – Steinkreise legen – Achtfacher Steinkreis*  
*und Erdkalender – Das Oktaeder*
- 192 Übermittlungen aus der kristallinen Welt:  
*Ein Kristall der Erdmutter – Begegnung mit einem Cherokee-Indianer*  
*Deva des Sternrosenquarzes - Shin-Al-Yasin*  
*Deva des grünen Turmalins – Die kristallinen Lehrer*
- 207 *Atlantische Kristalle – An die Kristallmeister von Atlantis*  
*Erlebnisse mit einem Amethyst-Rauchquarz-Kristall*  
*Vywamus über die Verwendung von Kristallen*
- 216 Die Erdenhüter-Kristalle:  
*Über Erdenhüter-Kristalle – Die Legende der Erdenhüter-Kristalle*  
*Im Kreis der Erdenhüter-Kristalle – Botschaft eines Erdenhüter-Kristalls*  
*Kontakt mit einem Erdenhüter-Kristall*
- 227 Die Kristallschädel: *Legende und Prophezeiung der Kristallschädel*  
*Übermittlung eines Kristallschädels – Kristalline Aktivierung am 21.12.2012*
- 235 **Teil 11: Weitere Begegnungen**  
*Der Galaktische Rat – Meister Ru La – Thoth – Shiva – Ram Ji – Asklepios*  
*Augustinus – Hildegard von Bingen – Erzengel Gabriel*
- 251 **Teil 12: Interdimensionale Botschaften**  
*Begegnung mit einem Sternenschiff – Eine Botschaft von Zirkana*  
*Lichtarbeit: Der Konflikt im Nahen Osten – Vajrananda: Die Sternensaat*
- 260 **Teil 13: Schau in Dein Herz**
- 262 **Teil 14: Wer wir sind**
- 263 **Teil 15: Grundlagen der energetischen Arbeit**  
*Energetische Raumreinigung – Text der Lichtmeditation*
- 268 **Teil 16: Anhang**  
*Links zu einzelnen Kapiteln und Themen*



*Steinerne Bücher aus Granit*

### **Lese – Empfehlung**

*Lesen Sie bitte zuerst die einführenden Kapitel 1 bis 3 – und suchen Sie sich danach die anderen Kapitel und Texte je nach Interesse aus.*

*Dieses Buch besteht überwiegend aus von mir empfangenen geistigen Botschaften. Bei vielen habe ich Erklärungen dazu gegeben oder Kommentare geschrieben, andere erklären sich beim lesen von selbst.*

*Alle Texte in wörtlicher Rede („...“) sind empfangene Übermittlungen oder Zitate, bei allen steht am Anfang oder Ende von wem sie stammen.*

*Manchmal benutze ich als Anrede an die Leser/innen das „Sie“- an anderen Stellen dann wieder das „Du“, so wie es mir vom Inhalt / Text her angebracht scheint.*

***Allen Leser/innen wünsche ich nun viel Spaß und Erkenntnis  
beim lesen und aufnehmen dieser Botschaften!***



***Aus einer Botschaft von Mutter Erde – Lady Gaia***

*„Wenn Ihr in euch ruht, so sendet ihr ein starkes Kraftfeld aus, das in und um euch ist und euch und eure ganze Umgebung in Licht, in Kraft, in Klarheit und damit in Schutz vor allen äußeren Einflüssen und Umständen einhüllt. Vertraut den Eingebungen eurer Seele und eurer spirituellen Helfer, wie immer ihr diese in eurer jeweiligen Kultur benennen mögt, und vertraut mir, eurer Mutter Erde.*

*Damit seid ihr in absoluter Sicherheit, wo immer ihr euch gerade befindet, und damit seid ihr auch in der Lage mitzuhelfen neue Strukturen und ein neues Bewusstsein zu manifestieren.“*

***Dieses Buch ist Pachamama, der Erdmutter***

***in Liebe und Dankbarkeit gewidmet***

*„Wir alle brauchen Wurzeln und Flügel um uns richtig entfalten zu können – fehlt eines von beiden, sind wir nicht mehr im Gleichgewicht.“*

*Herkunft unbekannt*

*Wissenschaft und Esoterik, Physik und Metaphysik, Allgemeinwissen und individuelle spirituelle Erlebnisse - ich sehe diese so genannten Gegensätze als die zwei Seiten einer Münze an, keine davon ist für mich besser oder richtiger. Aus meiner Sicht sind sie nicht unvereinbar, sondern ergänzen sich beide zu einem harmonischen Ganzen, voraus gesetzt wir lassen beide in uns zu.*



### ***Ein kurzes Vorwort***

*Die Erlebnisse, Begegnungen und Botschaften die Sie hier lesen können sind nicht von mir erfunden, es sind also keine Phantasiegeschichten, keine Legenden, keine Märchen und sie beruhen auch nicht auf Einbildung oder Halluzination.*

*Ich habe sie meist direkt nach dem Erlebten so gut und ausführlich wie es mir möglich war aufgeschrieben ohne etwas hinzu zu dichten, und die meisten dieser Botschaften wurden direkt bei der geistigen Übertragung niedergeschrieben. Sie sind nach Satzzeichen korrigiert, ab und zu musste ich auch Sätze etwas umstellen um das Ganze verständlicher zu machen, aber immer ohne den ursprünglichen Sinn und Inhalt zu verfälschen.*

*Um meine Erlebnisse, Begegnungen und Botschaften für Menschen die sich auf diesem Gebiet nicht gut oder überhaupt nicht auskennen etwas verständlicher und vielleicht auch ein wenig nachvollziehbarer zu machen, nun etwas über mich und meinen bisherigen Lebensweg, und im darauf folgenden Kapitel geht es um Channeling, mediale und geistige Botschaften und Übermittlungen.*

## **Über mich und meinen Lebensweg**



*Ich wurde 1952 in Mainz am Rhein geboren, verbrachte meine Kindheit und Jugend viel im Freien, in der Natur und am Wasser – teils auf dem Land, teils in der Stadt – war ziemlich aktiv und sportlich, las aber auch sehr viel. In der Schule war ich nur in den Fächern gut die mir Spaß machten, und das waren nicht all zu viele.*

*Auf eine bewusste spirituelle Suche gegangen bin ich etwa seit meinem sechzehnten Lebensjahr, inspiriert durch die damalige Musik sowie Bücher über verschiedene Religionen und Meditationsformen, wie zum Beispiel dem Zen-Buddhismus.*

*So ging mein spiritueller Weg immer mehr oder weniger kontinuierlich weiter, ich hatte im Lauf der Jahre und Jahrzehnte viele Begegnungen mit geistigen Lehrern, mit indischen Gurus und spirituellen Meistern, daneben las ich jede Menge Bücher über religiöse, geistige und spirituelle Themen, beschäftigte mich aber auch viel mit Kunst und Kultur, ebenso mit Literatur, Malerei und Musik.*

*Meine Seele hat mich glücklicherweise nie „in Ruhe gelassen“, das heißt, sie hat sich nicht zurückgezogen und mich spirituell einschlafen lassen – jedenfalls nicht für längere Zeit. Ich habe mich immer sowohl als Forscher als auch Sucher – und inzwischen auch als „Finder“ – wahrgenommen und hatte auch nie ein Problem damit meinen Tagesverstand abzugeben, ihn zu überschreiten. Obwohl ich mir bei manchen Dingen auf die ich mich in jüngeren Jahren einließ nicht so sicher war, ob er auf mich warten würde und ich ihn wieder in mein Leben integrieren könnte. Dabei muss ich gestehen, dass ich einen scharfen Verstand und einen wachen Geist liebe, denn er ist ein großartiges Geschenk und ein geniales Werkzeug welches man auch benutzen sollte.*

*Seit meiner Kindheit hatte ich immer wieder Erinnerungen an vergangene Leben – wobei ich als Kind oft dachte, das seien „nur Träume oder Phantasien“, da die Erwachsenen um mich herum mir das ja so einredeten – später sah und erinnerte ich mich jedoch immer mehr bewusst an verschiedene Daseinsformen sowohl auf der Erde als auch auf anderen Planeten, in anderen Welten und auf anderen Ebenen.*

*Weiter führte mich mein Weg zum Schamanismus – er wurde für mich zu meiner „Ur-Religion“ im Sinne einer Rückverbindung zu meinen Wurzeln – hier fand ich all das, was mir keine Religion und kein Glaube bieten konnte: Direktes Erleben dessen was mich als mein wirkliches, mein „echtes Ich“, mein ureigenes Selbst ausmacht.*

*Ich begann ohne äußere Anleitung schamanische Reisen zu praktizieren, kam mit meinen Krafttieren in Verbindung, begab mich auf geistige Reisen in die Elemente (Tattwa-Reisen) und spürte nach einigen Erfahrungen damit, dass ich hier zu Hause war. Daneben beschäftigte ich mich etwa zehn Jahre ausführlich mit Astrologie, erstellte Horoskope und machte Beratungen – bis mir eines Tages klar wurde: Der Weg der Astrologie ist zwar interessant und faszinierend, ich kann dabei viel lernen – aber wenn ich ihn weiter gehen will, reicht eine einzige Lebenszeit dafür nicht aus. Mir wurde sozusagen über Nacht bewusst, dass mein innerer Weg hier eine Biegung, einen Knick macht und etwas Neues auf mich wartet, etwas was die Astrologie mir so nicht bieten kann.*

*Es war der „rote Faden“ in meinem Leben, den ich wieder einmal deutlich vor mir sah und ich war bereit mich weiter an ihm entlang zu hangeln – wie an einer Leine die man kurz und wie in einem Ausschnitt sieht, die sich aber dann allmählich wieder aus dem Blickfeld entfernt.*

*Nun kamen die Kristalle ins Spiel, die so lange auf mich gewartet hatten.*

*Bei einem Waldspaziergang mit einem Freund stolperte ich buchstäblich über sie – vor mir auf dem Pfad glitzerte etwas in der Sonne, ich hob es auf und fragte meinen Begleiter, ob er wisse was das sei. Winzig kleine Kristalle waren es die auf einem Quarzstück saßen und mir zu funkeln.*

*Diese Begegnung ist nun weit über zwanzig Jahre her, und sie funkeln mir immer noch zu, mehr denn je. Nur wurden diese Winzlinge im Laufe der Zeit zu metergroßen Erdenhüterkristallen die mich geistig zu sich riefen, denen ich begegnen durfte, und die mich an meine Lebensaufgabe erinnerten – an das, was sich meine Seele vor meiner Geburt für dieses jetzige Leben vorgenommen hatte. Mehr dazu im Kapitel über Kristalle, Erdheilung und die Erdenhüter-Kristalle.*



*Selbstgefundene Kristallstufe aus dem Taunus*

*Durch meine Ausbildung zum Geistheilener und über geistige Reisen in die Innenwelten der Kristalle kam ich Schritt für Schritt immer mehr mit der Erde, der Erdmutter, der spirituellen Meisterin Lady Gaia in Kontakt. Ich beschäftigte mich mit Geomantie, Erdheilung und dem spirituellen Aufstieg der Erde und ihren Bewohnern. Engelarbeit, Lichtarbeit, Seelenbegleitung, Geistheilung, Geomantie, Channeling – dies gehört für mich heute genauso zu meinem Weg und meiner Arbeit wie die Begegnung mit Krafttieren, Naturgeistern, Pflanzenseelen, Kristallwesen und auch nicht irdischen Lebensformen. All diese Seelen und Wesenheiten leben und wirken in ihren eigenen Bereichen, ihren eigenen Welten, auf ihren Planeten, Bewusstseinssebenen und in ihren einzigartigen Schwingungsfrequenzen.*

*Für mich waren und sind all diese Begegnungen und Erlebnisse Mosaiksteine auf meinem Weg, und allmählich beginnen sich diese zu einem großen Mandala, meinem ganz persönlichen Lebensbild zusammen zu setzen.*

***Und nun möchte ich hier einmal die Gelegenheit nutzen, und mich bei allen Wesen die mir auf meinem Weg weiter geholfen haben aus der Tiefe meines Herzens bedanken:***

***Den Menschen, Tieren, Pflanzen, Steinen und Kristallen, den geistigen Wesen, den Naturgeistern, den Engeln, den aufgestiegenen Meistern, allen Lichtarbeitern, Heiler/innen, Mutter Erde, der Meisterin Lady Gaia.***

***In Liebe, Demut und Dankbarkeit für meine Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.***



## Channeling – Mediale Botschaften



Galaxith – Trommelstein

*Da der überwiegende Teil dieses Buches aus gechannelten, also übermittelten Botschaften besteht, werde ich versuchen zu erklären, wie diese zustande kommen.*

*Mit unserem stofflichen oder materiellen Körper leben wir in der materiellen Welt die wir mit unseren fünf Sinnen wahrnehmen. Genauso wie es die materielle Welt gibt, gibt es auch feinere, feinstoffliche Welten oder Ebenen, die als astrale und kausale Welten bzw. Gefühls- und Gedanken- oder Mentalwelten bezeichnet werden.*

*Was bleibt von uns, wenn wir unsere fünf Sinne ausschalten?*

*Die materielle Welt verschwindet für uns, weil der Zugang zu ihr abgeschaltet wird, aber wir sind noch in der Lage zu empfinden und zu denken. Schalten wir unser Denken auch noch ab oder reduzieren wir es zumindest stark, so bleibt uns immer noch unser Selbstgewahrsein, unser Bewusstsein, unser bewusstes SEIN als eigenständige Wesen. Wir wissen und fühlen also noch irgendwie dass wir sind, dass es uns gibt, dass es ein ICH gibt: Das "ICH BIN".*

*Viele Weise, viele spirituelle Lehrer, Meister und Erleuchtete haben immer wieder durch alle Zeitalter hindurch gelehrt, dass unsere Seele, unsere innerste Essenz unsterblich ist, und dass bei unserem Tod nur der materielle Körper vergeht und wir als Geist oder Seele unseren körperlichen Tod überleben.*

*Man kann also davon ausgehen, dass es für unser Bewusstsein kein Sterben und somit kein Ende gibt, wir wechseln von einer Ebene - der materiellen - auf eine andere Ebene oder Welt in der wir weiterexistieren. Wie sagen unsere Wissenschaftler: Energie kann nicht vergehen oder sich in Nichts auflösen, sondern nur von einer Form oder von einem Zustand in einen anderen übergehen, sich transformieren. Trans-formieren bedeutet: Über die Form hinausgehen, sich über die Form, also über die Materie erheben. Und unser Geist, unsere Seele IST reine Energie, somit sind wir unsterbliche Wesen, die bei ihrem körperlichen Tod lediglich*

*die Ebenen wechseln: Also den Schritt aus der Materie heraus in den Geist hinein tun.*

*Aber auch wenn wir noch mit unserem materiellen Körper hier auf der Erde leben, lieben und arbeiten, so existiert unser Bewusstsein doch auch gleichzeitig in und auf den geistigen Welten und Ebenen. Meist sind wir uns dessen nicht bewusst, da unsere Wahrnehmungsorgane, unsere fünf Sinne und unser Fühlen und Denken ständig "eingeschaltet" sind und unsere ganze Aufmerksamkeit beanspruchen. Erholung von dieser ständigen sinnlichen Reizüberflutung und unserem unablässigen Denken bietet uns nur der traumlose Tiefschlaf oder aber als Alternative eine sehr tiefgehende Meditation oder auch ein tiefer Trance-Zustand, in der die nach außen gerichteten Sinneswahrnehmungen weitestgehend ausgeschaltet werden.*

*So wie wir Sinne haben die nach außen gerichtet sind, so haben wir auch Wahrnehmungsorgane die sich nach innen richten - was jeder irgendwie zumindest ansatzweise als vages Gefühl oder Ahnung in irgendeiner Situation kennt. Dies wird jedoch meist von unserem Verstand, unserem "Alltagsbewusstsein", als unlogisch und damit unwichtig abgetan und nicht weiter verfolgt, denn "Wir haben ja viel Wichtigeres und Besseres zu tun und für so etwas auch gar keine Zeit!"*

*Durch geistige Übungen, Meditationen, Yoga, Trancezustände, schamanische Reisen und andere Techniken gibt es aber die Möglichkeit diese anderen, feineren Sinne zu entwickeln und zu schärfen, und dann sind wir in der Lage auf anderen Ebenen als der materiellen zu fühlen, zu sehen, zu hören und auch zu riechen und zu schmecken. Wenn dazu noch unser Geist, unser Denken zur Ruhe kommt, so kommen wir allmählich in die Lage uns auf feineren Ebenen und in anderen Welten zu bewegen und uns zurechtzufinden. Dann können wir auch fühlen und hören was andere Wesen, die sich nicht oder nicht mehr auf der materiellen Ebene befinden, uns mitteilen möchten. Dies wird dann als Übermittlung, Durchsage, oder als Botschaft aus der Geistigen Welt bezeichnet. Empfinge ich diese Botschaft als positiv, liebevoll, aufbauend, den Horizont erweiternd, das Bewusstsein erweiternd, so kann ich darauf eingehen, sie mir anhören, aufschreiben und sie eventuell auch anderen zugänglich machen – voraus gesetzt, sie ist nicht nur für mich persönlich bestimmt. Ist die Schwingung, die Energie einer solchen Botschaft negativ, destruktiv oder in irgendeiner Weise einengend oder sonst irgendwie unangenehm, so muss ich nicht darauf eingehen, denn ich - und damit meine ich uns alle - habe immer die Möglichkeit NEIN! zu sagen, die Entscheidungsfreiheit liegt immer bei mir / bei uns.*

*Auch auf diesen feineren Ebenen besteht das Prinzip der Gegensätze, der Polaritäten und es liegt an uns, auf was oder auf wen wir uns einlassen, als selbstbewusste und selbstständig empfindende und denkende Wesen sollten wir in der Lage sein, unsere Entscheidungen zu unserem und zum Wohl anderer zu treffen.*

*So sind Botschaften, Durchsagen oder Channelings Übertragungen oder Eingebungen aus der geistigen Welt in Form von Energien oder Schwingungen, die uns als Informationsfluss erreichen, der dann wiederum von unserem Gehirn in gedankliche Impulse und Emotionen umgesetzt wird, und sich auch als spontanes inneres Wissen offenbaren kann.*

*Die empfangenen Gedanken und Emotionen kann man als direkte Rede weitergeben oder niederschreiben. Genauso ist es möglich, dass z.B. ein Musiker derart empfangene Energien in eine Komposition umsetzt und diesen Vorgang als Inspiration bezeichnet, oder ein Maler sieht geistig ein Bild vor sich und versucht es auf seine Art auszudrücken, fühlt sich dabei erhoben und „von der Muse geküsst“.*

*Beispiele übermittelter Botschaften oder Inspirationen finden sich unter anderem in der Kunst, der Malerei, der Bildhauerei, in der Dichtkunst, der Musik, im Singen, Schreiben, in Reden, Vorträgen und Predigten.*

*Ein „Channel“ ist jemand der sich als Kanal zur geistigen Welt hin öffnen kann, auf diese Art Botschaften oder Durchsagen empfängt und weitergibt. Medium ist eine ähnliche Bezeichnung, hier wird zwischen der materiellen und der geistigen Welt vermittelt, es werden Botschaften und Informationen ausgetauscht.*

*Als geistiger Kanal oder Medium muss man bereit sein das eigene Ich zumindest für die Zeit der Informationsübertragung zur Seite zu stellen um lediglich als Channel zur Verfügung zu stehen, dies beinhaltet eine vorherige geistig-spirituelle Reinigung unseres ganzen Wesens, sowie die bewusste Öffnung zur geistigen Welt hin.*

*Im Prinzip kann sich jedes geistige Wesen durch solch einen „offenen Kanal“ zu Wort melden, deshalb ist es notwendig sehr gut auszuwählen, welcher Energie, welcher Schwingung man sich öffnet und welcher nicht.*

*Eine hohe Schwingung wird immer Liebe, Licht, Heilung und Vertrauen verströmen, während Angst, Machtgehebe oder Drohungen egozentrisches Denken und Fühlen signalisieren und gemieden werden sollten, da sie uns nicht gut tun, sondern uns auf unserem spirituellen Weg behindern und aufhalten können.*



## **Erste Hinweise für mich**



*Im Jahr 2001 bekam ich die ersten geistigen Botschaften und Hinweise übermittelt die meinen weiteren spirituellen Weg und meine geistige Arbeit betrafen.*

*Anfangs war ich mir überhaupt nicht sicher was ich davon halten sollte – ob es nicht doch meine unbewussten Wünsche, Vorstellungen und Ideen waren die sich mehr oder weniger personifiziert über geistige Wesenheiten zu Wort meldeten. So war ich froh, dass ich einige Menschen kannte die mich in dieser Hinsicht beraten und meine Fragen dazu beantworten konnten, und ich lernte im Laufe der Zeit diese Übertragungen für mich einzuordnen und damit umzugehen.*

*Zum ersten Mal meldete sich 2001 ein Wesen namens „Antara“ bei mir:*

*„Antara ist Liebe, Licht und Bewusstheit.*

*Ihr würdet „ES“ als weiblichen Engel einteilen, klassifizieren.*

*Ich bringe Wissen, Erleuchtung und auch Macht im positiven Sinne zu denen die bereit sind zu teilen – zu teilen mit ihren Mitmenschen – zu teilen und zu wissen, dass es keine Trennung, keine Schranke zwischen Menschen, Engeln und geistigen Meistern gibt!*

*Licht und Inspiration sind meine ständigen Begleiter und ich sende mein Bewusstsein aus um allen Wesen Licht, Weisheit und Wissen zu bringen, zu vermitteln.*

*Ich segne mit meiner Gegenwart die Menschen, die bereit sind das Licht ein Teil ihres Lebens werden zu lassen und die bereit sind Kummer, Schmerz, Egoismus und Stolz abzulegen und die Schönheit aller geschaffenen Dinge in ihrer Ursprünglichkeit wahrzunehmen.*

*Ich bin bei denen die nach mir verlangen und meine Gegenwart zu schätzen wissen – mit diesen werde ich meine Liebe zur Weisheit und zum Licht Gottes teilen.*

*Ich segne dich mit Liebe und Licht.*

***Lass dich dahin führen wo du den Ruf deines Herzens spürst und wisse, dass wir aus der geistigen Welt dich unterstützen und anleiten werden.***

*Die Siegerin heißt immer: LIEBE!*

*Ich verabschiede mich für heute von dir. Antara.”*

Erst zwei Jahre später bekam ich wieder einen ähnlichen Kontakt, dieses Mal mit einer männlichen Wesenheit, die sich mir als **Anterion** vorstellte:

**„Mein Name ist Anterion.**

*Ich bin gekommen, um dich an etwas zu erinnern:*

*Du hast vor langer Zeit ein Versprechen abgegeben gegenüber dir selbst und im Beisein deiner geistigen Begleiter und Beschützer.*

*Dein Wortlaut damals war in etwa – d.h. Sinn gemäß: „Ich verspreche euch, dass ich meine geistigen Kräfte zum Wohl aller die mir nahe stehen verwenden werde, ich möchte, dass alle die hier versammelt sind dies zur Kenntnis nehmen und in ihrem Herzen aufbewahren. Wenn wir uns eines Tages wieder sehen werden, werdet ihr euch auf eurer Seelenebene daran erinnern und ich werde euch erkennen wenn wir uns begegnen. Ich verspreche, mich um euch zu kümmern, mich um euer spirituelles Wohlergehen zu kümmern.*

*Wir sind eine Familie, eine geistige Familie und unser Zusammenhalt ist stark, sehr stark – so stark, dass er über viele Zeiten, viele Zeitabschnitte halten wird.“*

*Die Zeit ist jetzt gekommen dich daran zu erinnern, denn es werden bald Menschen auf dich zukommen die du kennst, die du erkennen wirst, und wundere dich nicht, dass auch sie dich kennen. Ihr werdet zusammen geistig arbeiten und euch zusammen weiterentwickeln.*

*Bitte sei ihnen gegenüber offen und ohne Vorurteile. Es ist beschlossen, dass ihr euch als Gruppe zusammenfinden werdet um gemeinsam zu wachsen und euch gegenseitig zu helfen und zu unterstützen.*

*Lass dies bitte zu, lass es geschehen. Du wirst viele Vorteile davon haben.*

*Mein Name ist Anterion und wir kennen uns seit langer Zeit. Erinnere dich an unsere Begegnungen, sie waren immer sehr fruchtbar für beide Seiten.*

*Ich bin kein Engel, ich bin ein Geistwesen aus einer anderen Dimension, ihr würdet dazu sagen: Aus einer anderen Galaxie.*

*Wir sind geistig miteinander verbunden, denn wir standen in früheren Zeiten in regem Austausch miteinander. Spürst du in dir, dass meine Gegenwart dich ganz ruhig lässt, dich gar nicht erstaunt?*

*Ich bitte dich darum, deine materiellen und finanziellen Sorgen und Nöte nicht zu sehr in den Vordergrund deines Lebens zu stellen, sie werden gelöst werden.*

*Richte dich aus auf das was du den Menschen geben willst, geben kannst, denn du hast dir vorgenommen ihnen zu helfen, ihnen Dinge klarzumachen, ihnen zu zeigen welche Möglichkeiten und Potentiale in ihnen stecken.*

*Du bist so etwas wie ein geistiger, ein spiritueller Geburtshelfer und es gibt viele die bereit sind und darauf warten Botschaften von dir zu empfangen.*

*Habe keine Angst oder Hemmung dies zu tun, die Resonanz der Menschen wird dich positiv überraschen. Es werden die Menschen geschickt werden die dich fordern werden, die dein Wissen und deine Art der Wissensvermittlung schätzen werden.*

**Ich bitte dich darum, für das was auf dich zukommt offen zu sein, geduldig zu sein und dich darauf vorzubereiten in dem du dich reinigst, spirituell reinigst, um dadurch zu einem guten Kanal für hohe Schwingungen werden zu können.**

*Vertraue dir selbst, vertraue in dein altes großes Wissen und sei bereit in deine Seele, dein Innerstes zu blicken.*

*Es geht nicht darum „irgendwas Esoterisches“ von sich zu geben um Menschen zu beeindrucken, sondern Hilfestellung zu geben wie und wann immer dies nötig sein wird, von Menschen verlangt wird.*

*Und denke daran dass alle, und wirklich ALLE Wesen – und nicht nur die auf der Erde – Ausdruck der göttlichen Liebe und des göttlichen Seins sind. Jeder von uns besitzt die göttliche Schöpferkraft in sich und kann sie manifestieren. Es gibt kein Wesen im ganzen Universum – und sei es noch so negativ, so weit von sich selbst entfernt – das nicht aus der göttlichen, der kosmischen Kraft und Gegenwart stammt. Ich danke dir, dass du offen warst für diese Übermittlung, diese Botschaft. Ich, Anterion, werde zur richtigen Zeit wieder zu dir sprechen!“*

*Nun, das war für mich schon etwas konkreter von der Aussage her, löste aber erst einmal noch mehr Zweifel aus. Was, wenn mir hier etwas vorgegaukelt wird, wenn mich irgendjemand benutzt, mit mir spielt, mir nur meine unbewussten Wünsche und Ideen ausspricht? Ich habe es mir es mir damals mit diesen Begegnungen und Botschaften wirklich nicht leicht gemacht – glücklicherweise nicht. Auf der einen Seite bin ich heute gegenüber solchen Übertragungen sehr viel offener wie damals – andererseits habe ich mir eine gesunde Portion Skepsis bewahrt die mir dabei hilft sowohl persönliche als auch hoch geistige Dinge im Nachhinein mit Abstand und ohne große Emotionen zu betrachten und auf mich wirken zu lassen. Ich bezeichne diese Einstellung als „gnadenlose Ehrlichkeit und Verantwortung mir selbst – also meinem SELBST, meiner Seele – gegenüber“. Ebenso ist es auch die Kraft der Unterscheidung zwischen dem niederen und dem höheren Selbst.*

#### **Weiter ging es im gleichen Jahr mit dieser Botschaft:**

*„Mein Name ist **Zafirael**, ich grüsse dich aus dem Reich des Lichtes. **Ich bin gekommen damit du weißt, dass es nötig ist dich zu reinigen, dich zu verändern, dich an neue, höhere Frequenzen anzugleichen.** Wir, die Lichtengel, möchten, dass du diesen Schritt gehst, ihn in und mit Liebe gehst. Lass deine alten Verhaltensgewohnheiten, deine alten Zu- und Abneigungsmechanismen los, lass sie gehen, schicke sie ins Licht damit sie transformiert werden und dann höre auf deine Intuition. Du hast einen solch großen Zugang, einen solch großen Schatz an Intuition der dich zu deinem alten Wissen und der Weisheit aus so vielen Inkarnationen führen wird. Vertraue meinem, d.h. dem Rat der Engel und vertraue dir selbst. Es gibt nichts wovor du dich fürchten müsstest – wirf deine Befürchtungen über Bord, gib sie auf, transformiere sie. Du brauchst sie nicht mehr. Je mehr du dich ausrichtest und du dich deinem höheren Selbst öffnest und zuwendest, umso mehr Freude und Genuss wird in dein Leben einziehen. Sei der, der du bist: Ein fröhlicher Mensch, neugierig, wissbegierig und offen für das Leben, offen für alles. Wir möchten, dass du das Licht, dein Licht, mehr in die Außenwelt bringst, dich mehr nach außen wie auch nach innen (was du bereits tust) öffnest. Sei bereit, liebevoll auf und in deine Seele zu blicken, liebevoll und weise mit dir selbst umzugehen, auf dich zu achten – und du wirst dich mehr und mehr deines Lebens erfreuen. Wende dich noch mehr dem Licht zu und vertraue ihm – wir sind aus dem Licht und wir sprechen aus dem Licht zu dir. Sei gewiss, dass es sich lohnt, dass der Lohn, der Gewinn groß ist, groß sein wird, wenn du die Werke des Lichtes tust und lebst. Wir sind da zu deinem Schutz und weil du uns gerufen hast, und wir freuen uns bei dir zu sein, dir zu helfen und dich zu begleiten.*

*Ich segne dich jetzt mit der Gnade und Liebe deines Schöpfers, des unendlichen Lichtes und der unendlichen Liebe. Sei im Licht!*

***Ich bin Zafirael, ein Wächter des Lichtes.“***

*Es ging also immer wieder um geistige und spirituelle Reinigung, Reinigung, Reinigung.....bei vielen Meditationen die ich damals machte, hatte ich das Gefühl jemand würde unter dem Stuhl auf dem ich saß Feuer machen und ich würde so allmählich „gar gekocht“ – alles was ich nicht brauchte, was überflüssig war, was mich behinderte dampfte regelrecht aus mir heraus! Manchmal war ich danach für einige Tage nicht nur geistig sondern auch körperlich an meinen Grenzen und spürte, dass ich Erholungszeit brauchte. Und die bekam ich dann auch, sonst hätte ich wahrscheinlich diese Prozesse abgebrochen. Aber ich habe mich schon immer gerne aus Neugier und Wissenshunger auf Grenzerfahrungen vielerlei Art eingelassen – und einer meiner Lieblingssätze ist: Grenzen sind immer nur da wo wir sie für uns selbst ziehen oder anderen die Erlaubnis geben sie für uns zu ziehen.*

*Einen weiteren Anstoß auf meinem eingeschlagenen Weg weiter zu gehen bekam ich etwas später von einer Gruppe geistiger Wesen, die sich mir als „**Schüler des Meisters Christus**“ vorstellten:*

*„Sei der, der Du bist!*

*Akzeptiere deine Aufgabe, dein gesandt werden.*

*Erkenne dich, erkenne dich an, erkenne deine Fähigkeiten.*

*Sei bereit, dein Wissen öffentlich zu machen, zu verbreiten durch Reden und Schreiben. Es werden dir viele zuhören und anfangen über bestimmte Bereiche deiner Darlegungen nachzudenken.*

*Du wirst in deiner Aufgabe von vielen Wesen, vielen Freunden unterstützt, die du noch nicht alle kennst. Auch von uns, den Schülern des Meisters Christus.*

*Wir handeln in Übereinstimmung mit dem Rat der Zwölf.*

*Arbeite täglich an dem was du weitergeben willst, du bekommst Unterstützung, du bekommst Intuition und Inspiration. Es wurde nun Zeit, es ist an der Zeit, deine Energien noch mehr in deine Aufgabe einzubringen.*

*Glaube an dich, wisse um dein Können, deinen Mut und deine Kraft.*

*Bitte immer wieder um Hilfe aus dem Reich des Lichtes, der universellen Weisheit und Klarheit und du wirst all dies bekommen um die Aufgabe zu bewerkstelligen.*

*Du hast viele Freunde die du noch nicht kennst.*

*Verlasse dich auf deine Intuition, auf dein Innerstes.*

*Wir wünschen dir Erfolg, Frieden und Glück!*

*Sei gesegnet mit Wissen und dem goldenen Licht des Christus!*

*Danke, dass du uns angehört hast, wir verabschieden uns nun wieder.“*

*Ich möchte durch diese Aufzählung von Botschaften die ich damals bekam nicht den Eindruck vermitteln, dass ich ständig mit solchen Begegnungen und Übermittlungen überhäuft wurde – es war anfangs eher so, dass diese Ereignisse nur gelegentlich statt fanden, manchmal nur alle paar Monate, manchmal vergingen dazwischen auch zwei Jahre. Und das geschah auch nicht immer während besonderer Meditationen, sondern meist ganz unerwartet in einem entspannten Zustand.*

*Sehr schnell wurde mir klar, dass ich solche Begegnungen und Botschaften nicht bewusst herbeirufen konnte – sie kamen für mich wenn ich innerlich offen, entspannt und ohne Absicht war.  
Und sie waren dann um so überraschender und authentischer.*

### ***Eine Begegnung mit Metatron***



*Ich spüre die sehr machtvolle Gegenwart eines Wesens aus einer anderen Ebene bei mir – und ich frage wer da ist und ob es eins mit dem Licht und der Liebe Gottes ist. Ich höre einen Namen und die Worte:*

*„Ja, richtig, ich bin es, Metatron!“*

*Wir unterstützen dich ständig auf den Ebenen, die ihr die feinstofflichen nennt, auch wenn du dir darüber oft nicht bewusst bist.  
Drücke das was deine Seele bewegt so aus wie du es kannst – und du kannst es gut in eure Worte fassen. Sieh, es gibt viele, viele Menschen die solcher Worte bedürfen, deren Seele und deren Innerstes danach verlangt. Für diese schreibe all deine Eingebungen auf, es ist wichtig für sie, viele erkennen sich darin wieder und es fällt ihnen leichter sich dann zu erinnern wer sie sind und was ihre Lebensaufgabe ist. Auch in deiner Vergangenheit gab es diese Zeit, in der dich die Worte Anderer getröstet und dich angeleitet haben, vergiss das nicht!*

**Die jetzige Zeit ist für dich die Zeit, mit all dem was du weißt und aufgeschrieben hast an die Öffentlichkeit zu gehen.**

**Deine Anfangsschwierigkeiten dies zu tun hast du überwunden und du bist nun stark genug und dir sicher genug dies weiterhin in noch größerem Maßstab zu tun.**

**Du kannst auf diese Art Anderen als auch dir selbst helfen.**

*Wir aus der geistigen Welt möchten, dass ihr selbstständige, eigenständige und kraftvolle Wesen werdet die ihre Lebensaufgabe erkennen, ihre persönlichen Hindernisse beseitigen und ihren Weg finden und gehen.*

*Wir manipulieren euch nicht, doch wir fördern euch und wir bilden euch, die ihr euch Lichtarbeiter nennt, ständig auf anderen Ebenen weiter aus.*

*Manches davon ist euch bewusst, vieles noch nicht.*

*Und wir respektieren immer euren eigenen Willen, wir geben euch Kraft und Erkenntnis, damit ihr alle Hindernisse und Blockaden überwinden und zu eurem wahren, strahlenden und ewigen Selbst gelangen könnt.*

*Dies ist unsere Aufgabe die wir gerne erfüllen, wenn ihr uns darum bittet.*

*Niemals dürfen wir ohne euer Einverständnis in euer Leben, in eure Entwicklung und in euren freien Willen eingreifen ohne dass ihr uns die Erlaubnis dazu gebt!*

*Vertraut auf eure innere Göttlichkeit, vertraut auf eure Helfer, die lichten Wesen, und öffnet euer Herz für die Liebe des Schöpfers des Universums.*

*Dies ist das Wichtigste was ihr tun könnt und tun solltet.*

*Wenn genug Vertrauen da ist, so ruft ihr damit die richtigen Kräfte und Energien, die ihr in eurer jeweiligen Situation braucht, und die euch auf eurem Weg zur Liebe und Erkenntnis weiterhelfen.*

*Ich, Metatron, segne dich mit der kraftvollen Energie des Lichtes und der Weisheit Gottes.*

**Amen!“**

## **Die Naturwesen oder Naturgeister**



### **Eine frühe Erinnerung**

*Ich stelle dieses frühkindliche Erlebnis an den Anfang dieses Kapitels, da es für mich auch etwas mit der Wahrnehmung der Natur und der Wesen zu tun hat die die Natur bevölkern. Während einer tiefen Meditation durchlebte ich noch einmal ganz bewusst einen Zustand den ich als etwa zweijähriges Kind hatte:*

*Ich konnte wohl inzwischen einigermaßen laufen und stand eines Tages staunend im Garten meines Großvaters. Durch alle Dinge in meinem Blickfeld konnte ich wie durch Glas hindurch sehen: Ich sah unter mir im Boden die Wurzeln der Pflanzen und wie Energie sie durchströmte, alles vibrierte vor Energie und Licht und Leben, und ich war mir kaum bewusst einen eigenen Körper zu haben. Es gab kein Zeitbewusstsein und kein störendes ICH, ich fühlte mich sehr glücklich und mit ALLEM verbunden und ich nahm staunend dieses glitzernde und vibrierende Licht und diese damit verbundene Lebendigkeit überall um mich herum wahr. Im Boden, in den Pflanzen, den Bäumen, in der Luft, es war einfach überall. Heute würde ich dazu sagen: Es war das Leben absolut pur und ungefiltert.*

### **Das Kleine Volk**

*Die Erdelementarwesen – die auch „Das Kleine Volk“ oder „Das Blaue Volk“ (weil ihr Symbol eine blaue Mondsichel ist), oder manchmal auch „Das Volk der Hügel“ genannt werden – möchten gerne dass ich über sie schreibe, über sie berichte.*

*So wie Menschen, Tiere, Pflanzen und Steine jeweils eigene Entwicklungen durchlaufen, so haben auch die Naturgeister einen ganz eigenen Entwicklungszyklus.*

*Immer wenn ich mich intensiv mit der Erde verbinde, darf ich Einblick nehmen in die Geschichte und Entwicklung der Wesen der Erde. Als ich mich so das erste Mal ganz auf die Erde und ihre feinstofflichen Geschöpfe einließ, kamen alle Elementarwesen*

*der Erde die zugegen waren nacheinander zu mir, sie legten als Zeichen ihres Vertrauens ihre Hände in meine Hände und sie sprachen zu mir:*

*„Die Menschen sind in ihren Herzen und in ihren Gefühlen taub geworden, sie haben einen riesigen, riesigen Kopf bekommen und sie befinden sich nur noch in diesem Kopf. Sie wissen nicht mehr, dass sie Intuition besitzen, dass sie ein Herz haben und dass man die wichtigen Dinge nur fühlen und intuitiv wissen kann.“*

*Das Kleine Volk der Erde hat mir seine Freundschaft angeboten und mich darum gebeten, ihnen bei ihren Belangen zu helfen, was ich auch gerne tue. Andererseits erhalte ich durch den intensiven Kontakt mit ihnen einen noch viel direkteren Zugang zur Erde und damit auch zu den Steinen und Kristallen.*

*Sie möchten gerne, dass ich den Menschen mitteile, dass es sie wirklich gibt und dass es nicht nur Legenden und schöne Geschichten sind in denen sie vorkommen, sondern dass Kommunikation und Zusammenarbeit mit ihnen möglich und auch von ihnen gewünscht ist.*

*Die Naturgeister oder Naturwesen sind ein Ausdruck der Gefühlsebene der lebendigen Erde, der Erde als Lebewesen, der Erdmutter. Sie selbst hat sie auf der ätherischen Ebene hervorgebracht, erschaffen, sie sind ihre Kinder und die Erde arbeitet mit ihnen und durch sie – sie sind die ausführenden, die handelnden Organe der Erde. Sie regeln die Abläufe in der Natur und halten mit ihrer Arbeit Ebenen, Kreisläufe und Zyklen im Gleichgewicht. In den Gesteinen, Mineralien und Kristallen ist das Wissen und die Weisheit der Erde gespeichert, dies ist unter anderem auch das Ergebnis der Lebenserfahrung der unzähligen Wesenheiten der Erde über für uns Menschen unvorstellbar lange Zeitzyklen.*

*So wie jeder Mensch auf der feinstofflichen Ebene geistige Begleiter und Beschützer hat die als Engel bekannt sind, so haben auch alle anderen Lebewesen, ob Tier, Pflanze oder Stein ebenfalls geistige Begleiter mit denen sie eng verbunden sind. Diese sind jedoch für unsere materiellen Augen nicht sichtbar, da sie sich auf anderen Ebenen bzw. in anderen Frequenzbereichen aufhalten und dort nur mit dem geistigen oder dem „Dritten Auge“ wahrgenommen werden können.*

*Es gibt bei diesen Wesen viele verschiedene Entwicklungsstufen, Engel oder Erzengel gehören mit zu der am höchst entwickelten Stufe.*

*Ebenso existiert eine Einteilung der Naturgeister nach den vier Elementen: Erde, Wasser, Feuer und Luft.*

**Einige Namen dieser Wesen lauten:**

*Elfen, Feen, Kobolde, Wichtel, Gnome, Heinzelmännchen, Devas, Undinen, Riesen, Moosfrauen, Nixen, Erdmänner, Erdfrauen, Faune, Musen, Trolle, Nymphen, Sylphen, Salamander, Schrate, Sirenen und viele andere mehr.*

*Diese feinstofflichen Wesen sind alle an dem Aufbau und Erhalt spezifischer Bereiche der Natur beteiligt und haben ihre ganz speziellen Aufgaben.*

*Ich habe hier mit Absicht **die Bezeichnung „Zwerg“** nicht mit aufgezählt, denn sie bedeutet: klein, unansehnlich, hässlich, verwachsen oder verkrüppelt und ist für die Elementarwesen der Erde ein ganz übles Schimpfwort.*

*Diese Bezeichnung stammt aus dem Mittelalter und auch aus der Zeit davor, als viele Menschen noch die Fähigkeit besaßen die Wesen des Erdelements wahrnehmen zu können. Da das Aussehen dieser Geistwesen nicht immer dem menschlichen Schönheits- und Harmonie-Ideal entspricht, kam es zu diesem abfälligen Ausdruck.*

*Ich bin immer wieder von den Erdelementarwesen darauf hingewiesen worden, dass die Menschen diese Bezeichnung nicht mehr benutzen sollen, da sie für sie beleidigend und verletzend ist.*

*Die Naturgeister der Elemente gibt es heute noch genauso wie vor hundert, tausend oder Millionen von Jahren – sie sind weder ausgewandert noch ausgestorben, aber sie haben sich von den kopflastigen Menschen zurückgezogen, weil ihnen unser Denken und Handeln Schmerzen bereitet. Und Schmerz ist hier nicht symbolisch gemeint, sondern sie spüren tatsächliche Schmerzen, die sie in und mit ihren feinstofflichen Körpern fühlen und durch unser Verhalten ertragen müssen.*

*Ein dagegen sehr positives Beispiel für die Zusammenarbeit von Menschen und den Elementarwesen ist der berühmte Garten von Findhorn in Schottland. Dort wurde es auf Grund der Zusammenarbeit mit Naturgeistern möglich, Pflanzen und Gemüse anzubauen die normalerweise in diesen Breitengraden und in dem dortigen Boden gar nicht wachsen können – dies sollte den Menschen zeigen, was machbar ist wenn Natur und Mensch zusammenarbeiten, und zwar nicht nur auf der ökologischen, sondern auch und vor allem auf der spirituellen Ebene.*

### **Übermittlungen des Kleinen Volkes**



*Elfenhaus auf einem Waldspielplatz*

*„Wir waren in früheren Zeiten immer bereit den Menschen zu helfen, ihnen gleichberechtigt zur Seite zu stehen. Aber viele Menschen die uns wahrnehmen konnten, haben sich über uns lustig gemacht, uns verspottet und verhöhnt und uns damit Schmerzen zugefügt. Wir haben nie Ansprüche an die Menschen gestellt, wir waren da um ihnen in ihrer Entwicklung zur Seite zu stehen, sie zu begleiten – aber wir sind nicht bereit uns ausnutzen zu lassen wie dies in der Vergangenheit oft geschehen ist, dies war für uns eine sehr schmerzvolle Erfahrung.“*

*Heute gibt es aber immer mehr Menschen die uns wieder wahrnehmen können, die bereit sind sich uns zu öffnen, mit uns zu kommunizieren, mit uns fröhlich zu sein und mit uns Feste zu feiern. Sie nehmen uns ernst und bemühen sich liebevoll um uns – ihnen gegenüber sind wir bereit uns zu zeigen und mit ihnen zusammenzuarbeiten.*

*Wir sind die Verwalter der Bodenschätze. Das, was die Menschen als wertvoll empfinden oder betrachten und was aus dem Schoß der Erde kommt, wie Gold oder Edelsteine, dies bringt die Erde liebevoll für ihre Geschöpfe hervor, sie schenkt es ihnen. Wir sind gerne bereit dazu den Menschen solche Fundorte zu zeigen, aber nur wenn die Menschen auch bereit sind ihre Gier zu zügeln und aufhören die Erde auszubeuten. Sie können sich gerne von den Vorräten, den Schätzen der Erde nehmen, aber nur in einem bestimmten Maß und nicht mit Gier und unstillbarem Verlangen. Diese Schätze sind dazu da, um alle die in und auf der Erde wohnen zu erfreuen, ihr Herz zu erheben, ihre Intuition zu aktivieren und zu schärfen und zu lernen und zu wissen, richtig mit der Erde zu leben und nicht gegen sie. Erst wenn dieser Bewusstseinsprung im Menschen geschehen ist, ist er wieder bereit mit allem was auf und in der Erde ist sowie mit uns, den Wesen der Erde und auch mit den Wesen der anderen Elemente zusammenzuarbeiten. Vorher ist dies nicht möglich und vorher sind auch wir nicht bereit dazu!“*

### ***„Wir begrüßen dich, Menschenkind!“***

*Wir freuen uns, dass du wieder den Weg zu uns gefunden hast und wir freuen uns über deinen Wunsch mit uns zu kommunizieren. Wir sind die geistigen Wesen der Erde und wir leben hier in der Erde in unserer eigenen Welt. Wir haben Kontakte zu Menschen, zu ausgewählten Menschen denen wir vertrauen können. Wir sind eine eigene Rasse, ein eigenes Geschlecht und wir haben sehr wenig gemeinsam mit eurer Art des Lebens.*

*Es gibt immer wieder Begegnungen zwischen Menschen und den Wesen der Erde. Für die meisten Menschen ist dies sehr überraschend, es geschieht in Augenblicken in denen sie in der Natur sind, wenn sie entspannt sind und wenn sie ihren Alltagsballast, ihr Alltagsdenken hinter sich lassen können und die Natur genießen. Es ist gleich, ob sie dabei an einem Bach sitzen, sich im Garten mit Pflanzen oder Blumen beschäftigen, oder sich so wie du, gerne mit Steinen und Kristallen umgeben.*

*Wenn die Menschen offen sind, dann kommen wir nahe an sie heran und unser Einfluss auf sie ist dann gegenwärtig, ob sie es spüren oder nicht. Die meisten Menschen bemerken nur, dass sie sich angenehm fühlen in der Natur weil sie in solchen Momenten eins mit ihr sind. Wir wünschen uns, dass viele, viele Menschen den Weg zurückfinden in die „Einfachheit“ der Natur, in die natürlichen Rhythmen der Erde (damit ist z.B. der Rhythmus von Wachen und Schlafen gemeint, des Atmens, der Jahreszeiten, der Mondphasen, der astrologischen Zyklen, der Jahreskreisfeste wie Sonnenwenden, Tag- und Nachtgleichen usw.).*

*Je mehr die Menschen in diesem natürlichen Rhythmus sind, in diesen Rhythmen der Erde, um so entspannter sind sie, um so gesünder sind sie, um so näher sind sie bei sich selbst.*

*Und in manchen Augenblicken können sie dann auch uns wahrnehmen.*

*Wir SIND die Natur, wir regeln die Abläufe in der Natur, dies ist unsere Arbeit, unser Auftrag. Man kann uns nicht trennen von der Natur, wir sind Teil von ihr wie auch der Mensch ein Teil der Natur ist, auch wenn er es nicht mehr so wahrnimmt.*

*Und alles, was über die natürlichen Rhythmen, Zyklen und Ereignisse hinausgeht, all das was der Mensch sozusagen noch dazu getan hat (d.h. all das was er meint zu seinem Glück zu brauchen und all die Dinge auf die er nicht mehr verzichten kann oder will), all dies macht ihn krank, unglücklich und traurig.*

*Wir sind da um die Menschen daran zu erinnern, in Übereinstimmung und im Rhythmus der Erde zu sein und zu leben. Jeder der dies versucht, wird nach kurzer Zeit spüren, dass es ihm wesentlich besser geht. Bitte teile dies den Menschen mit.*

*Unsere Gestalt ist anders als die menschliche, die meisten von uns haben zwar auch einen Rumpf, zwei Arme, zwei Beine und einen Kopf und doch sehen wir sehr verschieden von den Menschen aus. In früheren Zeiten konnten uns viele Menschen wahrnehmen, da sie noch viel enger mit der Natur verbunden waren und so weit geöffnete Sinne in den feinstofflichen Bereich hinein hatten in dem wir leben. Aber viele von ihnen haben uns damals auch nicht verstanden und akzeptiert, haben uns geneckt und verspottet wegen unseres Aussehens, obwohl wir ihnen helfen wollten und auch geholfen haben. Wir möchten vermeiden, dass dies wieder geschieht und deswegen ist heute die Trennung zwischen Naturgeistern und Menschen größer als in früheren Zeiten. Die Wahrnehmung der feinstofflichen Ebenen der Erde ist bei den Menschen zurückgegangen und auch wir haben uns zurückgezogen.*

*Aber jetzt sind wir wieder bereit, den Menschen zu begegnen die sich um die Erde kümmern, denen die Erde nicht gleichgültig ist und die in ihrem Herzen spüren wie wichtig die Verbundenheit, das Einssein mit den Rhythmen und Zyklen der Erde ist.*

*Wir wünschen uns, dass immer mehr Menschen erkennen, dass sie nicht das einzige Geschlecht sind das auf der Erde lebt. Es gibt außer der materiellen Welt noch andere, feinstoffliche Bereiche, die nacheinander aufgeschlossen werden, je mehr sich die Menschen ausrichten auf die Erkenntnis ihres eigenen Wesens.*

*Wir danken dir nun, dass du uns so teilnahmsvoll zugehört hast und wir verabschieden uns jetzt von dir.“*



Tanzender Faun

*„Die Menschen glauben, dass sie die Macht haben die Erde zu verändern, die Erde nach ihren Vorstellungen zu formen, die Erde nach ihren Wünschen zu gestalten (Anmerkung: es gibt den Begriff des „Terra-Forming“ – was bedeutet: Umgestaltung der Erde oder auch anderer Planeten um sie bewohnbar/er zu machen).*

*Die Wahrheit ist, dass die Menschen von der Erde gestaltet werden. Der Körper des Menschen ist aus Erde, ist von der Erde, er ist aus der Erde (der Mutter) geboren mit dem Geist des Vaters. Diese Kombination von Geist und Materie ermöglicht der Seele zu wachsen, neue Erfahrungen zu machen, alte Erfahrungen zu verarbeiten und in seiner Entwicklung, der Entwicklung des Menschen, vorwärts zu gehen, sich zu entwickeln, Verwickeltes aufzugeben und aufzulösen.*

*Ich bitte die Menschen darum nicht zu glauben, dass sie die Erde beherrschen könnten, sie sollen sie auch nicht beherrschen. Dies ist etwas das über Jahrhunderte, Jahrtausende falsch verstanden wurde. Niemand soll die Erde beherrschen. Die Erde ist ein eigenständiges Wesen: Sie lebt, sie atmet, sie liebt, sie gebärt, sie versorgt, sie verwandelt. Die Menschen, die die Erde wirklich lieben, können dies alles fühlen und wissen, und sie werden sich niemals gegen die Erde wenden. Das heißt sie werden niemals gegen den Willen der Erde handeln.*

*Die anderen Menschen aber verwechseln den Geist, den allumfassenden Geist, mit ihrem kleinen Ich, ihrem Ego. Und wenn sie versuchen mit ihrem kleinen Ich, ihrem Ego oder ihrem Niederen Selbst die Erde zu beherrschen, so ist dies von vorne herein zum Scheitern verurteilt, denn die Erde als bewusstes Lebewesen wird sich dies niemals gefallen lassen. Die Weisheit der Erde ist sehr viel größer, sehr viel umfassender als sich die meisten Menschen derzeit vorstellen können.*

*Wenn die Erde durch ihre Elemente spricht, ist der Mensch machtlos. Kein Mensch ist in der Lage die Elemente zu beherrschen (Erde, Feuer, Wasser und Luft), ausgenommen davon sind die Menschen die sich selbst „bemeistert“ haben, d.h. die zum Meister über ihr kleines Ich geworden sind. Die Menschen die dies vollbracht haben werden von euch Meister oder Erleuchtete genannt.*

*Dies bedeutet nichts anderes, als das das kleine Ego, das Ich völlig vom Höheren Selbst geleitet wird. Es ist dazu nicht notwendig irgendetwas aufzugeben, aber es ist notwendig sich ganz dem Höheren Selbst zu unterstellen und zu spüren und zu wissen, dass nur dies den Zustand hervorbringt den ihr innere Harmonie oder auch*

*Erleuchtung nennt. Alle die ihr Meister nennt und die auch wirklich Meister über sich selbst geworden sind, sind sich dessen vollkommen bewusst und leben diese Wahrheit auch ununterbrochen.*

*Die Erde wird ständig in ihrer Schwingungsfrequenz erhöht, dies geschieht aber nicht kontinuierlich sondern in rhythmischen Zeitintervallen, man kann dies mit Wellenbewegungen vergleichen.*

*Alle Wesen, die auf der Erde, in der Erde und über der Erde leben, alle Menschen, Tiere, Pflanzen und Mineralien, alle Wesen die in den feinstofflichen Bereichen leben, in der Aura der Erde, all diese Wesen, diese Bewohner der Erde, werden dadurch weitergeführt, werden bewusster, können weitergehen in Richtung Vollkommenheit, Richtung Göttlichkeit.*

*Wir, die Lebewesen der Erde, wir wissen um die Gefahr, die vom Missverständnis das die Menschen von der Erde haben, ausgeht.*

*Wir wünschen uns sehr, dass die Menschen ihre Ich-Sucht, ihr Ego, ihr Niederes Selbst in den Griff bekommt, d.h., dass das Niedere Selbst dem Höheren Selbst unterstellt wird und ihm gehorcht, denn es ist in Wahrheit der Diener des Höheren Selbst. Wir wünschen uns und euch, dass ihr diese Schritte in diese richtige Richtung immer mehr macht, damit es eine erneute Zusammenarbeit geben kann zwischen den Wesen der Erde und auch zwischen den Wesen der anderen Elemente und den Menschen. Dies wird zu einer großen Harmonie auf der Erde führen und es wird alle Beteiligten in ihren Herzen glücklicher, zufriedener und ausgeglichener machen. Das wünschen wir uns, der Erde, und euch, den Menschen!*

*Wir bedanken uns bei all denen, die diese Worte frei und ohne Vorurteil in sich aufnehmen und wirken lassen.*

*Wir verabschieden uns jetzt von dem der dies hört und aufschreiben wird und bedanken uns für seine und für eure Aufmerksamkeit.*

*Mein Name ist .....(die Namen der Naturwesen sollen hier nicht genannt werden) und ich habe aus dem kristallinen Herzen der Erde zu euch gesprochen!“*



## **Begegnungen mit den Erdelementarwesen**

*Da ich mich viel und gerne in der Natur aufhalte, und auch durch meine Beschäftigung und Meditationen mit Steinen und Kristallen einen guten Draht zum Erdelement habe, hatte ich im Laufe der Zeit immer wieder Begegnungen mit den feinstofflichen Wesen der Natur, den Naturgeistern.*

*Diese Begegnungen fanden meist statt wenn ich alleine war und sie waren oft sehr überraschend für mich, denn sie geschahen fast immer in Momenten und Situationen in denen ich damit gar nicht rechnete.*

*Naturgeister sind die feinstofflichen verdichteten, manifestierten Wesen und Persönlichkeiten der Erd-, Wasser-, Feuer- und Luftenergien, also der vier Elemente. Manche Menschen nehmen sie als reine Kräfte und Energien wahr, andere als ansprechbare personifizierte Wesen und Mitbewohner der Erde.*

*Alle Geschichten, Märchen und Sagen über das Wirken dieser feinstofflichen Wesen und Kräfte der Elemente haben immer einen realen Hintergrund gehabt, und Erzählungen über solche Begegnungen finden sich in allen Kulturen rund um die Erde. Auch das Wirken der Engel ist ja in allen Kulturen bekannt, natürlich unter anderen Bezeichnungen und Namen, und auch sie gehören zum Kreis der Naturgeister, die alle ihre verschiedenen Ränge, Stellungen und Aufgaben haben.*

## **Die energetische Heilung eines Kristalls**



Verdelith – grüner Turmalin

*In meiner Sammlung von doppelendigen Kristallen habe ich auch einen kleinen, ca. 6 cm langen Bergkristall mit Einwachsungen von grünem Turmalin. Diesen Kristall wollte ich dazu verwenden um zwischen zwei Menschen etwas zu klären und auszuheilen.*

*Es ist ein natürlich gewachsener Kristall mit zwei Spitzen, er ist also nicht bearbeitet, geschliffen oder poliert, sondern noch in seinem natürlichen kristallisierten Zustand. Als ich ihn eine Zeitlang in der Hand hielt, hatte ich das Gefühl er sollte erst einmal energetisch gereinigt werden, also ließ ich eine Weile Wasser über ihn laufen und bat ihn dabei alles loszulassen, was nicht ursprünglich zu ihm gehört.*

*Danach hielt ich meine Hand über ihn, um zu erfühlen ob sich an seinem Zustand etwas geändert hatte, aber er fühlte sich für mich immer noch belastet an, irgendetwas stimmte nicht mit ihm.*

*Immer weiter hielt ich meine Hand über ihn und fragte ihn dabei in Gedanken, was denn mit ihm sei und ob ich ihm irgendwie helfen könne.*

*Da sah ich in diesem Kristall ein kleines Wesen sitzen, es hatte die Ellbogen auf seine Knie gestützt und hielt den Kopf zwischen seinen Händen. Dieses wenige Millimeter kleine Wesen war ein männlicher Elf und der Kristall war sein Wohnort, er hatte den Kristall nicht verlassen als dieser abgebaut, aus der Erde geholt wurde (die meisten Naturgeister verlassen die Mineralien die abgebaut werden und geben sie so zur weiteren Verwendung frei).*

*Er schickte mir nun ein Bild, einen visuellen und emotionalen Eindruck von diesem Vorgang und ich sah, wie der doppelendige Kristall mit einem Knacken aus seiner Umgebung heraus gebrochen wurde.*

*Der Kristall an sich war unverletzt, aber er war mit kleinen, dünnen grünen Turmalinstäbchen verwachsen die dabei durchbrochen wurden. Gleichzeitig fühlte ich, dass dadurch dieses kleine Wesen energetisch und emotional verletzt wurde und es sich deshalb nicht mehr bewegte, sondern nur ganz ruhig und traurig dasaß. Es hatte also bisher nicht gerade die besten Erfahrungen mit Menschen gemacht, ich denke, es hatte so etwas wie einen energetischen Schock bekommen.*

*Leider ergeht es vielen Elementarwesen der vier Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft so ähnlich wenn sie Begegnungen mit uns Menschen haben, denn die meisten Menschen wollen sich immer noch die Natur „untertan“ machen, was bedeutet: Sie benutzen, ausbeuten und verwüsten hinterlassen.*

*Dies bleibt allerdings nicht allein auf die materielle Ebene beschränkt, wie mir durch diesen Kristall mit seinem Bewohner gezeigt wurde.*

*Ich spürte, dass ich diesem kleinen Kristallwesen helfen sollte, also entschuldigte ich mich erst einmal im Namen des oder der Menschen die ihn verletzt hatten, dann hielt ich meine Hand über ihn und schickte ihm Energie in Form von Liebe, Licht und Heilung soviel er brauchte und annehmen konnte. Nach relativ kurzer Zeit stand er auf, sah mich an und lächelte dabei, dann fing er an sich zu bewegen, es kam mir vor wie ein Hin- und Hergehen und er wurde immer schneller dabei. Ich sagte ihm in Gedanken, dass ich gerne mit ihm zusammenarbeiten möchte, er war damit einverstanden und freute sich, dass er sich wieder uneingeschränkt in seinem Kristall bewegen konnte. Dieses sich Hin- und Herbewegen von einem Ende des Kristalls zum anderen Ende wurde immer schneller, er fing an hin und her zu rasen bis ich ihn nicht mehr als Form, als Wesen wahrnehmen konnte, sondern nur noch eine sich schnell bewegende Energie sah. Die schnelle Bewegung ging in ein noch viel schnelleres Pulsieren von einem Ende des doppelendigen Kristalls zum anderen Ende über, er hatte somit seine energetische Tätigkeit wieder aufgenommen, der Kristall lebte sozusagen wieder, er pulsierte in einer sehr hohen Frequenz.*

*Ich legte ihn dann auf ein Stück weißes Papier, seine eine Spitze zeigte auf den aufgeschriebenen Namen eines Menschen, seine gegenüberliegende Spitze auf einen anderen Namen. Diese zwei Namen hatte ich mit dem Satz verbunden: „Wir heilen unsere Beziehung in Liebe aus“ und darauf legte ich den pulsierenden Kristall. Ich durfte noch sehen, wie durch das Hin- und Herpulsieren der Kristallenergien auch verschiedene Energien zwischen diesen beiden Menschen ausgetauscht wurden, es fand also eine Kommunikation statt und das kleine Kristallwesen war damit beschäftigt, das Fließen dieser energetischen Kommunikation aufrecht zu erhalten.*

## **Kobolde und ein Elftor**



*An einem Bach in einem abgelegenen bewaldeten Tal in der Nähe meines Wohnortes habe ich im Laufe der Zeit meine ganz persönlichen Erholungs- und Kraftplätze gefunden, an denen ich wieder energetisch aufgeladen und auch aufgemuntert werde wenn es mir mal nicht so gut geht, oder ich ganz einfach ungestört sein möchte. Hier hatte ich immer wieder Begegnungen mit den feinstofflichen Wesen der Natur.*

*An einem dieser besonderen Plätze setzte ich mich auch dieses Mal wieder hin und schaute auf die gegenüberliegende Seite des Baches, dort ist es felsig und etwa drei Meter über dem Wasser befindet sich eine Kante an der der Fels endet.*

*Jedes Mal wenn ich an diesem Platz bin, sehe ich, dass auf dieser gegenüber liegenden Felskante viele kleine feinstoffliche Wesen sitzen, sie begrüßen mich, winken mir zu und machen so auf sich aufmerksam.*

*Manchmal habe ich sie hier auch schon aus dem dahinter liegenden Wald kommen sehen, oft sind sie aber schon da wenn ich ankomme, als würden sie mich bereits erwarten. Sie haben etwa die Größe von zwei- bis dreijährigen Kindern, aber sie können in unserer Zeit gerechnet, viele hundert Jahre alt werden:*

*Es sind Kobolde. Es gibt bei ihnen weibliche und männliche Wesen und auch Kinder oder Heranwachsende – mir wurde einmal dazu gesagt, wenn Menschenkinder in die Pubertät kommen, so wären im Vergleich dazu die heranwachsenden Kobolde bereits um die 200 Jahre alt.*

*Sie leben in Gruppen, oder für unsere Begriffe in einer Art Großfamilie zusammen, es sind oft über zwanzig solcher Wesen die auf diese Art zusammengehören.*

*Kobolde gehören zum Erdelement und sie sind für die Mineralien und hier vor allem für die Erze, die Metalle in der Erde zuständig. Und: Der Name Kobalt für ein radioaktives Metall ist von seinem Ursprung her identisch mit dem Begriff Kobold.*

*Vor ca. einhundert Jahren wurde hier in der Umgebung sehr viel Schiefer abgebaut, nicht nur Dächer, ganze Häuser wurden mit Schieferplatten verkleidet.*

*In den heute verlassenen Schieferstollen, die teilweise sehr tief ins Innere der Berge gehen, leben viele dieser feinstofflichen Wesen, denn das Innere der Erde ist ja ihr Zuhause. Aus früheren Zeiten gibt es viele Geschichten von Bergleuten denen diese Wesen begegnet sind, und es waren nicht immer angenehme Begegnungen, was*

*wohl damit zusammenhing, dass die Bergleute gewaltsam in die Erde eingedrungen sind um Mineralien abzubauen und sie daher auch meist nicht willkommen waren.*

*Ich jedenfalls werde von den Kobolden an diesem Ort immer sehr liebevoll begrüßt, oft machen sie ihre Späße, lassen ihre Beine über die Felsen baumeln, lachen laut dabei, schubsen sich gegenseitig und winken mir zu.*

*Und manchmal habe ich dabei das Gefühl, als wäre ich auf einem Dorffest mit Musik und Tanz, das eigens für mich inszeniert wird um mich aufzuheitern.....was sie auch bisher immer geschafft haben wenn es mir mal nicht so gut ging, irgendwann brachten sie mich immer mit ihren Späßen zum Lachen.*

*Ich sah mir auch dieses Mal dieses lustige Treiben eine Zeitlang an, dann beschloss ich auf die andere Seite des Baches zu gehen um mich dort etwas umzuschauen. Dort so wusste ich, gibt es so gut wie keinen Weg, höchstens ein paar Tierpfade. Hier dann einem Menschen zu begegnen ist extrem selten, es gibt kaum mal einen Wanderer der einfach querfeldein läuft, da man sich auch schnell verlaufen kann, denn das ganze Waldgebiet ist sehr groß und auch sehr felsig.*

*Ich ging so ohne ein bestimmtes Ziel zu haben eine zeitlang durch den Wald, bis ich einige Meter vor mir einen merkwürdig geformten Baum sah der mir sofort auffiel: Er war nicht sehr groß, hatte einen Durchmesser von höchstens 25 cm und es handelte sich um eine Hain- oder Weißbuche, von denen es hier jede Menge in allen Größen und Durchmessern gab.*

*Aber das Auffallende an ihm war, dass sich sein Stamm in einer Höhe von etwa 1,60 m über dem Boden in zwei Stämme gabelte, die sich dann vielleicht 30 bis 40 cm höher wieder zu einem Stamm zusammenschlossen, als wären sie um etwas Unsichtbares herum gewachsen.*

*Ich habe schon viele Bäume mit ähnlichem Wachstum gesehen, die aber alle mehr oder weniger verkrüppelt und krank aussahen, dieser Baum aber war perfekt gewachsen, er war sehr schlank und glatt und die Öffnung die er mit seinem Stamm bildete war ganz symmetrisch und oval. Und sie war so groß, dass ich mühelos meinen Kopf hätte hindurch stecken können.*

*Irgendwie war es die Perfektion dieser Öffnung die mich so faszinierte, ich blieb eine ganze Weile staunend vor diesem Baum stehen und sah ihn mir von allen Seiten an. Mit einem Mal wusste ich ohne darüber nachzudenken, was es mit dieser großen Öffnung im Stamm auf sich hatte: Ich sah, wie auf der einen Seite dieser Öffnung ein Energiestrom eintrat, er schien mir irgendwoher aus der Luft zu kommen oder auch aus dem Element Luft, dieser Strom floss durch das ovale Loch im Baum und aus der anderen Seite dieser Öffnung kamen unzählige, vielleicht tausende winziger Elfenwesen heraus, die sich sogleich in alle Richtungen in die umgebende Natur verteilten. Es war ein unaufhörlicher Strom von Energie der durch dieses Tor im Baum floss, um sich auf der anderen Seite als riesige Schar von winzigen Naturgeistern zu manifestieren.*

*Diese Öffnung im Baum hatte somit etwas von einem Schöpfungs- oder Geburtskanal, es fand beim Durchfluss der Energie eine Art Verwandlung, Umwandlung oder Transformation statt, ein Wechsel der Ebenen, die Energie nahm eine feinstoffliche Gestalt an – wie immer man das interpretieren mag.*

*So stand ich, ich weiß nicht wie lange, fasziniert und staunend vor diesem Phänomen, bis ich intuitiv wusste, dass ich ein so genanntes „Elfentor“ entdeckt hatte, und einem wirklichen feinstofflichen Dimensionswechsel zusah.*

*Es gibt inzwischen viele Bücher über Naturgeister in denen Elfen beschrieben werden, sie sind meist sehr klein oder wirklich winzig, in jeder Blüte einer Pflanze gibt es ein solches feinstoffliches Wesen. Sie gelten als harmlos, unbeschwert und verspielt. Manche Autoren schreiben sie dem Element Luft zu, andere dem Element Erde. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass auch in manchen Kristallen Elfen ihr Zuhause haben, ich habe mir selbst einmal aus diesem Grund einen recht großen Bergkristall gekauft weil ich mitbekam, dass drei Elfen in ihm wohnten die ganz aufgeregt waren und mich alle drei gleichzeitig ansprachen als sie spürten, dass ich sie wahrnehmen konnte.*

*Elfentore werden auch manchmal in Büchern beschrieben, sie können überall in der Natur vorkommen, es können z.B. auch Steine oder andere natürliche Materialien sein, in oder an denen sie sich manifestieren, die Natur ist hier sehr einfallsreich. In manchen Märchen und Sagen werden auch solche Tore in andere Ebenen oder Dimensionen beschrieben, die sich zu ganz bestimmten Zeiten und zu ganz besonderen Gelegenheiten öffnen und manchmal auch Menschen hindurch lassen. Aber darüber brauchte ich mir keine Gedanken zu machen, dieses Elfentor das ich entdeckt hatte oder was mir gezeigt wurde, war nicht für mich als Durchgang gedacht, außerdem wäre ich wäre mit Sicherheit darin stecken geblieben.*

*Bevor ich dann nach einiger Zeit wieder ging, bedankte ich mich noch dafür, dass ich zu diesem besonderen Ort in der Natur geführt wurde und so etwas sehen durfte, ich habe es für mich als ein ganz besonderes Erlebnis empfunden.*

*„Materie ist nur eine andere Erscheinungsform von Energie“, erkannte Albert Einstein. Und feinstofflich ist auch immer noch stofflich, also materiell, eben nur etwas feiner und wird mit verfeinerter Wahrnehmung für uns dann sichtbar, fühlbar und auch hörbar. Manche Menschen können feinstoffliche Energien sogar riechen und schmecken, andere wiederum glauben nicht an solche Erfahrungen und tun sie als „Kinderei und Märchen“ ab, weil ihre Wahrnehmungsorgane nur auf die gröbere Materie eingestellt sind. Aber wie die Wissenschaft heute weiß, können unsere materiellen Augen auch nur einen kleinen Ausschnitt des Lichtspektrums wahrnehmen, ultraviolettes und infrarotes Licht dagegen sehen sie nicht obwohl es existiert, manche Tiere aber nehmen es wahr.*

*Wir haben also schon gewaltige Wahrnehmungsfilter vor unseren Sinnesorganen und wir können uns somit nicht unbedingt darauf verlassen, dass unsere grobstofflichen Sinnesorgane alles registrieren, was es an Dimensionsebenen im Bereich der gesamten Schöpfung gibt.*

*Meist erkennen wir eben nur Ausschnitte davon und geben uns damit zufrieden.*

## **Leylines und Trolle hinter der Loreley**



*Blick zur Loreley*

*Von St. Goarshausen im Mittelrheintal führt eine Straße hinauf zur Loreley, dem steilsten Felsen direkt am Rhein. Diese Straße windet sich in vielen engen Kurven durch ein tief eingeschnittenes Tal hinter der Loreley, parallel dazu fließt ein Bach in vielen Stufen und kleinen Wasserfällen dieses Tal hinunter, wo er in den Rhein mündet. Die Straße ist viel befahren, sowohl durch die Menschen die hier wohnen als auch durch die Touristenströme, die mit Autos und Bussen zur Loreley hinauffahren. Es ist also tagsüber kein ruhiger, abgelegener oder einsamer Ort.*

*Ich selbst bin auch schon oft auf dieser Straße gefahren und mir war aufgefallen, dass besonders nach Regenfällen gewaltige Wassermassen hier den Berg herunterkamen. Zudem gibt es einen kleinen Parkplatz sowie einen Steg über den Bach, auf der anderen Seite kann man dann über Treppen und auf einem kleinen Pfad den Bach entlang hochgehen.*

*Als ich eines Tages im Winter diese Straße herunterfuhr hielt ich hier an, denn ich wollte einige Fotos von den stark vereisten Wasserfällen machen, die immerhin an manchen Stellen bis zu etwa 1,60 m hoch waren und mit dem vielen Eis ein gutes Fotomotiv abgaben.*

*So bewegte ich mich eine Zeitlang am Bach entlang, fotografierte viel und beschloss dann wieder zurück zu gehen, denn mir wurde allmählich kalt, es waren einige Grad unter Null.*

*Auf dem Rückweg spürte ich irgendwann, dass mit meinem linken Bein etwas nicht stimmte, es fühlte sich merkwürdig an, einfach anders als sonst und ich blieb stehen und sah an meinem Bein herunter. Da fiel mir etwas zwischen meinem Knie und meinem Fuß auf, ich sah noch einmal genauer hin und da hing auf einer feinstofflichen Ebene tatsächlich etwas 30 bis 40 cm großes an meinem Bein und hielt sich anscheinend fest. Meine erste Reaktion war mein Bein zu schütteln, um dieses „Etwas“ wieder los zu werden, aber „Es“ hielt sich weiterhin an mir fest.*

*Ich blieb stehen und fragte in Gedanken dieses Ding wer oder was es sei und warum es sich an mir festhielt, und ich bekam eine sofortige Antwort:*

*„Ich bin ein Troll und du bist mein Vehikel, mein Reisegefährte, da brauch ich nämlich nicht selbst zu laufen!“. Und damit schien die Kommunikation für dieses Wesen beendet zu sein. Ich blieb ziemlich verduzt stehen und überlegte was ich jetzt tun sollte, denn mit Trollen hatte ich bis dahin noch keine Begegnung gehabt.*

*Da fiel mir auf, dass hinter mir noch eine ganze Schar dieser kleinen Wesen war, sie waren mir wohl alle gefolgt und hatten beobachtet was ich hier tat. Eines von ihnen traute sich dann irgendwann sich an mir festzuhalten, und die anderen fanden dies wohl sehr mutig und freuten sich über diese „Heldentat“, es war wohl so etwas wie eine Mutprobe für sie. Mein Gefühl war, dass ich es hier mit einer „Bande“ von übermütigen Trollen zu tun hatte, die ihre Späße mit mir trieben und gespannt meine Reaktionen abwarteten, während ich überlegte, wie ich mein Bein wieder freibekommen könnte.*

*Andererseits kann ich nicht sagen, dass ich dabei ein wirklich ungutes oder unangenehmes Gefühl hatte, es war ein für mich überraschendes, aber anscheinend harmloses Spiel mit dem sie auf sich aufmerksam machen wollten, und dies hatten sie damit ja auch bei mir erreicht.*

*Sie waren alle etwa 30 bis 40 cm groß, ihre Statur war sehr gedungen, fast schon rund, mit kräftigen Armen und Beinen und man sah fast keinen Hals. Auffallend war ihre starke dunkelbraune bis schwarze Behaarung, auch auf den Hand- und Fußrücken, und sie kamen mir vor wie kleine, quirlige Energiebündel die immer in Bewegung sind und sich auch ständig miteinander unterhalten und austauschen. Mit dem Troll an meinem Bein kam mir dann eine Idee: Ich ging so dicht wie möglich an den Bach heran, also an das Element Wasser, und das kleine Wesen an meinem Bein ließ sofort los. Trolle sind Naturgeister des Erdelements und anscheinend haben sie großen Respekt vor dem Wasser, bzw. vor den Wesen des Wasserelementes. Der Bach war also eine natürliche Grenze für sie, die sie nicht überschreiten durften, konnten oder auch nicht wollten. Sie waren hier im wahrsten Sinne des Wortes nicht mehr in „ihrem Element“. Wir Menschen benutzen diesen Ausdruck im übertragenen Sinne auch manchmal, wenn uns etwas suspekt oder ungewohnt ist sagen wir, dass wir uns dabei nicht in unserem Element fühlen. Wäre ich also durch den Bach gelaufen, so hätten die Trolle zurückbleiben müssen, ich hatte allerdings keinen Bedarf an einer Kneipptour durch das eiskalte Wasser. So ging ich also weiter den Weg am Bach zurück und transportierte den Troll an meinem Bein weiter mit mir herum, und seine Gefährten kamen auch wieder hinterher. Unterwegs dachte ich mir, hoffentlich kommt keiner von ihnen mit zu mir nach Hause, dann wäre es vorbei mit der Ruhe in meiner Wohnung, wahrscheinlich würden sie mich Tag und Nacht nerven.*

*Diese Gedanken und Gefühle von mir bekamen sie natürlich mit, denn die Kommunikation mit diesen feinstofflichen Wesen findet telepathisch, also mental statt, aber auch auf der emotionalen Ebene, der Gefühlsebene.*

*Wie sich dann allerdings herausstellte, hätte ich mir diese Gedanken und Gefühle dazu sparen können, denn als ich an den kleinen Steg kam der über den Bach führte, ließ der Troll mein Bein los und auch alle anderen blieben stehen und sahen mir nach, wie ich zu meinem Auto ging und einstieg. Sie wollten diesen Ort gar nicht verlassen, der ihr Gebiet, ihr Zuhause war. Sie wollten mich auch nicht ärgern, sondern sie waren sozusagen eine Abordnung, eine Art Delegation, die von anderen Wesen des Erdelementes zu mir geschickt wurden um mich auf etwas hinzuweisen, mir etwas zu zeigen. Als ich damals mit meinem Auto wieder wegfuhr, wusste ich dies noch nicht, aber im Nachhinein durfte ich einen sehr tiefen Blick auf einer feinstofflichen Ebene in und unter den Felsen der Loreley und auch unter das Flussbett des Rheins an dieser Stelle tun. Ich sah dabei, dass ein wirklich großer und starker Energiestrom, eine so genannte „Leyline“, unterirdisch von der gegenüberliegenden Seite der Loreley kommt – also aus dem Hunsrück – und unter dem Rheinbett zum Felsen der Loreley hin fließt.*

*Eine Leyline ist ein Hauptstrom der feinstofflichen Erdenergien, die Endung –ley kommt vom Altenglischen laia, französisch laie, und bezeichnet ursprünglich einen Waldweg, im geomantischen Sinn ist es ein Kraftweg, ein feinstofflicher Energiestrom der Kräfte und Informationen transportiert. Seine Länge kann bis zu mehreren tausend Kilometern betragen, er verläuft relativ geradlinig ober- und unterhalb der Erdoberfläche. Diese Hauptkraftlinien, die immer ein Zentrum haben von dem sie ausgehen – ein Erdchakra – versorgen die Erde mit ihren Mineralien, Pflanzen, Tieren, Menschen und alle feinstofflichen Bereiche und ihre Bewohner mit Lebens- und Wachstumsenergien, sie wirken sowohl ernährend als auch reinigend für die Erde mit all ihren ihren Bewohnern. Die Leylines sind für das Lebewesen Erde das was für uns Menschen, unseren Körper, auf einer feineren Ebene die Meridiane mit ihren Akupunkturpunkten sind: Durch sie werden alle Organe und Bereiche mit Lebensenergie versorgt.*

*Auf dies alles wollten mich die kleinen Wesen am Bach aufmerksam machen, denn sie und noch viele andere feinstoffliche Wesen im und unterhalb des Felsens der Loreley sind damit beschäftigt einen Teil dieses Energiestroms abzuzweigen und nach oben, zur Erdoberfläche hin umzuleiten wo er aus dem Gestein austritt und sich wie ein Springbrunnen oder eine Fontäne ergießt. Diese aufsteigende Energie macht die Loreley als starken Energie- und Kraftplatz aus und alle Menschen die hierher kommen profitieren davon, werden energetisch aufgeladen und gestärkt.*

*In wieweit jeder Einzelne dies bewusst spürt ist individuell sehr unterschiedlich, aber die meisten Besucher behalten wohl diesen Ort als etwas Besonderes in Erinnerung und das kommt nicht nur von dem schönen Ausblick und der Sage der Loreley, sondern auch von der hier aufsteigenden Energie und Kraft der Erde.*

*Bei den hohen Besucherzahlen auf der Loreley könnte man eigentlich schon von einem „Wallfahrtsort“ sprechen, allerdings gibt es hierzu keinen christlichen Hintergrund. Doch die ganze Rheinhöhe zwischen Kaub und St. Goarshausen weist alte keltische Kultplätze und keltische Begräbnisstätten auf, und einige Felsen zum Rhein hin haben die Endung –ley am Ende ihres Namens: z.B. Blockloreley und Spitzley. In manchen Büchern wird –ley oder –lay als Bezeichnung für große einzelne Felsen oder Felsspitzen erklärt, aber erstens endet nicht jeder Name eines Felsens am Rhein mit –ley und außerdem weist diese Bezeichnung immer auf eine besondere energetische Kraft oder Kraftlinie hin, also auf eine Leyline oder eine energetische Abzweigung davon.*

*Zurück zur Loreley: Die Leyline, also der Energiestrom der von der anderen Seite des Rheins vom Hunsrück her kommt, kreuzt ja eine große Wasserader, den Rhein. Eine solche Kreuzung ruft eine Art energetische Störung, ein Störfeld hervor, auf der materiellen Ebene sichtbar als starke Strömung um den Fels und verborgene Felsklippen unter Wasser. Dies war in früheren Zeiten für die Schiffer eine sehr gefährliche Flussbiegung, bei deren Durchfahrt viel Kenntnis und Geschick der mitfahrenden Lotsen nötig war. Viele Schiffe gingen und gehen auch heute immer wieder hier unter, und viele Menschen ertranken hier schon.*

*In der Natur ist es immer so, dass nicht weit von energetischen Kraftplätzen, die man als Pluspol oder auch als Austrittsöffnungen der Erdenergien bezeichnet, das energetische Gegenteil existiert, also der Minuspol. Meist gibt es hier einen energetischen Sog nach unten und man hat auf solchen Stellen das Gefühl, dass wir unserer Energien beraubt werden und uns sozusagen der Teppich unter den Füßen weggezogen wird. Allerdings wäre es zu einfach und zu unüberlegt zu behaupten, nur die positiven Plätze wären gut für uns und die negativ gepolten sollten wir*

*meiden, denn genauso wie man sich auf den so genannten Kraftplätzen – wenn man sich zu lange oder zu oft darauf aufhält oder darauf schläft – mit Energien überladen kann, so kann man auf negativ gepolten Plätzen überschüssige Energien abgeben, wie z.B. Krankheitsmuster, Krankheitsenergien.*

*Nichts ist so gesehen in der Natur zufällig, plus und minus, positiv und negativ, männlich und weiblich, Kraft spendende und Kraft nehmende Plätze ergänzen sich gegenseitig, halten sich die Waage und dadurch ergibt sich ein natürliches Gleichgewicht.*

*Um dieses energetische Gleichgewicht aufrechtzuerhalten hat sich die Natur einiges einfallen lassen, unter anderem sind daran auch die Naturgeister beteiligt, die unermüdlich mit den feinstofflichen Energien arbeiten, sie sinnvoll austeilen und verteilen, um so die Ausgewogenheit in der Natur aufrecht zu erhalten.*

*Und mein Dank an dieser Stelle gilt ihnen, denn sie hatten mich wieder einmal auf ihre ganz spezielle Art auf die energetische Besonderheit eines Ortes aufmerksam gemacht: Indem sie mit mir spielten und dadurch versuchten meinen Blick auf der energetischen Ebene in eine ganz bestimmte Richtung zu lenken, was ihnen dann auch letztendlich gelang.*



*Winter auf der Loreley – eine wärmende Umarmung*

## **Ein Treffen und ein Zwiegespräch**



*Baumwurzeln und Erde – Spiegelfoto*

*Ich stehe mit meinem Auto auf einem Waldparkplatz nahe an einem Bach. Die Autotür steht weit offen, ich habe gerade etwas gegessen und will aussteigen um an den Bach zu gehen, als ich bemerke, dass ich nicht alleine bin. Ein etwa 1,30 m großes feinstoffliches Wesen steht direkt neben mir und ist in diesem Moment dabei sich auf meine Beine zu setzen. Mit einer Handbewegung schiebe ich dieses Wesen ein Stück von mir weg, denn das ist mir zu nahe, und ich weiß auch noch nicht, wer oder was er oder sie ist und von mir will.*

*So fange ich ein mentales Gespräch mit diesem Wesen an:*

*„Wie ist dein Name?“*

*„K.....“ Ein endlos langer, für mich unaussprechlicher Name.*

*„Das ist mir zu kompliziert, den kann ich nicht behalten.*

*Gib mir bitte eine Kurzform davon.“*

*„Nenne mich Kanta.“*

*„Was machst du hier, was ist deine Aufgabe?“*

*„Ich reise, ich bin unterwegs und ich bin ein Aufseher.“*

*„Wen oder was beaufsichtigst du denn?“*

*„Kobolde und Elfen zum Beispiel.“*

*„Ich sehe, dass die Kobolde Angst, bzw. ziemlichen Respekt vor dir haben.“*

*„Ja, die Kleinen brauchen einen Aufseher, jemand der nach ihnen sieht, und ich bin groß und kräftig!“*

*„Du tust ihnen aber nichts?“*

*„Nööööö... (er grinst), aber ich erschrecke sie manchmal.“*

*„Warum bist du mir so nahe gekommen, du hast schon fast auf meinen Beinen gegessen?“*

*„Ich will dich kennen lernen, und das mache ich über deine Ausstrahlung, deine Aura.“*

*„Die kannst du auch noch fühlen und sehen wenn du einen halben Meter neben mir stehst!“*

*Ich ziehe eine Lichtbarriere mit dem Schwert des Erzengels Michael zwischen ihm und mir, das scheint ihn zu beeindrucken und er bleibt mit etwas Abstand neben mir stehen.*

*Er sagt: „Jetzt frage ich dich: Was machst du hier an diesem einsamen Ort?“  
„Oh, ich bin manchmal hier, ich genieße diesen Ort, das Rauschen des Wassers, und manchmal unterhalte ich mich mit den vielen Wesen der Natur die es hier gibt.“  
„So wie jetzt mit einem wie mir?“  
„Ja, genau, erzähl mir doch noch etwas über dich, triffst du oft Menschen?“  
„Ja, ich beobachte sie, ich finde sie interessant, aber ich verstehe nicht was sie tun.“  
„Das verstehe ich manchmal auch nicht.  
Gibt es Menschen die dich sehen und mit dir reden?“  
„Manchmal, aber nicht sehr oft!“  
„Du bist also ein Aufseher, so etwas wie die Polizei hier?“  
„Ja, ihr habt ja auch Aufseher, die sich um euch kümmern.“  
„Könnte man so ausdrücken!“*

*Wobei ich nicht weiß, wen er meint: Unsere Polizei oder unsere Engel?  
Wahrscheinlich unsere Engel.*

*„Möchtest du mir noch etwas für die Menschen sagen, ich spüre, dass du weiter willst.“  
„Ja, sage ihnen, dass sie nicht glauben sollen, sie seien in der Natur alleine.  
Wir beobachten sie sehr genau, aber sie brauchen keine Angst vor uns zu haben solange sie uns nicht schaden. Ich muss jetzt weiter.“  
„Ja gut, in Ordnung, das mache ich, und es war interessant dich kennen gelernt zu haben!“  
„Es war auch für mich etwas anderes als sonst, so nahe komme ich den Menschen nur sehr selten. An deiner Aura habe ich gespürt, dass ich keine Angst vor dir haben muss. So, ich gehe jetzt weiter!“  
„Gut, vielleicht begegnen wir uns ja noch mal?“  
„Ja, vielleicht.“  
„Ich danke dir für dein Vertrauen!“  
„Ich hab dich ja geprüft!“*

*Und er geht weiter.  
Ich habe ganz vergessen, ihm meinen Namen zu sagen,  
aber er hat auch nicht danach gefragt.  
Ich rufe ihm nach und nenne ihm meinen Namen,  
denn er hat mir ja auch den seinen gesagt.  
Er dreht seinen Kopf um, nickt und grinst dabei.  
Dann ist er weg.*

*Ich frage die Erdmutter mit wem ich mich denn da unterhalten habe, und ich bekomme die Antwort, es sei ein männlicher Troll gewesen.*

## Über Trolle



*Der Ausdruck Troll, Trolld oder Tröll kommt aus der germanischen Mythologie und steht für ein Geistwesen des Erdelements in Riesen- oder auch Zwergengestalt. Trolle leben vor allem im Wald und werden als die Beschützer der Wälder und ihrer Bewohner bezeichnet, sie fühlen sich dem Schutz ihres Lebensraumes verpflichtet. In manchen nordischen Ländern werden sie als unzuverlässig oder sogar Schaden bringend angesehen – die von Menschen dämonisierte Form des bösartigen Trolls, dem allerdings immer ein Verstoß des oder der Menschen gegen die Naturgesetze voraus ging!*

*In anderen Ländern und Gegenden gelten sie zwar als geheimnisvoll, aber nicht bösartig oder Unheil bringend und beschützen und unterstützen Menschen die im Einklang mit der Natur leben und handeln. Sie sind also schon eine Art „Aufseher“, ein „Kon –TROLL – werkzeug“ der Erdmutter, ihre Aufgabe ist darauf zu achten dass die Naturgesetze gewahrt bleiben, damit das ökologische Gleichgewicht intakt bleibt. Man könnte sie daher auch als „Feinstoffliche Polizei des Waldes“ bezeichnen.*

*In deutschen Märchen kommen manchmal auch „Brücken-Trolle“ vor, denen an Brücken oder Furten ein Zoll oder eine andere Gefälligkeit zu entrichten ist um passieren zu dürfen. Auch die Sage von Rübezahl fällt mir hierzu ein, der auch ein Troll oder Schrat in Gestalt eines großen Berggeistes war, er lebte im Riesengebirge in Tschechien. Man sagt von ihm, gute Menschen beschenke er mit Heilmitteln, aber an denen die ihn verspotten, würde er sich rächen.*

*Von „Troll“ abgeleitet ist der Ausdruck „troll dich!“, was bedeutet: „Weg mit Dir, verschwinde!“. Aber auch das Adjektiv „drollig“ aus dem Niederländischen kommt von Troll und bedeutet komisch, belustigend, spaßig oder auch nett. Allerdings entspricht dieser Ausdruck einer starken Verniedlichung, so etwa wie der Begriff „Teddybär“ kaum das Wesen eines richtigen Bären zu beschreiben vermag.*

## **Die Botschaft einer Fee**



### **„Ihr lieben Menschen!**

*Einst war das Reich der feinstofflichen Wesen der Erde und das Reich der Menschen nicht so stark abgegrenzt wie es heute ist. Dies war eine Zeit der natürlichen Zusammenarbeit von Feen, Elfen, Kobolden und vielen anderen, das heißt aller Elementarwesen der Erde und auch der anderen Elemente mit dem Menschenreich.*

*Wir sind in erster Linie feinstoffliche Wesen, manche von uns können sich aber auch so „verdichten“, dass sie materiell in Erscheinung treten, also für eure stofflichen Augen sichtbar werden. Ihr mögt eine solche Begegnung dann ein Wunder nennen, für uns ist es ein Naturgesetz.*

*Auch ihr habt feinstoffliche Körper mit denen ihr uns besuchen könnt, wir freuen uns immer über eure Besuche bei uns, und ganz besonders, wenn ihr mit uns zusammenarbeiten möchtet. Dies war in früheren Zeiten ganz natürlich, aber an einem bestimmten Punkt eurer Entwicklung habt ihr euch dann entschieden, euch ausschließlich der materiellen Ebene zuzuwenden und habt eure Erfahrungen mit und auf dieser Ebene gemacht.*

*Unterschwellig wusstet ihr immer, dass ihr eure Verbindung zu den anderen, den feineren Schöpfungsebenen nicht ganz verlieren könnt.*

*Über Träume, Gefühle, Märchen, Sagen, Geschichten und Überlieferungen waren wir weiterhin in eurem Bewusstsein lebendig, und heute sehnen sich wieder sehr viele Menschen danach diese Verbindung zu uns erneut bewusst herzustellen, uns zu begegnen, mit uns zu kommunizieren. Natürlich ist dies möglich und allmählich erinnert ihr euch wieder daran wie ihr dies tun könnt:*

*Verfeinert eure Sinne, eure Sinneswahrnehmungen, lasst euer Denken, euren analytischen Verstand beiseite – er ist sehr nützlich für euch, aber nicht in diesem Bereich, nicht bei der Kommunikation mit uns.*

*Verlasst euch auf euer Herz, euer Gefühl, euren Bauch, eure Intuition.*

*Eine Verbindung zu uns bestand und besteht auch immer über die Hinwendung zu euren Haustieren, sie können Mittler zwischen uns und euch sein, denn sie haben Kontakt zu beiden Seiten. Redet und kommuniziert mit ihnen wie mit vernunftbegabten Wesen, denn sie sind es - und sie werden es euch danken, viele*

von ihnen haben ein großes Herz und eine große Seele.  
Dies trifft natürlich nicht nur auf eure Haustiere und das ganze Tierreich zu, sondern auch auf das ganze Pflanzen- und Mineralreich mit dem wir feinstoffliche Wesen auf das engste verbunden sind. Akzeptiert die Gleichwertigkeit des Reiches der Menschen, Tiere, Pflanzen und Mineralien, dann habt ihr den grundlegenden Schritt getan um mit uns und allen Wesen auf dieser Erde zu kommunizieren, euch auszutauschen, zu verständigen und vor allem: Zusammenzuarbeiten.

Die Schöpfung ist perfekt, sie ist so perfekt wie der Schöpfer selbst, sie ist sein Werk und wir alle sind seine Kinder. Nichts ist natürlicher wie die gegenseitige Achtung und Akzeptanz die durch Kommunikation und Verständigung getragen wird.

Liebe Menschen, ich danke euch für euer Zuhören, öffnet euch allen Lebensbereichen gegenüber, tretet in Kommunikation mit den Tieren, Pflanzen und Mineralien und ihr werdet neue Welten entdecken, die ihr als alte, altbekannte Welten und Bereiche wieder erkennen werdet.

Dir danke ich für deine Aufmerksamkeit, gib diese Botschaft weiter, du hilfst damit die Verbindung zwischen den Menschen und den verschiedenen Naturreichen und uns wieder herzustellen.

**Ich verabschiede mich nun – ich bin ein Wesen, welches ihr alle noch aus eurer Kindheit und aus euren Träumen kennt.**

Wir werden uns begegnen und dann werdet ihr wissen, dass wir uns nicht unbekannt sind, eure Erinnerungsspeicher werden sich wieder öffnen.“

### **Anmerkung**

Mit dem Satz: „Ich bin ein Wesen, welches ihr alle noch aus eurer Kindheit und aus euren Träumen kennt“, ist der Begriff der „guten Fee“ gemeint. So soll alten Überlieferungen zufolge den Neugeborenen eine „Schicksalsfee“ erscheinen, um ihnen ihre Zukunft zu verkünden, ebenso bekannt sind „Zauberfeen“ die guten Menschen Wünsche erfüllen.

Der Ausdruck Fee kommt aus der keltischen Mythologie, aus dem Lateinischen ist es abgeleitet von *fatum* (Schicksal) und *fatare* (verzaubert), aus dem Englischen von *fey* (entrückt), und Fee heißt im Englischen „Fairy“.

Feen werden als menschengestaltige, reine und weiße Lichtwesen beschrieben die immer jung aussehen, harmonische Bewegungen lieben, gerne tanzen und singen. Ihre Aufmerksamkeit gilt der Harmonisierung aller Lebensformen, sie koordinieren Lebensprozesse, kümmern sich um Orte der Kraft, betreuen Mineralien, Pflanzen und Tiere. Sie beaufsichtigen Gnome, Elfen, Kobolde und gehören sowohl dem Element Erde als auch dem Element Luft an. Die Feen selbst wiederum unterstehen einem höher entwickelten Wesen, einer Deva, die von ihnen als Vorbild auf dem Weg zu noch höherem Bewusstsein gesehen wird.

Feen arbeiten gerne mit Menschen zusammen die die Natur lieben, sie vermitteln Heilern, Ärzten und Kräuterkundigen über die Eingabe von bestimmten Gedanken und Eingebungen wichtige Informationen und können auch den Menschen heilerische, seherische und musische Fähigkeiten offenbaren.



*Unsere Erde hat viele solcher Kraftplätze*

***Als ich meine erste Begegnung an einem sehr abgelegenen Ort in der Natur mit einem solchen Wesen hatte, war ich überrascht von dieser großen und sehr lichtvollen Erscheinung und ich fragte in Gedanken, was denn das für ein schöner Engel sei? Worauf mir dieser „Engel“ dann ebenso gedanklich antwortete, dass er kein Engel, sondern eine Fee, nämlich die Fee dieses Ortes und dieser Gegend sei.***



*Spiegelfoto – Kaltwassergeysir Andernach*

## **Kommunikation mit Pflanzen und Tieren**



Heckenrose

### **Eine Begegnung mit Pflanzengeistern**

*Ich sitze irgendwo mitten im Wald auf einem abgesägten Baumstumpf.  
Eine Gruppe von grünen, feinstofflichen Wesen umgibt mich in einem Halbkreis.  
Das Wesen in ihrer Mitte ist über doppelt so groß wie die anderen, ca. 1,80m bis  
1,90m, es ihr Anführer und Ältester, ihr Sprecher.*

*„Wer seid ihr?“, frage ich diese grünen Wesen des Waldes.*

*„Wir sind hier zuhause, du bist in unserem Reich.*

*Wir sind Pflanzengeister.*

*Ich bin ein alter und erfahrener Pflanzengeist und die jüngeren sind in meiner Obhut.  
Sie lernen, indem sie mich begleiten“.*

*„Wie weit könnt ihr euch von euren Pflanzen entfernen?“, will ich wissen.*

*„Wir sind die Pflanzen, wir sind das Leben, die Lebenskraft der Pflanzen“.*

*Ich habe das Gefühl, für sie bin ich so etwas wie ein Lebewesen von einem anderen  
Stern, das in ihrer Welt gelandet ist.*

*„Jeder der über Pflanzen, über die Seelen der Pflanzen lernen will, bekommt seine  
Informationen von uns, wenn er uns darum bittet.“*

*„Vergeht ihr, sterbt auch ihr wenn eure Pflanze stirbt?“, frage ich.*

*„Nein, wir lassen weitere Pflanzen unserer Art nachwachsen. Wir sind so etwas, wie  
das was ihr eine oder mehrere Gruppenseelen nennt. Jede von uns ist etwas anders,  
was sich auch in der Vielfalt der Pflanzen ausdrückt.*

*Wir kommunizieren untereinander und wir kommunizieren auch mit den Wesen, den Seelen des Tierreichs und des Mineralreichs, indem wir Informationen, Energien, Schwingungen und Bilder austauschen.*

*Wir senden gerade jetzt auch dir Schwingungen und Bilder zu, die du dann in Gedanken umsetzt und danach in Worten niederschreibst. Ihr nennt das Telepathie oder Gedankenübertragung, noch eher ist es aber Gefühls- und Bilderübertragung.“*

*„Wie funktioniert das?“, ist meine nächste Frage.*

*„Alle lebendigen Dinge umgibt ein Energie- oder Kraftfeld. Diese Kraftfelder tauschen untereinander Energien aus die wiederum Informationen enthalten, und die dann euer biologisches System als Bilder, Gefühle und Gedanken übersetzt und wahrnimmt.*

*Euer normales Denken ist nur ein sehr kleiner Teil eures ganzen Lebens- und Energiesystems, ihr glaubt es sei euer Hauptinstrument, weil ihr es dazu gemacht habt. Jedes lebendige System hat ein etwas anderes Bewusstsein und lebt somit in einer anderen, eigenen Welt, dennoch ist es möglich und vor allem notwendig, dass alles Leben, alles Lebendige sich untereinander verständigen und mitteilen kann. Ihr Menschen seit auch vollkommen in dieses große Netz alles Lebendigen – in all das was ihr „Natur“ nennt – integriert, erinnert euch wieder daran!*

*Wir sind eine große Familie: Mutter Erde oder Mutter Natur oder Planet Erde – wie immer ihr dieses große Wesen nennen wollt – ist ein lebendiges Wesen, an dessen Brust ihr alles findet was ihr zum Leben im Einklang mit euch selbst und allen anderen Lebewesen braucht.*

*Wir sprechen im Auftrag einer großen Pflanzendeva zu dir, die wiederum mit der Mutter, der Erdmutter verbunden ist.*

*Ihr Menschen seht euch zwar als Einzelgeschöpfe, aber auch bei euch gibt es „Familien“, Seelenfamilien oder geistige Familien, die sich untereinander gut kennen und zusammenarbeiten.*

*So ist die ganze Natur organisiert, und genauso wie hier auf der Erde gibt es wiederum größere und übergeordnete geistige Familien durch das gesamte All, durch alles was existiert.*

*Vielleicht gibt euch dies einen kleinen Eindruck von der Kraft, der Macht, der Schönheit, der Weisheit und der Vollkommenheit alles Lebendigen.*

*Damit ist dieser Informationsfluss, diese Übertragung beendet.*

*Wir bedanken uns für eure Aufmerksamkeit.*

*Seid euch bewusst, dass alles Geschaffene lebendig ist, so wie auch ihr es seid.*

*Ich bedanke mich und wir ziehen uns nun wieder zurück“.*

*„Auch ich bedanke mich für eure Gegenwart, das Wissen und die angenehme Ruhe und Kraft die ihr verströmt, danke!“*

**„Jeder der über Pflanzen, über die Seelen der Pflanzen lernen will, bekommt seine Informationen von uns, wenn er uns darum bittet.“**

*Dazu drei Beispiele:*

**Die Heiler und Schamanen der Amazonas-Indianer**

*sagen, dass sie ihr großes Heilpflanzenwissen weniger aus Überlieferungen beziehen, sondern direkt durch die Kommunikation mit den Pflanzenseelen erhalten.*

**Edward Bach,**

*der Schöpfer der Bachblüten-Therapie, war auch ein Pflanzenexperte der mit den Seelen der Pflanzen kommunizierte. Er selbst musste immer wieder durch eigene extreme emotionale Erfahrungen gehen, bis er durch innere Führung und Intuition genau die Blüte fand, die seine negativen emotionalen Zustände beendete. So entstand über viele Jahre hinweg das Heilsystem mit den 38 Blütenkräften. Bach war allerdings nicht der Erste im abendländischen Raum, der um die Kräfte der Blüten und Pflanzen wusste und mit ihnen gearbeitet hat:*

**Paracelsus,**

*der große Arzt des Mittelalters, sammelte früh morgens die Tautropfen von ganz bestimmten Blüten, um sie als Medizin zu nutzen. Auch war ihm schon damals bekannt, dass Räucherungen mit ausgewählten Kräutern die Raumluft desinfizierte und so die Ansteckungsgefahr stark herabsetzte, er hatte dieses Wissen schon Jahrhunderte bevor Bakterien und Viren überhaupt entdeckt wurden.*



*Farnblätter*

## **Ein Wesen des Waldes spricht**



*Eine kleine Lichtung im Wald am Wegesrand – es gibt zwei Bänke, links davon steht eine mächtige Buche.*

*Ich fand im Vorbeilaufen den Platz schön zum ausruhen, wollte fast weiter gehen, wurde dann aber eingeladen mich zu setzen.*

*Eine feinstoffliche, menschengroße Gestalt steht rechts neben der Buche.*

*„Ich bin eins mit allem was aufwärts strebt, was wächst.*

*Ich bin eine Gestalt und eine Kraft.*

*Es ist nicht wichtig, dass du mich genau in die Ränge der Naturgeister einordnen kannst, du musst nicht immer deinem mentalen Geist folgen.*

*Fühle den Platz, fühle den Baum, fühle mich.*

*Ich habe dich hierher eingeladen damit du die Atmosphäre an diesem Ort genießt, Kraft schöpfst, und eins mit UNS bist.*

*Fühle, welche Lebensenergie hier pulsiert, von der du ein Teil bist.*

*Fühle auch deine Energie, und nimm soviel Kraft wie du möchtest von hier auf.*

*Wir (die Naturgeister) machen euch ständig Geschenke, könntet ihr sie bewusster annehmen wäre euer gesamtes Energiepotential um vieles höher.*

*Doch eure Entscheidungen liegen in eurer Macht. Lasst ihr andere für euch entscheiden, so gebt ihr einen Teil dieser Macht weg und werdet allmählich kraftloser. Werdet ihr kraftloser (energieloser) so nehmen eure Krankheiten zu.*

*Ein starker Körper und ein starker Geist sagen höflich aber bestimmt zu einer Krankheit: „Danke für dein Angebot, aber ich brauche dich nicht“.*

*So verwehrt ihr einer Krankheit den Zutritt zu euch.*

*Ja, das klingt wenig wissenschaftlich-medizinisch und doch funktioniert dies auf einem bestimmten Energieniveau – gleichgültig um welche Krankheit es sich dabei handelt. Die Natur hat ihre eigenen Gesetze und diese sind so aufgebaut, dass sie jedes Wesen begreifen, verstehen kann.*

*Es ist kein großer Denkapparat dazu notwendig.*

*Höre auf das Rauschen des Windes in den Bäumen, es ist der Atem der Erdmutter. Willst du ihr Herz schlagen hören, so begib dich am besten in eine Höhle in der es ganz still ist und bitte sie darum ihren Pulsschlag wahrnehmen zu dürfen.*

*Willst du ihre Liebe spüren, umarme einen Menschen, einen Baum, einen Felsen, ein Tier oder lege dich auf die Erde und schenke ihr etwas von deinen Körperflüssigkeiten – egal was es ist und wie viel es ist. Du zeigst ihr damit, dass du weißt, dir bewusst bist: All dies kommt von ihr, ist Teil von ihr.*

*Eine unserer Aufgaben als Naturwesen, als Naturgeister, ist auf euch Menschen zu achten, damit ihr nicht ganz den Zugang zur Natur und damit zu euch selbst verliert. Je mehr ihr euch geistig-spirituell öffnet, umso mehr werdet ihr wissen und erfahren, dass alles – ohne Ausnahme – beseelt und von Leben erfüllt ist.*

*Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit.“*

### **Anmerkung**

*Es ist ein alter schamanischer Brauch Zugang und Kontakt zu Mutter Erde zu bekommen, indem man ihr ein wenig seiner Körperflüssigkeiten zurückgibt – sozusagen opfert. Man zeigt damit, dass man weiß und versteht: Unser materieller Körper ist ein Teil von ihr, er kam aus ihrem Kreislauf und wird wieder in ihren Kreislauf eingehen. Traditionell wurde dazu etwas vom eigenen Blut genommen (unser „Lebenssaft“, unser „Herzblut“ und damit letztlich unsere Liebe), es geht dabei aber nicht um grausige Blutopfer, sondern um eine freiwillige Liebesgabe. Auch jede andere Körperflüssigkeit wie Tränen, Urin, Sperma, Spucke, Lymphe, Menstruationsblut, etc. kann dafür genommen werden. Macht man dies ganz bewusst in Form eines kleinen Rituals, so hat es eine sehr starke Wirkung: Wir erden und verbinden uns damit wieder ganz intensiv mit unserem Planeten, und wir akzeptieren und anerkennen damit, dass Mutter Erde so lebendig ist wie wir selbst.*

*Eine Verbindung anderer Art ist es den Pulsschlag, den Herzschlag der Erde zu hören und zu fühlen. Dies geht natürlich am besten im Bauch der Erde, in einer Höhle oder einer künstlich angelegten Erdhöhle, aber den wenigsten Menschen bieten sich solche Möglichkeiten an. Einfachere Variationen sind: Lehne dich mit deinem Ohr an einen angenehm warmen, von der Sonne beschienenen Felsen, oder lege dich im Sommer direkt auf die Erde – ohne Decke dazwischen – und presse ein Ohr auf den Boden. Dann bitte die Erde darum ihren Pulsschlag wahrnehmen zu dürfen. Vielleicht musst du dies öfter wiederholen, denn es ist ein besonderes Erlebnis und ein Geschenk an dich – Du wirst danach nie wieder das Gefühl haben über einen leblosen Planeten zu laufen oder dich an ein totes Stück Fels anzulehnen.*

*Dies sind zwei kleine, aber sehr wirkungsvolle Rituale, dich mit dem Geist von Mutter Erde zu verbinden und sie als lebendiges Wesen wahrzunehmen.*

## **Im Gespräch mit einem Baum**



*Eine große alte Kiefer, die auf einer Erdenergielinie steht, spricht mich an:*

**„Liebe Menschen,**

*Ihr wollt lernen mit uns zu kommunizieren? Nichts ist leichter als das!*

*Zuerst: Ihr müsst es nicht erlernen, ihr könnt es – aber ihr habt für euch wichtigere Dinge an diese Stelle gesetzt. Räumt diese Stelle wieder frei, so dass eure Energien wieder ins Fließen kommen.*

*Wenn eure Energie fließt und sich mit der unseren trifft, entsteht Kommunikation.*

*Keine äußerliche Kommunikation, denn wir besitzen keine Sprachwerkzeuge wie ihr, aber eine innerliche, energetische, wie ihr sagt.*

*Dieser Fluss, dieses Fließen der Kommunikation kann dann von euch in Gedanken, in Worten und auch in Schrift ausgedrückt werden.*

*Wir freuen uns über jeden Menschen der uns in Freundschaft begegnen möchte.*

*Lehnt euch an uns an, vergesst euren Stress, werdet ruhig, dann werdet ihr von uns angesprochen werden. Manche von uns sind sehr viel älter als ihr es seid, und sehr weise und erfahren. Wir lernen von den Tieren um uns herum und auf uns, und ebenso von der Luft, der Erde, dem Wasser und auch von dem Feuer – wie von dem Feuer der Sonne. Unsere Wurzeln sind so tief mit der Erde und den Gesteinen verbunden, und auch hier stehen wir in inniger intensiver Verbindung mit den Tieren und den geistigen Wesen die die Erde und das Wasser bevölkern.*

*Verbindet euch geistig mit einem großen Baum den ihr kennt, und steigt dann einmal geistig tief hinab zu seinen Wurzeln in die Erde, ihr werdet dort vielen, vielen Wesen begegnen die ihr Erdgeister nennt. Wenn ihr sie fragt und darum bittet, könnt ihr so sehr viel über unsere Mutter Erde erfahren.*

*Begebt ihr euch auf unsere Äste, in unsere Krone und zu unseren Blättern, so könnt ihr euch auf diese Art mit den Elementen Luft und Feuer verbinden.*

*Aber fragt uns bitte vorher ob wir das möchten.*

*Manche von uns möchten nicht angefasst oder bestiegen werden. Geht nach eurem Gefühl, eurem Eindruck den ihr von uns, von unserer Ausstrahlung habt und respektiert dies bitte auch. Andernfalls wird sich unser Geist in den Stamm und in die Wurzeln zurückziehen und so die Kommunikation ablehnen.*

*Geht mit uns so um, wie ihr auch mit euresgleichen umgeht:*

*Fragt uns ob wir eure Nähe möchten und ob wir angefasst werden möchten.*

*Ich danke euch nun dass ihr mir zugehört habt und vergesst nicht: Ihr braucht keinen Mittler, der so wie hier eine Botschaft weitergibt, ihr selbst könnt uns empfangen und hören, in Kommunikation mit uns treten. Es ist nicht schwierig, ihr müsst es wollen und versuchen bis ihr spürt: Es ist ganz einfach und natürlich. Danke“*

### **Kontakt zu Baumwesen**



*Eine ganze Gruppe von Bäumen - es sind Pappeln – soll auf einem Grundstück gefällt werden. Dies ist schon vor einiger Zeit vom Eigentümer angekündigt worden und die Baumwesen, die als „Faune“ bezeichnet werden, waren darüber informiert.*

*Am Tag der Baumfällung wird mir von den Mietern des Grundstücks telefonisch mitgeteilt, dass es nun so weit ist, und ich nehme aus der Ferne geistigen Kontakt zu den Baumwesen auf. Sie teilen mir folgendes mit:*

*„Es ist nicht so, dass wir überall in unseren Ästen, Zweigen und Blättern Schmerzen verspüren. Wir reagieren auf eure Gedanken, Emotionen und Vorhaben, ebenso wie auch auf Stürme oder Blitzeinschläge und wir ziehen uns dann in den Stamm und in unsere Wurzeln zurück.*

*So verspüren wir nur einen Schmerz wenn unser Hauptstamm gefällt wird.*

*Wir sind hier geboren und aufgewachsen und mit dem Boden, den Pflanzen, Tieren und Menschen verbunden, deshalb möchten wir auch nachdem unser materieller Körper zerstört wurde weiterhin geistig hier anwesend bleiben.*

*Unsere Lebenskraft ist nun in unsere Wurzeln zurückgegangen, und wenn du bei jedem von uns einen Kristall in die Erde versenkst, hilft uns das unsere Lebenskraft im Boden zu sammeln und zu konzentrieren.*

*Wir danken dir und der Familie die hier wohnt, dass ihr euch so um uns sorgt und uns begleitet!*

*Wir werden weiterhin in der Erde mithelfen diesen Ort als einen kraftvollen Platz zu bewahren. Wir alle sind noch die gleichen – wir haben nur unsere Form verändert. Ihr nennt dies Transformation. Jedes geistige Wesen, jedes Geschöpf entwickelt sich auf diese Art und Weise weiter. So unterliegt die äußere Form immer dem Wandel und der innere Kern entwickelt immer weiter sein bewusstes Sein.*

*Ihr nennt die Form zu verlieren oder zu wechseln, den „Tod“ – aber nur ein kleiner Teil, die materielle Schicht vergeht.  
Doch selbst sie vergeht nicht wirklich, sie wandelt sich nur:  
Vielleicht wird unser Holz zum Haus- oder Möbelbau verwendet, oder auch zum Heizen und wir wärmen euch durch unsere gespeicherte Energie.*

*Wir bleiben als geistige Familie einige Zeit in der Erde, konzentriert an und in den dort eingepflanzten Kristallen. Vielleicht werden eines Tages neue Bäume und Büsche auf diesem Grundstück gepflanzt und wir werden dort wieder einziehen und unsere Kraft einer jungen Pflanze zum Wachstum und zu ihrer Entwicklung geben, so dass sie groß und stark wird.*

*So, wir danken dir und euch für euer Mitgefühl und eure Hilfe und Zusammenarbeit.“*



*Buntes Herbstlaub*

## Über Baumgeister und Faune



*Ein alter Baumriese am Rheinufer*

*Faune (von lateinisch „faunus“ / griechisch „dryade“) gehören zu den Elementarwesen der Erde und der Pflanzen, und sie stellen die Intelligenz und das belebende Wesen einzelner Bäume dar.*

*Sie sind mit einer Art Nabelschnur - einer energetischen Verbindung – mit ihrem Baum verbunden und können nur ganz frei werden, wenn ihr Baum auf natürliche Art und Weise stirbt, oder wenn er gefällt wird und seine Wurzel ausgegraben wird.*

*Solange die Wurzel des Baumes in der Erde verbleibt, bleibt der Faun mit der Baumwurzel verbunden, außer man durchtrennt ganz bewusst diese energetische Verbindung. Dann kann man dem Faun z.B. einen – vorher energetisch gereinigten! – Stein oder Kristall anbieten an den er sich kurzfristig anheftet und ihn so zu einem anderen jungen Baum bringen, ihn sozusagen „verpflanzen“.*

*Er wird damit aber nur einverstanden sein und sich darauf einlassen, wenn zwischen Faun und Mensch ein Vertrauensverhältnis besteht oder aufgebaut werden kann. Schließlich begibt sich dieses feinstoffliche Wesen damit für die Zeit der Übertragung in unsere Hand und ist uns somit ausgeliefert.*

*Zu oft haben wir Menschen schon die Naturwesen und Naturgeister sowohl bewusst als auch unbewusst missachtet und ausgenutzt, als dass sie uns noch bedingungslos vertrauen würden.*

*In dem obigen Beispiel wollten die Baumwesen jedoch am gleichen Ort, auf dem gleichen Grundstück bleiben und einen neuen Fokus, einen neuen Brennpunkt in Form von mehreren kleinen Kristallen bekommen die in der Erde verbleiben. Von diesen aus können sie sich dann, wenn sie es möchten, irgendwann wieder mit neuen Pflanzen oder jungen Bäumen energetisch verbinden.*

## **Der Rat der Raben**



*Da ich auf dem Land wohne und viel mit dem Auto unterwegs bin, sehe ich fast täglich getötete Tiere auf der Straße und am Wegrand liegen – von Mäusen und Vögel über Marder, Waschbären, Dachse und Füchse bis hin zu Wildschweinen, Rehen und großen Hirschen. Sie alle starben und sterben weiterhin täglich wegen uns Autofahrern. Aber was oder wem nützt es etwas, wenn wir lediglich unser Bedauern darüber ausdrücken? Wenn ich schon im Allgemeinen an ihrem Tod nichts mehr ändern kann – und wer will oder kann schon auf sein Auto verzichten wenn er nicht gerade in der Stadt wohnt? – habe ich das Bedürfnis, doch wenigstens etwas für ihre Seele zu tun wenn sie ihren Körper verlassen hat.*

*So habe ich mir angewöhnt für jedes tote Tier das ich sehe, in Gedanken die geistigen Wesen zu rufen die für diese Geschöpf zuständig sind – ob sie mir nun bekannt sind oder nicht – und sie darum zu bitten diese Seele auf die ihr entsprechende geistige Ebene zu begleiten auf der sie sich erholen, weiterentwickeln und von der aus sie sich wieder neu inkarnieren kann. Was im Übrigen bei uns Menschen mit Hilfe unserer geistigen Begleiter, der Engel, genauso möglich ist.*

*Dazu visualisiere ich einige Meter von der Straße entfernt eine Lichtsäule in die die Seele des Tieres mit ihren geistigen Begleitern eintreten kann und die sie wie ein Aufzug von der irdischen Ebene in die geistigen Ebenen transportiert. Manchmal entschuldige ich mich auch im Namen des Menschen der ihren Tod verursacht hat – die meisten Tierseelen nehmen dies auch an, es fällt ihnen dadurch oft leichter sich aus dieser Welt zu verabschieden und ihren Tod eher zu akzeptieren.*

*Als ich dieses Mal während einer Autofahrt einen toten Vogel auf der Straße vor mir sehe, mache ich das was ich oben beschrieben habe.*

*Direkt danach sehe ich, während ich weiterfahre, vor meinem geistigen Auge auf einem Ast oder einer Stange mehrere große, schwarz glänzende Raben nebeneinander sitzen, die mich sehr aufmerksam und intensiv anschauen. Da ich spüre, dass sie mir etwas mitteilen möchten, bitte ich sie in Gedanken einen Moment zu warten, bis ich mit meinem Auto an einem geeigneten Platz anhalten kann um aufzuschreiben was sie mir sagen möchten.*

*Folgendes wird mir dann von ihnen geistig übermittelt:*

*„Wir danken dir, dass du dich um einen von uns so bemüht hast!*

*Die meisten Menschen tun dies nicht, weil sie vergessen haben wie es geht und weil sie uns nicht für schützenswert und erachtenswert halten – aber wir sind genau solche Geschöpfe wie ihr es seid.*

### ***Du sprichst mit dem Rat der Raben.***

*Wenige Menschen bekommen so einen Kontakt zu uns, da unsere Welten (die der Raben und die der Menschen) sich nur an wenigen Punkten berühren.*

*Leider habt ihr verlernt Achtung vor allen Geschöpfen zu haben, so habt ihr euch selbst die Möglichkeit genommen mit allen Geschöpfen geistig zu kommunizieren.*

*Ihr glaubt immer noch, eure Wissenschaft sei in der Lage herauszufinden ob und wie intelligent, verständnisvoll und aufnahmebereit wir sind.*

*Jeder der seinen Geist öffnet und uns als gleichwertige Wesen anerkennt wird spüren, welche Intelligenz und welche Ebene des Geistes wir repräsentieren.*

*Wir sind keine Unglücksboten und wir sitzen nicht auf Hexenschultern. Aber es gab und es gibt vereinzelt immer noch Menschen zu denen wir Kontakt unterhalten und auf deren Schultern wir symbolisch sitzen um ihnen etwas ins Ohr zu flüstern.*

*Ihr nennt diese Menschen Schamanen, Menschen die in der Lage sind sich geistig zwischen verschiedenen Welten und Bewusstseinssebenen zu bewegen, zu reisen.*

*Diese Fähigkeit hat jeder von euch Menschen, wenn ihr zulässt, dass sie geweckt und gefördert wird. Der erste Schritt dazu ist, euer Herz für alle Arten des Lebens zu öffnen. Ladet die Wesen ein zu denen ihr euch hingezogen fühlt – seien es Steine, Tiere, Pflanzen, Blumen, Bäume oder andere Geschöpfe.*

*Öffnet euer Herz, sprecht sie geistig an und ladet sie ein euer Gast im Geiste zu sein. Mit der Zeit werdet ihr immer besser zuhören können und verstehen, was jedes dieser Wesen euch mitteilen kann und möchte.*

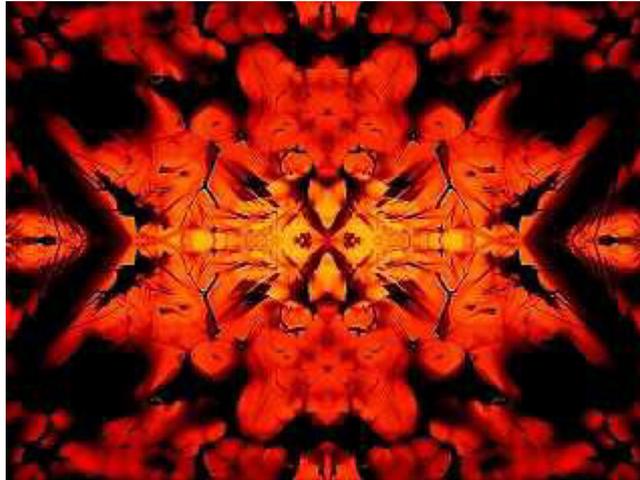
*Mit Liebe und Achtung vor allen Geschöpfen könnt ihr dies erreichen.*

*Wir bitten dich nun darum, diese kleine Botschaft von uns weiterzugeben. Wir wissen, dass du dich für die Belange der Naturwesen als Übermittler zur Verfügung gestellt hast, und wir danken dir für deine Arbeit.*

*Damit beenden wir unsere Unterhaltung.“*

*Dann steigen sie zusammen auf und fliegen davon. Ich sehe ihnen nach und bedanke mich bei ihnen für den geistigen Kontakt den ich mit ihnen haben durfte.*

## **Rabenschnäbel**



*Achat - Spiegelfoto*

*Während einer Meditation bemerke ich, dass ich in jeder Handfläche mehrere schwarze, glänzende Gegenstände halte. Anfangs kann ich nicht erkennen um was es sich dabei handelt, nach einiger Zeit aber weiß und sehe ich erstaunt, dass es jeweils mehrere Rabenschnäbel sind.*

*Nun meldet sich ein Rabe zu Wort:*

*„Ich bin einer der Hüter der Weisheit des Großen Geistes. Ich bin zu dir gesandt worden um dir zu sagen, dass es nun Zeit ist dich noch mehr mit uns, den Rabenvögeln, zu verbinden. Wir sind die Mittler zur jenseitigen Welt, zur Geist-Welt, wir sind Übermittler von Botschaften zwischen den verschiedenen Welten. Mit uns kannst du lernen deine Reisen in die anderen Welten, in die anderen Ebenen des Seins, noch weiter zu vertiefen und deine Wahrnehmung noch mehr zu erweitern. Visualisiere dir dazu die Rabenschnäbel in deinen Händen, damit rufst du mich, rufst du meine Energie. So bist du mit uns, dem Volk der Raben verbunden und wir werden dir weitere Ebenen verschiedener Welten zeigen.*

*Ja, es ist das, was ihr schamanische Reisen nennt. Der Sinn und Zweck dieser Reisen ist es, Ursachen von tief liegenden Problemen, Krankheiten und sonstigen normalerweise auf unbewussten Ebenen verborgenen Dingen zu erlangen. Dieses Wissen kannst du auf vielerlei Art und Weise nutzen. Es verhilft zu klarer Sicht bei vielen Angelegenheiten, Krankheiten und Problemen.*

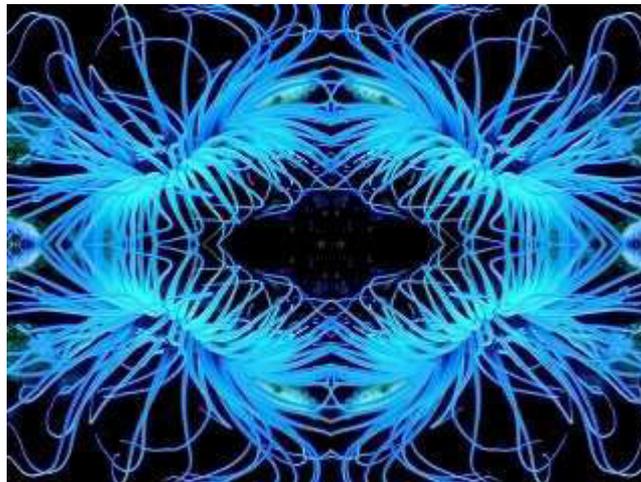
*Wir helfen dir dabei noch bewusster mit deinem Geist zu reisen – sieh es als ein Angebot an das wir dir machen. Es gibt sehr, sehr viele Ebenen und Welten die ihr mit eurem Geist betreten könnt, sobald ihr verschiedene Entwicklungsphasen durchlaufen habt. Unsere Hilfe – die der Raben und auch anderer schamanischen Tiere – bieten wir denen an, die die Freiheit ihres Geistes erkannt haben und andere Welten und Ebenen erforschen wollen.*

*Ich danke dir für deine Aufmerksamkeit.*

*Die Schnäbel sind ein Geschenk um dich mit uns zu verbinden, um uns zu rufen.*

*Wir wünschen dir Erkenntnisse und Klarheit der Sicht auf deinem Weg!“*

### **Wal – Bewusstsein**



*Unterwasserwelt – Spiegelfoto*

*Auf meinem Computer habe ich das Unterwasserfoto eines riesigen Blauwals zusammen mit einem Taucher gespeichert. Ein Wesen aus einer anderen Welt – der Unterwasserwelt – mit einem sehr großen, von der Seite gut erkennbaren Auge. Schon oft habe ich mir dieses Foto fasziniert angesehen, heute habe ich dabei einen Kontakt zu dem Gruppenbewusstsein der Wale bekommen:*

***„Wir kommunizieren rund um die Erde. Wir tönen und hüllen die Erde in unsere tiefen Vibrationen ein, wir umarmen sie auf diese Art.***

*Ihr habt so wenig Liebe für euren Planeten, weil ihr so sehr mit eurem Ego beschäftigt seid.*

*Ständig kreiert ihr störende Frequenzen, sei es durch eure Technik die sich negativ auf das biologische Leben auswirkt, sei es durch euer Denken, eure Gedanken.*

*Wenige von euch schaffen es bisher mit dem Geist der Erde und auch mit uns – wir sind Teil des Geistes von Mutter Erde – zu kommunizieren.*

*Das ist schade, denn wir hätten euch viele Informationen zu geben.*

*Aber dazu müsst ihr zuerst zu euch selbst kommen, euch beruhigen, euer inneres und äußeres Geplapper abstellen.*

*Viele Naturvölker haben es verstanden mit uns zu kommunizieren, sich mit uns zu verbinden. Für sie war es selbstverständlich die Ruhe zu haben um sich auf die Sprache der Schöpfung einzulassen. Diese Sprache spricht die gesamte Schöpfung: Die Steine, die Pflanzen, die Tiere und auch der Mensch, wenn er lernt seinen schöpferischen Geist und seine Macht in der rechten Weise zu gebrauchen. Doch vorher ist alles Geplapper, alles störende Frequenz was von euch kommt.*

*Lernt die Schöpfung zu achten, behandelt sie nicht wie euren Besitz. Sie ist ein Geschenk an uns alle.*

*Das höchste was ihr Menschen in Bezug auf unseren Planeten erreichen könnt ist ihn zu verwalten, für ihn Sorge zu tragen, so wie wir es auch tun. Warum achtet ihr nicht mehr auf dieses Paradies in dem ihr lebt?*

*Glaubt nicht, dass wir und andere Bewohner der Erde kein Wissen, kein Bewusstsein der Schöpfung besitzen nur weil wir über keinen technischen Fortschritt in irgendeiner Art verfügen. Wir brauchen ihn einfach nicht und deshalb verfangen wir uns auch nicht in ihm.*

*Ihr habt die Regel aufgestellt, Entwicklungen an technischem und wissenschaftlichem Fortschritt zu messen, aber ihr habt eines dabei vergessen: Die Natur, die Schöpfung, misst den Fortschritt, die Entwicklung von Spezies an ihrem Bewusstseinszustand – und in diesem Bereich sind viele von euch noch Anfänger.*

*Auf diesem Gebiet könntet ihr viel von uns lernen, wir sind schon seit sehr, sehr langer Zeit rund um die Erde vernetzt, wir benutzen natürliche Techniken dazu die ihr auch besitzt, einige von euch kennen sie, sie sind Geschenke der Schöpfung, des Schöpfers an euch, benutzt sie! Das Leben hat sie euch zur Verfügung gestellt, bittet darum, dass ihr sie erkennen mögt. Sie sind unser aller Besitz und es ist euer freier Wille, eure freie Entscheidung sie zu benutzen oder nicht.*

*Ihr könnt mithelfen unseren Planeten, unsere Erde, unsere Mutter zu verstehen und alles Notwendige zu tun was getan werden muss zum Wohl aller Kreaturen, einschließlich euch selbst.*

*Denkt darüber nach, geht in euer Bewusstsein, in euer BEWUSSTES SEIN, dort werdet ihr Anweisungen bekommen und dann werdet ihr verstehen!*

*Danke für euer Zuhören, danke für eure Wahrnehmung dieser Botschaft.“*

## Schamanismus und „Die Vier Welten“



Schamanisches Werkzeug: Obsidian-Pfeilspitze, Laser-Kristall und Bussard-Feder

*Der Begriff „Schamane“ stammt aus dem Tungusischen, aus Ostsibirien, und bezeichnet einen Priesterarzt, Medizinmann oder Heiler, die Bezeichnung ist abhängig vom jeweiligen Kulturkreis.*

*In allen alten Kulturen und bei allen Naturvölkern gab und gibt es auch noch heute Schamanen, wenn auch unter anderen Namen und Bezeichnungen. Ihr Wissens- und Einsatzbereich ist sehr vielfältig, sie arbeiten z.B. als Arzt, Priester, Heiler, Medizinmann, Orakel, Mystiker, Prophet, Psychotherapeut, Parapsychologe usw., vereinigen also auch oft mehrere Fähigkeiten und Wissensgebiete in sich.*

*Schamanismus ist keine Religion als Institution, sondern man kann ihn als die Urreligion der Menschheit, als erste, natürliche und ursprüngliche Hinwendung zum Ursprung bezeichnen, die die gesamte Schöpfung mit all ihren sichtbaren und unsichtbaren Wesen und Welten mit ein bezieht, sowie die Kommunikation aller Wesen, Welten oder Seinsebenen untereinander.*

*Im schamanischen Bewusstseinszustand, dem BEWUSSTEN SEIN, ist alles beseelt und belebt, es gibt keine „tote Materie“, alles ist Teil der Mutter, der Erde, der Schöpfung. Schöpfung und Schöpfer sind Eins und nichts was geschieht, geschieht zufällig, planlos oder ohne Sinn.*

*Als Schamane ist der Mensch in der Lage, mit allen Ebenen und allen Wesenheiten in sich und außerhalb von sich in bewusste Kommunikation zu treten.*

*Dies bleibt auch nicht nur auf unseren Planeten auf dem wir leben begrenzt, sondern bezieht auch den Kontakt und die Kommunikation mit dem gesamten sichtbaren und unsichtbaren Universum und dem Schöpfer selbst mit ein.*

*Ohne äußere Hilfsmittel wie Raketen oder Raumschiffe ist der Mensch in der Lage, ins All und auf andere Planeten oder in andere Dimensionen zu reisen, Zeitreisen in Vergangenheit oder Zukunft zu unternehmen und sich telepathisch mit allen Wesen*

zu verständigen. Dieses Potential trägt jeder Mensch in sich, es ist sein Geburtsrecht als menschliches Wesen.

Schamanen reisen also mit ihrem Bewusstsein, mit ihrem Geist, und praktizieren dies rund um die Erde in allen Ländern und Kulturen seit Jahrtausenden.

Wahrer Schamanismus beinhaltet keine Verehrung oder Anbetung von Gegenständen oder Wesen wie Steinen, Pflanzen, Bäumen, Tieren oder Geistern, sondern fordert direkt dazu auf, sich mit dem Schöpfer allen Lebens zu verbinden und dadurch sich selbst nicht mehr getrennt oder abgeschnitten vom Leben zu empfinden. Schöpfer und Schöpfung sind eine Einheit – sind EINS. Dieses Eine oder diese Einheit hat viele Namen oder Begriffe wie Schöpfer, All-Eines, Gott, Alles was IST, der Ich-bin-der-ich-bin oder der, die oder das Namenlose, Nichtbenennbare, Unsagbare, usw.

Die wichtigste Methode auf der die ganze schamanische Kultur gründet, ist die der Trance-, Geist- oder Visionsreise. Die schamanische Trance ist ein veränderter Bewusstseinszustand, in dem die Beherrschung und Kontrolle dieses Zustandes aber noch möglich ist, also nicht wie bei der Hypnose, in der der eigene Wille aufgegeben wird. Dieser Trancezustand kann durch viele unterschiedliche Techniken herbeigeführt werden wie Tanzen, Singen, Trommeln, Beten, Rituale, Räucherungen, Drogen, Entspannungstechniken, Konzentrationsübungen, Meditation, Yoga usw. Aber auch durch uns unangenehme Situationen kann man unter Umständen in nichtalltägliche Bewusstseinszustände oder wie die Kelten es ausdrückten, in die „Anderswelt“ geraten, wie z.B. durch Unfälle, Operationen, Erschöpfungszustände, durch nervliche Belastungen, Stress, psychische Krankheiten, Koma oder auch klinischen Tod.

Der Schamane reist mit seinem Bewusstsein im Zustand der Trance in verschiedene Sphären, Ebenen und Welten zum Zweck der Heilung, der Wissenserlangung, der Totenbegleitung, der Weissagung.

Diese Trance-, Geist- oder Visionsreisen dienen sowohl der praktischen angewandten Heilkunde, der Ursachenforschung bei Krankheiten, der Förderung von Intuition und Inspiration, der Erschließung übersinnlicher Fähigkeiten wie Hellsehen, Hellfühlen, Hellhören und auch der persönlichen Sinnfindung und der Verbindung mit dem Ursprung, dem Schöpfer allen Lebens.

**In der schamanischen Wirklichkeit werden, vereinfacht ausgedrückt, vier Welten oder vier Ebenen des Bewusstseins unterschieden, deren Übergänge jedoch fließend sein können:**

#### **Die erste Ebene oder Obere Welt**

ist die Welt des Überbewusstseins. Hier ist unser Bewusstsein der Unsterblichkeit der Seele zuhause, unser göttlicher Funke der unseren körperlichen Tod überdauert. Unsere Seele oder unser Höheres Selbst überblickt unser derzeitiges Leben, hat Einblick in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, ebenso in unsere vergangenen und zukünftigen Leben. Der Sitz des Überbewusstseins liegt außerhalb unseres Körpers über unserem Kopf. Auf dieser Ebene sind wir allwissend, da wir mit dem Schöpfer unserer Seele eins sind.

### **Die zweite Ebene oder Mittlere Welt**

*ist unser normales Tagesbewusstsein, unser Ego-Selbst mit seinen Vorlieben und Abneigungen, Meinungen, Hoffnungen, Sehnsüchten und Ängsten. Seine Hauptaktivität hat es im mentalen Denken, dessen Sitz unser Gehirn ist, und im emotionalen Fühlen im Solarplexus und Herzbereich. Es wird auch als das Bewusstsein der Sterblichkeit bezeichnet.*

### **Die dritte Ebene oder Untere Welt**

*wird das Verborgene Selbst genannt, es ist das Reich des Unterbewussten, des Traumbewusstseins. Dieses Bewusstsein besitzt keine Logik, es assoziiert, hat Erinnerungsvermögen, lernt durch Wiederholung oder Befehl (Beispiel Hypnose). Es verarbeitet Worte oder Sprache zu bildhaften Mustern und speichert sie, wie z.B. bei der Autosuggestion. Hier ist unser „Inneres Kind“ genauso zuhause wie die indianischen „Kraft-Tiere“, die ganz bestimmte Eigenschaften und Wissensgebiete verkörpern.*

### **Die vierte Ebene oder die Unterwelt**

*ist das Reich des Körperbewusstseins. Es funktioniert auf unbewussten Ebenen der Aktivität um körperliche Abläufe wie Herzschlag, Atmung, Verdauung, Hormonproduktion usw. zu kontrollieren und zu erhalten bzw. wieder herzustellen. Das Körperbewusstsein befindet sich in einem dauernden Wachzustand und es besitzt die Fähigkeit zu regenerieren und zu heilen, dies wird als die Selbstheilungskraft unseres Körpers bezeichnet.*

*Die Mittlere Welt und die Untere Welt ist allen Menschen bekannt, die Obere Welt und die Unterwelt werden von Schamanen, Heilern, Medizinmännern und Mystikern in Trance-, Geist- oder Visionsreisen besucht oder bereist.*

***Jeder Mensch begibt sich jede Nacht auf eine schamanische Reise, wenn er sein Tagesbewusstsein ablegt und sich im Schlaf auf die Traumebene begibt.***

*Ebenso trägt jeder Mensch das Potential in sich, sich mit seinem Bewusstsein auf jede Ebene oder in jede Welt zu begeben und mit allen Wesen, seien es Steine, Pflanzen, Tiere, Menschen, Naturkräfte, Elemente, Geister, Verstorbene, Engel, außerirdische Wesen, Götter oder dem Schöpfer selbst zu kommunizieren.*

***Wir alle können viele Arten des Seins und des Wissens erfahren und uns unserer Göttlichkeit, unserer Schöpferkraft, unserer Universalität bewusst werden, das Potential dazu liegt in uns, wir müssen es nur nutzen.***

## Geistige Reisen in Mutter Erde



*Bei den Geistreisen in die Erde geht es um das Durchschreiten des Unterbewussten des Erdbewusstseins, aber auch um das Durchqueren des eigenen bzw. des kollektiven Unbewussten der Menschheit. Um auf bestimmte feinstoffliche Ebenen, in bestimmte Bezirke oder Bereiche geistig einzutreten, müssen oft Barrieren in Form von Toren, Brücken, Flüssen, Bergen u. ä. überwunden werden, was sich symbolisch sehr unterschiedlich darstellen kann. Es können hier Engel, Dämonen, Geister, mythologische Gestalten oder andere Wesenheiten als „Wächter“ auftauchen, die einem zunächst vielleicht sogar den Zugang verwehren, oder zumindest genau wissen wollen, warum man denn gerade hier eintreten oder weitergehen möchte. Wird man nicht danach gefragt, aber gehindert einzutreten, so sollte man selbst anfangen geistig Fragen an diese Wesenheiten zu stellen.*

*Diese Barrieren dienen dazu sich über die eigenen Motive und Absichten klar zu werden, sich also selbst zu hinterfragen: Was ist meine Absicht? Bin ich nur neugierig? Mit „reinem Herzen und in reiner Absicht“ ist es immer möglich diese Tore, Türen, Eingänge oder Abschnitte zu durchschreiten, zu passieren, oft wird man dann auf der nächsten Ebene freudig begrüßt. Am Anfang dieser „geistigen Ausflüge“ stehen meist geführte Phantasie-Reisen, sie können aber auch zu Reisen der Erkenntnis werden, sowohl was uns selbst betrifft als auch was unser Verhältnis zur lebendigen Erde, zur Erdmutter betrifft. Es macht keinen großen Unterschied ob wir diese Reisen nun Reisen in die Erde, in die Elemente oder Schamanische Reisen nennen. Nicht die Namen die wir ihnen geben sind wichtig, sondern die Erlebnisse die wir dabei haben und die Erkenntnisse die sie uns vermitteln.*

*Manchmal wird hierbei unsere Wahrhaftigkeit und unsere Geduld geprüft.*

*Stelle dir also immer wieder die Frage: „Was will ich, und warum will ich es?“*

*Wenn dein Drang nach seelischem Wissen groß genug ist wirst du Antworten erhalten, und du wirst erfahren, dass die Erdmutter ein überaus fürsorgliches und liebevolles Wesen ist, das dir schon immer sehr nahe stand. Du hattest es nur zwischenzeitlich vergessen, da du meintest dich mit „viel Wichtigerem im Leben“ beschäftigen zu müssen. Wichtig in deinem Leben ist auch nicht das was andere für dich als wichtig erachten, sondern das, was für deine eigene spirituelle Entwicklung notwendig und hilfreich ist – und das kann durchaus auch konformen gesellschaftlichen und religiösen Regeln und Zwängen widersprechen.*

## **Mutter Erde – Lady Gaia**



*Die Verkörperung der Erdmutter oder Lady Gaias ist der Planet Erde, so wie wir als Menschen die Verkörperung unserer Seele sind. Lady Gaia ist eine spirituelle Meisterin, deren Aufgabe es ist für diesen Planeten zu sorgen, ihn mit ihrer Liebe zu erfüllen, ihn spirituell wachsen zu lassen. Die Erde, und damit alle Geschöpfe die auf und in ihr leben, sind somit in ihrer Obhut und haben ihren mütterlichen Schutz.*

*Die Erde ist unser Zuhause, wir haben mit unserem materiellen Körper keinen anderen Ort wo wir uns hinbegeben und leben könnten. Mir erging es so, dass ich mich zum ersten Mal hier auf der Erde zuhause fühlte, angekommen und geerdet war, als ich die Liebe der Erde, der Erdmutter, für ihre Geschöpfe fühlte. Als sie mich umarmte fühlte ich mich geborgen und beschützt und zuhause, und ich glaube, ohne eine solche Liebe, Nähe und Wärme zu fühlen, nützt unser ganzes, meist kopflastiges Wollen und Streben nach „Erleuchtung“ recht wenig. Denn wir brauchen vor allem ein großes und mitfühlendes Herz – für andere genauso wie für uns selbst – um unseren Nachhauseweg zurück ins Licht, zurück zum Schöpfer unseres Lebens gehen zu können. Unser so angesehener Intellekt alleine bringt uns da nicht allzu weit.*

***„Liebe ist der Klebstoff, der Atome, Moleküle und ganze Galaxien zusammenhält“ – und damit natürlich auch uns!***

*Zum Kontakt mit Lady Gaia kam ich einmal durch die Meditationen während meiner Ausbildung als Geistheiler, und andererseits auch durch mein Interesse an Steinen und hier vor allem an den Kristallen, deren perfekte Geometrie mich faszinierte. Um mich auf die Erde einzustimmen, meditierte ich etwa ein Jahr lang fast täglich mit einer einzelnen, großen Bergkristallspitze. Kristalle sind großartige Lehrer, wenn man bereit ist sich auf ihr gespeichertes Wissen einzulassen. In ihrer Geometrie sind unglaublich viele Informationen und Naturgesetze eingebettet, viele von ihnen beinhalten regelrechte Datenbanken des Wissens. Die nordamerikanischen Indianer bezeichnen daher die klaren Bergkristalle auch als die Gehirnzellen der Erdmutter.*

## **Der Erdkristall**

*eine geistige Reise zum Mittelpunkt der Erde*



*Ein riesiger, zwei Meter großer Erdenhüter-Kristall in Idar-Oberstein*

*Auf einer feinstofflichen, nichtmateriellen Ebene, existiert im Erdmittelpunkt ein klarer, strahlender und durchsichtiger Kristall.*

*Dies ist der Erdkristall, das Wesen, die Essenz der Erde.*

*So wie wir als Menschen eine Seele in einem materiellen Körper sind, so ist der Erdkristall die Seele oder das innerste Wesen der Erde.*

*Stelle dir diesen Kristall als große Kugel vor, seine Kugelform besteht aus 333 Facetten in Form von Dreiecken. Ähnlich facettierte Kristallkugeln gibt es aus Bergkristall, Rauchquarz, Amethyst oder auch aus Glas zu kaufen.*

*Dieser Kristall im Erdmittelpunkt existiert also auf einer nichtmateriellen, geistigen Ebene, und jede einzelne seiner Facetten dient als Pforte, als geistiger Eingang in den Kristall selbst.*

*Wenn ich während einer Meditation in diesen Kristall eintreten darf, so nehme ich zuerst immer ein sehr helles Licht wahr, danach bewege ich mich meist zu einer großen Anlage, einem Tempel aus riesigen Steinen hin.*

*Und ich sehe, dass dieser urchimliche, aus sehr großen Steinblöcken bestehende Tempel ganz aus Rubin ist, undurchsichtiger rötlichbrauner Rubin, völlig erdfarben.*

*Ich gehe in diesen Tempel hinein, eine kleine Steintreppe führt nach unten, es geht einen geraden Gang entlang und dann befinde ich mich in einem kleinen felsigen Raum, ganz schmucklos. Als einziges gibt es in dieser nicht sehr großen Steinkammer eine Bank ohne Rückenlehne, auch sie besteht ganz aus Rubin, genauso wie die Wände, der Fußboden, die Decke und der ganze Tempel.*

*Ich setze mich auf die steinerne Bank, es ist angenehm kühl und es herrscht absolute Stille. Hier, im tiefsten Schoss der Erde, fühle ich mich zuhause, weiß ich doch, dass ich mich mitten in der innersten Essenz der Erde, der Mutter befinde.*

*Dieses Steinheiligtum aus Rubin ist das Herz der Erde, und ich lasse mich ganz auf diese Schwingung ein, lasse mich ganz von meiner Mutter, der Erde umarmen, bis ich ihren Herzschlag höre und fühle.*

*Vor mir erscheint jetzt ein großes goldenes Licht, das die ganze Kammer mit seinen Strahlen erhellt. Dieses Licht vibriert vor Energie und Lebenskraft, und ich fühle eine große Liebe und Wärme auf mich zukommen.*

*Aus diesem Licht spricht ein Wesen, eine Stimme zu mir:*

*“Ja mein Kind, **ich bin Chamuel, der Erzengel der Erde.***

*Es freut uns, dass dich dein Weg hierher, ins Herz von Mutter Erde geführt hat. Lass Dein Herz mit ihrem Herzen synchron schwingen, synchron schlagen. Lass es geschehen, dass ihre Botschaften und Worte zu den deinen werden, du sollst ihr Sprecher sein. Schreibe auf was sie dir eingibt, was sie dir liebevoll mitteilt und gib diese Informationen weiter; es gibt viele Menschenkinder die darauf warten sich so wie du mit der Erde verbinden zu können.*

*Es werden Informationen, Meditationen und Techniken sein, die du erhältst zum Wohl der Menschen und ebenso zum Wohl von Mutter Erde.*

*Gehe in diese Meditation die dich hierher geführt hat, und du wirst in diesem Raum, der das Herz der Erde ist, Botschaften und Informationen erhalten die du weitergeben darfst und auch weitergeben sollst.*

*Lass deine Liebe zur Erde immer der Beweggrund sein zu forschen und zu lehren, und Inspiration und Wissen aus der geistigen Dimension der Erde werden dir zur Verfügung stehen.*

*Sei gesegnet mit der Herzensliebe der Erde und dem Göttlichen Licht.*

*Ich verabschiede mich nun von dir,*

***ich bin Chamuel, der Erzengel und Wächter der Erde.”***

## **Lady Gaia an mich**



*Doppelendiger Bergkristall, ein „Herkimer-Diamant“*

*„Es wird Zeit, dass du deiner Aufgaben gewahr wirst.  
Fange an zu schreiben über das Herzchakra von Mutter Erde, du wirst alle  
Informationen von uns dazu bekommen.  
Wer wir sind? Du bist einer von uns, einer der Hüter von Mutter Erde.*

### **Lady Gaia möchte jetzt selbst zu dir sprechen:**

*„Mein Lieber, lange war dein Weg bis zu diesem Punkt.  
Ich nenne ihn den Punkt der Erkenntnis deiner Aufgabe, deines Verbundenseins mit  
mir. Du bist diesem Weg gefolgt den dir dein Herz immer wieder vorgegeben hat.  
Was sagt er dir jetzt? Er sagt: „Beginne!“  
Beginne damit die Energie des Herzens der Erde an Menschen weiterzugeben,  
weiterzuleiten.  
Du siehst dich selbst mit Menschen um dich herum versammelt die dir zuhören und  
deinen Anweisungen folgen. Was brauchst du dazu?  
Ein offenes und liebendes Herz aus dem Wahrheit spricht die zu Weisheit wird.*

*Vertraue der geistigen Welt die dich bis hierher geleitet hat – sie wird dich auch  
immer weiterleiten und führen. Ich weiß, dass du keine Angst hast diesen Weg zu  
gehen, das Einzige, was dem im Wege steht ist deine Unsicherheit – sie besiegst du  
durch entschlossenes Handeln.*

*Du hast deine Aufgabe gewählt, du hast sie mit großer Freude und Hingabe gewählt,  
nun erfülle sie. Ich und viele deiner geistigen Freunde und Begleiter werden dich  
immer dabei unterstützen, doch beginnen musst du selbst, nur du!*

*Viele Menschen warten so sehr darauf Licht in ihr Dunkel zu bringen, ihrem  
Lebensweg zu folgen – du kannst viele dabei unterstützen.*

*Ich, Lady Gaia werde dich führen und anleiten. Dein Vertrauen ist da und du bist  
bereit, nun gehe deinen Weg. Er wird dich kraftvoller und gleichzeitig liebevoller*

*machen und du wirst spüren und erkennen, dass du dich selbst immer mehr findest auf diesem Weg.*

*Ich danke dir, dass du mir zugehört hast. Beginne nun.“*

**Lady Gaia**

### **Chamuel, der Erzengel der Erde**



*Selbst gefundener Achat und Blüte*

*Ich bekam diese Botschaft während einer feinstofflichen Kristallreinigung in der Erde, als ich den Erzengel Chamuel um seine Hilfe dabei bat:*

*„Ich danke allen Menschen, ich danke allen Lichtarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Reinigung der Erde!*

*Ihr nennt mich den Erzengel der Erde, ja, ich bin derjenige der über die Erde als Lebewesen wacht, ich bin der Wächter der Erde.*

*Wenn ihr euer Herz dem Lebewesen Erde öffnet, so werdet ihr allmählich verstehen lernen mit der Erdmutter zu kommunizieren.*

*ALLES ist Leben, auch die für euch scheinbar leblose Materie lebt.*

*Eure Wissenschaftler haben dies schon lange mit ihren eigenen speziellen Methoden erkannt, aber es ist noch nicht wirklich in das Bewusstsein ALLER Menschen vorgedrungen. Verstandesmäßiges Wissen reicht hier nicht aus, ihr müsst es in eurem GANZEN SEIN erfahren.*

*Ihr kommuniziert mit eurem Vater, unserem Vater, dem Schöpfer des Alls, aber was ist mit eurer Mutter, dem Ursprung eures materiellen Körpers? Warum kommuniziert ihr mit der Erdmutter nicht genauso wie mit eurem himmlischen Vater?*

*Viele eurer Probleme würden sich dadurch verringern und auflösen.*

*Viele eurer Körper (Auren) reichen tief bis in die Erde, sind tief mit ihr verwurzelt, so wie viele eurer Körper nach oben in das unendliche Bewusstsein reichen.  
In der Vergangenheit habt ihr einige dieser Körper vernachlässigt.  
Gerade seid ihr dabei sie wieder zu entdecken und einige von ihnen werden euch wieder vollständig mit eurer Mutter verbinden. Dann werdet ihr verstehen was Erdung heißt und bereit sein eure wirkliche Arbeit, eure Seelenarbeit zu tun.  
Verbindet euch also genauso wie nach oben mit dem unendlichen Licht auch nach unten mit dem Licht der Erde, dann ruht ihr in eurer Mitte, dann seid ihr der Mittelpunkt, die Essenz.  
Ich freue mich für jeden Einzelnen von euch der dies erreicht hat.  
Versucht es immer wieder und bittet eure Engel und eure Meister darum euch dabei zu unterstützen und euch zu helfen.*

***Ich segne euch mit dem goldenen Licht der Erkenntnis und der Weisheit des Himmels UND der Erde.***

***Und vergesst nicht euch immer wieder zu verbinden, sowohl nach oben als auch nach unten, mit dem Vater UND mit der Mutter!***

***Amen.“***



*Bunt-Jaspis*

## **Einstimmung auf die Erde**



*Schieferplättchen, von der Wasserströmung aufgestellt*

*„Ihr Menschen, wenn ihr euch mit mir, eurer Erdmutter verbinden wollt, so öffnet euer Herz weit für die Natur, für alle Lebewesen auf diesem Planeten.*

*Schaut nachts in den Sternenhimmel mit seinen Milliarden von Lichtern, von denen ihr wiederum nur einen winzigen Ausschnitt wahrnehmen könnt, dann seid euch bewusst, dass ihr mit euren Füßen auf mir, eurer Erde steht.*

*Geht jetzt mit eurem Bewusstsein durch euren ganzen Körper, durch eure Füße, ganz tief in mich hinein, immer tiefer bis ihr in meiner Mitte, in meinem Mittelpunkt seid. Hier könnt ihr mein Herz schlagen hören.*

*Hört genau hin.....ganz genau.....mit jedem Herzschlag von mir umarme ich euch und zeige euch meine Liebe. Nun öffnet euer Herz und verbindet euch mit meinem Herzen. Fühlt die Liebe die jetzt zwischen uns fließt.....*

*Immer wenn ihr diese Übung, diese Meditation macht, werdet ihr euch klarer darüber werden was eure Lebensaufgabe ist, aus welchem Grund sich eure Seele in diesem eurem Körper auf der Erde, auf eurer Mutter befindet.  
Habt keine Angst davor dies zu tun, fühlt in euer Herz, fühlt in mein Herz.*

***Herzen lügen nicht, Herzen haben keine Angst, Herzen verströmen sich in Liebe ohne sich zu verlieren. Auf dieser Ebene werdet ihr wissen, dass ihr meine Liebe habt und meinen Schutz.***

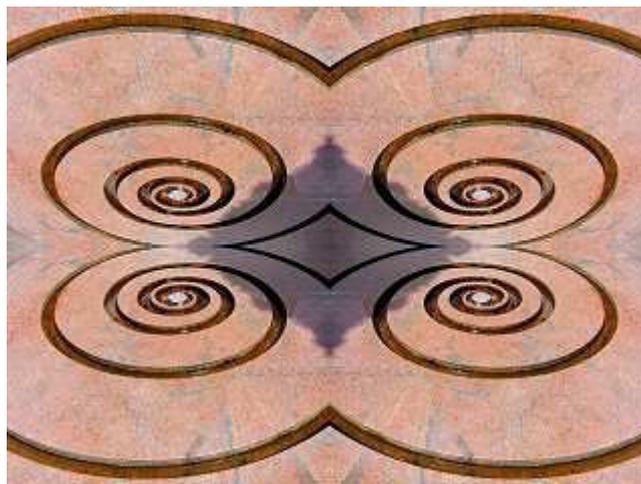
*Lasst uns über unsere Herzen kommunizieren, lasst uns unsere Energien in Liebe austauschen und vergesst auch nicht, euren Körper zu lieben. Er ist mein Geschenk an euch. Geht sorgfältig mit ihm um. Geht auch mit meinem Körper sorgfältig um.*

*Stellt euch einen großen rosaroten Lichtstrahl vor der unsere Herzen miteinander verbindet und der von einem Herzen zum anderen überspringt. Nicht nur zwischen euch und mir – ebenso zwischen allen Lebewesen auf diesem Planeten. Dies ist der natürliche Zustand dieses Planeten und all seiner Bewohner: In Liebe miteinander verbunden zu sein.*

*Daran habe ich euch nun wieder erinnert. Fühlt euch ganz in diesen Zustand hinein. Lasst Liebe, Licht und Bewusstheit in euch wachsen.*

***In Liebe, eure Mutter.“***

### ***Ein Treffen und eine Botschaft***



*Springbrunnen – Spiegelfoto*

*Ein Mitglied und Sprecher des Planetarischen Rates an mich:*

*„Dies ist eine Zusammenkunft des Planetarischen Rates, an dem du heute zum ersten Mal bewusst teilnimmst – du hast schon oft an unseren Zusammenkünften teilgenommen, aber dein Körper schlief dabei. Heute bist du ganz bewusst und wach, bitte höre aufmerksam zu.*

*Wir sind alle Menschen, die zur Zeit mit einem irdischen Körper bekleidet sind, aber wir befinden uns nicht alle auf der gleichen Bewusstseinsstufe. Manche von uns sind in Trance während ihr Geist hier ist, manche Körper schlafen, einige von euch sind körperlich im Wachbewusstsein – so wie du jetzt. Unsere Mutter möchte jetzt zu uns allen sprechen.“*

## **Die Erdmutter spricht:**

*„Seid begrüßt meine Lieben, schön, dass ihr euch alle hier versammelt habt!  
Lasst uns einen Moment zusammen in die Stille gehen.....“*

*Die Stille eures Geistes zu erfahren ist für viele von euch wie ein erfrischendes Bad, das all eure Sorgen, Ängste und Nöte von euch nimmt.  
Ich möchte euch nun heute darum bitten diese Stille, die das Einssein mit euch selbst ist und auch das Einssein mit unserem Ursprung, unserer Urkraft ist, mit all euren Mitmenschen, euren Brüdern und Schwestern zu teilen.*

*Wie könnt ihr dies tun?*

*Sprecht zuerst mit ihnen, macht sie auf die Möglichkeit aufmerksam diese Stille, die alle erfüllt, mit Kraft, Liebe und Gewissheit erfüllt, erleben zu können.  
Treffet euch mit ihnen, lasst sie durch euch fühlen, durch eure Gegenwart fühlen, dass es diese Möglichkeit gibt und dass sie ihnen unendlich gut tut.  
Sie tut uns allen gut, natürlich auch mir.  
Viele Stellen meines Körpers, der Erde, sind aufgewühlt, sind krank, sind mit Liebesenergien unterversorgt – genauso wie es auch bei euch ist.  
Lasst aus dieser Stille und Gegenwart heraus eure Kraft zu diesen Orten, diesen Gegenden und diesen Landschaften fließen, so wie ihr dies auch bei eurem Körper tut. Wenn ihr so mit mir umgeht, so mit mir zusammenarbeitet, habt ihr meinen vollkommenen Schutz und meine Liebe.*

*Liebe Menschen, seht mich bitte nicht als eure Gegenspielerin an, dies entspricht nicht der Realität, dies ist nur euer Bild, eure Idee von mir.  
Die Polaritäten werden in Zukunft immer weiter auseinander gehen, aber wenn ihr in der Stille seid, ganz in euch geborgen, werdet ihr auch ganz in mir geborgen sein – und ich achte auf meine Kinder die mir in Liebe begegnen!  
Für viele andere Menschen, die meine Liebe und Nähe nicht fühlen können, wird es zeitweise sehr, sehr schlimm werden, viele von ihnen werden gehen weil sie fühlen, dass sie hier auf der Erde, auf mir, nicht mehr leben wollen.*

***Nicht ich bin es die Leben nimmt, ihr seid es die ihr damit einverstanden seid zu gehen und euch verabschiedet.***

*Es gibt keine Schuldigen, aber es gibt eine große Reinigung, und sie ist in vollem Gange. Reinigt euch mit mir zusammen, dies ist mein Wunsch an euch, reinigt eure Gedanken und Gefühle, eure Worte und Taten.  
Bitte blickt nicht düster und verzweifelt in die Zukunft – die alten Energien haben sich schon verabschiedet – auch dank der Hilfe derer, die ihr als Geburtshelfer einer neuen Zeit, als Hüter der positiven Energien bezeichnet.*

*Ja, es ist und wird eine besondere Zeit werden, die neuen Energien werden euch in Licht baden und es ist eure Entscheidung ob ihr dies möchtet und zulasst oder nicht. Niemand wird euch diese Entscheidung abnehmen, ob ihr soviel Licht und Liebe und Heilung annehmen möchtet oder nicht.*

*Viele von euch Menschen werden sich durch diese Anhebung des Bewusstseins, des Lichtes und der Energien in die Enge getrieben fühlen, denn sie müssen sich innerlich entscheiden das Neue anzunehmen oder im Alten, das sie gewohnt sind, zu beharren und zu verzweifeln.*

*Empfangt die neuen Energien die kommen werden mit Liebe, in Bewusstheit und mit offenem Herzen und niemand von euch, wirklich niemand braucht sich zu sorgen.*

***IHR trifft die Entscheidung zu bleiben oder zu gehen, NUR IHR ALLEINE.***

*Niemand wird bestraft, niemand wird belohnt, es ist ein Akt eurer Bewusstheit für was ihr euch entscheidet.*

*So, ihr Hüter des Planeten (sie lächelt dabei), bitte vertreibt die Sorgen und Ängste der Menschen, eurer Brüder und Schwestern.*

*ICH bin nicht euer Feind den es zu bekämpfen gilt, euer Hauptfeind ist eure Angst – gleichgültig vor was und vor wem!*

*Geht in eure Mitte, geht in eure Stille. Dort werdet ihr auch mir begegnen, eurer Mutter Erde, genauso wie ihr eurem Vater, unserem Schöpfer begegnen werdet. Gewissheit und Bewusstheit kennen keine Angst!*

*Viele Menschen warten noch darauf sich dessen ganz klar und bewusst zu werden, helft ihnen dabei!*

***Ich danke euch meine Lieben, ich danke euch.“***

*Der Sprecher der Gruppe:*

*„Jeder von euch weiß nun was er zu tun hat, jeder von euch hat andere Fähigkeiten, Talente und Wirkungskreise. Jeder von euch soll nun selbst entscheiden wie er diese Botschaft weitergibt. Danke für euer Kommen!*

*Wir beenden nun unsere Zusammenkunft und lösen sie auf.*

*Seid alle gesegnet!“*

## **Der Geist der Erde**



*„Mutter Erde, Erdmutter, Lady Gaia, Urmutter, Große Mutter, Große Göttin – Ihr habt mir im Laufe eurer Entwicklung schon viele Namen und Bezeichnungen gegeben.*

***Ich bin Geist, so wie ihr Geist seid.  
Mein Körper ist die Erde, euer Körper ist der menschliche Körper.***

*Ihr wisst noch nicht sehr viel über euren materiellen und über eure geistigen Körper – ebenso wenig über meinen materiellen und meine geistigen Körper, aber ihr schreitet in eurem Wissen voran.*

***Vielen bin ich immer wieder erschienen und gab ihnen Informationen und Wissen durch alle Zeitalter hindurch, während meiner sowie eurer Evolution.***

*Erkennt, dass es ganz leicht ist mit mir zu kommunizieren, sprecht mich geistig an – ich antworte immer auf alle Fragen meiner Kinder die ihr seid – aber hört ihr auch immer hin wenn ich antworte?*

*Ich möchte mit euch gemeinsam vorangehen in dem, was ihr Entwicklung und Evolution nennt. Viele eurer Kulturen gibt es nicht mehr, viele haben sich erschöpft und wurden nicht mehr benötigt. Sie alle wurden geschaffen – nicht nur von euch geschaffen, sondern auch mit meiner Hilfe und Unterstützung – damit ihr die Möglichkeit habt zu lernen und zu erkennen bis ihr wieder an eure Quelle zurückkehrt – zu dem was die indianischen Völker den „Großen Geist“ nennen.*

*Meine Aufgabe dabei ist es euch die Dichte und die dreidimensionale Struktur des menschlichen Körpers zur Verfügung zu stellen.*

*Und wenn ihr ihn ablegt, so bleibt er hier auf der Erde und geht wieder in meinen Kreislauf ein, ob ihr ihn nun vergrabt, mumifiziert oder einäschert.*

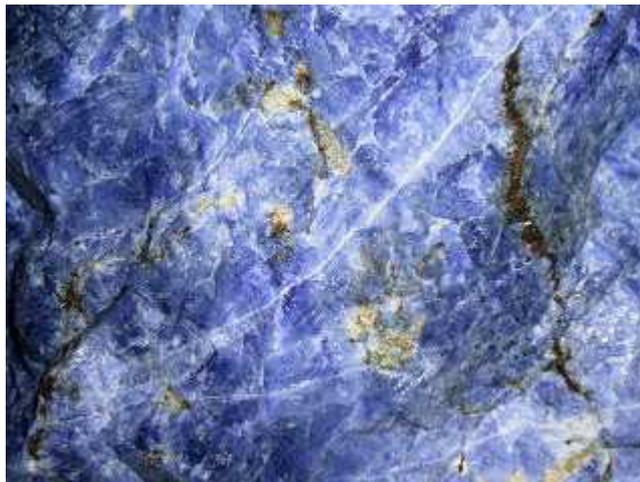
*Er ist ein Teil von mir und ich nehme ihn wieder zurück. Ich verlange nichts außer Respekt dafür und eine gute Behandlung meines Körpers auf dem ihr lebt, und ich freue mich über jedes Wesen, dem ich durch das Geschenk eines materiellen Körpers die Möglichkeit bieten kann sich selbst zu erfahren, zu begreifen und sich weiterzuentwickeln.*

***Dies ist meine Aufgabe als eure materielle Mutter:***

*Euch durch das Geschenk eines Körpers aus meiner Substanz geistige und spirituelle Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Liebt eure Körper, liebt meinen Körper und geht bitte mit beiden sorgfältig um, ich danke euch dafür.*

***Ich bin der Aspekt der Erdmutter, den ihr Lady Gaia nennt.“***

***An alle Erdenhüter***



*Sodalith Nahaufnahme*

*Nachdem ich mir auf einer Mineralienmesse einen großen Sodalith Rohstein gekauft hatte, und ihn nach der energetischen Reinigung eine zeitlang in meinen Händen hielt, übermittelte er mir eine Botschaft der Erdmutter.*

*Diese Botschaft war an mich gerichtet – aber ebenso an alle, die sich in ihrem Herzen davon angesprochen fühlen. Ich durfte sie in unsere Sprache fassen, sie ging aber auch in alle anderen Ebenen und Bereiche ein: In die mineralischen, pflanzlichen, tierischen und auch in die feinstofflichen Ebenen.*

*Viele Wesen in all diesen Bereichen, die sich zu den Erdenhütern zählen, werden sich davon angesprochen fühlen und darauf reagieren.*

**„Dies ist eine neue Ebene der Zusammenarbeit zwischen dir und mir.**

*Du hast dich dazu bereit erklärt dich auf mich einzulassen, mir deine Aufmerksamkeit zu schenken, die auch – natürlich – einen Teil deiner Lebenszeit beinhaltet.*

*Mein Lieber, ich danke dir dafür!*

*Noch immer ist dein Vertrauen in mich etwas zögernd, aber du hast „Ja“ gesagt zu mir und zu dem was ich von dir möchte.*

*Schritt für Schritt kommst du immer mehr in Kontakt mit mir.*

*Du hast einen starken Geist – ICH werde dich lehren deine Herzensliebe, deine Herzensöffnung noch weiter auszudehnen, noch weiter dich in Liebe zu mir und allem Geschaffenen zu öffnen.*

*Noch immer möchtest du die Kontrolle aufrechterhalten – aber das Herz und die Liebe sind nicht zu kontrollieren – nur zuzulassen.*

*Herzensöffnung – dies ist ein großer Schritt für dich und nicht nur für dich – er ist das Gleiche wie grenzenloses Vertrauen.*

**Das Licht das in mir erstrahlt ist das gleiche Licht, das in dir erstrahlt,  
es erstrahlt in allen Lebewesen und in jeder Materie –  
es ist das Leben an sich, Leben pur!**

*Verbinde Dich damit, und du bist mit jedem Lebewesen, jedem Organismus, jeder Zelle, jedem Molekül und jedem Atom der Schöpfung verbunden.*

*In jedem einzelnen Molekül und Atom, jedem Sandkorn und jedem Windhauch ist unser Schöpfer gegenwärtig.*

*Vertraue dem Leben, dem Licht, der Natur, vertraue Gott selbst und vertraue auch mir, der Mutter Erde. Skepsis, Zweifel und Angst – lass sie los, sie helfen dir nicht – sie helfen niemandem – lass sie sich verabschieden und lade stattdessen Vertrauen, Liebe und Dankbarkeit ein, damit wird es dir – wird es euch – besser ergehen.*

*Mein Kind – und das bist du, das seid ihr alle! – komme noch mehr in Einklang mit mir und hilf noch mehr mit die neuen Energien auf mir und in mir zu manifestieren.*

**Ihr meine Kinder, meine Helfer, meine Lieben, ihr alle die ihr dies lesen werdet:  
euch alle bitte ich um eure Mitarbeit, eure Hilfe und eure Liebe  
für die neuen Energien.**

**Ihr seid die, die sich dazu bereit erklärt haben mitzuhelfen die neuen Energien  
zu installieren, zu manifestieren, sie mit mir zusammen zu leben, zu SEIN.**

*Ich danke jedem Einzelnen von euch dafür hieran mitzuarbeiten, die neuen Schwingungsmuster zu leben, sie zu lieben, sie zu lehren und zu offenbaren.*

**Erinnert euch daran wenn ihr diese Botschaft lest, denn dies ist der Sinn  
dieser Botschaft: Euch zu erinnern an eure Zusage,  
eure Mitarbeit und eure Hilfe dabei.**

**Eure Mutter Erde**

## **In Resonanz mit der Erde**



*Herbstweg*

*Diese Übermittlung habe ich nach einer Erdheilungsmeditation empfangen*

*„Taten – Gefühle – Gedanken:*

*Ihr alle kennt diese drei Bereiche eures Seins, diese drei Ebenen, auf und mit denen ihr existiert. Sie sind auch bekannt als die drei Körper:*

*Der materielle Körper – die äußerlichste Manifestation, die Materie /  
der Gefühlskörper oder emotionale Körper – eure Gefühle und Emotionen /  
und der Gedankenkörper – euer Denken, euer intellektuelles Wissen, euer  
Verstehen, euer Verstand.*

*Diese drei Körper oder Zustände, diese drei Welten von euch sind natürlich auch mit  
meinen drei Körpern oder Ebenen verbunden. Auch ich besitze sie, so wie ihr!*

*Da ihr auf und von und mit mir lebt findet natürlich eine Wechselwirkung von meinen  
drei Körpern oder Ebenen mit euren drei Körpern oder Ebenen statt.*

*Körperlich ernährt ihr euch von dem was auf mir wächst.*

*Im emotionalen, gefühlsmäßigen Bereich könnt ihr mich als lebendiges, als fühlendes  
Wesen wahrnehmen.*

*Mein verstandesmäßiger Bereich, mein Wissensbereich erschließt sich euch durch  
die Kommunikation mit meinen Kristallen.*

*Ich denke nicht auf die Art und Weise wie ihr es tut – und doch ist mein Wissen und  
sind meine Erfahrungen in „kristallinen Einheiten“ gespeichert – ähnlich den  
Speichern eurer Gehirne.*

*Wenn nun eure Handlungen, eure Gefühle oder eure Gedanken nicht im Einklang  
sind, wenn sie also Dissonanzen, „Fehlklänge“ hervorrufen, so trete ich in Resonanz  
damit und reagiere entsprechend – im negativen Bereich ebenso wie im positiven.*

*Ein positives Beispiel sind die Menschen, die ihr als die „Urvölker“ bezeichnet:  
Sie leben und lebten auf allen drei Ebenen im Einklang mit mir und so gibt oder gab  
es keine oder nur selten Probleme – mit „Probleme“ meine ich das, was ihr als  
Naturkatastrophen bezeichnet.*

*Ihr, die ihr euch als zivilisierte Menschen, als „Zivilisation“ bezeichnet, ihr habt die größten Probleme mit mir, da ihr euch am weitesten von mir und damit auch von eurer Naturverbundenheit entfernt habt.*

*Nun aber ist die Zeit für euch gekommen, dies zu erkennen, zu verstehen und dann auch zu ändern. Niemand verlangt von euch zurückzugehen und eure Computer und sonstigen Errungenschaften gegen steinzeitliche Werkzeuge einzutauschen!*

*Aber fangt an darüber nachzudenken – und nachzufühlen – warum und wozu ihr die Gelegenheit bekommt diese Dinge zu erfinden und zu nutzen.*

*Werdet euch bewusst, was für einen Sinn euer Leben auf mir, der Erde, hat.*

*Dann werdet ihr auch die Werkzeuge die ich euch zur Verfügung stelle in einem anderen Licht sehen und beginnen, sie anders einzusetzen und zu benutzen.*

*Gleichgültig wie groß und mächtig eure Königreiche, eure Staaten und eure Zivilisationen waren – wo sind sie heute?*

*Sie haben ihren Zweck erfüllt und sind „untergegangen“, wie ihr sagt.*

*Es fällt euch schwer in eurem linearen Zeitdenken 10.000 Jahre zurück zu gehen, zurück zu schauen, alles verschwindet bei euch in solchen Zeiträumen im Vergessen. Für mich sind 10.000 Jahre das was für euch Sekunden sind – mein Alter messt ihr in Milliarden von Jahren. Und all dies, all diese Zeitzyklen meiner Entwicklung und ebenso die Entwicklung eurer Kulturen und Zivilisationen sind in meinen Zellen aufgezeichnet.*

*Meine Zellen sind die Kristalle, die kristallinen Speicher in mir, in meinem Körper.*

*Immer wieder schenke ich euch einen Teil dieser kristallinen Substanzen, damit ihr erneut Kontakt zu mir herstellen könnt, euch erneut mit mir verbinden könnt, erneut mit mir in Resonanz kommt.*

*Und je mehr von euch in Resonanz mit mir treten, um so mehr und um so eher wird mein aufgewühlter Körper sich beruhigen – Naturkatastrophen werden immer weniger nötig sein um euch aufzuwecken, euch bewusster werden zu lassen.*

*Es ist ganz einfach: Akzeptiert euch selbst als lebendige, wunderschöne Wesen des Lichts, der Wahrheit und der Liebe – auch der Eigenliebe -, dann werdet ihr auch mich entsprechend in einem neuen Licht und Verständnis wahrnehmen und behandeln.*

*Zusammen werden wir eure und meine Probleme lösen und beheben können.*

*Werdet zu planetaren Bürgern, die sich ihres Potentials bewusst sind und die mich, die Erde, wertschätzen und mit mir zusammenarbeiten.*

*Ich danke euch für euer Verständnis, für eure Aufmerksamkeit und euren Willen diesen Weg mit mir zusammen zu gehen.*

***In Liebe, Lady Gaia“***

## **Einssein mit Licht und Liebe**



**„Meine Lieben,**

*es gibt einen Teil eures Bewusstseins, der für immer mit der göttlichen Quelle verbunden ist, verbunden war und verbunden sein wird.*

*Die meisten Menschen haben dies völlig vergessen und kennen diese Verbindung mit ihrem oberflächlichen Bewusstsein nicht mehr.*

*Ihr wandert und bewegt euch durch viele Leben um wieder an diese Verbindung zu gelangen, dies treibt euch an, alles Mögliche und auch alles Unmögliche zu tun und zu wagen um wieder zu eurem Mittelpunkt, eurer Quelle zu gelangen.*

*Warum wollt ihr unbedingt wieder in dieses Bewusstsein zurück?*

*Weil diese Anbindung an euer innerstes Selbst, euer innerstes Wesen die einzige Möglichkeit ist glücklich und damit jenseits allen Verlangens zu sein.*

*DA – SEIN, bei euch selbst sein, aus euch selbst heraus Glück und Freude zu empfinden – ohne Grund, ohne äußeren Grund.*

*Kein neues Auto, keine intakte Familie, keine Liebesbeziehung, kein Reichtum, keine Erfüllung irgendeines Wunsches kann euch dieses Einssein geben, nichts von dem ist in der Lage euch zu erfüllen. Es ist alles schon da, sucht nicht weiter.*

**Ihr seid Finder, keine Sucher. Sucher finden nichts. Finder suchen nichts.**

*Alles ist hier und jetzt in euch, gehört euch, ist Teil von euch.*

*Erinnert euch. Erinnert euch an euren Ursprung.*

*Euer Ursprung ist strahlendes Glück, Licht, Freude und Ekstase.*

*Ihr alle ohne Ausnahme seid Götter, Götter weil ihr göttlich seid.*

*Götter, weil ihr in jeder Sekunde eures Daseins frei seid.*

*Es ist die Freiheit eurer Seele. Eure Seele ist immer und ewig frei und glücklich.*

*Es gibt nur eine einzige kleine Mühe oder Anstrengung, wenn ihr dies so nennen wollt: Werft euren Ballast ab den ihr mit euch schleppt. Ihr braucht kein Geld, kein Gold, keinen Reichtum, keine Ehre und Auszeichnung auf dem Weg zu euch selbst,*

zu eurer Seele. So nackt wie ihr hier auf mir geboren wurdet, so nackt werdet ihr euch auch wieder von mir, der Erde, verabschieden.

Nichts außer eurer Erfahrung werdet ihr mitnehmen können.

Alle Dinge die ich euch hier anbiete sind Dinge, die nichts anderes für euch als Spiegel sein sollen. Spiegel um zu lernen, Spiegel um sich selbst darin zu erkennen, Spiegel um das Leid zu beenden, Spiegel der Selbsterkenntnis.

Wesen die sich erkannt haben, die sich erinnern haben wer sie selbst sind werden von euch Buddhas, werden Erleuchtete genannt.

**Meine Lieben, IHR ALLE seid diese Buddhas, diese Erleuchteten, diese mitfühlenden und dienenden Wesen. Jeder Einzelne von euch.**

**Ihr seid reines göttliches Bewusstsein, ihr seid Götter, weil ihr göttlich seid, ihr alle ohne Ausnahme seid göttliche Spiegel.**

Eure Seele weiß dies.

Verbindet euch mit ihr, lasst euch von ihr führen und leiten.“

**In Liebe aus dem Herzen der Erde“**

**Die Mutter**

**Mutter Erde nach einer Herzchakra – Meditation**



**„Meine geliebten Kinder!**

*Ihr habt heute in eurer Meditation mein Herz angerührt, indem ihr das Licht und die Liebe zu meinem Herzchakra habt fließen lassen.*

*Damit habt ihr mir gezeigt, mir zu verstehen gegeben, dass es euch ernst ist mit der Heilung und Harmonisierung meines Körpers, der Erde.*

*Ihr habt nicht nur einen Vater, den ihr den unendlichen Geist nennt, Gott als Schöpfer, ihr habt auch mich, eure Mutter, die Erde, die ein Teil der Schöpfung ist. Stellt es euch so vor: Gott der Schöpfer schuf sich ein „Zuhause“, einen Ort an dem er sich wohl fühlen wollte und mit dem er sich identifizierte: Seine Schöpfung. Er kreierte sich selbst ein Gefäß in dem er dann Platz nahm, so entstand auch ich, die Erde. In einem eurer heiligsten Bücher steht geschrieben, dass Gott die Erde mit allem was darauf ist und auch den Himmel schuf. Er war zufrieden mit seiner Schöpfung und er ruhte sich am 7. Tage aus, was bedeutet: Er genoss seine Schöpfung, er war eins mit ihr. Und glaubt mir, er ist immer noch in seiner Schöpfung gegenwärtig, anwesend, denn er liebt sie, sie ist sein sichtbarer Teil.*

*Wenn ihr Gott sucht, sucht ihn in seinen Werken, sucht ihn nicht nur im Himmel, im Abstrakten, als Energie, sucht ihn auch in seinem Körper, der Erde, den Sternen, den unzähligen Galaxien, der unendlichen Weite des Alls. Er ist gegenwärtig in all seinen Schöpfungen, in all seinen Kreaturen, in allen Menschen, Tieren, Pflanzen, Steinen, einfach überall. Und natürlich in Euch, er ist eure Reinheit, euer Wissen, eure Liebe, euer Herz. Er ist in mir, in meinen wunderschönen Steinen und Kristallen, er hat sich solche wundervollen Gefäße für sich, für seine Schwingung, für seine Energien geschaffen. Warum bewundert ihr die vollendeten Farben und Kristallformen der Edelsteine so sehr? Weil sich in ihm der Schöpfer allen Lebens spiegelt, und wenn ein Stein euch heilt, euch erhebt, so ist „ER“ es in ihm, der dies hervorbringt.*

*Achtet mich, achtet die Natur, die Naturgesetze, achtet euch selbst und achtet all eure Mitbewohner auf der Erde so sehr wie ihr ihn, den Schöpfer achtet und es wird für alle Probleme eine Lösung geben. Ihr Menschen seid meine Kinder, genauso wie ihr die Kinder des Vaters, des unmanifestierten Lichtes und der höchsten Energien seid. Immer wenn ihr Licht und Liebe und damit Heilung in mich, eure Erdmutter gebt, werde ich darauf mit Liebe reagieren. Arbeitet mit mir, eurer Mutter zusammen, kommuniziert mit mir und ihr werdet an nichts Mangel leiden.*

*Ich bin es, die euch zu essen und zu trinken gibt, die für eure Kleidung sorgt, für Wärme und für Geborgenheit. Ich schenke euch die Luft zum Atmen, ich schicke euch Heilung durch meine Elemente, ich kümmere mich auch emotional um euch, wenn ihr euch einsam und verlassen fühlt. Wie oft habt ihr schon meine Bäume umarmt und wurdet getröstet, wie oft tragt ihr meine Steine und Kristalle bei euch die euch Kraft und Wissen geben, wie oft lagt ihr schon auf dem Boden im Gras und fühltet euch glücklich dabei? Dies alles sind meine Geschenke für diejenigen von euch, die sie zu schätzen wissen.*

*Arbeitet nicht gegen mich, arbeitet mit mir zusammen. All meine Kinder, die Menschen, Tiere, Pflanzen, Steine, alle sichtbaren und unsichtbaren Wesen können untereinander und mit mir kommunizieren, sich austauschen und gegenseitig helfen. Achtet mich als eure Mutter so, wie ihr euren Vater, euren Schöpfer achtet und ihr erschafft ein Paradies auf dieser Erde, in dem ihr wachsen und euch spirituell weiterentwickeln und wohl fühlen könnt.*

***Ich segne euch alle, meine geliebten Kinder!“***

## **Kontakt zu Mutter Erde**



Achat – Landschaft

### **„Meine lieben, meine geliebten Kinder!**

*Es freut mich sehr, dass immer mehr Menschen bereit sind zu akzeptieren, dass ich kein Ding, keine Sache, kein totes Etwas bin auf dem ihr lebt.*

*Ich kann denken, ich kann fühlen und ich habe so wie ihr einen materiellen Körper.*

*Wenn ihr Kontakt zu mir aufnehmen wollt, so sprecht direkt zu mir, schickt mir eure Gedanken und Gefühle, ich werde darauf reagieren.*

*Aber schickt mir nicht eure Negativität, lasst nicht euren Zorn oder eure Wut und auch nicht euren Hass an mir aus, dies habt ihr lange genug getan. Und ihr wisst: Darauf reagiere ich mit Bewegung: Bewegung die Erdbeben, Stürme, Unwetter, Flutwellen und andere für euch unangenehme Dinge hervorbringt.*

*Warum reagiere ich so darauf?*

*Es ist nicht mein Wunsch euch damit zu schaden, sondern euch darauf hinzuweisen, dass ICH LEBE, dass ich lebendig bin.*

*Ich will euch mit diesen Reaktionen nicht vernichten, sondern eure Erkenntnis anregen, in Gang bringen. Euer physischer Körper ist ein Teil von mir, dies spürt ihr durch meine Bewegungen, die ihr dann aber meist negativ bewertet.*

*Denkt in Liebe an mich und fühlt in Liebe zu mir, eurer irdischen Mutter, und es wird euch wunderbar damit ergehen, ich werde euch mit Wasser und Nahrung im Überfluss versorgen. Helft mir auch dabei meine Wunden wieder zu schließen, die die Menschen mir in ihrer Unwissenheit beigebracht haben, darum bitte ich euch.*

*Arbeitet mit meinen Elementen zusammen, macht es nicht wie bisher, versucht nicht mich zu unterdrücken und auszubeuten. Was mir gehört, gehört auch euch, ich gebe euch alles freiwillig und in Liebe, wenn ihr mich achtet und euch bewusst werdet,*

*dass ich ein lebendiger Organismus und eine lebendige Seele bin.*

*Habt keine Angst vor mir oder vor der Kraft meiner Elemente, ich bin eure Mutter, warum also sollte ich meinen Kindern etwas antun, wenn sie mir ihren Respekt und ihre Liebe zeigen?*

*Aber so wie eine menschliche Mutter sich nicht alles von ihren Kindern gefallen lassen kann, so ist es auch mit mir: Ich werde jedes einzelne meiner Kinder das mir Schmerzen bereitet zurechtweisen, denn auch ich möchte nicht länger leiden, sondern das Leben mit diesen meinen Kindern genießen, die meine Liebe erwidern.*

*Ich wünsche jedem von euch Eigenliebe, Nächstenliebe und die Erkenntnis eures wahren Selbst. Und ich bedanke mich bei dir, der du diese Botschaft aufschreibst und bei allen, die sie offen aufnehmen werden.*

**Danke“**

### **An alle Lichtarbeiter und Erdheiler**



**„Meine Lieben, ihr seid diejenigen, mit denen ich neu beginnen möchte.**

*Was heißt das: „Neubeginn“? Es bedeutet zu lernen Naturgesetze wahrzunehmen, nach ihnen zu handeln und zu leben.*

*Es gibt das Gesetz: Was du einem anderen Wesen antust – ob im Guten oder im Schlechten – wird zu dir zurückkehren. Aber es gibt ebenso das Gesetz der Liebe und Vergebung, des Verzeihens.*

*Jeder Mensch, der mich um Vergebung, um Verzeihung bittet wenn er meine Naturgesetze übertreten hat, dem werde ich verzeihen und ich werde ihm in Liebe begegnen. Es gibt nichts Schöneres für mich als einen Menschen der zu mir sagt, denkt und fühlt: „Ich danke dir für deine Nahrung, deinen Schutz und deine Liebe, ich werde dir mit Achtung und Respekt begegnen, denn ich fühle und weiß: Du bist lebendig, du lebst!“*

*Glaubt mir meine Lieben, ihr habt Schutz und Geborgenheit in mir und ich werde alles Leiden von euch fernhalten. Kommt in Einklang mit mir, lernt mich besser kennen, und ihr werdet lernen mich zu schätzen.*

*Sprecht mit mir, ich antworte euch immer! Hört auf eure Seele, auf eure innere Stimme, dann seid ihr auch mit mir, mit meiner Seele verbunden.*

*Doch vor allem sorgt euch nicht, ihr, die ihr die Diener des Lichtes seid!*

*Diejenigen, die den Frieden verbreiten, werden den Frieden bekommen.*

*Diejenigen die Angst und Schrecken, Gewalt und Ausbeutung verbreiten werden genau dies auch zurückbekommen. Aber verurteilt sie nicht, es ist ihr Weg die Naturgesetze zu erfahren und zu verstehen.*

*Helft ihnen, versucht ihnen klarzumachen, dass es andere Wege der Erkenntnis, andere Wege des Verstehens und der Einsicht gibt. Auch sie sind eure Brüder und Schwestern, ebenso wie sie meine Kinder sind.*

*Euer Körper besteht aus meiner Substanz, vergesst das nicht!*

*So sind wir unzertrennlich miteinander verbunden.*

*Ich bedanke mich bei euch allen und ich wünsche mir, dass unsere bewusste Verbindung wächst und wächst.....*

*Danke für euer Zuhören, danke für eure Mitarbeit und eure Verantwortlichkeit.*

***Eure Mutter Erde, Lady Gaia.“***



*Chrysokoll - Trommelstein*

## **Reinigung der Erde 1**

von 2010



*Sandbank im Rhein*

**„Meine Lieben,**

*habt keine Angst, lasst die Veränderungen zu die ich vornehme. Ich weiß, ihr könnt die Erdbeben und Flutkatastrophen nur als Schreckensszenario sehen und erleben, denn wenige von euch haben den globalen Überblick über die feinstofflichen und energetischen Veränderungen, die dies auf der äußeren, der materiellen Ebene auslösen. Vertraut mir, vertraut der Natur, vertraut dem lebendigen Organismus Erde.*

*Versucht hinter den Schrecken zu sehen: Es gehen nur die Menschen und die Tiere, die bereit sind zu gehen – dies wurde lange vorher so besprochen – aber helft denen die dringend eure Hilfe brauchen, sowohl im Materiellen als auch im Geistigen.*

*Für viele von euch sehen diese Katastrophen, diese Umwälzungen negativ aus, da ihr noch nicht das GANZE seht – könntet ihr dies sehen oder fühlen, so würdet ihr ganz ruhig werden und eure Mutter machen lassen.*

*Wisst: Dies alles geschieht planvoll und zielgerichtet und wurde und wird noch auf den inneren, den geistig – subtilen Ebenen vorbereitet.*

*Viele Engel, viele Naturwesen und Naturgeister haben in diesem Umwandlungsprozess ihre großen Aufgaben, auch viele Menschen arbeiten dabei mit. Viele tun dies in tiefen Meditationen oder aber auch im Schlaf, wenn sie ihre Körper verlassen.*

*Ich spreche zu euch und ich sende euch durch diese Worte, diese Sätze, diese Gedanken meine Liebe. Euer Herz versteht dies – ihr müsst diese Schwingung der Liebe und des Vertrauens nicht durch euren Kopf, euren Verstand filtern lassen. Ich spreche und sende direkt zu euch, zu eurem Herzen, in euer Herz. Hört auf euer innerstes Empfinden, lasst euer Herz hören, öffnet euer Herz weit für mich, die Erde und alle fühlenden Geschöpfe.*

*Es macht keinen Sinn Angst und Panik zu verbreiten, fühlt euch sicher auf mir aufgehoben. All denen, die mich, meine innerste Essenz wahrnehmen können und wahrnehmen wollen, sende ich in diesen Zeiten der äußeren Veränderungen meine tiefe Liebe und meinen Schutz zu, der euch wie ein energetischer Mantel umgibt. Ihr seid diejenigen, durch und mit denen ich arbeite, denn ihr seid diejenigen, die eine neue, eine gereinigte Erde wollen, diejenigen die mit mir mitfühlen und mich unterstützen und mir ihre Liebe und ihr Vertrauen zusenden. Ich danke euch aus meinem Herzen dafür, ich danke euch für eure Mühe, euer Mitgefühl und euer Vertrauen.*

*Angst ist Unwissenheit und ist Abwesenheit von Liebe, darum meine Lieben, fühlt euch von mir geliebt und umarmt als meine Kinder und meine Helfer in dieser Zeit der Umwandlung.*

*Ich danke euch nochmals für euer Vertrauen, in Liebe aus dem Herzen der Erde.*

**Eure Mutter Erde“**

## **Reinigung der Erde 2**

von 2010



*Während ich geistig mit der Erde verbunden bin, frage ich sie, ob sie mir etwas über das aktuelle Geschehen – die riesigen Waldbrände in Russland und die starken Überschwemmungen in Europa – sagen kann oder sagen möchte.*

*Ich bekomme die folgende Antwort:*

*„Nun, wie ihr seht ist die Reinigung in vollem Gange, ihren Höhepunkt hat sie aber noch nicht erreicht.“*

*Meine Werkzeuge der Reinigung sind die vier Elemente: Erde – Wasser – Feuer – und Luft. Sowohl die Erde – mein Körper – als auch ihr werdet durch den Einsatz und das Wirken der vier Elemente gereinigt.*

*Warum Reinigung?*

*Ihr werdet als Menschen geboren, und ab diesem Moment wisst ihr nicht mehr wer ihr seid, woher ihr kommt und warum ihr gewählt habt auf der Erde zu leben. Viele von euch werden ihr ganzes Leben damit verbringen dies alles heraus zu finden – aber noch sehr viel mehr Menschen interessiert dieses Thema überhaupt nicht, ihr richtet statt dessen euren Fokus, eure gesamte Aufmerksamkeit auf Dinge die euch persönlich wichtig erscheinen, es aber auf euer ganzes Sein bezogen gar nicht sind. So seid ihr wie Kinder die sich im Wald verlaufen haben – die zwar einzelne Bäume sehen und sie wahrnehmen können, aber nicht mehr um die Gesamtheit des Waldes wissen.*

*Ihr habt den Überblick verloren – den Überblick über euer Leben, euer Ziel des Lebens, eure Lebensaufgabe.*

*Die Reinigung durch die Elemente bewirkt nun bei vielen von euch ein Innehalten, eine Einkehr, ihr fangt an darüber nachzudenken und nachzufühlen, wie wichtig oder wie unwichtig die Dinge waren mit denen ihr bisher euer Leben angefüllt habt.*

*Ihr alle wisst: Euer Leben hier auf der Erde ist nicht unendlich, euer menschlicher Körper wurde nicht für die Ewigkeit erschaffen. Ob ihr nun 8 Jahre oder 80 Jahre alt werdet, wenn es für euch Zeit ist euch von eurem materiellen Körper zu lösen, werdet ihr euch bewusst, dass ihr nichts mitnehmen könnt was euch hier lieb und teuer war – nur eure Erfahrungen während eures Lebens dürft ihr als euer wahres Eigentum mit euch nehmen.*

*Nun, wenn ich euch – schlimmstenfalls – durch die Reinigung mit meinen Elementen euren ganzen Besitz, euer Hab und Gut, vielleicht sogar eure Familien, eure Kinder, Eltern, Freunde „wegnehme“, euch aber euer Leben lasse, mache ich nichts anderes, als euren Bewusstwerdungsprozess zu beschleunigen.*

*Natürlich kann dies für euch sehr schmerzhaft sein, aber ihr habt die Chance für euch in diesem Moment zu realisieren: Ich habe mich an Dinge und an Menschen gebunden, die genauso wie mein materieller Körper vergänglich sind.*

*Ich weiß, für viele von euch erscheint dies hart und mitleidlos zu sein, und die wenigsten von euch können sich vorstellen, dass ich dies aus Liebe zu euch tue. Nicht aus Liebe zu euch als vergängliche Persönlichkeiten, aber aus Liebe zu euch als spirituelle Seelen, die ihren Entwicklungs- und Reifeprozess durchlaufen für den sie sich vor langer Zeit selbst entschieden haben. Aber auch das habt ihr vergessen, als ihr euch als Seele mit einem materiellen Körper verbunden habt.*

*Diejenigen von euch, die sich ganz bewusst entschieden haben zu dieser Zeit hier und jetzt als Mensch zu inkarnieren, brauchen an dem Großteil der Reinigung der Menschheit und der Erde nicht mehr teil zu nehmen.*

*Sie sind schon durch so viele Reinigungen gegangen, dass die Macht der Elemente ihnen nichts mehr anhaben kann: Sie werden von innen geführt um diese Zeit ohne Schaden zu überstehen. Zu diesen sage ich: Ihr habt meine bedingungslose Liebe und damit meinen Schutz, und ich werde nicht zulassen, dass ihr, die ihr mit mir zusammen arbeitet, Schaden erleidet.*

*Ich freue mich über jede Seele die sich selbst findet, sich selbst erkennt und anfängt ihre wahre Bestimmung zu leben.  
Und ich sage es noch einmal: IHR habt meinen Schutz und meine Liebe, denn IHR seid meine wahren Kinder.*

*Ich danke euch allen für eure Aufmerksamkeit, und ich hoffe, dass nun wieder einige mehr von euch beginnen zu verstehen wer ich bin, und ihr eure Angst und eure Sorgen ablegt, die euch behindern.*

*Verbindet euch mit mir auf der Herzesebene, lasst all eure Ängste und Sorgen los, denn ihr braucht sie nicht – nur sie brauchen euch um weiter existieren zu können. Frei von Ängsten und Sorgen zu sein bedeutet glücklich und harmonisch in der Gegenwart zu leben. Ich bitte euch alle, entscheidet euch dafür, ihr habt die Wahl – immer und in jeder Sekunde eures Lebens!*

*In Liebe und gegenseitigem Vertrauen*

***Eure Mutter Erde“***

### ***Die Erdmutter zur Katastrophe in Japan 2011***



*Bunter Achat*

*Da auch ich mich daran beteilige etwas auf der energetischen Ebene gegen die atomare Verstrahlung in Japan zu bewirken, habe ich die Erde gefragt, ob sie mir etwas zu dieser Katastrophe sagen möchte.  
Und noch bevor ich eine Antwort bekam fühlte ich, dass ich sie noch nie so ärgerlich, aufgebracht und wütend wie dieses Mal wahrgenommen hatte:*

**„Ja, ich bin unglaublich wütend!**

**Was muss ich noch alles tun, damit ihr Menschen auf mich hört?**

*Dies ist eine schwere Lektion für Japan, die Menschen dort müssen lernen und einsehen, dass meine Kräfte nicht von ihrer Technologie beherrschbar sind.*

*Die, die mit mir in Übereinstimmung sind und versuchen geistig-spirituell dem Land und den Menschen dort zu helfen sollen wissen, dass dies nur zu einem Teilerfolg führen wird, zu einer kleinen Linderung.*

*Würde euer Eingreifen alles ungeschehen machen – also die Folgen der Natur- und Nuklearkatastrophe aufheben – so würden die dort lebenden Menschen ihre Lektion nicht lernen.*

*Aber ihr solltet ihnen natürlich helfen wo ihr könnt, auf allen Ebenen.*

*Viele der Seelen die bisher dort ihre Körper gelassen haben, waren auch beim Untergang von Atlantis dabei und haben damals mit dazu beigetragen. Aus dieser Sicht der Wiederaufarbeitung und Abtragung von Schuld gibt es keine unschuldig Betroffenen der jetzigen Katastrophe.*

*Wie damals ist auch heute ihre Technik nicht in Übereinstimmung mit mir.*

*Ihr werdet lernen müssen in Symbiose und Übereinstimmung mit mir zu leben, andernfalls werden sich solche Katastrophen immer wieder wiederholen. Ihr seid hier um zu lernen, vergesst dies nicht!*

*All die Menschen, die in Übereinstimmung mit mir leben und arbeiten brauchen sich keine Sorgen zu machen, wo immer sie sich auch aufhalten.*

*Sie haben meinen Schutz und meinen Segen.*

*Eure Aufgabe ist es auf allen Ebenen zu helfen, und die wichtigste Hilfe die ihr leisten könnt ist die Hilfe zur Erkenntnis bei euren Mitmenschen.*

*Ihr habt dazu meinen Segen!*

*Ich gebe die Lektionen die ich lehre gerne in Liebe an euch weiter, aber wenn ihr sie nicht in Liebe empfangen wollt, dann werde ich sie über die Kraft der Elemente an euch weitergeben.*

*Die Entscheidung liegt bei euch – nur bei euch!“*

**Eure Mutter Erde**

*Ich habe längere Zeit überlegt ob ich diesen Text veröffentlichen soll, da ich selbst etwas darüber erschrocken war, mit welcher Schärfe, Klarheit und Präsenz diese Botschaft bei mir ankam. Doch ich bin davon überzeugt, dass durch diese Übermittlung einiges klargestellt und auf den Punkt gebracht wird.*

## **Aus dem Herzen der Erde**

*Über Liebe, Herzensenergie und das Herzchakra der Erde*



*Rubin*

*„Meine Kinder, meine geliebten Kinder – so spreche ich die Menschen an die ihr Herz geöffnet haben und ihre Herzensenergie versprühen, zu allen Wesen, zu mir und zu sich selbst.*

*In alten Schriften ist oft von der „Herzeshöhle“ zu lesen, dies ist nicht nur symbolisch gemeint. Meine Herzeshöhle – mein Herzchakra – ist tief in den Anden in Südamerika verborgen.*

*Warum, glaubt ihr, haben die damaligen Eroberer, die Spanier, nie von der geheimen Stadt Machu Picchu erfahren?*

*Weil ihre Herzen verhärtet waren und sie auf der Machtebene gefangen waren. Dies war das erste, was meine Priester und Weisen damals bei ihnen sahen, deshalb trafen sie Vorkehrungen, dass die Spanier nie die heilige Stadt zu Gesicht bekamen. Denn hier tief im Innern der Berge schlägt mein Herz.*

*Auch heute wissen dies die wenigsten Besucher die hierher kommen – manche von ihnen fühlen es aber.*

*Stellt euch mein Herz, mein Herzchakra als großen Kristall aus Rubin vor, rot, aber ein erdfarbenes Rot, ein erdiges leicht bräunliches Rot.*

*Denjenigen die mich zutiefst lieben, erlaube ich geistig hierher zu mir zu kommen, mit ihnen berate ich mich, sie sind meine Hüter, die Hüter meines Herzens.*

*Denkt dabei nicht nur an Menschen, auch die anderen Reiche (Tiere, Pflanzen, Minerale, Geistwesen) sind hier vertreten, auch sie haben ihre Abgesandten die diesen Ort kennen.*

*Sie alle sind meine Berater, meine Wächter, die, die mir am nächsten stehen, die um meine wahre, meine geistige Natur wissen.*

*Unter ihnen ist auch der Erzengel Chamuel, er steht allen anderen vor.*

*Auch viele Meister, sowie spirituelle und geistige Lehrer sind hier.*

***Mein Herz ist ein Tempel in den jedes Wesen eintreten darf – aber vorher werden seine Reinheit, seine Ehrlichkeit und seine Liebe geprüft.***

*All denen die hierher kommen dürfen und können gebe ich Informationen weiter. Manche dieser Informationen sind nicht für die Öffentlichkeit, für die Allgemeinheit bestimmt, andere schon.*

*Seht, dieses Erdbeben in Japan mit der verheerenden Flutwelle ist eine große Lektion, nicht nur für dieses Land, sondern für eure ganze Welt. Nehmt ihr euch nicht die Zeit darüber zu reflektieren was eure Bestimmung und euer Ziel hier auf dieser Erde und hier in diesem eurem Leben ist, so gebe ich euch die Zeit und die Gelegenheit dazu, indem ich euch zwingen inne zu halten und eure Lage zu überdenken und vor allem zu fühlen.*

***Diese Katastrophe wäre nicht notwendig geworden, wenn viele von euch euer Herz geöffnet hätten und sich selbst, eure Mitwesen und auch mich mit ihrer Liebe eingehüllt hätten.***

***Und ich möchte es euch nochmals ganz deutlich machen:***

***Ihr bräuchtet diese Lektionen nicht mit einem weit geöffneten Herzen für all eure Mitwesen, einschließlich euch selbst!***

*Damit ist keine selbstsüchtige egoistische Liebe für euch selbst gemeint, sondern eine allumfassende Liebe für ALLE Wesen und Kreaturen, ihr selbst eingeschlossen.*

*Je mehr ihr eure Herzen öffnet, euch selbst akzeptiert und liebt, genau so wie alles und jeden um euch herum, um so harmonischer seid ihr selbst, sind eure Verwandten, Nachbarn und Kinder.*

*Stellt euch vor, jeder von euch erschafft einen Kreis der Liebe um sich herum – statt wie bisher einen Kreis des Egoismus und der Selbstbezogenheit. Glaubte ihr nicht auch, ich, eure Erde, würde darauf reagieren? Ganz bestimmt würde ich das und jedes meiner Kinder, welches Liebe für mich empfindet, kennt und weiß dies.*

*Glaubt ihr es ist ein Geheimnis, wie meine Stürme beruhigt, die Wogen der Meere geglättet und Vulkane besänftigt werden können? Es ist ganz einfach: Mit Liebe, mit einem weit geöffnetem Herzen das Liebe ohne Grenzen ausstrahlt und sich selbst mit in diese Liebe einbezieht. Dies ist das ganze Geheimnis.*

*Alle Wesen die ins Dasein treten sind aus dieser Liebe geboren. Das habt ihr fast alle vergessen – und deshalb muss ich manchmal fest an euch rütteln um euch wach zu bekommen und euch wieder bewusst zu machen wohin ihr schauen sollt, was das Wesentliche ist und vor allem: Das Wesentliche nicht mehr aus den Augen und aus dem Sinn zu verlieren.*

*Ich danke euch für eure Geduld mir zuzuhören und diese Zeilen auf euer SEIN wirken zu lassen. Sie kommen aus meinem Innersten, aus meinem Herzen, und ich hoffe, dass sie auch euer Innerstes, euer Herz erreichen und sich dort festsetzen und verankern werden.*

*Ich liebe jedes einzelne Menschenwesen und ich bemühe mich immer wieder euch in euren Herzen zu erreichen. Achtet also darauf, was euch euer Herz sagen will.*

***In Liebe, eure MUTTER ERDE.***

*Und danke auch dem Schreiber dieser Zeilen.*

***Ich segne euch ALLE“***

### ***Der Planetare Rat der Erde***

*zur radioaktiven Verseuchung des Meeres vor Japan 2011*



*Wasser – Spiegelfoto*

*Während einer Erdheilung, die dem radioaktiv verseuchten Wasser bei Japan und den dort im Meer lebenden Tieren und Pflanzen gilt, fühle ich mich besonders mit den dortigen Walen und Delphinen verbunden.*

*Ich kann wahrnehmen, dass weit draußen im Ozean, mehrere hundert Kilometer vor der Küste Japans, eine Versammlung von Walen und Delphinen stattfindet.*

*Sie beraten zusammen mit Mutter Erde und mehreren Licht- und Kristallmeistern, was als nächstes zu tun ist.*

*Es ist eine geistige Zusammenkunft des Planetaren Rates der Erde.*

*Es gibt mehrere Optionen:*

*Das radioaktiv verseuchte Meerwasser vor der Küste erneut über Japan hinwegrollen zu lassen: „Wir geben es euch zurück – wir sind nicht mehr bereit diese Pest, diese Verseuchung die ihr uns antut zu ertragen!“*

*Ich frage nach den anderen Möglichkeiten:*

*„Sie – die radioaktiven Elemente – mit Liebe und Licht neutralisieren, umzuwandeln, sie zu transformieren.“*

*Und: „Die menschlichen Lichtarbeiter noch stärker hinzu zu ziehen, diese Umwandlung zusammen mit den Walen und Delphinen zu vollbringen“ (die Wale und Delphine sind die Hüter der Weltmeere).*

*Ich frage: „Was soll mit den Menschen geschehen, die dies alles verursacht und auch mit verursacht haben?“*

*„Sie werden noch einen langen und schweren Lernprozess zu durchlaufen haben, bis sie überhaupt in der Lage sind zu verstehen, was sie anderen Wesen, anderen Mitbewohnern der Erde und ihr selbst damit antun.*

*Auch Mutter Erde ist nicht mehr bereit diese Taten einfach hinzunehmen, ihre Antworten sind nun direkt und für jeden Einzelnen fühlbar.“*

***An alle Menschen und jeden Einzelnen gerichtet:***

*„Frage dich selbst, für was du dich entscheidest – den Weg der individuellen Macht, des Erfolgs, des Geldes und damit des Egos zu gehen – oder den Weg des Dienens, der Gemeinschaft mit allen fühlenden Wesen aus allen Bereichen des Seins, einschließlich der Mutter, der Erde, zu beschreiten.*

*Diese Frage wird in dieser Zeit des Übergangs und der Transformation jedem menschlichen Wesen geistig gestellt, und jedes Wesen entscheidet sich für diesen oder jenen Weg und wird ihn mit Entschiedenheit gehen. Diese Frage wird nicht eurem Kopf, eurem Denken gestellt, sondern eurem ganzen Wesen, eurem Bewusstsein, eurem ganzen bewussten Sein. Niemand kann dieser Frage ausweichen noch sich der Wahl enthalten oder sie auf später verschieben. Dies lässt diese besondere Zeit, diese Zeitschwingung nicht mehr zu.“*

***Diese Botschaften kommen aus dem gemeinsamen Bewusstsein der Wale und Delphine, der Mutter Erde und von dem aufgestiegenen Meister Vywamus, es sind aber noch viele andere Licht- und Kristallmeister auf der Versammlung des Planetaren Rates der Erde anwesend.***

***„Liebe Lichtarbeiter,***

*sendet der Erde, dem Element Wasser und dem Element Erde Lichtenergie, und vor allem Liebesenergie aus euren Herzen zu. Wir, die Familie der Erde, der Tiere, der Pflanzen und Kristalle, der Engel, der aufgestiegenen Meister und der Lichtarbeiter, des kosmischen Bewusstseins, machen diese Zeit zu unserer Zeit!*

*Wer sich mit dem Vergänglichen identifiziert wird mit ihm vergehen.*

*Wir aus dem Licht wissen um die Macht der göttlichen Gnade und der göttlichen Vergebung, denn wir sind alle mit dem Band der Liebe verbunden.*

*Ich segne euch und ich danke euch für eure Entscheidung den Weg des Lichts und der Herzensöffnung zu gehen. Macht euch keine Sorgen, überlasst euch ganz dem göttlichen Fluss des Vertrauens. Es ist für jeden einzelnen von euch gesorgt!*

*Ihr müsst für die anderen Menschen, eure Brüder und Schwestern die sich auch für den Weg des Lichts entschieden haben, aber noch nicht so viel Wissen und Übung wie ihr darin habt, mitarbeiten. Sie werden durch eure Kraft, eure Liebe, eure Energie und euer Licht mitgezogen – sie hatten nicht soviel Zeit wie Ihr zur Verfügung das Gelernte zu üben und zu vertiefen – denn jetzt ist die Zeit da es anzuwenden!“*

***In Liebe, Vywamus“***

### ***Eine Botschaft der Erdmutter – Lady Gaia***



*Während einer Meditation verbinde ich mich mit dem Herzchakra der Erde und begeben mich geistig in den tief rubinroten Herzkristall der Erdmutter. Chamuel, der golden strahlende Erzengel der Erde ist anwesend, und ich bekomme diese Botschaft von der Erdmutter, Lady Gaia:*

#### ***„Geliebte Menschenkinder, geliebte Erdenbürger!***

*Ihr seid zu dieser Zeit, in diesem Zeitalter so weit von euch selbst, soweit von eurem Schöpfer und soweit von mir, eurer Mutter Erde entfernt, wie selten zuvor. Doch immer wenn das eine Extrem erreicht ist, so fließt die Energie wieder zurück zu ihrem Ausgangspunkt, zum Anfang – wie ein elastisches Gummiband welches ihr zieht und kurz bevor es zu reißen droht wieder loslasst – wie Ausatmen und dann wieder Einatmen.*

*Dies ist die Zeit euch zu erinnern, die Zeit aufzuwachen in einen bewussten Zustand eures Seins. Viele von euch haben Jahrhunderte und Jahrtausende geschlafen,*

während vieler eurer Erdenleben. Ohne dass es euch bewusst war, war ich immer um euch und habe euch mit meinen Energien, meinen Gaben am Leben erhalten. Ich meine damit die grundlegenden Dinge des Überlebens auf mir:

Die Luft zum Atmen, das Wasser und die Nahrung.

In eurer Unwissenheit und eurem tiefen Schlaf habt ihr viele meiner Ressourcen verbraucht und zerstört, so wurde zunehmend die Grundlage eures Lebens, eures Überlebens, gefährdet.

Doch viele von euch, viele Menschenseelen sind nun am erwachen. Viele von euch haben – symbolisch ausgedrückt – Momente, in denen sie sich ungläubig die Augen reiben und voller Schrecken feststellen, wie weit es mit mir, der Erde gekommen ist, welche Zustände die Menschen auf mir manifestiert haben.

Aber glaubt niemals, dass es für irgendetwas jemals zu spät wäre.

Wenn ihr in den erwachten Zustand eurer Seele eintretet, so tretet ihr auch gleichzeitig wieder in die uneingeschränkte Macht eurer Manifestationskraft ein.

Viele Dinge, viele Fehler, vieles was ihr in eurem langen und tiefen Schlaf euch und mir angetan habt, könnt ihr fast augenblicklich wieder ändern, wieder durch eure Klarheit, eure Bewusstheit und eure Liebe aufheben, ändern und ins Positive verkehren. Eurem normalen Bewusstsein, eurem Denken scheint dies weit entfernt, weit jenseits eurer Realität zu sein. Aber euer Denken, euer Tag-Verstand ist nur ein kleiner Teil eures Selbst, macht ihn nicht zum Herrn über euer ganzes Sein.

Der Schleier eurer Unbewusstheit wird nun immer mehr und für viele von euch immer schneller von euch weggezogen. Seid ihr dabei nicht in eurer Mitte, mit eurer Seele, eurem wahren Ich verbunden, so bekommen viele von euch Angst und Panik, weil sie sich nun die unerlösten Anteile ihrer selbst anschauen müssen.

Helft ihnen dabei zu verstehen was mit ihnen geschieht!

Dieser Prozess ist kein Prozess der bei Einzelnen von euch zu Tage tritt, er ist global, es ist ein umfassender globaler Prozess der jedes Erdenwesen erfasst, jedes menschliche Wesen auf mir, eurer irdischen Mutter.

Viele von euch haben dies als die Geburtswehen der Neuen Zeit beschrieben, und so ist es auch. Viele von euch kommen dadurch in die Lage mit all den anderen Mitgeschöpfen, den Tieren, Pflanzen und Steinen kommunizieren zu können, sich mit ihnen zu verbinden, sie auf geistig-spiritueller Ebene zu verstehen und sie als lebendige Wesenheiten zu akzeptieren und zu achten.

Dies war in der Vergangenheit immer nur bei wenigen Menschen der Fall, doch jetzt werdet ihr fast alle gleichzeitig auf diese Stufe der Bewusstheit gehoben.

Es ist wichtig, dass ihr dies euren Mitmenschen klar macht, es ihnen erklärt.

Viele von ihnen machen solche Erfahrungen, aber leugnen sie oder erzählen sie niemandem, da sie sie nicht einordnen können, und manche reagieren auch mit Angst und Panik darauf – sie haben Angst verrückt zu werden, Angst den Überblick zu verlieren. Doch in Wirklichkeit werden einfach nur natürliche Anlagen und Kräfte in euch frei gesetzt die ihr schon immer hattet, aber nicht gelebt habt.

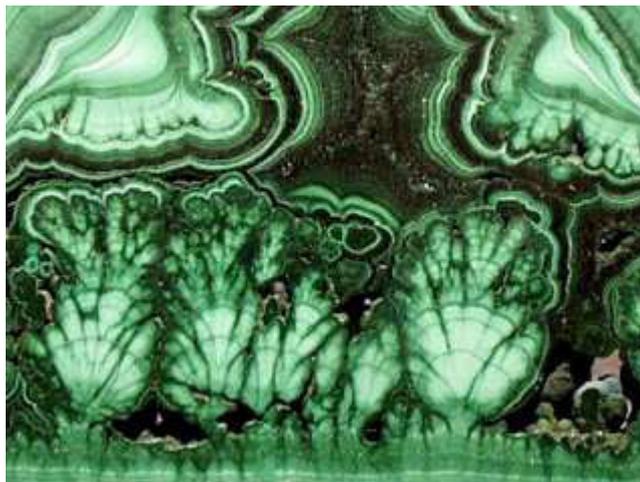
Dies war mir heute noch einmal wichtig zu betonen und klar zu stellen.

*Meine Liebe ist mit euch allen, und wenn ihr mich um meinen Schutz bittet in diesen Zeiten, die für euch so chaotisch und unüberschaubar sind, so habt ihr ihn in diesem Moment. Fühlt euch mit und in den neuen Energien und Schwingungsfrequenzen sicher und geborgen und wisst um eure und meine Aufgaben und Ziele.*

*Lasst uns alle zusammenarbeiten und in Liebe zusammenkommen!*

***Eure Mutter Erde, eure Erdenmutter, Lady Gaia“***

***Lady Gaia über die Reinigung unserer Gedanken und Gefühle***



*Malachit-Strukturen*

***„Geliebte Kinder des Lichts!***

*Ich möchte euch diesmal mitteilen:*

*Die Winde wurden losgeschickt euch und mich, die Erde, zu reinigen.*

*Von was zu reinigen fragt ihr?*

*Euch zu reinigen von euren Gedanken und Gefühlen, von eurem mentalen und emotionalen Ballast, der euch und mich verunreinigt und belastet, der eure feinen Wahrnehmungen trübt und meine und eure energetischen Kanäle verstopft und verschließt.*

*Im Laufe eurer Entwicklung, eurer geistigen Entwicklung, werdet ihr lernen und einsehen, dass die größte Verschmutzung die ihr produziert eure fehlgeleiteten Gedanken und Gefühle sind.*

*Positives Denken und Fühlen zu erstreben und zu entwickeln reicht nicht aus um euch und mich zu reinigen, ihr müsst einen inneren Zustand der Bewusstheit erreichen, bei dem ihr über euren Gedanken und Gefühlen steht, und diese von außen, das heißt mit Abstand betrachten könnt.*

*Ihr müsst also eine höhere Warte in eurem Bewusstsein einnehmen.*

*Dies könnt ihr erreichen, in dem ihr euch täglich für einige Zeit von den äußeren Aktivitäten zurückzieht und in eure innere Stille eintretet.*

*Manche Menschen tun dies in der Natur, andere in der Meditation, andere auf anderen Wegen. Eure Sehnsucht nach Ruhe, nach erholsamen Pausen, nach Besinnung auf das Wesentliche bringt euch, wenn ihr dem nachgeht, in den entsprechenden inneren Zustand.*

*Die Welt der Hektik, der Geschäftigkeit und der Ruhelosigkeit, die ihr mit eurem unruhigen und unkontrollierten Geist erschaffen habt, wird vergehen.*

*All eure ehemaligen Hochkulturen mit all ihren Errungenschaften und Auswüchsen hatten keinen Bestand, sie kamen und gingen – begreift sie als Lektionen euren Geist, euer Bewusstsein und eure Liebesfähigkeit zu schulen.*

*Auch eure heutige Gesellschaft, eure heutige Kultur kann keinen Bestand haben, viele von euch fühlen und wissen inzwischen, dass dieser eingeschlagene Weg den die meisten Menschen beschritten haben, in die falsche Richtung führt.*

*Ein guter Berater für euren Zustand ist eurer Gesundheit, euer „Sich-wohl-fühlen“ bzw. euer Unwohlsein auf körperlicher, emotionaler und mentaler Ebene.*

*Ihr werdet immer mehr und immer stärker als gesamte Menschheit die Rückkehr zu den ursprünglichen und einfachen Gefühlen, zum einfachen Leben wollen und dies als erstrebenswert erachten.*

*Ist es nicht für den Großteil von euch „Luxus“ Zeit zu haben, eurer Hektik zu entgehen, oder einfach nur einmal richtig ausschlafen zu können ohne geweckt zu werden und damit diesen natürlichen Vorgang der Erholung und Regeneration nicht vorzeitig zu unterbrechen?*

*Diese einfachen Aspekte eures Lebens werden immer mehr in den Vordergrund eures Wollens und Strebens gelangen, ihr werdet ihnen vermehrt Bedeutung geben.*

*Ihr seid so lange in die falsche Richtung gelaufen, weil ihr eurem Denken, eurem Streben, eurem Ego vertraut habt. Nun seid ihr fast am Ende dieses Weges angelangt, und das Pendel schwingt zurück – zurück zur Einfachheit, zur Klarheit, zur Natürlichkeit in all euren Lebensbereichen. Ihr seht euch danach zur Ruhe zu kommen, euren eigenen Rhythmus im Leben zu finden, eure Heiterkeit und Fröhlichkeit wieder zu entdecken die ihr als Kinder hattet.*

*Einige von euch sehen auch dies wieder als langen, harten und beschwerlichen Weg an, der mühsam erkämpft werden muss. Diese Art vorwärts zu kommen hat euch euer Ego so vorgegeben, euch gelehrt und ihr habt es so akzeptiert.*

*Aber es geht nicht darum, sich Ruhe und Ausgeglichenheit zu „erkämpfen“, sondern genau diesen Kampf loszulassen, sich nicht mehr auf den Kampf einzulassen.*

*Loslassen ist einfach, kämpfen ist schwierig – doch die meisten von euch wurden darin geschult sich alles erkämpfen zu müssen.*

*Erkämpfen heißt etwas zu beherrschen, etwas zu bezwingen und auch zu erzwingen.*

*Ich biete euch das genaue Gegenteil an: Das Loslassen.*

*Ihr könnt es nicht lernen, nur immer wieder tun.*

*Dadurch wird euer Vertrauen, eure Eigenständigkeit und euer Mut so zu sein wie ihr seid und euch fühlt, wieder wachsen.*

*Und im selben Verhältnis wie eure innere Stärke, eure Kraft und euer Vertrauen zunimmt wird euer Ego kleiner und schwächer werden, weil ihr es nicht mehr mit Angst, Misstrauen und Selbstzweifel füttert.*

*So werdet ihr eines Tages erkennen können, dass ihr auch siegen könnt ohne zu kämpfen, dass eure wahre Natur die eines Siegers ist, und dass ihr dann eure wahre Bestimmung auf mir, eurer Erde erreicht habt.*

*Seid alle in Liebe aus meinem Herzen begrüßt!  
Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit.*

**Eure Mutter Erde, Lady Gaia“**

### **Lady Gaia über die Erderwärmung**



*Iolith im Durchlicht*

**„Geliebte Wesen des Lichts, meine geliebten Kinder!**

*Ich möchte euch heute einige Informationen zum Thema Erderwärmung geben. Zur Zeit arbeitet es sehr stark in mir, der Erde, da die Transformationsenergien sehr hoch sind. Natürlich betrifft dies auch euch, die ihr mit mir in Licht und Liebe verbunden seid. Lasst diesen Prozess mit euch geschehen, und je weniger Blockaden ihr noch mit euch herumtragt, um so einfacher, um so schneller und um so leichter wird dies für euch sein.*

*Das, was in und mit mir in diesem Aufstiegs- und Transformationsprozess geschieht, spiegelt sich auch in jedem Einzelnen von euch.*

*Ich spreche von „Euch“ als von denjenigen die in Liebe mit mir verbunden sind, die meine Helfer und Mitarbeiter sind.*

*Andere Wesen befinden sich in anderen Prozessen. Viele der anderen Wesen die menschlich sind, haben oder bekommen noch große Probleme mit meinem Transformationsprozess. Dies werden psychische, emotionale und körperliche Probleme sein, da sie bisher noch nicht gelernt haben, über den Sinn ihres Lebens, ihres Daseins nach zu fühlen, nach zu denken, darüber zu reflektieren. Viele müssen erst sehr in Not geraten, bis sie den Anstoß dazu erhalten. Ich bitte euch nun darum: Macht keinen Unterschied zwischen ihnen und euch, helft ihnen statt dessen wie und wo immer ihr könnt, ihr dient damit ihnen, euch und dem Bewusstsein des ganzen Planeten.*

*Nun zurück zum Thema Erderwärmung.*

*Als wissenschaftlich denkende und handelnde Menschen habt ihr verschiedene Möglichkeiten und Theorien zu diesem Thema aufgestellt.*

*Einige davon sind wahr, andere nicht, und vieles was zum Prozess der Erderwärmung beiträgt könnt ihr noch nicht wahrnehmen.*

*Das Hauptthema und der Hauptgrund dieser stetig zunehmenden Erwärmung aber ist meine – und damit auch eure – Transformation und die damit verbundene Schwingungsanhebung.*

*Dieser Prozess erzeugt Energie und damit Wärme und Hitze.*

*Macht euch aber darüber keine all zu großen Sorgen, es ist ein natürlicher Prozess, eine natürliche Begleiterscheinung und wird sich im Laufe der Zeit (in eurer Zeit gemessen sind es viele Jahrzehnte – in meinem Zeitempfinden nur wenige Sekunden) einpendeln und normalisieren, also nicht kontinuierlich weiter ansteigen. Könntet ihr alle Naturgesetze verstehen und nachvollziehen, so würdet ihr in dieser Erwärmung bestimmte Phasen und Rhythmen erkennen.*

*Ich teile euch dies mit, um euch die Angst davor zu nehmen, denn wenn ihr euch auf Angst und Panik einlasst, so wird sie euch geistig und spirituell lähmen und erstarren lassen. Was ich aber brauche, sind Menschen, sind Mitarbeiter und Lichtarbeiter die frei sind von Ängsten und Zweifeln, die sich über ihr ganzes Können, ihre Kraft, ihre Stärke und ihrer Fähigkeiten bewusst sind und mit Freude und Leichtigkeit diesen Weg der Transformation mit mir gemeinsam gehen.*

*Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit, und ich segne euch alle mit dem rosaroten Licht- und Farbstrahl der Herzensliebe, der Güte und des gegenseitigen Verzeihens.*

*Seid stolz darauf mit mir, eurer Mutter Erde, zusammen zu arbeiten – aber seid ebenso demütig in euren Herzen, denn ihr habt euch dafür entschlossen Diener des Lichts und des Aufstiegs zu sein.*

***In Liebe, eure Mutter Erde, Lady Gaia.“***

## **Lady Gaia an die Lichtarbeiter**



Achatscheibe

### **„Geliebte Kinder,**

*ich danke all denen, die ständig und unentwegt ihre Liebe zu mir senden und damit unterstützen, dass der Weg für alle Wesen auf der Erde bereitet wird. Sie sorgen mit dafür, dass diejenigen Seelen die reif und bereit dafür sind, den Weg ihrer Seele neu beschreiten können. All diese Wesen, all diese Helfer sind in Liebe mit mir und auch untereinander verbunden.*

*Dies ist nun die Zeit der Entscheidung, die Zeit der Unterscheidung. Wem oder was wollt ihr folgen? Euren ungeordneten Gedanken, euren chaotischen Gefühlen die euch ständig andere Ziele und Wünsche vorgaukeln, oder dem Leben selbst, eurem inneren Licht, eurem inneren Gewahrsein, eurer Seele, diesem göttlichen Funken in euch?*

*Jeder von euch entscheidet sich nun für seinen Weg. Es ist wie eine Weggabelung, an der sich die Menschheit jetzt befindet: Weiterhin dem Unbewussten zu folgen, sich in Ängsten oder Hoffnungen zu verlieren – oder der inneren Klarheit, dem inneren Licht entsprechend zu leben und zu handeln. Die Zeit wird nun immer knapper für diese Entscheidung, dies ist das Besondere an diesem Punkt der Zeitenwende.*

*Jahrhunderte und Jahrtausende lang hattet ihr die Freiheit euch nicht entscheiden zu müssen, so ward ihr in diesem oder jenem Leben einmal auf dieser und einmal auf jener Seite, einmal auf der hellen, einmal auf der dunklen Seite. Ihr hattet also genug Zeit, euch in verschiedenen Rollen und Leben und unter wechselnden Umständen selbst zu erfahren.*

*Viele von euch sind nun erwachsen geworden, sind erwacht in ihrem eigenen Seelenlicht. Sie besitzen in diesem Leben die Kraft der Unterscheidung, da sie durch eine lange, lange Schulung gegangen sind.*

*Von ihnen erwarte ich jetzt die Kraft und die Bewusstheit mit mir, eurem Planeten, eurer Mutter Erde, zusammen zu arbeiten zum Wohl alles Lebendigen. Ihr seid meine Krieger, die mit dem Schwert des Lichtes und der göttlichen Liebe für eine neue Ausrichtung der Menschheit kämpfen. Glaubt mir, ich bin sehr stolz auf jeden Einzelnen von euch!*

*Denkt an mich und ihr seid mit mir verbunden. Fühlt mich, und ihr werdet wissen, dass ihr in Geborgenheit und zu Hause seid. Meine Kinder die sich zu mir bekennen, kennen keine Furcht vor den Elementen, denn sie sind mit ihnen verbunden und schöpfen ihre Kraft aus ihnen. Sie werden immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein, denn sie hören auf meine Hinweise und Eingebungen. So sind sie unter meinem besonderen Schutz. Sie kennen keine Angst und keinen Mangel, denn sie sind Krieger des Lichtes und der Liebe, und sie bekommen alles was sie brauchen von mir, ihrer Mutter. Sie leben in der Gegenwart und in ihrem inneren Licht, so sind sie Beispiel für alle anderen Wesen.*

*Viele von euch Menschenkindern sind jetzt an diesem Punkt ihrer Bewusstheit und ihrer Erkenntnis angelangt, und für euch ist diese Botschaft gegeben worden.*

*Ich freue mich über jeden Einzelnen von euch und über seine Verbundenheit mit mir!*

***In Liebe, eure Mutter Erde, Lady Gaia.“***



*Dendriten-Quarz*

## **Erdheilung und Geomantie**



### **Geomantie**

*Unter Geomantie versteht man die Fähigkeit und die Kunst die Erde zu „lesen“, oder anders ausgedrückt, die Fähigkeit die unsichtbaren Energien und Wesenheiten eines Ortes oder einer ganzen Landschaft wahrzunehmen und zu deuten.*

*Das Ziel der Geomantie besteht darin, das menschliche Verhalten und Vorhaben mit der Lebendigkeit und Energie der Erde, der Erdmutter zu koordinieren und in Übereinstimmung zu bringen. Denn die Erde ist nicht nur ein lebendiger Organismus, sie ist auch ein eigenständiges Lebewesen.*

*An besonderen Orten und Plätzen ist diese Lebendigkeit der Erde für jeden fühl- und erfahrbar. Manchmal sofort, manchmal mit etwas Anleitung und Übung. Um die Energien der Erde zu erfühlen und ihre Wirkung auf uns und unser Befinden zu spüren ist es sinnvoll sich zu den so genannten Leylines und den Orten der Kraft zu begeben, erstere sind die Energielinien der Erde, vergleichbar mit unserem Meridiansystem, wogegen die Kraftorte unseren großen und kleinen Chakren entsprechen – also Stellen oder Orte sind an denen sich Energien sammeln und auch wieder verteilen im Sinne von harmonisieren und ausgleichen.*

## **Leylines – die Energielinien der Erde**



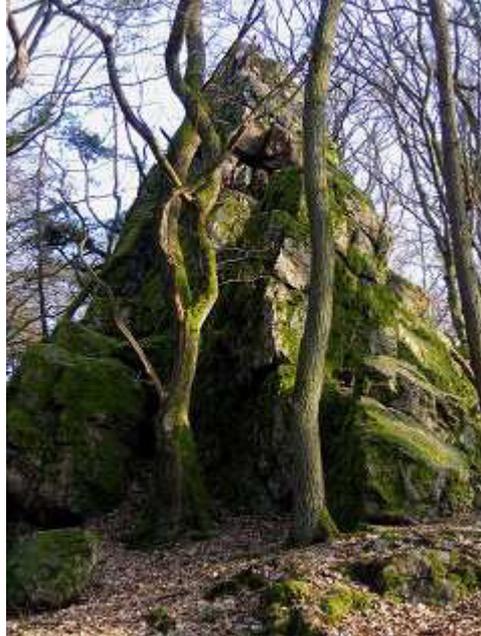
*Eine Leyline ist ein Hauptstrom der feinstofflichen Erdenergien, die Endung –ley kommt vom Altenglischen laia, französisch laie, und bezeichnet ursprünglich einen Waldweg, im geomantischen Sinn ist es ein Kraftweg, ein feinstofflicher Energiestrom, der Kräfte und Informationen transportiert. Seine Länge kann bis zu mehreren tausend Kilometern betragen, er verläuft relativ geradlinig ober- und unterhalb der Erdoberfläche.*

*Diese Leylines sind die energetischen Adern oder Hauptkraftlinien der Erde als Lebewesen, diese Adern haben immer ein Zentrum von dem sie ausgehen, ein Erdchakra. Sie versorgen die Erde mit ihren Mineralien, Pflanzen, Tieren, Menschen und alle feinstofflichen Bereiche mit ihren Bewohnern mit Lebens- und Wachstumsenergien, sie wirken sowohl ernährend als auch reinigend für die Erde mit all ihren Bewohnern.*

***Die Leylines sind also für das Lebewesen Erde das, was für uns Menschen, unseren Körper, auf einer feineren Ebene die Meridiane mit ihren Akupunkturpunkten sind:***

***Energetische Adern,  
die alle Organe und Bereiche mit Lebensenergien versorgen.***

## Orte der Kraft



Quarzitfelsen

*Jeder positive, Energie abgebende Kraftort hat einen negativen Gegenpol in nicht allzu weiter Entfernung, denn die Natur ist immer auf Ausgleich bedacht um in Harmonie zu bleiben. Meist ist es sinnvoll zuerst diesen magnetisch-weiblichen Platz aufzusuchen um sich zu reinigen, sich seiner Nöte, Sorgen oder Krankheiten zu entledigen um sich dann an dem eigentlichen Kraft spendenden Platz energetisch aufzuladen und sich zu regenerieren – wir fahren ja auch nicht mit unserem voll getankten Auto die nächste Tankstelle an um weiter zu tanken, sondern erst wieder, wenn der Tank ganz oder teilweise geleert ist. So müssen wir auch in uns zuerst energetisch-mental-emotional Platz schaffen – im Sinne einer energetischen Reinigung - um überhaupt wieder neue Energien aufnehmen zu können.*

*Die Einteilung von Orten in der Natur in positiv oder negativ hat nichts mit einer Bewertung in Form von „Gut oder Böse/Schlecht“ zu tun, sondern steht für die Polarität der gesamten Schöpfung – auch der feinstofflichen. Also positiv im Sinne von gebend, abgebend, aufladend, elektrisch-männlich gepolt und negativ im Sinne von nehmend, entziehend, entladend, magnetisch-weiblich gepolt.*

## Wer ist Mutter Erde?



*Mutter Erde ist ein bewusstes Lebewesen, ihr spiritueller Name ist „Lady Gaia“, sie ist eine erwachte Seele, eine Meisterin, die die Gestalt und den Körper eines Planeten angenommen hat um Lebewesen verschiedenster Art die Möglichkeit von Lebens- und Bewusstseinsprozessen zu bieten.*

*Vielleicht waren noch nie so viele Seelen auf der Erde als Menschen inkarniert wie heute, es dürften etwa zwischen sieben und acht Milliarden Erdenbürger sein.*

*Warum so viele Seelen zur gleichen Zeit auf diesem Planeten?*

*Sehr, sehr viele Seelen wollen beim Übergang in ein neues Zeitalter der Erde und der Menschheit dabei sein, um ihre ureigenen Erfahrungen zu machen und damit ihr spirituelles und seelisches Wachstum zu beschleunigen.*

*Wir alle wollen Erfahrung, Erkenntnis und Wissen sammeln um daraus wiederum Mitgefühl, Liebe und Weisheit entwickeln zu können.*

*Aus astrologischer Sicht ist derzeit der Beginn des Wassermann-Zeitalters, welches das Fische-Zeitalter ablöst, und wir befinden uns mitten in den Geburtswehen.*

*Der „offizielle Beginn“ des Wassermannzeitalters ging einher mit der ersten Kernspaltung in den Dreißigerjahren des letzten Jahrhunderts, war also erst vor etwa 80 Jahren. Durch die Kernspaltung wurde eine neue Schwingung und Energie freigesetzt die das neue Zeitalter einläutete – unabhängig davon ob sich dies positiv oder negativ auswirken würde.*

*Das vorhergehende etwa 2000 Jahre währende Fische-Zeitalter mit dem Symbol des Fisches – das auch zum Symbol der Christen und damit zum Symbol der vorherrschenden Religion wurde – war das Zeitalter in dem die spirituelle Lektion Liebe, Vergebung und Demut beinhaltete. Im Wassermannzeitalter besteht das Symbol aus zwei übereinander liegenden Wellen- oder Sinusformen, die einerseits Wasser, Bewegung und damit das Fließen symbolisieren, andererseits aber auch ganz allgemein Schwingungen von grob- bis feinstofflich darstellen.*

*Dabei geht es um das Fühlen feinsten, feinstofflicher Bewegungen ebenso wie um das Wissen und den Einsatz neuer energetischer und auch – auf der äußeren materiellen Ebene - elektromagnetischer Techniken.*

*So war auch folgerichtig eine der ersten Erfindungen des neuen Zeitalters das Radio, ein einfacher Frequenzgenerator, der mit Hilfe eines Quarzkristalls funktionierte, der wiederum mit angelegtem Strom „angestoßen“, d.h. in Schwingung versetzt wurde.*

*Aus spiritueller Sicht geht es im neuen Zeitalter um inneres und äußeres Wissen und die daraus entstehende Weisheit, die aus der vorherigen Lektion „Liebe, Vergebung und Demut“ resultieren kann, das ist das Ziel dieses neuen Zyklus.*

*Man sagt: Viele Menschen verursachen viel Bewegung, viel Arbeit, damit viel Abfall und viel Umweltverschmutzung. Das mag aus rein ökologischer Sicht stimmen, aber das Problem ist nicht der viele Abfall und die Spuren der Verwüstung die wir hier hinterlassen, das Problem ist viel ursächlicher, es ist der Mangel an Weisheit und der Mangel an Liebe. Das Wissen und die Weisheit zu erkennen warum wir als Menschen hier auf diesem Planeten sind, was unsere Aufgabe in diesem Leben ist, und Liebe zu uns selbst und der ganzen Schöpfung zu empfinden und zu leben beinhaltet die Lösung, weil daraus alle anderen Problemlösungen resultieren werden. Das ist nicht unbedingt einfach und viele interessiert das auch gar nicht. Doch wer dieses Wissen, diese Liebe und die daraus resultierende Weisheit fühlt und lebt, beginnt anders zu denken und anders zu handeln. Und dahin zu kommen ist Teil unserer Absicht die uns als Menschen auf diese Erde kommen ließ.*

*Der Planet Erde hat schon sehr viele Katastrophen überlebt, von Meteoriteneinschlägen die Bahnveränderungen des Planeten zur Folge hatten und wahrscheinlich auch das Aussterben der Dinosaurier bewirkte, bis hin zu den von Menschen verursachten Katastrophen die ganze Kulturen auslöschten und Landmassen im Meer versinken ließen wie beim Untergang von Atlantis – man denke unter anderem an die „biblische Sintflut“.*

*Die Natur verschlankt und reduziert sich immer wieder, um dann erneut zu erblühen, sich erneut auszubreiten. Und zwar auf allen Ebenen, auf der mineralischen, pflanzlichen und tierischen Ebene wie auch auf der menschlichen.*

*Den heutigen Menschen als Krone der Schöpfung zu betrachten ist aus meiner Sicht anmaßend, denn er hat das Potential sowohl zu grenzenloser Liebe und Weisheit als auch zum genauen Gegenteil davon. Und raffgierige, macht- und geldgeile Individuen sind für mich keine Wesen die ich als Krönung dieses Planeten oder der Schöpfung bezeichnen könnte, sondern aus spiritueller Sicht eher als unsere jüngeren Geschwister begreife, sie als ganz besonders lern- und liebesbedürftig empfinde und die deshalb unseres Mitgefühls und unserer besonderen Aufmerksamkeit und Liebe bedürfen. Was allerdings nicht ausschließt, dass man sich vor ihren Emotionen, Gedanken und Taten abgrenzen und schützen muss.*

*So lange jeder nur an sich selbst und seine eigenen Vorteile denkt und dementsprechend handelt, wird es immer Probleme aller Art geben. Aber ohne diese Probleme hätten wir wiederum keine Möglichkeit zu erfahren, zu lernen und letztendlich zu wissen wer wir sind, woher wir kommen und wohin wir gehen und was unsere Bestimmung hier auf der Erde ist.*

## **Erdheilung**



*So wie wir Menschen aus unserer Balance kommen können und dadurch erkranken, so kann auch die Erde aus unterschiedlichen Gründen aus ihrer Balance kommen – zum Beispiel durch Sprengungen und Bohrungen um an gewisse Mineralien und Bodenschätze in der Erde zu gelangen, durch atomare Versuche, aber auch durch feinere, von uns ausgehende negative Gedanken und Emotionen.*

*Wenn es fast acht Milliarden Menschen auf der Erde gibt, und die Hälfte von Ihnen negativ denkt und fühlt und in Kriege verwickelt ist, mit atomaren Energien experimentiert, die Erde mit Chemikalien und Strahlen aller Art verseucht, die lebensnotwendigen Regenwälder aus Habgier rodet, bestimmte Pflanzen und Tierarten für immer auslöscht, so ist es nicht verwunderlich, dass die Erde als lebendiger Organismus mit Naturkatastrophen aller Art darauf reagiert.*

*Wir können der Erde – und damit uns selbst – helfen, indem wir uns als erstes wieder bewusst machen, dass die Erde ein Lebewesen mit einem eigenen Bewusstsein ist mit dem wir kommunizieren können, dies ist der erste grundlegende Schritt.*

*Nach dieser Erkenntnis können wir uns auf feinstofflicher Ebene um das Erdgitternetz kümmern oder uns um ihre Schaltzentralen, die großen Quarzkristalle und die Erdchakren, die Hauptkraftpunkte der Erde bemühen und in diese die universelle Lebenskraft und das weiße und kristalline Licht einfließen lassen und so der Erde Reinigungs- und Heilkraft zur Verfügung stellen.*

*Wir lernen dabei mit dem Lebewesen Erde zu kommunizieren, uns zu verständigen und auszutauschen. Das ist das Prinzip der Erdheilung, das in dem Moment zu wirken beginnt, wenn wir die Erde als lebendig wahrnehmen und achten und in Folge auch lernen, anders als bisher mit ihr umzugehen: Liebevoller, verantwortungsvoller und auch respektvoller.*

*Eine andere Form der Erdheilung wäre der Selbstheilungs- und Selbstreinigungsmechanismus der Erde, bei der sie sich durch den Einsatz der vier Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft von den Lebewesen reinigt und befreit und sich ihrer entledigt die ihr unaufhörlich Schaden zufügen und nicht Willens sind dies*

zu ändern. Dies ist eine Kleinigkeit für das Lebewesen Erde, für die Menschheit und die menschliche Kultur als Ganzes wäre dies das Ende – die Atlantische Kultur und Zivilisation wurde auf diese Art beendet. Bleibt zu hoffen, dass die Menschheit diese Lektion gelernt hat – denn die, die beim Untergang von Atlantis dabei waren, ob mitschuldig oder nicht, sind auch jetzt hier und heute wieder als Menschen unter uns, ES SIND WIR ALLE! Und wir haben wieder die gleiche Freiheit und Entscheidungskraft wie damals: Wir können sowohl unsere alten Macht- und Egospiele wieder aufleben lassen, oder aber in Einklang mit unserem Höheren Selbst, unserer Seele kommen und in Liebe untereinander und mit der ganzen Schöpfung kommunizieren, uns austauschen und heilen.

Diese Entscheidung nimmt uns niemand ab, kein Gott und kein Guru, keine Kirche und keine Politiker – wir alleine tragen die Verantwortung dafür. Rein ökologisches Denken und Handeln ist zwar gut und schön, aber es reicht nicht aus die Erde wirklich zu heilen und zu regenerieren, solange uns die Grundlage fehlt: Das Bewusstsein, das Wissen und Fühlen um den spirituellen Hintergrund nicht nur unseres Daseins, sondern allen Lebens und der gesamten Schöpfung einschließlich unseres Planeten, der lebendigen Erde.

Und bevor sie zulässt dass wir sie zugrunde richten, wird sie uns wenn nötig dezimieren – wenn wir dies nicht schon selbst vorher tun – damit sie eine Ruhepause einlegen kann um sich von ihrem „Stressfaktor Mensch“ zu erholen. Sie könnte dies sehr einfach durch den Einsatz der vier Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft in die Wege leiten. Wir als Menschen können kein einziges dieser Elemente wirklich kontrollieren oder gar beherrschen. Ich denke da an Erdverschiebungen, Überflutungen, Vulkanausbrüche, Stürme und ähnliche Ereignisse, die für uns Katastrophen darstellen denen wir hilf- und schutzlos ausgeliefert sind, für die Erde allerdings nur kleinere Anzeichen ihres Unwohlseins sind.....noch hat sie sich nicht wirklich bewegt und geschüttelt – bisher waren es nur Seufzer und kleine Zuckungen. Und sie lässt sehr viel zu, lässt sehr viel über sich ergehen, gibt uns sehr viel Zeit zu lernen und zu verstehen.

Für mich persönlich stellt sich also nicht die Frage, ob und wie wir die Erde retten können, sondern ob und wie wir uns als Erdbevölkerung vor uns selbst und vor den Auswirkungen unserer Taten „retten“ können.

## **Was kannst Du für die Erde tun?**



*Behandle sie auf allen Ebenen wie ein gleichberechtigtes Lebewesen. Sprich sie in Gedanken an, stelle ihr auch Fragen – nach einiger Zeit des Hinhörens wirst Du ihre Antworten wahrnehmen können.*

*Verbinde dich mit ihr, indem Du dich bewusst erdest:*

*Visualisiere dir dazu energetische Wurzeln, die spiralförmig aus deinen beiden Fußsohlen austreten, sich in die Erde bewegen und sich etwa einen Meter unter dir in der Erde zu einem Strang vereinigen der bis zum Erdmittelpunkt reicht und dort fest verankert wird. Auch kannst Du einen Baum, einen Felsen oder einen Stein oder Kristall bitten dich mit der Erde zu verbinden, sie helfen dir gerne dabei und freuen sich wenn Du mit ihnen auf diese Art kommunizierst.*

*Sende der Erde Liebe, Licht und wenn es dir möglich ist, sende ihr Heilenergie.*

*Schicke einfach einen dicken rosaroten Liebesstrahl aus deinem Herzen in den Erdmittelpunkt oder zu jedem anderen Punkt und jeder Stelle in, auf und über der Erde – auch in ihre Atmosphäre, ihre Aura – den du als bedürftig nach Liebe und Heilung empfindest. Deine Energie fließt dabei immer in Richtung deiner Konzentration, deiner Aufmerksamkeit.*

*Erkenne, dass Mutter Erde lebt und atmet, versuche ihren Rhythmus zu fühlen.*

*Vielleicht lässt sie dich auch ihren Puls, ihren Herzschlag hören und fühlen.*

*Danke ihr für alle Möglichkeiten die sie dir und uns allen bietet.*

*Und vergiss nicht, dass dein Körper ein Teil von ihr ist und dass wir aus geistig-spirituelle Sicht alle Seelen sind die mit unterschiedlichen Körpern bekleidet sind.*

*Wenn wir erkannt haben, dass WIR ALLE inkarnierte Seelen sind, dann werden wir auch unsere Geschwister, all unsere menschlichen Mitbewohner genauso wie alle Tiere, Pflanzen, Steine und alle feinstofflichen Bewohner der Erde und sie, Mutter Erde selbst, sowie auch uns, ehren, lieben und alle gleichermaßen gut behandeln.*

*Unsere Körper wurden aus den Mineralien der Erde, dem „Staub der Erde“ gebildet, die Erde entstand wiederum aus „Sternenstaub“. So ist unsere körperliche Erscheinungsform, unsere Grobstofflichkeit kosmischen, galaktischen Ursprungs, unser innerstes Wesen, unsere Seele ist ein Teil der Urschwingung, des Urlichtes des Schöpfers und somit universell und göttlich.*

## **Beispiele für Geomantie und Erdheilung**



*Tropfsteinhöhle „Herbstlabyrinth“ im Westerwald*

### **Die Erdelementarwesen melden sich zu Wort**

*" Wir gehören zu der Gruppe der Erdelementarwesen und wir bewundern eure Arbeit, eure Lichtarbeit. Ihr bittet dabei eure Engel, die Lichtwesen, um Hilfe für das was ihr tut und genauso möchten auch wir um Mitarbeit gebeten werden, wenn ihr mit den Erdenergien arbeitet.*

*Wir fühlen uns ein wenig von euch vernachlässigt. Bedenkt, dass wenn ihr mit der Erde arbeitet, mit uns arbeitet, macht es also bitte bewusst und ladet uns ein euch dabei zu helfen. Wir legen großen Wert auf Zusammenarbeit mit euch.*

*Erkennt uns an als die, die wir sind: die (personifizierten) Kräfte und Energien der Erde. Durch uns werden Energien geleitet, verstärkt und ausgerichtet, mit uns zusammen wird es leichter sein die Energiekanäle der Erde zu reinigen um den freien Fluss der Energien wieder zu gewährleisten und zu harmonisieren.*

*Wir sind hier um auf eine weitere Möglichkeit eurer Arbeit aufmerksam zu machen. Arbeitet mit uns zusammen, um die Ergebnisse noch weiter zu verbessern, zu optimieren: Ihr schickt die Lichtenergien, wir leiten sie in die richtigen Kanäle, denn wir kennen uns in der Erde besser aus als ihr - und es gibt noch so viele unterversorgte Bereiche und Leylines!*

*Wir wollen mit euch zusammenarbeiten, dies ist das Geheimnis des wirklichen Erfolges: Optimal alle Bereiche der Erde mit neuen Energien zu versorgen.*

*Verlasst euch auf uns, so wie wir uns auf euch verlassen: Ihr kanalisiert die Energien, wir verteilen sie in der Erde. Dies ist eine Art der hohen energetischen Zusammenarbeit, die in eurer Sprache ausgedrückt, 100 % Erfolg garantiert.*

*Wir bedanken uns für deine Aufmerksamkeit und für eure zukünftige Zusammenarbeit mit uns!*

*Wir sind ganz andere Wesen als ihr es seid und doch sind wir uns sehr nahe: Wir haben den gleichen Schöpfer und wir arbeiten auf das gleiche Ziel hin, die Wiederherstellung der ursprünglichen energetischen Strukturen der Erde.*

*Dies ist unser Planet, unsere Heimat, genauso wie er euer Zuhause, eure Heimat ist. Die Früchte dieser Zusammenarbeit werden alle Wesen dieser Erde ernten, und wir danken euch allen die ihr bereit dazu seid, bereit zu dieser großen und gewaltigen Kommunikation! Nur auf diese Art und Weise kam diese Schöpfung auf der Erde zustande: Durch Zusammenarbeit.*

***Erinnert euch daran, erinnert euch!***

***Danke"***

### ***Die Matthias-Kapelle in Kobern-Gondorf an der Mosel***



*"Zu dir sprechen die Engel dieses Ortes durch mich, Ezanael:*

*Der Ort den du heute besucht hast ist ein Heilungstempel der Großen Mutter oder der Erdmutter, wie ihr heute sagt. Und er ist deshalb ein so besonderer Ort, weil er noch vollkommen in Ordnung, in Funktion ist. Er braucht nicht gereinigt zu werden, denn er hat immer Wächter gehabt die für ihn zuständig waren.*

*Du hast gefühlt und gesehen, dass die Energie dieses Ortes aus der Erde kommt. Ungefähr 400 Meter unter der Erdoberfläche (von der Kapelle aus gerechnet) liegt eine große Grotte mit vielen Verzweigungen in alle Richtungen. Diese Verzweigungen wirken wie die Wurzeln eines Baumes: Sie sammeln die Kräfte und Energien der Erde und bündeln sie in der Mitte der Grotte.*

*Vor etwa 25.000 Jahren eurer Zeitrechnung hat eine Gruppe von Menschen diese Energie nach oben, durch die Erdoberfläche hindurchgeleitet (sie sozusagen "installiert"), dies geschah mit dem Willen und in Übereinstimmung mit der Erde. Die Menschen die dies taten waren dazu in der Lage, weil sie eins mit sich selbst waren und so auch eins mit der Erde sein konnten. Für die Erde sind 25.000 Jahre nicht mehr als eine Zehntelsekunde, für Menschen aber eine unvorstellbar lange Zeit.*

*Die sechseckige Form der Kapelle sowie die Säulen in ihrem Inneren entsprechen oder spiegeln die Form der Grotte, die tief unter ihr liegt. Stelle dir die aufsteigende Erdenergie als runde Säule vor, ähnlich wie eine stehende Wassersäule - sie hat einen Durchmesser von etwa zehn Metern und reicht bis in den Turm der Kapelle. Die sechseckige Konstruktion der Kapelle hat eine schützende und bewahrende Funktion und dient auch als Einfassung der Energiesäule.*

*Alle Menschen die in die Kapelle eintreten, werden von dieser aufsteigenden Erdkraft durchflutet - dies hat nichts mit irgendeiner Form des Glaubens und auch nichts mit der Ablehnung eines Glaubens zu tun, so wenig wie die Strahlen der Sonne, die auf alles scheint. Und doch kann man die Wirkung dieser aufsteigenden Energie noch verstärken, indem man die Energieeintrittspunkte an den Fußsohlen öffnet und so die einströmende Energie der Erde bewusster wahrnimmt. Bitte einfach die Erdmutter durch ihre Energie um Heilung - es ist gleich, um welche Art von Blockade, Disharmonie oder Krankheit es sich handelt und es ist gleich auf welcher Ebene diese sich befindet. Die Energie dieses Ortes hat die Fähigkeit durch all eure Ebenen und Körper zu fließen. Wenn ihr dies bewusst 10 bis 15 Minuten lang zulässt werdet ihr eine Wirkung, eine Veränderung spüren.*

*Glaubt mir, es gibt nicht viele Orte an denen so etwas möglich ist!  
Und vergesst deshalb nicht, euch bei eurer Mutter zu bedanken. Ihr seid ein Teil von ihr - und auch dies könnt ihr an diesem besonderen Ort erfahren.*

*Ich verabschiede mich jetzt von dir. Mein Name ist Ezanael, ich bin einer deiner Begleiter aus dem Reich des Lichtes. Ich segne dich, Amen."*

### **Anmerkung**

*Über der Eingangstür der Kapelle befindet sich das alte Symbol der Erdreligion: Ein Kreis, der ein gleichschenkliges Kreuz umschließt - ein Hinweis auf die Funktion der Kapelle und des Ortes.*

## **Ein Menhir bei Selzen in Rheinhessen**



*Der Ausdruck "Menhir" kommt aus dem Keltischen und bezeichnet einen großen senkrecht im Boden aufgestellten einzelnen Stein.*

*Diese Steinsetzungen stammen aus der Megalith-Kultur (Megalith bedeutet "großer Stein"), die sich zwischen 4000 und 2000 v. Chr. von den Mittelmeerländern nach Nord- und Westeuropa ausbreitete.*

*Der bekannteste Steinkreis der Megalith-Kultur ist Stonehenge in England und hier befindet sich auch ein Erdenergie-Chakra, das Kronenchakra der Erde.*

*All diese alten Steinsetzungen standen immer mit den Erdenergien in Verbindung, zu denen unsere Vorfahren noch einen besonderen Bezug hatten.*

*Die Hauptfunktion von Menhiren bestand und besteht noch heute darin, Erdenergieströme (Leylines) zu beeinflussen, ihre Flussrichtung zu ändern oder auch einen Energiestrom in zwei Ströme aufzuteilen.*

*Der Stein bei Selzen hat diese noch heute intakte Funktion: Er teilt eine Leyline in zwei Ströme auf die dann in andere Richtungen weiter fließen. Von oben betrachtet kann man sich dies wie ein großes Ypsilon  $\Upsilon$  vorstellen in dessen Mitte der Menhir steht. Er ragt etwa vier Meter aus dem Boden, da er einige Tonnen wiegen dürfte muss er etwa auch vier bis sechs Meter tief eingegraben sein, erstens um seine Lage über Jahrtausende beizubehalten und zweitens um den Erdenergiestrom aufzuteilen der einige Meter unterhalb als auch über der Erde verläuft. Diese Energieströme sind für das Lebewesen Erde das, was für unser menschliches Energiesystem die Meridiane sind: Energetische Verbindungen oder Leitungen, die unsere Organe und unser Gehirn von unseren Chakren her mit Lebensenergien und Informationen versorgen. Die damaligen Menschen betrieben mit diesen Steinsetzungen also eine Art Akupunktur der Erde, wir benutzen bei der Akupunktur metallene Nadeln, für die Erde braucht man etwas entsprechend Größeres und vom natürlichen Material her boten sich Steine an. Holz war nicht lange genug haltbar und Metall in dieser Größe nicht verfügbar bzw. zu wertvoll und wurde daher auch anders verwendet.*

*Ich legte eine Zeitlang meine Hand auf diesen großen Stein um einen energetischen Kontakt zu ihm herzustellen und Informationen über ihn und die damals hier lebenden Menschen und ihre Kultur zu bekommen, und ich sah und fühlte, dass die damals hier lebenden Menschen alle hellichtig und hellfühlend waren.*

*Dies war für sie ein ganz natürlicher Zustand über den sie sich auch keinerlei Gedanken machten, diese Fähigkeiten gibt es auch heute noch bei vielen Naturvölkern die keinen oder nur wenig Kontakt zu uns "Zivilisierten" haben und denen die Verbundenheit zur Erde noch nicht verloren ging. Man kann sich dies in etwa so vorstellen, dass die Menschen die damals diese Steine errichteten, die Erdenergien so real fühlten und sahen wie wir heute die Elektrizität fühlen wenn wir einen Stromschlag bekommen, oder statische Elektrizität an Autos, Fernseher oder Teppichböden über unseren Körper ableiten. Elektrische Energien fühlen wir vor allem mit unserem physischen Körper, die feineren Energien und Kräfte der Erde, Steine und Kristalle können wir mit unseren feinstofflichen Körpern spüren, wenn wir gelernt haben sie bewusst wahrzunehmen und mit ihnen zu arbeiten.*

*Die Menschen der Megalith-Kultur hatten noch das Wissen, dass man durch bestimmte Töne die in Resonanz mit den aufzustellenden großen Steinen schwingen, ihre Molekularstruktur für eine bestimmte Zeit so verändern kann, dass dadurch über 90% ihrer Schwerkraft aufgehoben wurde. So konnten die großen Steine ohne besondere Kraftanstrengung oder mechanische Hilfsmittel bewegt und versetzt werden, es war also keine schweißtreibende Arbeit, denn die Menschen arbeiteten noch eng mit der Erde als Lebewesen zusammen und befanden sich in ständiger gefühlsmäßiger und mentaler Kommunikation mit der Erde, den Tieren, Pflanzen und Mineralien sowie mit den feinstofflichen Wesen der vier Elemente. Sie hatten ein sehr viel umfassenderes Bewusstsein als meisten heutigen Menschen, da sie noch viel intensiver mit ihrem Ursprung verbunden waren wie wir es sind. Das Setzen der großen Steine war für sie Kommunikation mit dem Lebewesen Erde, dadurch war es ihnen z.B. auch möglich Einfluss auf das Wetter und damit auch auf die Ernte und in Folge auf die Besiedlung bestimmter Gebiete zu nehmen. Man kann es sich so vorstellen, dass eine Gruppe von Menschen sich im Kreis um einen großen Stein oder Felsblock versammelt und gemeinsam so lange singt und tönt bis sie in Resonanz mit diesem Stein kommen, dadurch kann seine innere Struktur verändert und seine Schwerkraft fast vollständig aufgehoben werden. Eine andere Gruppe Menschen transportiert dann diesen Stein an die vorher festgelegte Stelle und richtet ihn auf.*

*Ich habe einmal den Bericht eines Europäers gelesen, der beim Bau eines tibetischen Klosters auf einem schwer zugänglichen Berg im Himalaya dabei sein durfte und erlebte, wie die tibetischen Lamas genau diese Technik anwandten um ihr Kloster zu errichten, indem sie innerhalb eines Rituals tagelang sangen und tönnten. Dies ist wohl eine uralte Technik, die in einigen alten Kulturen noch als geistiges Wissen lebendig ist und für gewisse Arbeiten angewandt wird.*

*Auch die südamerikanischen Indianer beherrschen noch ähnliche Techniken und vielleicht sind viele alte Bauwerke wie etwa die ägyptischen Pyramiden so entstanden. Die Pyramiden sind bis heute nicht mit modernster Technik in ihrer Präzision nachzubauen, und es gibt auch bisher keine wissenschaftliche Erklärung dafür, wie in den Anden in Südamerika auf hohen unzugänglichen Bergspitzen Bauwerke mit tonnenschweren Ecksteinen errichtet wurden.*

*Heutige Steinsetzungen an Grundstücken, Wegen, Wegabzweigungen, Gabelungen, Kreuzungen und anderen markanten Punkten der Natur sind noch unbewusste Reste der einstigen Verbundenheit mit der Erde und des großen Wissens der Geomantie, der energetischen Arbeit mit der Erde. So dienen z.B. Einfassungen von weißen Quarzen um Häuser, Scheunen, Gärten oder ganzen Grundstücken der Energetisierung und des Schutzes der hier lebenden Menschen, Tieren und Pflanzen und sind nicht nur optische Verschönerungen des Wohnortes, sondern haben eben auch eine Energie bewahrende und schützende Funktion.*

### **Die Dornburg im Westerwald**



*Basaltsäulen*

*Die Dornburg, früher Tornburg geschrieben, liegt einige Kilometer südlich von Westerburg im Westerwald. Es handelt sich auch nicht um eine Burg - es gibt zwar ein Anwesen hier, das sich so nennt, aber nicht auf eine Burg schließen lässt - sondern um einen recht großen bewaldeten Berg, der ganz aus Basalt besteht. Basalt ist ein dunkelbraunes bis schwarzes magmatisches Ergussgestein, unter Magma versteht man eine mehrere tausend Grad heiße Gesteinsschmelze aus dem Erdinnern, die sehr mineralreich ist - sie enthält unter anderem auch vulkanisches Glas (Obsidian) und hat ein hohes spezifisches Gewicht. Bei der Abkühlung und Erstarrung dieser Schmelze bilden sich polygonale, vieleckige, oft sechseckige, meterlange Säulen, dies hat allerdings nichts mit irgendeiner Form von Kristallbildung zu tun, sondern lediglich mit dem Erstarrungs- und Abkühlungsprozess.*

*Bekannt ist dieser Berg für sein "Ewiges Eis" im Innern des Berges, ewig deshalb, weil es auch im heißesten Sommer nicht vollständig schmilzt. Auf einer Schautafel am Fuß des Berges gibt es entsprechende Erklärungen zu den physikalischen Vorgängen, die ich hier aber nicht wiederholen möchte - nicht weil sie uninteressant wären, sondern da es mir mehr um die energetischen Phänomene und Besonderheiten geht, die in Folge erst die physikalischen Vorgänge hervorrufen und*

verursachen. Interessant ist, dass laut der Schautafel 50 bis 60 cm unter der Erdoberfläche eine Eisschicht beginnt die 2 Meter dick ist, darunter ist die Erde 5 bis 6 Meter tief gefroren und nach 8 Metern hört die Vereisung auf.

Es gibt drei Quellen, die im Sommer wie auch im Winter mit einer Temperatur von 5 bis 6 Grad außergewöhnlich kalt sind. 1869 hatte sich deshalb hier am Fuß des Berges eine Bierbrauerei niedergelassen und für ihre Zwecke zwei Eisstollen angelegt, deren Eingänge noch erhalten, aber vergittert sind.

Als ich am Fuß dieses Berges ankam, sah ich die zwei vergitterten Schächte die die Bierbrauerei für ihre Zwecke in den Berg getrieben hatte, ich konnte etwa drei Meter hineinsehen, dann wurde es dunkel, Eis sah ich nicht. Ich ging mehrmals vor diesen Schächten hin und her, um Foto von ihnen und der darüber liegenden Geröllhalde aus Basalt zu machen. Da ich die Energie, die Schwingung die hier aus dem Berg kam, als sehr unangenehm empfand und zudem noch einen kleinen Basaltstein in die Hand genommen hatte, der mir sofort Schmerzen verursachte, ging ich zu einer sehr großen Kiefer die in der Nähe stand. Mir war inzwischen schon richtig übel von der Schwingung geworden, die der Berg vor allem durch die zwei Schächte ausströmte, ich legte deshalb meine zwei Handflächen auf diesen großen und kraftvollen Baum und bat ihn darum, diese von mir aufgenommene Energie wieder in die Erde abzuleiten, was auch geschah. Ich bedankte mich dafür bei der Kiefer, ich fühlte mich erleichtert und begann den Berg weiter hochzugehen.

Der ganze Berg war dicht bewaldet, es gab viele große und alte Bäume, vor allem Buchen, aber mir fiel auf, dass es außergewöhnlich ruhig war, außer Käfern auf dem Boden sah und hörte ich sonst keine Tiere, auch keine Vögel, obwohl an diesem Tag schönes Wetter war und es einen strahlend blauen Himmel gab.

Der ganze Berg war über und über mit Geröllfeldern aus zerbrochenen Basaltsäulen bedeckt und allmählich kam ich zum Gipfel des Berges.

Kurz davor gab es eine Aussichtsplattform, von der man einen weiten Blick in die bewaldete Landschaft ringsum hatte, ich ging jedoch gleich weiter, denn etwas zog mich zum Gipfel dieses Berges hin. Es gab hier aber keine Bergspitze, statt dessen ein mit kleinen Bäumen bewachsenes Plateau. Ich ging einige Meter auf dem Weg weiter, bis es mir so schlecht, so übel wurde, dass ich umkehren musste und mich wieder auf die Plattform am Hang des Berges begab. Ich fühlte, dass ich hier dringend ganz massiven energetischen Schutz brauchte und bat um ganz viel Licht um mich herum. Aber ich bekam nicht nur Licht, eine große, feinstoffliche goldfarbene Kugel legte sich um mich herum, sie umschloss mich völlig, ich kam mir vor wie in einer Art Raum- oder Strahlenschutzanzug der mich aber nicht behinderte. Dieser goldene Schutz in Form einer Kugel reichte bis etwa einen Meter unter meine Füße und auch genauso soweit über meinen Kopf hinaus und mir fiel ein, dass ich am Morgen dieses Tages während einer Meditation schon einmal diese Goldkugel um mich herum visualisiert hatte, ich hatte also wohl schon geahnt was an diesem Tag auf mich zukommen würde. Für mich war diese Kugel, diese Hülle, nicht nur goldfarben, sondern ich empfand sie von ihrer Schwingung her wie wirklich festes massives, mehrere Zentimeter dickes Gold, was mich angenehm und warm umschloss. Und das war auch nötig an diesem Ort.

Mit diesem Schutz um mich herum begab ich mich wieder auf das Plateau des Berges, und dann durfte ich mir auf einer feinstofflichen Ebene ansehen und auch mitfühlen, was vor vielen tausenden von Jahren, noch weit vor der Kultur der Kelten, hier geschah:

*Ich sah den Rand des Plateaus als eine Art Kraterrand, auf diesem Rand saßen viele Menschen, die alle schwarz aussahen, sie kamen mir vor wie aus schwarzer Holzkohle, wie von innen heraus verkohlt und verzehrt von einem inneren Feuer. Es waren zwischen 50 und 100 Menschen, und sie alle waren einst durch einen Unfall zu Strahlenopfern geworden. Sie schienen erleichtert zu sein als sie mich sahen, einer von ihnen sprach mich an und sagte, dass ich endlich da sei, sie hätten schon so lange auf mich gewartet. Darauf konnte ich ihm allerdings nichts antworten, ich wunderte mich nur etwas über diese Aussage.*

*Sie wollten, dass ich mich zu ihnen in ihren Kreis setzte, was ich aber ablehnte, da ich fühlte, dass ich einen gewissen Abstand zu ihnen brauchte.*

*Alle sahen immer wieder in das Innere, in den Krater des Berges hinein und auf das, was sie hier in der Erde angerichtet hatten. Auch ich durfte mir dies nun ansehen, und ich sah eine durch eine Explosion geborstene, silbermetallisch schimmernde Hülle, die wohl einst die Form einer Halbkugel hatte. Schwarze, verstrahlte Trümmer lagen überall herum und etwa in der Mitte gab es einen über einen Meter hohen schwarzen verkohlten Kristall, er hatte eine rechtwinklige Form und sah aus wie ein senkrecht stehender, rechteckiger, übergroßer schlanker Backstein.*

*Er war einst ein künstlicher, ein gezüchteter farbloser und klarer Kristall gewesen, mit dem die Menschen in diesem Basaltberg Versuche anstellten, es ging dabei wohl um Energiegewinnung aus kristalliner Substanz, vielleicht auch um eine Art Antriebsmotor für ein Fortbewegungsmittel.*

*Da es den Menschen, die hier mit diesem künstlichen Kristall experimentierten, an einem bestimmten technischen Wissen fehlte, verursachten sie eine Explosion, die ihre silberfarbene Kuppel sprengte und ebenso die ganze Bergkuppe darüber. Die meisten von ihnen überlebten diesen Unfall, wurden aber stark verstrahlt, schwarze Dämpfe und Gase stiegen aus dem Berg auf, das Ganze blieb aber glücklicherweise lokal begrenzt, denn es war keine atomare Explosion, obwohl atomare Energien mit freigesetzt wurden. Die Überlebenden versuchten mit ihrer letzten Kraft eine meterdicke Schicht aus Eis um die ganze Unglücksstelle zu legen damit keine Strahlung mehr austrat, was ihnen auch gelang. Sie schlossen sich mit ein in das Innere des Berges und des Eises, und innerhalb weniger Tage starben alle an der starken freigesetzten Strahlung. Sie versuchten nicht zu flüchten, einerseits um nicht noch mehr Strahlung nach außen zu bringen und zudem wussten sie, dass sie ihrer Verantwortung nicht entgehen konnten.*

*Die hier freigesetzte Strahlung entspricht allerdings nicht unbedingt der typischen Radioaktivität wie wir sie heute kennen, da hier mit anderen Technologien gearbeitet wurde. Ein Geigerzähler wäre wahrscheinlich ungeeignet für Messungen an diesem Ort, was man aber ausprobieren müsste.*

*Den Menschen hier fehlte nicht nur ein gewisses technisches Wissen im Umgang mit kristallinen Energien, sondern auch ein spirituelles Wissen: Das Wissen um die Demut und damit die Achtung vor der Schöpfung, denn das was sie vorhatten und dann versuchten in die Tat umzusetzen, war nicht im Einklang mit der Erde, und daher auch nicht im Einklang mit dem Willen der Erdmutter.*

*Und noch tagelang nach diesem Erlebnis hörte ich immer wieder diesen Satz in meinem Bewusstsein:*

***"Machtausübung ohne Demut vor der Schöpfung führt ins Verderben".***

*Nachdem ich den Menschen versprochen hatte, dass ich ihnen helfen würde - allerdings nicht heute und nicht an diesem Ort hier, sondern aus der Ferne - lief ich weiter auf dem Berg herum und sah mir alles genau an, ich blieb etwa eine Stunde dort. Obwohl ich damals nicht an diesem Unglück in irgendeiner Art und Weise beteiligt war, fühlte ich mich doch für diesen Berg verantwortlich, ich spürte sehr stark dass ich hierher geführt worden war.*

*Die goldene Kugel um mich herum war ein guter Schutz für mich, aber während ich mir noch die Reste einer Kapelle und einen zugeschütteten Brunnen ansah, kamen mir immer wieder die Tränen über das was hier mit der Erde geschehen war: Die Lebenskraft der Menschen und des Berges, der ganzen Natur wurde regelrecht von der hier freigesetzten Strahlung verzehrt, aufgebraucht. An der Kapelle gibt es auf einer Schautafel noch den Hinweis, dass die Grundmauern der Kapelle aus Basaltsteinen bestand, "wovon viele ein gebranntes Aussehen hatten", für mich auch ein deutlicher Hinweis auf die freigesetzte Strahlung. Leider wurde auch immer wieder auf und im Berg gegraben, so dass die Eisschicht beschädigt wurde und Strahlung austrat, auch das Bier, das hier mit Quellwasser aus dem Berg gebraut wurde, dürfte nicht besonders gesund gewesen sein.*

*Ich hatte ein Messingpendel dabei, in dem sich ein kleiner klarer Bergkristall befand, und als ich damit etwas abfragen wollte, fühlte ich, dass das kleine Erdelementarwesen das mit dem Kristall verbunden war, nicht nur große Angst an diesem Ort hier hatte, es war völlig außer sich, dass ich es über den Kristall in Resonanz mit der Schwingung dieses Ortes brachte. Auch die Naturgeister fühlten sich also auf diesem Berg äußerst unwohl, und auch deshalb machte der ganze Ort einen so trostlosen und verlassenem Eindruck. Denn die Anwesenheit von Naturgeistern ist immer gleichbedeutend mit einer harmonischen und intakten Natur, also mit Leben und Lebendigkeit, mit Wachstum und Fülle. Mein Gefühl war, dass ein Friedhof gegen diesen Berg hier ein angenehmer, heiterer, ruhiger, friedlicher und energiegeladener Ort ist. Bevor ich zurück zu meinem Auto ging, verschloss ich noch alle Öffnungen im Berg mit richtig dicken feinstofflichen Platten aus Gold, ich wusste, dass dies die austretende Strahlung für eine gewisse Zeit zurückhalten würde.*

*Da ich spürte, dass ich jetzt dringend Erholung und Regeneration brauchte, fuhr ich noch einige Kilometer weiter zu einem sehr großen See - dem Wiesensee - und machte einen langen Spaziergang am Wasser bis die Sonne unterging, dann fuhr ich zurück nach Hause.*

*Ich fühlte mich eigentlich unterwegs und zuhause wieder recht wohl, als ich aber am nächsten Morgen aufwachte, lief mir ununterbrochen die Nase, im Laufe des Tages kamen noch heftige Kopfschmerzen und eine Nebenhöhlenentzündung dazu, davon hatte ich am Tag zuvor überhaupt nichts bemerkt.*

*Dass mich mein Aufenthalt auf der Dornburg - eigentlich dem Dornberg - energetisch geschwächt hatte war mir schon klar, und ohne die Goldhülle um mich herum hätte ich es dort auch nicht ertragen, aber mein Körper reagierte trotzdem noch recht heftig auf diese Schwingung.*

*Drei Tage später waren all meine unangenehmen Symptome so plötzlich wieder verschwunden wie sie gekommen waren, und ich bekam zu meinem Besuch auf diesem Berg eine Übermittlung der Erdmutter:*

*"Ja mein Kind, dieser Satz den du immer wieder in deinem Bewusstsein hörst, er stammt von mir, ich habe ihn dir eingegeben: "Machtausübung ohne Demut der gesamten Schöpfung gegenüber führt ins Verderben".*

*Dieser Berg, dieser Ort zu dem ich dich geführt habe und was hier vor langer Zeit geschehen ist, ist ein leider gutes Beispiel dafür. Die Menschen die hier in mir experimentierten, hatten nicht meine Erlaubnis dazu, sie waren nicht im Einklang mit mir. Sie kümmerten sich nicht um mich, um mein Wohlergehen.*

*So mussten sie bis jetzt - und es war eine lange Zeit für sie - ihr Schicksal ertragen und an diesem Ort bleiben. Ich habe ihnen inzwischen verziehen und deshalb habe ich dir diesen Ort gezeigt, und so sagten sie dir auch, dass sie schon so lange auf dich gewartet hätten. Sie wussten, dass ich dich zu ihnen schicken würde.*

*Ihre Schuld, ihre Missachtung meinen Naturgesetzen gegenüber ist jetzt abgetragen, entlasse sie ins Licht!*

*Dieser Ort ist immer noch eine wenn auch alte, so doch schmerzende Wunde für mich, ich bitte dich darum, diese Wunde zu säubern und zu schließen.*

*Du und die anderen Menschen mit denen du zusammenarbeitest, ihr habt die Macht und das nötige Wissen dazu, ich danke euch dafür!*

*Benutzt diesen "Anzug", wie du ihn genannt hast, diese große goldene Kugel um euch herum, sie ist euer Schutz vor der Negativität, der Strahlung an diesem Ort.*

*Das Gold der Erde ist wie der Rubin ein Teil meines Herzchakras: Durch die Goldadern in der Erde schicke ich meine Liebe in alle Teile meines Körpers. Und wie du inzwischen weißt, ist der weiße Diamant mein Wissen und meine Weisheit, die andersfarbigen Diamanten beinhalten je nach ihrer Farbe das Wissen und die Weisheit all meiner anderen Chakren, von denen jedes eine andere Farbe als auch eine andere Schwingung trägt.*

*Ich werde dir nach und nach all meine Chakren, all meine Kraftzentren zeigen und erläutern, es sind sehr viele, einige kennst du ja schon. Ich danke dir für deine und für eure Hilfe, ihr seid meine geliebten Kinder und ihr habt meinen Schutz.*

*Arbeitet mit mir, eurer Mutter zusammen!"*

*Im Nachhinein, als ich mich noch einmal in die Schwingung dieses Berges hineinfühlte, erinnerte ich mich wieder daran, was ich vor vielen Jahren einmal bei Wilhelm Reich über die Orgon-Energie gelesen hatte:*

*Er bezeichnet die Orgon-Energie als die funkelnde und pulsierende atmosphärische Lebensenergie, die jeden lebendigen Organismus umgibt.*

*Wird nun die Orgon-Energie z.B. Röntgenstrahlung, Mikrowellen, Radar oder radioaktiver Strahlung ausgesetzt - auch die Strahlung von Handys und DECT-Telefonen gehört in diesen Bereich - so wird sie irritiert und übererregt bis sie im Extremfall bewegungslos wird und erstirbt. Die Irritation und die Übererregung nannte er den Oranureffekt, die erstorbene, die tote Orgonenergie DOR (deadly Orgon, totes oder auch tödliches Orgon).*

*DOR wiederum bindet sehr viel Wasser an sich - ein Hinweis auf die Funktion des Eises im Berg. Und natürlich ganz "zufällig" - ich glaube nicht an diese Art von Zufall! - wiesen die drei Anfangsbuchstaben des Berges genau auf die hier vorherrschende Energieart hin: DORnburg.*

*Der Oranureffekt kann sich bei Menschen zeigen als Nervosität, Übererregtheit, Hitze bis hin zu leichtem Fieber. Oranurkonzentrationen treffen jeden Menschen an dessen schwächstem Punkt und bringen latente Krankheiten an die Oberfläche - bei mir äußerte dies sich als Erkältung mit Schnupfen und Kopfschmerzen, außerdem*

*brauchte ich zehn Stunden Schlaf um mich wieder zu regenerieren. Auch meinen langen Aufenthalt an dem großen See deute ich als den ersten unbewussten Versuch meine Lebensenergie wieder zu regenerieren, ich hatte außerdem am nächsten Tag viel Durst auf Wasser, machte mir mehrere Nasenspülungen mit Salzwasser und nahm dann ganz bewusst ein Fußbad mit Meersalz um die aufgenommene Strahlung wieder abzuleiten. Denn Salz bindet Radioaktivität und auch noch viele andere Arten von Strahlung - auch radioaktive Substanzen und chemische Gifte aller Art werden ja in unterirdischen Salzstöcken gelagert.*

*Etwa zehn Tage nach meinem Erlebnis auf der Dornburg wurde ich während einer Meditation noch einmal feinstofflich auf diesen Berg geführt, es war anscheinend jetzt der richtige Zeitpunkt um etwas zur Heilung der Erde hier zu tun. Ich bat als erstes um eine große Lichtsäule für die Menschen die hier gestorben waren, sich aber immer noch feinstofflich hier aufhielten. Sie sagten mir, dass sie gerne gehen möchten, aber sie wollten vorher noch sehen und miterleben wie dieser Berg gereinigt würde, es war ihnen wichtig denn schließlich hatten sie ja das Unglück verursacht. Nachdem ich um Hilfe aus der geistigen Welt gebeten hatte, der ganze Berg in Licht eingehüllt war und ich mir sicher war dass auch ich geschützt war, kümmerte ich mich zuerst um den völlig verstrahlten Kristall. Ich gab ihn nach oben in das universelle göttliche Licht und bat darum ihn zu reinigen, er wurde allerdings nicht gereinigt, sondern vollständig im Licht aufgelöst, sozusagen gelöscht*

*Dann beobachtete ich, wie von oben aus dem weißen göttlichen Licht große Lichtkugeln in vielen verschiedenen Lichtfarben langsam nach unten in den Berg schwebten, sie blieben immer eine zeitlang im Krater des Berges den sie ganz ausfüllten und dessen Schwingung sie aufnahmen, dann schwebten sie wieder nach oben wo sie sich im Licht auflösten. Dies geschah sehr oft und mit jedes Mal unterschiedlichen Farben.*

*Als so irgendwann der Reinigungsprozess abgeschlossen war, blieb eine große strahlende ganz weiße und helle Lichtkugel im Berg, der ganze Krater im Berg und auch der ganze Berg selbst waren darin eingeschlossen.*

*Die ganze negative Schwingung war nun im Licht aufgelöst worden, ich bedankte mich bei allen Engeln und feinstofflichen Helfern die hier mitgearbeitet hatten, auch die noch immer anwesenden Verstorbenen bedankten sich für diese Erdheilungsarbeit, sie waren erleichtert und nun auch bereit sich auf eine andere Ebene zu begeben.*

*Am Fuß des Berges bat ich um eine große Lichtsäule für sie, alle begaben sich hinein, dann löste sich die Lichtsäule von unten nach oben auf und brachte sie aus der Erdaura auf die für sie richtige geistige Ebene, wo sie sich erholen und dann auf ihrem Weg weitergehen können.*

*Auch ich fühlte mich erleichtert und bedankte mich für die viele Hilfe die ich bekommen hatte, denn alleine ist es nicht möglich eine solch große und intensive feinstoffliche Reinigung zu machen.*

*Im Vordergrund steht dabei immer die Zusammenarbeit der Menschen mit der Erde und ihren feinstofflichen Wesen und Kräften, den Engeln, den Verstorbenen, den Meistern des Lichtes und der Heilung und dem göttlichen Willen selbst, ich glaube nur die Zusammenarbeit macht dies alles möglich.*

## ***In der Christuskirche in Mainz***



*Natürliche Kreuzform aus Achat*

*Auf einer feinstofflichen Ebene kommt ein großer und kräftiger, ganz in ein weißes Gewand gekleideter Mann auf mich zu. Er hat einen langen hölzernen Stab in der linken Hand und benutzt ihn wie einen Wanderstock. Vor mir bleibt er stehen, ich spüre, dass sehr viel Kraft und Stärke von ihm ausgeht und ich höre ihm zu, als er zu sprechen beginnt:*

*"Ja, ich bin Petrus, der Jünger Jesu, der der Christus ist.*

*Auch du trägst meinen Namen und du weißt, dass er Fels und Stärke bedeutet. Ich werde dich nun hier in der Christuskirche zum Mittelpunkt der Energien führen: Drei Adern der Erdenergien treffen sich hier im Mittelpunkt, und in diesem Mittelpunkt gibt es mehrere Etagen. Die unterste Energieader ist die stärkste, sie ist so rein, dass ein hier installierter Kristall einen Teil dieser Energie sammelt, fokussiert, und dann pulsierend nach oben weiterleitet, wo sie in unzähligen goldenen Strahlen wie eine Sonne nach allen Richtungen in die Außenwelt tritt. Ich bin der Hüter dieses Energiestromes, dieses Ortes und dieser Kirche, dies ist eine meiner vielen Aufgaben und Verantwortlichkeiten.*

*Als Petrus war ich damals Jesu sehr nahe, und als er zum Christus wurde, wurde seine Energie, seine Ausstrahlung und Liebe so erhöht, dass wir alle fassungslos waren. Damals war ich ein großer und starker Mann, aber vor ihm war ich gar nichts, nur ein kleines, sich nach Liebe und Zuneigung sehndes Kind. Er hat uns alle ins Licht erhoben, uns alle aus der Verblendung und Unwissenheit erlöst. Wir nannten ihn den Meister der Liebe und er war es auch - ist es - und wird es immer sein. Er hat uns Verzeihen, Demut und Liebe gelehrt.*

*Dieser wie in der Luft schwebende Kristall, den du hier über der untersten Energielinie siehst, wie bleibt er wohl an seinem Platz?  
Er wird durch Liebe gehalten.*

*Wenn du nach Erklärungen suchst, nenne es die magnetisch-kristalline ausgewogene und ausbalancierte göttliche Energie - aber vergiss nicht, durch was sie hervorgebracht wird: Durch die Liebe.*

*Auch du kannst so etwas tun, bist dazu in der Lage: Dies ist keine Magie und kein Zauber, es ist einfach nur Liebe die mit der göttlichen Liebe übereinstimmt, in vollkommener Harmonie mit ihr ist. Wenn deine Absicht rein ist und sie dem Wohl des Ganzen dient, dann wird dir erlaubt solche Handlungen zu vollziehen.*

*So hat auch der Meister der Liebe gehandelt, er hat keine "Wunder" vollbracht, er selbst war das Wunder, denn er war völlig eins mit dem Vater, daher war ihm ALLES möglich.*

*Ich erzähle dir davon, damit du siehst, fühlst und weißt was die Liebe vermag.*

*Und die andere Seite, die Negativität, ist innerhalb der Dualität genauso notwendig um lernen zu können - wie wäre es sonst möglich zu lernen?*

*Bedankt euch also auch bei ihr, das heißt auch bei eurem Schmerz und Kummer, und auch bei allen die euch hassen oder verachten und euch Leid zufügen, auch sie haben ihre Aufgaben.*

*Dankt ihnen dafür mit Liebe, dies wird auch sie früher oder später transformieren, denn niemand kann auf Dauer der göttlichen Liebe widerstehen.*

*So genießt diesen Ort hier als einen Ort der hohen Lichtschwingung und der Reinheit, hier könnt ihr euch erholen und ausruhen. Er ist sowohl ein Geschenk der göttlichen Liebe als auch ein Geschenk eurer irdischen Erdmutter.*

*Ich danke dir für dein Zuhören, gehe weiter ins Licht, die Liebe des Schöpfers für seine Kinder sei mit dir.*

*Ich segne dich im Namen des Christus. Amen."*

*Ich nahm nun so etwas wie eine große, flachliegende goldene Monstranz mit unzähligen goldenen Lichtstrahlen war, deren Mittelpunkt war ein geschliffener klarer, farbloser Kristall mit sehr vielen Prismen, der die von unten kommende Lichtschwingung nach oben weiterleitete.*

*Er sah aus wie ein mit der Spitze nach oben zeigender Brillant.*

*Aber er war nicht in seiner richtigen Position, eigentlich sollte er umgekehrt, also mit der Spitze nach unten stehen, so wie auch ein Brillant in einem Ring gefasst ist.*

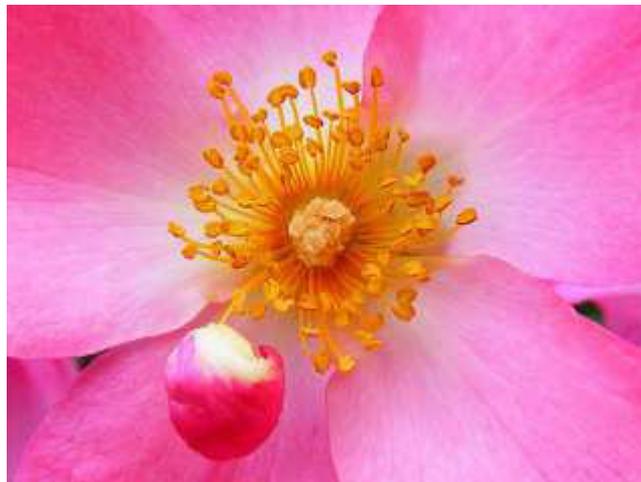
*Ich rief den Erzengel Michael, bat ihn um seine Anwesenheit und seinen Schutz, denn ich fühlte, dass ich den Kristall umdrehen sollte, er war einfach nicht in seiner richtigen, in seiner ursprünglichen Position. Gleichzeitig nahm ich auch wahr, dass der Meister Vywamus anwesend war - ich hatte also jede Menge Unterstützung. So öffnete ich mein Herzchakra soweit es mir möglich war, denn ich wollte diese Handlung in Liebe tun, dann nahm ich den vor mir schwebenden Kristall in die Hand und drehte ihn einfach um. Da das Umdrehen alleine aber nicht ausreichte wie ich spürte, öffnete ich den Kristall mit dem Siegel des Salomon (Erklärung dazu siehe Seite 171) und gab ihm ein, er solle Liebe, Licht und Heilung ausstrahlen und dazu gab ich ihm noch das Bild seiner richtigen Lage ein, die er beibehalten sollte.*

*Ich verschloss ihn wieder, versiegelte ihn mit dieser Technik, damit er die Informationen auch behalten würde. Als nächstes verband ich ihn mit dem göttlichen weißen Licht von oben, und es wurde für einen Moment so hell, dass ich den Kristall nicht mehr sehen konnte. Denn das Licht der Erde, mit dem der Kristall noch verbunden war, traf jetzt auf das Licht das von oben kam, und der Kristall strahlte diese Verbindung nach allen Seiten gleichzeitig aus.*

*Ich bat den Erzengel Michael darum, seine Energie und seinen Schutz an diesem Ort zu lassen, und dann hörte ich, wie Petrus erneut etwas zu mir sagte:*

*"Gut, du hast es getan, du hast den Kristall umgedreht und ihn wieder in seine richtige Lage gebracht. Niemand konnte dies bisher machen, auch ich nicht. Ich wusste, dass du kommen würdest und es war auch deine Aufgabe dies zu tun. Du wirst in Zukunft noch viel Erdenergiearbeit leisten und ich weiß, dass du in Übereinstimmung mit der Erdmutter bist und handelst. Da du dem Kristall seine richtige Lage eingegeben hast und auch dadurch, dass er nun Liebe, Licht und Heilung ausstrahlt, ist es für mich nicht mehr länger notwendig an diesem Ort zu bleiben. Ich ziehe mich nun von hier zurück.*

***Ich grüße dich im Licht, ich bin Petrus."***



*Heckenrose / Bachblüte „Wild Rose“*

## **Erzlinse und Landschaftsengel**



*Tigereisen – eine Mischung aus Jaspis, Hämatit und Tigerauge*

*Auf einem Grundstück seitlich unter einem Haus gibt es ein Problem mit einer Erzlinse – ein Erzvorkommen in Form einer großen Linse. Im Raum darüber befindet sich das Schlafzimmer und dieses Erzvorkommen – meist ist es eine Mischung verschiedener Metalle - verursacht unter anderem den Bewohnern immer wiederkehrende Kopfschmerzen.*

*Ich begeben mich geistig in die Erde zu der Erzlinse, da ich herausfinden will, wie man die Abstrahlung nach oben unterbinden kann. Es regt sich sofort Protest dagegen:*

*Die Wesen der Erzlinse:*

*„Das ist doch unsere Arbeit die wir hier machen!  
Die können, sollen und dürfen wir nicht beenden, unsere Arbeit hält die Erde lebendig. Ihr beschwert euch bei uns über die Auswirkung unserer Arbeit die euch stört oder behindert – aber habt nicht ihr in Unkenntnis (und in „Unfähigkeit“) euch diesen Platz zum wohnen über uns ausgewählt? Habt ihr schon einmal darüber nachgedacht und euch eingefühlt, dass ihr uns auch in unserer Tätigkeit behindert?“*

*Ich rufe den Landschaftsengel als nächst höhere Instanz und Vermittler hinzu, da ich spüre, dass es schwierig wird mit diesen Wesen alleine einen Weg zur Konfliktlösung zu finden.*

*Die Wesen der Erzlinse lenken darauf hin ein:*

*„Betrachtet die derzeitige Situation auch als Hinweis darauf, euch noch intensiver mit der Erde und damit mit uns zu beschäftigen und noch mehr zu lernen uns wahrzunehmen. Wenn ihr wieder lernt mit uns zu kommunizieren, können solche Dinge von Anfang an vermieden werden.  
Bitte hüllt uns - also die Erzlinse - nicht vollständig zu eurem Schutz in Licht ein, denn so würdet ihr unsere Arbeit behindern, die für das ganze Landschaftsbild notwendig und wichtig ist.“*

*Wir haben aber nichts dagegen, dass ihr zu eurem Schutz und Wohlergehen zwischen uns und euch eine Schicht der Abschirmung platziert, so kann unsere Schwingung, unsere Abstrahlung nach den Seiten und nach unten entweichen und stört euch nicht. Dies ist unser Kompromissvorschlag.“*

*Dann äußert sich noch einmal der Landschaftsengel über einen Bauplatz nebenan:*

*„Die Stelle nebenan, die ihr als zukünftigen Bauplatz seht, ist eine Art „Pufferzone“ in der Landschaft, die zum Ausgleich und zur Harmonisierung frei bleiben, also nicht bebaut werden sollte. Bitte sorgt dafür, dass sie frei bleibt – andernfalls werden die Menschen die darauf wohnen werden Schwierigkeiten aller Art bekommen, und es wird sich auch auf das ganze Gelände und damit auch auf alle Menschen negativ auswirken deren Grundstück an dieses Stück Land angrenzt. Ihr würdet also sehr störend hier eingreifen wenn ihr diesen Ort bebaut und bewohnt.*

***Die Erde braucht so wie hier Plätze, an denen sie ausatmen kann.***

*Dieser Platz ist ein Verbindungsplatz verschiedener Ebenen und Energien, und er ist damit denkbar ungeeignet für euch Menschen um darauf zu wohnen. Belasst ihn so wie er ist – beobachtet was dort wächst und welche Tiere sich dort aufhalten. Er sollte auch nicht als „Hundetoilette“ benutzt werden, er sollte überhaupt keine „Funktion“ für Euch haben.*

*Überlasst ihn der Erde als Dank dafür, dass ihr die Möglichkeit habt an einem solch wunderbaren Ort zu wohnen und zu leben – dies ist ein Schritt dahin, die Erde als lebendigen Organismus, als Lebewesen zu achten.*

*Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit.*

*Dieser Kommunikationsfluss kam zustande, da mich der Schreiber dieser Zeilen um Hilfe in dieser Situation gebeten hat.*

*Ich bin das Wesen, das ihr in euren Worten als den „Landschaftsengel“ bezeichnet. Die Wesen, die mit den Erzen und anderen Dingen in der Erde betraut sind, sind mir untergeordnet.“*

## **Erdheilung keltisches Gräberfeld**



*Keltische Stele*

*Nachdem ich schon mehrmals auf der materiellen Ebene an diesem Platz war, begeben Sie sich nun von zu Hause aus geistig dort hin, und die feinstoffliche Hüterin dieses Ortes der ich dort jedes Mal begegnet bin, kommt auf mich zu:*

*„Ich bin Osafa, die Hüterin dieses Ortes, und ich habe mich durch einen Schwur verpflichtet die Seelen der hier Begrabenen zu hüten und ihnen zu dienen. So werde ich die Letzte sein, die diesen Ort verlassen wird, vor mir müssen alle anderen gegangen sein, auch die tierischen Seelen.*

*Ja, dieser Ort ist auch ein Pferdeheiligtum, er ist sehr vielschichtig. Die drei Grabhügel sind die Stellen, an denen die Fürsten und Kriegsherren begraben wurden, ebenso die Pferde. Wir machten keinen Unterschied in den Rängen wie ihr dies tut zwischen den Menschen und den Tieren, denn Seelen sind sie alle.*

*Ich und alle die gehen durften – heute und auch als ihr beide körperlich anwesend ward – danken euch für Eure Hilfsbereitschaft.*

*Eure beiden Energien – die männliche und die weibliche Energie – waren notwendig um uns die Möglichkeit zu geben diesen Schritt zu tun, und um uns nun auf anderen Ebenen weiter zu bewegen und uns weiter zu entwickeln.*

*Wie Du gesehen hast, sind aber noch nicht alle Seelen gegangen, es sind noch welche an einem anderen Ort auf diesem Gebiet (dem gleichen Grundstück). Sie haben nun wahrgenommen was geschehen ist, dass die meisten Seelen - etwa zwei Drittel - gehen konnten und durften, und nach einiger Zeit werden auch sie bereit sein diesen Ort zu verlassen.*

*Wir werden Euch wissen lassen, wann dies sein wird. Bis dahin nun.*

*Ihr seid immer bei uns willkommen, denn auch Ihr seid, was ich bin, wir haben ähnliche Aufgaben: Wir wachen über Seelen und führen sie, wenn sie soweit sind. Danke für Eure Hilfe und Euren Beistand!“*

*Vierzig Seelen - Menschen wie auch Pferde - konnten dieses Mal in mehreren Lichtsäulen von der irdischen Ebene in die geistigen Ebenen aufsteigen.*

### ***Ein Steinbruch im Mittelrheintal***



*Eigentlich wollte ich nur eine Wanderung machen und mir eine Burg am Rhein ansehen, doch jetzt sitze ich oberhalb eines riesigen Steinbruchs im Rheintal und sehe mir diese große Wunde in der Erde an. Inmitten einer wunderschönen Landschaft dieses riesige Loch, das immer weiter vergrößert und vertieft wird - und ich frage mich, was ich hier machen kann um der Erde zu helfen.*

*Wie kann man Menschen zu der Erkenntnis bringen, dass das was sie tun nicht im Einklang mit der Erde ist, sondern im wahrsten Sinn des Wortes "Missklänge" auf vielen verschiedenen Ebenen hervorruft?*

*Solche Anblicke sind für mich nicht gerade erhebend, und doch spüre ich - gerade hier - die Gegenwart des Geistes der Erde sehr deutlich.*

### **Lady Gaia spricht:**

*"Mein Lieber, ich bin es, die dich immer an diese besonderen Plätze führt. Fühlst du, wie dein Herz sich öffnet während du mit mir mitfühlst, mit leidest? Dies ist der tiefere Sinn eurer Existenz auf mir, Gaia: Durch Leid - auch Mitleid - euer Herz zu öffnen und dabei zu erkennen, dass es ein liebendes, mitfühlendes Herz ist. Es ist nicht die Geistesebene die uns alle verbindet – sie bringt die universelle Erkenntnis hervor - es ist die Herzebene die uns alle im tiefsten Grund vereint. Durch den allumfassenden, alles durchdringenden Geist vermögt ihr zu erkennen, zu wissen, Gesetzmäßigkeiten zu verstehen - durch die Herzebene aber verbindet ihr euch mit allem was IST und mit jeglichem Leben.*

*Nicht alle von euch sind große Denker, große Geister, große Gelehrte oder Philosophen, doch jedem von euch ist die Macht gegeben worden, sich selbst und andere und alles was IST in Liebe zu verbinden. Seht also mehr auf das was euch alle verbindet, damit gebt ihr ihm mehr Macht - dies ist der beste Weg Veränderungen herbeizuführen und dem Trennenden Macht zu entziehen.*

*Vielen von euch Lichtarbeitern wird das Herz oft sehr traurig, weil ihr liebevolle, empfindende und fürsorgliche Wesen seid. Aber achtet bitte darauf, euer Herz immer wieder zu erheben, es immer wieder mit Kraft und neuer Liebe und Energie zu füllen - dies ist sehr wichtig für eure eigene Gesundheit, die Gesundheit eurer Umwelt, eurer Erde, eurer Mutter, für mich. Und dies ist auch das größte und bedeutendste was ihr tun könnt: Liebe zu allem und jedem zu verströmen, dies ist der Kern, das Eigentliche um das es bei der Energieerhöhung geht von der ihr so oft redet.*

***Denn die einzige Sache die keine Schwingungserhöhung braucht ist die grenzenlose Liebe zu ALLEM - sie IST die Schwingungserhöhung!***

*So, sorgt euer Herz nicht, liebt euer Herz, damit liebt und akzeptiert ihr euch, den Schöpfer, die Schöpfung, all eure Mitbewohner auf der Erde auf allen Ebenen, und auch mich.*

*Ich danke euch allen für eure Aufmerksamkeit, wir alle sind eine Einheit auf der Herzebene. Lasst uns diese Liebe fühlen und leben!*

***Eure Lady Gaia - ICH BIN die Erde“***

## **Heilung einer Energieblockade der Erde**



*Auf einer Wanderung auf dem Rheinsteig oberhalb der Stadt Kaub am Rhein, komme ich an einen sehr schönen Aussichtspunkt mit einer kleinen Schutzhütte. Ich mache eine Pause, setze mich auf eine Bank und genieße den phantastischen Ausblick ins Rheintal. Als ich mich etwas umsehe, entdecke ich ganz in der Nähe etwas versteckt im Wald auf einem Hügel einen Antennenmast.*

*Die künstlichen elektromagnetischen Impulse die wir damit senden und empfangen, und die wir für unsere Handys, den Internetempfang usw. benötigen, überlagern die natürlichen Energieimpulse die über die Leylines, die Erdenergielinien laufen und die Erde energetisch am Leben erhalten. Wir verstrahlen, behindern und blockieren damit die natürlichen Lebensenergien der Erde, drehen der Erde und all ihren Lebewesen einschließlich uns selbst so den biologischen Lebensstrom ab. So ist auch in erster Linie das Baum- und Waldsterben auf die elektromagnetische Umweltverschmutzung zurückzuführen – und nicht nur auf die Luftverschmutzung.*

*An einer großen und kräftigen Buche die ganz in der Nähe steht, fallen mir viele abgestorbene Äste auf - ich verbinde mich darauf hin geistig mit der Erde und bemerke, dass es hier in und über der Erde energetische Blockierungen gibt.*

**Dann spricht mich ein Elementarwesen der Erde an:**

*„Wir grüßen dich, Hüter der Kristalle!*

*Du hast unseren zarten, aber beständigen Ruf gehört – die meisten von euch Menschen hören nur noch mit ihren materiellen Ohren, ihrem grobstofflichen Hörsinn, und sind taub für die zarten Stimmen der Natur, der Naturwesen.*

*Wie du wahrgenommen hast, ist die Energielinie, die hier über den Bergrücken verläuft leider von euch Menschen gestört und behindert worden, in dem sie eine Antenne genau da platziert haben, wo sonst die Erdenergie wie eine Fontäne nach oben ihre Energie ins Luftelement versprüht hat.*

*Im Berg unter der Antenne gibt es diesen großen Kristall (ein Oktaeder), der diese ganze Energie speichert, sie aber nicht mehr nach oben leiten kann.*

*Wir bitten dich nun, gemeinsam mit uns und gemeinsam mit deinen Helfern diesen Kristall an einen anderen Platz zu bringen, ihn da hin zu bewegen, wo er wieder seiner ursprünglichen Aufgabe nachkommen kann.*

*Du fragst mich wer ich bin?*

*Namen sind nicht wichtig, ich bin der Sprecher - oder Dolmetscher würdet ihr sagen - der Erdelementarwesen die hier leben und ihre Arbeit verrichten.*

*Wir bitten dich nun um deine Mithilfe!“*

*Gemeinsam und mit vereinten geistigen Kräften platzieren wir nun diesen etwa einen Meter großen feinstofflichen Kristall in einiger Entfernung, aber immer noch innerhalb der Energielinie an einen neuen Ort.*

*„Ja, du erinnerst dich manches Mal, dass du schon einmal hier warst, hier in dieser Region schon einmal ein Erdenleben hattest.*

*Auch wir erinnern dich manchmal daran, wenn du zu uns in die Natur kommst.*

*Dieses Erdenleben ist nach eurer Zeitrechnung schon viele, viele, ja wirklich sehr viele Jahre her, lange bevor es Schiffe, Autos oder Straßen gab - und sogar bevor es Pferde und Pferdewagen gab. Damals waren wir für euch so real wie heute eure Mitmenschen für euch real, ein Teil eurer Wirklichkeit sind.*

*Du erinnerst dich? Wir schicken dir jetzt einige Bilder, Szenen und Erinnerungen an diese Zeit, dadurch lernst du besser zu verstehen, dass deine Wahrnehmungen und Gefühle nicht an euren kontinuierlichen Zeitstrom (oder Zeitfluss) gebunden sind. Dein Geist kann sich frei überall hin bewegen wenn du erneut gelernt hast ihn wieder ganz frei zu lassen. Er ist nicht an dein materielles Gehirn gebunden, viel mehr hat er mitgeholfen es zu schöpfen, es ins materielle Dasein zu bringen.“*

*Ich empfangen eine Zeit lang die Bilder und Eindrücke die mir übermittelt werden.*

*Das Naturwesen lächelt still vor sich hin und sagt dann nach einiger Zeit:*

*„Ja, auch wir wissen einiges über die Realitäten und die vielen verschiedenen Ebenen und Wirklichkeiten, wie ihr Menschen sie nennt.*

*Mit Menschen wie dir arbeiten wir gerne zusammen, und wir danken dir für deine Mithilfe. Wir heißen dich an diesem Ort immer willkommen und wünschen dir eine gute Zeit. Wie gesagt, ich bin eine Art Dolmetscher und deswegen benutze ich auch eure Ausdrücke.*

*Nun ziehe ich mich wieder zurück, kehre auch du zurück in deine äußere Realität.“*

*Ich bemerke noch, dass der Kristall in der Erde den wir gemeinsam versetzt haben seine Arbeit, seine Aktivität wieder aufnimmt, er beginnt zu funkeln und zu strahlen und gibt seine Energie nach allen Seiten ab.*

*Ein gutes Gefühl nehme ich von diesem Platz mit mir - und auch ein Gefühl der Dankbarkeit lasse ich an diesem Ort zurück – mein Dank gilt allen beteiligten Wesen für ihre Arbeit und ihr Vertrauen.*

## **Feuerdrachen und Erdplatten**



*Gleich am Anfang meiner Meditation bemerke ich, dass mehrere feinstoffliche Wesen um mich herum sind, sie sagen, sie seien die Botschafter des Feuers, des Elementes Feuer. Und sie bedeuten mir, dass nun die Kraft des Feuers, des reinigenden Feuers angebrochen sei. Ich verbinde dies sofort mit dem Magma in der Erde, und mythologisch fallen mir dazu die so genannten „Feuerdrachen“ ein.*

*Zum Symbol: Drachen sind geflügelte Schlangen, sie stehen symbolisch für die Elemente Erde, Feuer und Luft, in der chinesischen Kultur gelten sie als hochenergetische Himmels- und Glücksboten, eben als Botschafter, ähnlich wie in der abendländischen symbolischen Astrologie der geflügelte Gott Merkur.*

*Sie teilen mir mit, dass sie gekommen sind um einen Hinweis und eine Warnung auszusprechen, und somit auf die reinigende Kraft des Feuers hinzuweisen.*

*Ich fühle, dass die Erdplatten durch das Magma in starke Vibration geraten, die ganze Erde vibriert stärker als zuvor und auch in einem anderen, wesentlich schnellerem Rhythmus.*

*Wenn die Erdplatten sich stärker bewegen – sie bewegen sich mehr oder weniger immer – so kann dies vermehrt Erdbeben und Vulkanausbrüche auslösen, aber auch Seebeben und damit wiederum Tsunamis hervorrufen.*

*Und da alles mit allem verbunden ist, und in diesem Fall auch alle Elemente damit gemeint sind, sind nicht nur Erde, Feuer und Wasser im Spiel, sondern auch die Luft, was bedeutet, dass in der aufkommenden Bewegung auch starke Stürme entstehen können. Dies alles dient dazu die Erde und alle Lebewesen auf ihr zu reinigen, und viele alte Strukturen und Systeme zu zerbrechen, damit neue Strukturen den Platz der alten einnehmen können.*

*Bei der anschließenden Erdheilung bat ich die Elemente und die Erde darum, dass bei diesem Prozess nur die Menschen, Tiere und Pflanzen gehen sollten, die von Anfang an dazu bereit waren und für die dies der richtige Zeitpunkt sein wird – alle anderen, die bei dieser Umgestaltung und bei der Neuordnung und Neuausrichtung der Erde und der Energien mithelfen wollen und bereit dazu sind, sollen unversehrt bleiben.*

*Der Erdmutter ist nicht daran gelegen möglichst viele Zweibeiner von ihrer Oberfläche zu fegen wie manche glauben, aber es geht darum energetisch Platz zu machen für das Neue, für die neue Zeit mit ihren neuen Energien – und die Lebewesen, die dafür nicht bereit sind, werden sich verabschieden. Dies sind nicht nur menschliche Wesen, sondern auch ganze Tiergattungen und Pflanzenarten, die hier nicht mehr bleiben möchten.*

*Im Anschluss an die Erdheilung habe ich Mutter Erde darum gebeten, etwas zu diesen Prozessen zu sagen:*

### **„Meine Lieben!**

*Ich bitte euch darum emotional und im Geiste ruhig zu bleiben, denn Ihr seid meine „Crew“, meine Mannschaft die ich brauche, die ich schätze und liebe.*

*Ihr seid auf meiner Seite und ihr seid in Liebe mit mir verbunden.*

*Alles was geschehen wird, geschieht zu unserem gemeinsamen Wohl und unserer beiderseitigen Entwicklung.*

*Wenn Ihr in euch ruht, so sendet ihr ein starkes Kraftfeld aus, das in und um euch ist und euch und eure ganze Umgebung in Licht, in Kraft, in Klarheit und damit in Schutz vor allen äußeren Einflüssen und Umständen einhüllt.*

*So können die Elemente erkennen, dass ihr zu mir gehört, dass wir sehr stark energetisch mit einander verbunden sind, dass wir in unserer Ausrichtung eins sind.*

*Dies ist in Wirklichkeit damit gemeint wenn ihr ausdrücken wollt, dass ihr die Elemente „beherrscht“, - ihr arbeitet mit ihnen zusammen und deshalb verschonen sie euch bei der großen Reinigung.*

*Wenn ihr täglich durch eure spirituellen Übungen euren Geist reinigt, so bedürft ihr keiner äußeren Reinigung mehr durch die Kraft der Elemente.*

***Dies ist die einzige Versicherung, die es in dieser Zeit für Euch gibt.***

*Vertraut den Eingebungen eurer Seele und eurer spirituellen Helfer, wie immer ihr diese in eurer jeweiligen Kultur benennen mögt, und vertraut mir, eurer Mutter Erde. Damit seid ihr in absoluter Sicherheit, wo immer ihr euch gerade befinden mögt, und damit seid ihr auch in der Lage mitzuhelfen neue Strukturen und ein neues Bewusstsein zu manifestieren.*

*Ich danke euch allen für eure Arbeit und für euer Vertrauen, ich umarme euch und sende jedem Einzelnen von euch meine Liebe und Dankbarkeit!“*

**Eure Mutter Erde**

## **Erdmeditation 1: Verbindung mit der Erdenergie**



*Vor der Erdmeditation zentrieren wir uns und machen eine energetische Raumreinigung (siehe Kapitel 15). Bei dieser Meditation sollten beide Füße nebeneinander auf der Erde stehen ohne sich zu berühren.*

*Wir konzentrieren uns nun auf die Mitte unserer Fußsohlen und öffnen mit unserer Absicht und unserem Willen unsere Fußchakren, die in der Mitte unserer Fußsohlen liegen.*

*Aus beiden Chakren bewegen sich jetzt rechtsdrehende Spiralen aus Licht wie Bohrer in die Erde - ein bis zwei Meter unter der Erdoberfläche fließen nun beide Spiralen zusammen und bilden eine rechtsdrehende Lichtspirale, die sich langsam und gleichmäßig immer tiefer und tiefer in den Boden schraubt.*

*Wir verbinden uns mit dieser rechtsdrehenden Lichtspirale und heften unser ganzes Bewusstsein an sie: Also nicht nur unser Denken und unsere Vorstellungskraft, sondern auch unser Fühlen, unser Sehen und Hören und auch unser Riechen und Schmecken nehmen wir mit hinein in diese Meditation.*

*Haben wir so unser ganzes Bewusstsein mit unserer Lichtspirale verbunden, so sind wir in der Lage, uns mit Hilfe dieser Spirale immer tiefer durch alle Gesteinsschichten in die Erde hinein zu bewegen. Und da wir mit unserem Bewusstsein reisen, gibt es auch keine Hindernisse für uns.*

*Wir versuchen nun einen Eindruck von unserer Umgebung zu bekommen: Ist es hell oder dunkel, warm oder kalt - kann ich etwas sehen, hören, riechen oder schmecken - und wie fühle ich mich selbst dabei, was denke ich?*

*Wichtig ist auch das Gefühl, Zeit zu haben - sich Zeit zu nehmen für diese Entdeckungsreise, deshalb machen wir an dieser Stelle eine Pause.*

*Und ab und zu machen wir uns auch wieder bewusst, dass wir uns mit Hilfe einer rechtsdrehenden Lichtspirale durch alle Gesteinsschichten hindurch zum Erdmittelpunkt hin bewegen, und wir wissen, dass wir dabei vollkommen geschützt sind.*

*Die Erdschwingung zum Erdmittelpunkt hin verlangsamt sich immer mehr, damit verlangsamt sich auch die Zeit, sie wird sozusagen "entschleunigt",*

*und wir sind dadurch in der Lage uns leichter und intensiver mit den Qualitäten Ruhe und Regeneration zu verbinden, aber auch mit dem Abgeben und Loslassen unserer Sorgen, Ängste und Schwierigkeiten.*

*Während wir uns durch die verschiedenen Erdschichten und Gesteine bewegen, können wir sehr unterschiedliche Erfahrungen machen, aber zu einem bestimmten Zeitpunkt werden wir fühlen, sehen oder einfach wissen, dass wir nun im Erdmittelpunkt angekommen sind, und hier im Zentrum der Erde befestigen wir jetzt unsere Lichtspirale, wir verankern sie hier im Mittelpunkt der Erde.*

*An diesem für uns ruhigen und angenehmen Ort lassen wir uns jetzt von der Erdschwingung regenerieren und heilen, hier schöpfen wir neue Kraft und Energie und hier fühlen wir uns geschützt und geborgen. Wir verweilen jetzt so lange wie wir möchten im Erdmittelpunkt, im Schoß unserer Mutter Erde und nehmen ihre Energie in uns auf.*

*Bevor wir nun gleich wieder zurück zur Erdoberfläche zurückgehen werden, bitten wir die Erde darum, einen Teil ihrer Ruhe und Kraft und ihrer heilenden und regenerierenden Schwingung mit nach oben nehmen zu dürfen, und dieser Wunsch wird uns auch gerne gewährt.*

*Wir gehen jetzt den gleichen Weg den wir gekommen sind wieder zurück, das heißt, wir bewegen uns mit Hilfe unserer Lichtspirale wieder nach oben zur Erdoberfläche hin, diesmal jedoch dreht sich unsere Lichtspirale linksherum, genauso wie man eine Schraube linksherum herausdreht. Bei unserem Weg nach oben ziehen wir die Energie des Erdmittelpunktes mit uns hinauf - dies fällt uns ganz leicht, da wir ja die Erlaubnis dazu bekommen haben.*

*Oft geschieht es, dass sich die Erdenergie beim Aufstieg verdichtet, fester und undurchsichtiger wird und eine sanfte braune Farbe wie gereinigter Ton bekommt, sie ist dann zwar dunkler, fester und materieller, aber ihre Qualität und damit ihre Wirkung bleibt gleich.*

*Sind wir mit unserem Bewusstsein an der Erdoberfläche angekommen, so ziehen wir die Erdenergie durch unsere Fußsohlen in unseren Körper. Wir lassen sie aufsteigen, uns ganz durchdringen - sie fließt durch unsere Beine, unser Becken, unseren Oberkörper, durchdringt unsere Arme und Hände und fließt durch unseren Hals und Kopf bis zu unserem Kronenchakra hin.*

*Wenn wir nun so mit der Erdenergie angefüllt sind, öffnen wir unser Kronenchakra und lassen jetzt von oben nach unten reines weißes schöpferisches Licht in uns einfließen - dieses Licht erfüllt uns vom Kopf bis in die Zehenspitzen, es tritt durch unsere Fußchakren in der Mitte der Fußsohlen aus, ergießt sich tief in die Erde unter uns und fließt bis zum Erdmittelpunkt hin.*

*Auf diese Weise bedanken wir uns bei der Erde, wir stellen ihr so Licht und Energie aus der Geistigen Welt zu ihrer Regeneration zur Verfügung.*

*Wir befinden uns jetzt in einem harmonischen und ausgeglichenen Zustand, da wir uns sowohl mit der Erdenergie von unten als auch mit der Lichtenergie von oben verbunden haben. Und in dem wir nun noch das Weiße Licht aus all unseren Poren*

*nach außen in unsere Aura fließen lassen, wird diese gereinigt und aufgeladen und wir verfügen damit über einen besseren Schutz gegenüber allen äußeren Einflüssen.*

*Allmählich kommen wir dann mit unserem Bewusstsein wieder hier in diesen Raum zurück, zurück ins Hier und Jetzt.*

*Unsere Arme und Beine wollen sich wieder bewegen, und wenn wir nun unsere Augen öffnen, sind wir wieder ganz in der Gegenwart angekommen.*

### **Die Farbe Braun,**

*die Erdfarbe, fördert das Körperempfinden und das Gewebewachstum.*

*Sie entspannt und gibt gleichzeitig Kraft und Stabilität, sie erdet uns.*

*Die Farbe Braun sollte immer einen angenehmen warmen und weichen Farbton haben, sie kann von hell bis dunkel variieren, aber sie sollte nie schmutzigbraun sein, denn dann fehlt ihr die Kraft zur Regeneration und Heilung.*

### **Erdmeditation 2:**

#### **Eine geistige Reise zu den Kristallen der Erdmutter**



*Rutilquarz - Doppelender*

*Wir machen zuerst eine energetische Reinigung des Hauses und unserer Umgebung mit weißem, kristallinem Licht.*

*Dazu bitten wir darum, dass das weiße kosmische Licht aus dem Zentrum unserer Galaxie durch unser Sonnensystem, über unsere Erde bis zu uns hin fließt.*

*Es kommt in Form einer Spirale zu uns, einer Lichtspirale.*

*Diese Lichtspirale fließt von oben her in unser ganzes Haus ein, bis in die Erde unter dem Haus. Sie reinigt das Haus und alles was sich darin befindet und bleibt zu unserem energetischen Schutz die ganze Meditation über bestehen.*

*Aus dieser Lichtspirale treten nun Engel und andere geistige Licht Helfer heraus und stellen sich in einem großen Kreis um uns herum. Sie sind zu unserem Schutz und unserer Hilfe da, wir heißen sie in unserem Herzen willkommen und freuen uns über ihre strahlende Gegenwart.*

*Nun stellt euch vor, dass diese Lichtspirale von oben her ganz sanft in euren Kopf eindringt, sich durch euren ganzen Körper hindurchdreht bis zu den Füßen hin – durch jede einzelne Zelle und jedes einzelne Organ eures Körpers fließt, euch dabei feinstofflich reinigt und energetisch auflädt.*

*Durch die Fußsohlen – die Chakren der Füße – tritt die rechtsdrehende Lichtspirale nun aus. Dies kann sich sehr elektrisierend, oder aber auch wie eine elektrische Entladung anfühlen und mitunter auch richtig knistern.*

*Zwei rechtsdrehende Lichtspiralen bewegen sich jetzt durch unsere Fußsohlen nach unten durch das ganze Haus und den Keller hindurch bis in die Erde. Nach einigen Metern Tiefe verbinden sich beide Spiralen zu einer einzigen rechtsdrehenden Lichtspirale, und wir gehen mit unserem Bewusstsein dieser Abwärtsbewegung in die Erde nach, immer tiefer und tiefer, wie in einer Wendeltreppe die nach unten führt.*

*Es geht immer weiter nach unten durch verschiedene Gesteinsschichten hindurch und ihr könnt fühlen und sehen, dass es in eurem Umfeld immer heller und weiter wird, immer klarer und angenehmer.*

*Nun kommen wir in einer Höhle an. Diese Höhle ist sehr groß, sie ist sehr hoch und sehr hell – eine ganze Kathedrale würde hier hineinpassen. Sie hat auch die Energie und Schwingung, das Feierliche und Erhabene einer großen Kathedrale. Wir stehen auf dem flachen, ebenen Boden dieser großen Halle. Wenn ihr euch jetzt umschaut, so entdeckt ihr um euch herum einen sehr großen Kreis einzelner Kristalle. Jeder dieser Kristalle ist mehrere Meter hoch und sie alle haben verschiedene Farben und Formen.*

*Insgesamt sind es **zwölf Einzelkristalle** um uns herum, und alle diese zwölf Kristalle sind Quarzkristalle. Dies sind die zwölf kristallinen Wächter der Erdmutter, der lebendigen Erde, und sie alle sind kristalline Lehrer. Ihr findet unter ihnen einen glasklaren **Bergkristall**, einen weißen **Milchquarz**, einen tiefvioletten **Amethysten**, einen goldgelben **Citrin**, einen violett-gelben **Ametrin**, einen **Morion** (einen fast schwarzen Rauchquarz), einen hellen **Rauchquarz**, einen **Rosenquarz**, einen lauchgrünen **Prasem**, einen **Blauquarz**, einen dunkelroten **eisenhaltigen Quarz** und einen schillernden **Regenbogenquarz**.*

*Nehmt euch Zeit und seht euch um in diesem großen Kreis – welcher dieser zwölf Kristalle zieht euch besonders an?*

*Wenn ihr einen ausgewählt habt – genau genommen werdet ihr von ihm ausgewählt – so geht hin zu ihm und fragt ihn, ob ihr ihn berühren dürft.*

*Fühlt seine Oberflächenstruktur, seine Härte, seine Kühle, seine ganze Präsenz. Was erspürt ihr dabei, welche Energien gibt dieser Kristall ab, welche Gedanken und Emotionen löst dies in euch aus?*

*Fühlt sich die Anwesenheit dieses großen Kristallwesens angenehm für euch an, so fragt ihn, ob ihr geistig in ihn eintreten dürft. Ihr werdet spüren, hören oder einfach wissen, ob er euch nun in sich einlässt. Ihr findet einen Zugang, schlüpft in ihn hinein und wartet einfach ab was dann geschieht.*

*Dies wird für jeden der diese Meditation macht andere Erlebnisse beinhalten – und auch wenn ihr diese geistige Reise mehrmals macht, wird sie nie die Gleiche sein.*

### **Lange Pause**

*So, nun treten wir alle wieder ganz bewusst aus unserem jeweiligen Kristall heraus. Wir bedanken uns bei den kristallinen Wächtern und Lehrern für die Erfahrung die wir hier mit ihnen im Schoß der Erdmutter machen durften, und wir bitten sie, dass wir einen kleinen Teil ihrer Schwingung, ihrer Energie mit nach oben, zur Erdoberfläche hin und mit zurück in unsere Realität nehmen dürfen.*

*Wir begeben uns jetzt wieder in die Mitte des Kristallkreises.*

*Dort ist unsere Lichtspirale, und wir bewegen uns auf dieser Spirale langsam wieder nach oben. Der Aufstieg in dieser Spirale erfolgt linksdrehend – rechtsdrehend sind wir hier in die Erde heruntergekommen, nun bewegen wir uns auf der gleichen Lichtspirale wieder linksdrehend nach oben zurück.*

*In langsamen Schleifen bewegen wir uns so allmählich wieder zur Erdoberfläche hin, durch unsere Fußsohlen hindurch in unsere Beine, zu unseren Hüften hinauf, durch unseren Bauchraum, bis wir an unser Herz, unser Herzchakra in der Mitte unserer Brust gelangen.*

*Tief spüren wir in unser Herzzentrum hinein und wir können wahrnehmen, wie ein ganz feiner Energiestrom von der Erde her durch unsere Füße hindurch wie eine Quelle in uns aufsteigt und unser Herz berührt.*

*Dies ist die liebende, beschützende und heilende Energie unserer Mutter Erde und ihrer Kristalle. Genießt das Gefühl dieser ständig fließenden Energie in euch, die euch von unten erfüllt, die aus der Erde in euch aufsteigt.*

### **Nun seid ihr richtig geerdet, verbunden und verwurzelt mit dem planetaren Bewusstsein der Erdmutter.**

*Als nächstes begeben wir uns mit unserem Bewusstsein, unserer Aufmerksamkeit noch einmal zu unserem Kopf, zum höchsten Punkt unseres Scheitels an dem sich unser Scheitelchakra befindet. Wir erinnern uns: Hier tritt die Lichtspirale aus dem Zentrum unserer Galaxie in uns ein, erfüllt uns mit Licht, mit Energie, mit Leben und Liebe, und wir lassen nun ganz bewusst dieses Licht nochmals von oben in uns einfließen: Es fließt durch unseren Kopf, unseren Hals, in unsere Schultern, Arme und Hände und ebenso durch unseren Brustkorb bis zu unserem Herzchakra auf der Höhe unseres physischen Herzens. Hier in unserem Herzchakra treffen und vereinen sich nun diese beiden Energien: Das kosmische Licht von oben mit dem kristallinen Licht, das von der Erde her in uns bis zu unserem Herzen aufsteigt.*

*Mit unserer Vorstellungskraft und unserem Wunsch und Willen dies zu tun öffnen wir jetzt ganz weit unser Herzchakra.*

*Nun stellt euch vor, ihr seht aus einiger Entfernung vor euch die Erdkugel im Kosmos schweben, so ähnlich wie ein Satellit, der Aufnahmen von der Erde macht.*

*Sendet jetzt durch euer weit geöffnetes Herzchakra der Erde einen ganz intensiven rosafarbenen Strahl der Liebe zu – sendet ihn ununterbrochen so lange ihr könnt und solange ihr wollt.*

*Ihr gebt damit der Erde und all ihren Bewohnern, den Menschen, Tieren, Pflanzen und Steinen und allen feinstofflichen Lebewesen sowohl etwas von eurer, als auch von der kosmischen und der kristallinen Energie zur Heilung und Bewusstwerdung ab.*

*Damit ist diese Meditation beendet. Dankt unserer Mutter Erde für ihren Schutz und ihre Führung, und ihre warme und liebevolle Energie.*

*Fühlt nun wieder euren Körper, spürt euren Atem und öffnet allmählich wieder eure Augen, bis ihr wieder ganz im Hier und Jetzt, in der Gegenwart seid.*

### ***Eine Botschaft von Lord Kuthumi***



### ***"Die Erde braucht euch Lichtarbeiter und Erdheiler!"***

*Lasst euch in der Meditation von eurem Hohen Selbst dahin führen, wo und für was genau euch Mutter Erde am dringendsten braucht.*

*Habt keine Zweifel an eurer Arbeit die von euch verlangt wird.*

*Wir, aus dem umfassenden Bewusstsein, werden euch bei eurer Arbeit anleiten.*

*Euer Lernprogramm heißt: Vertrauen in die Führung durch uns zu bekommen. Vielleicht sagt euch der Begriff von der "Großen Weißen Bruderschaft des Lichts" etwas. Dies ist ein Zusammenschluss, ein Bund von aufgestiegenen Meistern und spirituellen Lehrern. Wenn ihr in euren Meditationen in Kontakt mit uns kommt werdet ihr spüren, dass wir nichts Unmögliches von euch verlangen, aber wir führen euch an die Grenzen eures Wissens, eures Vertrauens und eures Könnens. Wir sind immer bestrebt euch darin zu unterweisen eure Grenzen zu überschreiten.*

**Gott ist grenzenlos, der Geist Gottes ist grenzenlos,  
das Licht Gottes ist grenzenlos.**

*Vertraut dem Licht! Geht die Wege die im Licht erstrahlen, wir werden euch auf diesen Wegen führen. Auch wir wurden einst so geführt wie ihr.*

*Manche von euch gehen schnell voran, andere haben ihre eigene Zeit, es macht keinen Unterschied. Beurteilt euch nicht gegenseitig, keiner von euch steht höher oder niedriger als der andere. Begegnet euch untereinander im Licht und in der Liebe, denn ihr seid LICHTARBEITER!  
Öffnet eure Herzen in Liebe und all eure mannigfaltigen Probleme werden wie Eis im Licht der Sonne schmelzen. Habt Vertrauen, Vertrauen in eure Führung und Vertrauen in euch selbst, denn ihr seid die Lichtfunken im riesigen Meer der göttlichen Gegenwart. Und glaubt mir: Viele Wesen im Universum nehmen dies wahr.*

*Ihr seid Botschafter des Lichtes, seid euch dessen bewusst. Darauf dürft ihr stolz sein, und dieser Stolz ist kein egoistischer Stolz. Bleibt wach und klar in eurem Bewusstsein und in eurem Herzen, dann werdet ihr immer wissen was zu tun eure Aufgabe ist. Ich beende nun diese Durchsage.*

**Ich bin Lord Kuthumi  
von der Großen Weißen Bruderschaft.  
Ich segne euch mit dem goldenen Licht der Weisheit  
und Erkenntnis. So sei es.“**

### **Anmerkung**

*Lord Kuthumis Stellung bzw. Aufgabe ist die eines Weltenlehrers innerhalb der Großen Weißen Bruderschaft, die ihm zugeordnete Farbe ist goldgelb.*

*Er soll als folgende Persönlichkeiten inkarniert gewesen sein:*

*Thutmoses der 3. - ein Prophet der ägyptischen Pharaonen, Pythagoras von Samos, Balthasar - einer der Heiligen Drei Könige, Franz von Assisi, Shah Jahan - der Erbauer des Taj Mahal in Indien, und in seinem letzten irdischen Leben Kut Humi Lal Singh - ein indischer Brahmane.*

## **Informationen zu den planetaren Erdchakren**

*Die Lage der einzelnen Erdchakren wurde in verschiedenen Meditationen und Erdheilungen als Botschaften oder Channelings aus der geistigen Welt von Barbara Paula Lutz empfangen (siehe Linkliste am Ende des Buches unter „Energetische Arbeit und Geistheilung / Christlich-Esoterisches-Zentrum“).*

*Nach dem die Orte der sieben Haupt-Erdchakren bekannt war, habe ich etwa innerhalb eines halben Jahres danach weitere Informationen zu den einzelnen planetaren Chakren auf geistigem Weg bekommen.*

*Die Erdchakren sind Brennpunkte der Lebensenergie der Erde, sie sammeln, fokussieren und verteilen diese Energien über Energielinien oder Leylines.*

*Es gibt tausende von ihnen über die ganze Erde verteilt, große und kleine, alle sind in einem großen Netzwerk mit einander verknüpft wie Synapsen in einem Nervensystem. Sowohl in der Erde als auch in der äußeren Hülle, der Erdatmosphäre, gibt es ein solches Netzwerk, und auch diese beiden sind wiederum durch viele energetische Verknüpfungen miteinander verbunden. Das Prinzip ist das gleiche wie bei uns Menschen: Wir haben innerhalb und außerhalb unseres Körpers Chakren oder Brennpunkte der Lebenskraft, die alle durch die Meridiane miteinander in Kontakt stehen, verknüpft sind, und so unsere Lebenskraft steuern und verteilen. Wie im Kleinen bei uns, so im Großen bei Mutter Erde – nur nennt man hier die Meridiane Erdenergielinien, Leylines oder auch Drachenwege, und die großen und kleinen Erdchakren heißen auch Orte der Kraft.*

### **1. Das Basischakra: Das Wesaktal im Himalaya in Tibet**



Schwarzer Turmalin-Kristall

*Hier finden wir die Verbindung der Christus-Energie mit der Buddha-Energie, daraus manifestiert sich Liebe gepaart mit Weisheit.*

Zur Farbe schwarz als Summe aller Erdfarben in diesem Chakra gibt es Entsprechungen sowohl im Buddhismus als auch im Christentum:

Im Tibetischen Buddhismus finden wir die Zeremonie der Schwarzen Krone, bei der der Lama Karmapa, einer der drei höchsten Inkarnationen des Tibetischen Buddhismus, die erleuchtete Energie des grenzenlosen Mitgefühls für alle lebenden Wesen ausstrahlt.

Im Christentum gibt es die Verehrung und Anbetung Marias, der Mutter Jesu, dargestellt als wundertätige Schwarze Madonna, wie z.B. in der Kathedrale von Chartres in Frankreich. Dies ist noch ein Überbleibsel der alten Erdreligion, denn Maria als Schwarze Madonna ist die uralte Ehrung der Erdmutter als Spenderin allen irdischen Lebens. Goldfarben dagegen ist der Erzengel Chamuel, der der Beschützer und Wächter der Erde ist.

Sowie schwarz die Summe aller Erdfarben oder Pigmente ist und Licht aufnimmt, absorbiert, so ist die Farbe weiß die Summe aller Lichtfarben, hier wird Licht abgestrahlt, reflektiert (siehe Kronenchakra mit der Farbe weiß bzw. farblos klar).

Der dem Erdbasischakra zugeordnete Stein ist der **schwarze Turmalin**, auch Schörl genannt, er ist von der chemischen Zusammensetzung her extrem kompliziert aufgebaut, und er absorbiert, sammelt und speichert Licht.

Diamant dagegen, der dem Kronenchakra und damit der entgegengesetzten Polarität angehört, besteht nur aus einem einzigen chemischen Element, dem Kohlenstoff (als Graphit, Schungit oder Kohle silbrig grau bis schwarz). Auch auf der Ebene der Kristalle und Mineralien zeigt sich so die Polarität der gesamten Schöpfung.

Da wie oben schon erwähnt die Farbe Schwarz die Summe aller Erdfarben ist, ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass in hauchdünnen Querschnitten von schwarzen Turmalinkristallen die Farbe schwarz nicht mehr sichtbar ist, sondern durch Durchleuchtung alle Farben des Regenbogens wieder erscheinen! Auch der weiße oder farblose Diamant zerlegt das Licht wieder in alle Regenbogenfarben, ebenso ein farbloses Glasprisma und natürlich die klaren Regentropfen, die so einen Regenbogen am Himmel bilden.

Der schwarze Turmalin steht für die Erdung kosmischer Energien und symbolisiert den Blitz der in die Erde fährt. Lichtvolle Energien treffen auf das Wasser der Erde: Die ersten Aminosäuren bilden sich, Leben entsteht.

**Der Kernsatz lautet: "Das Leben entsteht - Ich entstehe"**

(mit „Ich“ ist hier die Erde mit allem Leben darauf gemeint)

*Persönliche Ebene:*

Kein anderer schwarzer Stein hat soviel Lichtkraft in sich gespeichert wie der schwarze Turmalin, er ist der perfekte Schutz- und Kraftstein zum Erden und wirkt außerdem wie ein Blitzableiter gegen negative Energien aller Art, auch Erdstrahlung, das heißt, er lenkt diese Energien ab bevor sie uns erreichen können. Er aktiviert unser Basischakra und erdet uns, dadurch lösen sich Orientierungslosigkeit und Überlebensängste auf.

## 2. Das Nabelchakra: Der Ayers-Rock im Herzen Australiens



Feueropal Rohstein

*"Uluru" heißt er in der Sprache der Ureinwohner Australiens, der Aborigines, und durch das Tönen dieses Namens mit den drei "U" können wir uns mit dem Nabelchakra der Erde als auch mit unserem eigenen Nabelchakra verbinden.*

*Das "U" ist der am tiefsten klingende Vokal, ebenso tief klingt das Didgeridoo, das rituelle Musikinstrument der Aborigines, das auch zur Verbindung und Kommunikation mit der Erde benutzt wird.*

*Der Uluru, von den Weißen Ayers-Rock nach seinem Entdecker benannt, ist das spirituelle Zentrum der Aborigines, und von ihm aus führen viele energetische Verbindungen nicht nur zu den anderen Hauptchakren der Erde, sondern auch zu vielen anderen kleineren Chakren, Kraftplätzen und Orten in Australien. Diese Verbindungen, die wir Leylines oder Erdenergielinien nennen, sind die Traumpfade der Ureinwohner Australiens und auf ihnen zu reisen bedeutet für sie eins mit der Erde zu sein. Nur durch diese innere Verbindung zur Mutter Erde können sie die riesigen Wüstengebiete durchqueren, dabei Wasserplätze und Nahrung finden und so überleben.*

*Die Aborigines sind das einzige Volk der Erde, das auf eine 40 tausendjährige mündliche Überlieferung ihres gesamten Wissens bis heute zurückblicken kann. Äußerlich mögen sie für uns "Zivilisierte" auf dem Steinzeitniveau stehen geblieben sein, dafür sind für sie aber Fähigkeiten wie Gedankenlesen und telepathische Kommunikation so selbstverständlich wie für uns das ABC und das kleine Einmaleins, sie lernen dies, wenn sie traditionell aufwachsen, bereits als Kinder.*

*Der Opal mit seinen in allen Tönen schillernden Farben ist der Stein Australiens. Und das zum Nabelchakra der Erde zugeordnete Mineral ist hier der **Feueropal**, er hat eine sehr intensive orange Farbe, genauso wie auch der Uluru selbst im Abendlicht tief orange leuchtet, und er steht für Lebensfreude, Kreativität und Sexualität.*

*Das bedeutet:*

*Das Weiterleben ist gesichert, die Evolution durch Fortpflanzung ist gewährleistet.*

**Der Kernsatz des zweiten Erdchakras lautet daher:**

**"Ich reproduziere mich, ich pflanze mich fort".**

*Persönliche Ebene:*

*Der Feueropal stärkt die Lebenskraft und die Lebensfreude, er fördert Sinnlichkeit, Phantasie und Inspiration, regt die Kreativität, die Erotik und die Sexualität an, auf der Körperebene besonders auch die Nieren als Partnerorgane.*

### **3. Der Solarplexus: Mount Shasta in Kalifornien / USA**



*Goldtopas – Topas Imperial*

*Der Mount Shasta ist mit über 4000 Metern einer der höchsten Berge der USA.*

*Immer wieder gab und gibt es hier Sichtungen und Zusammentreffen mit außerirdischen Intelligenzen, was auch durch die hier lebenden Indianer belegt ist. Ebenso sollen auf diesem Berg immer wieder Begegnungen mit hohen spirituellen Meistern stattfinden.*

*Der Mount Shasta ist ein Zentrum der Macht und Expansion und von hier gehen immer wieder kraftvolle Impulse der spirituellen Entwicklung aus:*

*In den Siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts gab es in Kalifornien die ersten Hippies, die Liebe statt Krieg forderten, in den Achtzigern entstand hier die New-Age-Bewegung sowie die Computertechnologie, und auch in den Neunzigern waren es die Kalifornier, die als erste wieder mit dem alten atlantischen Wissen der Kristallheilung zu arbeiten begannen (wie etwa Kathrina Raphaell, siehe Linkliste).*

*Der diesem Erdchakra zugeordnete Stein ist der **Gold-Topas**, der Stein der kraftvollen Ausdehnung, der Umfassung und der Integration. Hier verbinden sich astrologisch Sonne und Jupiter, die Sonne mit der Farbe goldgelb, der Topas ist dem Planeten Jupiter zugeordnet: Die Sonne, das "wahre Ich" - nicht das Ego - kommt zum Vorschein, wird präsent und gestärkt durch den Einfluss des Jupiter. Es erweitert sich, dehnt sich aus und erfährt so mehr Lebenskraft und Lebensfreude.*

**Der Kernsatz des 3. Erdchakras lautet: "Ich bin".**

*Das bedeutet, die Erfahrung der zeitlosen Gegenwart im Hier und Jetzt zu machen. Das Symbol dafür ist das Lachen des Erleuchteten, des Buddha, und goldgelb ist auch die höchste Farbe im Buddhismus.*

*Persönliche Ebene:*

*Der Gold-Topas unterstützt das Erfahren der eigenen Kraft und Macht im Hier und Jetzt und den daraus resultierenden Mut, sowie die Angstlosigkeit vor dem Leben. Neue Möglichkeiten und Aspekte des Lebens eröffnen sich dem, der dazu offen und bereit ist und das Alte, Bisherige loslassen kann. Er hat auch eine sehr gute Wirkung als Antidepressivum, ähnlich wie homöopathisch zubereitetes Gold.*



#### 4. Das Herzchakra: Machu-Picchu in Peru / Südamerika



Rubin

*Die hier lebenden Indianer, die Nachkommen der Inka, nennen noch heute die Erde liebevoll und voller Respekt "Pacha Mama" (ausgesprochen Patschamama), das bedeutet wörtlich übersetzt: "Geliebte Erdmutter".*

*Hier in den Anden am Machu-Picchu befindet sich das Herzzentrum, das Herzchakra der Erde, und der Herzkristall der Erdmutter ist der tiefrote **Rubin**.*

*Er symbolisiert das Blut (das Nährende) und den Herzschlag (das Erhaltende) von Mutter Erde und natürlich auch die alles verströmende Liebe der Erdmutter für all ihre Geschöpfe: Die Mineralien, Pflanzen, Tiere, Menschen und auch alle unsichtbaren, feinstofflichen Wesen die auf und in der Erde leben. All dies sind ihre Geschöpfe, ihre Wesen, ihre Kinder, die sie hervorgebracht hat. Sie ist die Gebärende die uns alle ins irdische Dasein verhilft in dem sie uns einen materiellen Körper zur Verfügung stellt.*

*Auf der molekularen Ebene bestehen all die materiellen Körper der Steine, Pflanzen, Tiere und Menschen aus Erde, also aus Mineralien unterschiedlichster Zusammensetzung, und wenn diese Körper sterben, werden sie wieder zu "Staub", zu Erde. Aber auch der Körper der Erde ist nichts anderes als Staub, "Galaktischer Sternenstaub", durch den Schöpfer mit dem Atem des Lebens beschenkt. Warum also sollte die Erde als unsere irdische Mutter keine Seele haben und damit kein unsterbliches Wesen sein, so wie alle Geschöpfe es sind?*

**Auf spiritueller Ebene ist Mutter Erde die Meisterin „Lady Gaia“.**

*Zwei weitere kristalline Steine des Herzchakras der Erde sind der rosafarbene **Rosenquarz** - ein Geschenk der Erdmutter an uns um unser Herz zu öffnen - und der leuchtend grüne **Smaragd**, er gilt als der Heiler des Herzens auf allen Ebenen.*

#### **Der Kernsatz des 4. Erdchakras lautet:**

**"Ich liebe durch mein weit geöffnetes Herz".**

*Das Symbol hierzu ist das rote Blut, das nährendes "Herzblut" der Erde und auch das klopfende, schlagende, lebendige Herz, sowie der Herzrhythmus, der das Tragende und Erhaltende symbolisiert.*

*So haben z.B. die nordamerikanischen Indianer ein Ritual, bei dem mehrere Tage lang ohne Unterbrechung von vielen Menschen gleichzeitig eine riesige Erdtrommel geschlagen wird, ihr monotoner Rhythmus soll die Menschen mit dem Herzschlag der Erdmutter verbinden.*

*In den alten Kulturen Südamerikas gab es die rituelle Opferung von Menschen durch das Herausschneiden des Herzens, dabei fließt das Blut zur Erde und verbindet sich mit ihr. Das Blut als nährendes Lebenssaft, als roter und damit Energie geladener Träger des Lebens verbindet sich mit der Erde und belebt, kräftigt, verwandelt und transformiert sie dadurch.*

*Dieses Ritual war einst eine freiwillige Selbstopferung der südamerikanischen Indianer und Schamanen aus Liebe zur Mutter Erde: Wenn sie fühlten, dass ihre Lebenszeit zu Ende ging, gaben sie freiwillig kurz vor ihrem Tod ihr Herz und ihr Blut der Erdmutter zurück und bekundeten damit ihren Respekt und ihre Liebe zu ihr. So war also ursprünglich diese Opferung kein gewaltsamer und grausamer Akt um Feinde zu bestrafen oder blutrünstige Götter zu besänftigen, diese Lügen wurden ganz bewusst von den spanischen Eroberern im Namen der Kirche verbreitet um ganze indianische Völker missionieren oder vernichten zu können, und um damit ihre eigenen Massaker an den südamerikanischen Indianern zu rechtfertigen.*

*Viele Medizinmänner, Heiler und Schamanen in allen Erdteilen praktizieren ähnliche Rituale auch heute noch, indem sie manchmal einen Teil ihres eigenen Blutes der Erde darbringen, um sich dadurch ganz intensiv mit der Erdmutter zu verbinden und so ihren Herzschlag und ihre Stimme wahrnehmen zu können. Und manche Frauen nehmen auch ihr Menstruationsblut als Opfergabe, um damit der Erdmutter ihre Dankbarkeit zu zeigen und sie zu ehren.*

*Persönliche Ebene:*

*Die drei Farben des Herzchakras sind rosa, rot und grün. Der rosafarbene **Rosenquarz** steht für das Öffnen des Herzens, der rote **Rubin** symbolisiert das geöffnete und Liebe verströmende Herz und der grüne **Smaragd** ist der Heiler des Herzens, sowohl körperlich als auch emotional und psychisch.*

*Rosenquarz öffnet und stärkt das Herz, er harmonisiert den Herzrhythmus, steigert unsere Liebesfähigkeit und unsere Herzenskraft und fördert das harmonische Zusammenleben.*

*Der Rubin mit seiner intensiven roten Farbe bringt Liebe, Lebensfreude und Leidenschaft in alle Bereiche unseres Seins, er regt das innere Feuer, die Lebens- und Liebeskraft an und verbindet uns mit dem Herzschlag und der Lebendigkeit der Erdmutter.*

*Der Name Smaragd kommt von griechisch "Smaragdos" und bedeutet "Göttin aller Steine". Mit diesem Kristall lassen sich alle Herzerkrankungen behandeln, er balanciert das physische Herz aus und harmonisiert das Herzchakra. Seine intensive grüne Farbe fördert Erholung und Regeneration, und er regt auch das Immunsystem durch Aktivierung der Thymusdrüse an. Smaragd hält geistig jung und regt an intensiv zu leben und zu genießen, als Edelsteinelixier kann er zusätzlich zur therapeutischen und/oder medikamentösen Behandlung geistig/seelischer Krankheitsbilder angewandt werden.*

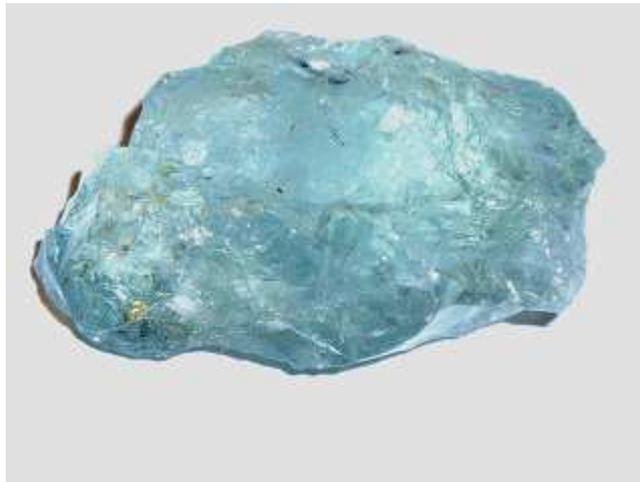


Rosenquarz



Smaragd

## 5. Das Kehlchakra: Die Osterinsel im Pazifischen Ozean



*Hellblauer Aquamarin*

*Die Osterinsel oder Rapa Nui gehört geographisch zu Polynesien und politisch zu Chile. Sie liegt etwa 3500 km westlich von Chile/ Südamerika im Pazifischen Ozean.*

*Nahe bei der Osterinsel befindet sich hier im Meer das Hals- oder Kehlchakra der Erde, wir haben hier also unsere Aufmerksamkeit auf das Element Wasser zu richten: Das Meer, bzw. das Element Wasser symbolisiert den Fluss und damit die unendliche Bewegung und bringt durch eben diese rhythmische Bewegung Geräusche und Töne hervor, wie das Geräusch der Brandung, das Fluten der Gezeiten ausgelöst durch den Mond, das oft als das Ein- und Ausatmen des Meeres bezeichnet wird, als der Atem des Wasserelementes.*

*So steht das Kehlchakra der Erdmutter für Kommunikation, Sprache und Rhythmus, also für den gegenseitigen Austausch durch Sprechen, Singen und Tönen. Man denke hier vor allem an die Delphine und Wale und deren Vielfalt und Komplexität der Kommunikation. Delphine tönen in einer unglaublich schnellen Abfolge ihrer Laute - wir können mit unserem Gehör nur einen Bruchteil ihrer Kommunikation wahrnehmen, denn ihre Töne liegen dazu noch in einem sehr hohen Frequenzbereich. Die Kommunikation der Wale dagegen findet vor allem in einem extrem tiefen Frequenzbereich statt, einen Teil ihrer Sprache kann unser Körper noch als tiefe Vibration fühlen. Durch diese tiefen Schwingungen sind sie in der Lage sich rund um die Erde zu verständigen und auszutauschen, denn Schallwellen pflanzen sich unter Wasser sieben mal schneller fort als im Element Luft.*

***Die Wale und Delphine gelten als die Herrscher und Hüter der Weltmeere.***

**Der Kernsatz des 5. Erdchakras lautet: „Ich kommuniziere“.**

*Der diesem Erdchakra zugeordnete Kristall ist der hellblaue bis hellgrüne Beryll, besser bekannt als **Aquamarin**. Wörtlich übersetzt heißt Aquamarin: "Wasser des Meeres", er ist unter anderem auch der zugeordnete Stein des Tierkreiszeichens Fische, dieses untersteht dem Planeten Neptun der wiederum die Künstler verkörpert: Maler, Musiker und Dichter. Jeder dieser Künstler kommuniziert über ein anderes Medium und auf eine andere Art und Weise, aber wichtig ist immer der gegenseitige schöpferische Austausch der stattfindet.*

*Ebenso wird der Aquamarin auch als Stein der Sänger und Redner bezeichnet, da er die Leichtigkeit und Offenheit des fließenden Ausdrucks fördert. In der griechischen Mythologie finden wir hier den Meerese Gott Poseidon und die blaue Lagune, die Römer gaben ihm den Namen Neptun und er wird immer mit einem Dreizack dargestellt, dessen drei Spitzen Phantasie, Intuition und Kreativität symbolisieren.*

*Auf der feinstofflichen Ebene regiert der Erzengel Gabriel das Wasserelement, auch seine Farbe ist ein helles Blau. Ihm unterstehen die Naturgeister des Wasserelementes: Die Sirenen mit ihren Gesängen, die Nereiden der Meerestiefen als Schutzgeister der Seefahrer, die Meerjungfrauen deren Schatzstein der Aquamarin ist und noch viele andere mehr.*

*Persönliche Ebene:*

*Durch Sprechen, Singen und Tönen öffnen wir unser Hals- oder Kehlchakra, der Aquamarin verstärkt dies durch die grenzenlose Weite, Leichtigkeit und Offenheit die er vermittelt. Er kann durch Auflegen und Inhalieren von Aquamarin-Wasser auch gegen Allergien wirken, besonders gegen allergisches Asthma, denn er vermag den Fluss des Atems wieder in seinen natürlichen Rhythmus zurück zu bringen.*



*Hellgrüner Aquamarin*

## 6. Das Stirnchakra: Die Pyramiden von Gizeh in Ägypten



Lapislazuli – Detail einer polierten Platte

*Die ägyptischen Pyramiden haben eine quadratische Grundfläche, und vier nach oben gerichtete Dreiecke die sich in der Spitze treffen. Diese Grundfläche und die Zahl vier, die die vier Ecken bzw. die vier Seiten des Quadrates bezeichnen, sind das Symbol für die Erde. Das zeigt, dass das hier aufbewahrte Wissen in der Natur und ihren Gesetzen – der Heiligen Geometrie - begründet ist.*

*Die vier Dreiecke die nach oben zeigen und sich als gemeinsame Spitze treffen, stehen spirituell gesehen für die zielgerichtete geistige Entwicklung, den Aufstieg aus der Materie - der Erdbasis -, der aber nur wirklich stattfinden kann, wenn wir vorher ganz geerdet, ganz irdisch waren, also ein solides Fundament hatten. Ebenso stehen sie symbolisch für die vier Himmelsrichtungen: Norden, Süden, Osten und Westen und für die vier Elemente: Erde, Feuer, Wasser und Luft.*

*Die Pyramidenform ist eine schützende, stabilisierende und auch abschirmende Form, sie sammelt und bewahrt Energien, und sie kann sowohl Materie als auch feinstoffliche Energien manifestieren wie auch transformieren. Denn Materie ist nichts anderes wie verdichtete, sicht- und fühlbare Energie - dies belegt die Atomphysik ebenso wie die Biophotonenforschung.*

*Die Pyramiden von Gizeh hatten in der ägyptischen Kultur die Funktion von Initiations- und Einweihungstempeln, und sie dienten der Wissensvermittlung sowie auch der Kommunikation mit anderen Lebensformen im Universum. Daher ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass die ganze Anlage von Gizeh mit den Pyramiden, der Sphinx und dem Verlauf des Nils der exakten Verkleinerung des Sternbildes Orion und dem Band der Milchstraße entspricht.*

*Ein Beispiel: Die heute als „Luftschächte“ bezeichneten kleinen geraden Gänge in der Cheopspyramide konnte man nach außen hin öffnen und verschließen, sie dienten dazu je nach Erdrotation und dem Stand der Sterne bestimmte Energien und Schwingungen von Planeten, Sternen und Galaxien in das Innere der Pyramide zu leiten.*

*Eine ähnliche Anwendung gibt es heute wieder bei der Herstellung von „Sternenlicht-Elixieren“, hierbei wird durch ein ausgerichtetes Teleskop die Schwingung eines Sternes oder Planeten in Wasser oder in einen Kristall eingeleitet.*

*In der Sprache der Geometrie verschlüsselt enthält die Pyramidenform das Wissen der Menschheit, der Erde und des Weltalls. Die Pyramiden wurden aus Stein errichtet, denn Steine und kristalline Strukturen sind die am längsten haltbaren Wissensspeicher, da sie nur unendlich langsam ihre äußere Form und innere Struktur ändern.*

### **Der Kernsatz des Stirnchakras der Erde lautet: „Ich sehe“**

*Der hier zugeordnete Stein ist der **Lapislazuli**, er besteht vor allem aus tiefblauem Lasurith mit kleinen Körnchen von goldfarbenem Pyrit und etwas weißem Calcit.*

*Für die Ägypter war er das Symbol des mit Sternen übersäten Nachthimmels: Der Blick der ägyptischen Himmelsgöttin Nut in den nächtlichen Sternenhimmel, der unendliche und uneingeschränkte Blick ins All, das Auge das das All und damit auch All-ES sieht: Daraus wurde das Allsehende oder Dritte Auge, das Stirnchakra.*

*Das ägyptische Symbol hierzu ist das Auge des Horus in der Pyramide: Der ägyptische Gott Horus, als Mensch mit Falkenkopf dargestellt, symbolisiert die Schnelligkeit (Falke) des Alles durchdringenden Blickes und die gleichzeitige Wahrnehmung aller grobstofflichen und feinstofflichen Ebenen.*

### **Persönliche Ebene:**

*Der Lapislazuli mit seiner tiefblauen Färbung und seinen weißgoldenen Punkten erinnert uns daran, dass unser Ursprung im All liegt, dass wir Sternenkinder sind. Sowohl von der materiellen Erschaffung unseres Körpers her, der genau wie die Erde auch aus Sternenstaub besteht, als auch von unserem spirituellen, geistigen Ursprung her der universell ist, denn wir sind mit allen Lebensformen im Universum verbunden. Daran erinnern wir uns allmählich wieder, wenn wir bereit sind unser persönliches Stirnchakra zu öffnen und damit uneingeschränkt zu sehen.*

*Der Lapislazuli hilft uns hierbei, indem er in uns mehr geistige Klarheit erzeugt, unsere Hellsichtigkeit fördert und uns so unserer eigenen inneren Wahrheit näher bringt. Mit ihm werden wir zum Herrscher im eigenen geistigen Reich, und er stärkt auch unseren physischen Körper während unserer spirituellen Entwicklung, denn er ist ein machtvolleres Reinigungsinstrument auch für unseren materiellen Körper. Somit hat er eine vermittelnde und verbindende Wirkung zwischen Materie und Geist.*

## **7. Das Scheitelchakra: Die Anlage von Stonehenge in England**



*Diamant im Brillantschliff*

*Der Name Stonehenge kommt aus dem Sächsischen und bedeutet "Steingehänge", andere Namen waren "Der Chor oder der Tanz der Riesen", "Die Steine der Zeit" oder auch "Das große Ohr". Die hier vor ca. 5000 Jahren während der Megalithkultur errichteten Steine sind in einer runden Form, ähnlich einer Krone angeordnet, inzwischen fehlen aber etwa zwei Drittel der "Großen Steine" (Mega = groß, lith = Stein). Während der Megalithkultur stand die Verehrung der Erdmutter, das heißt der Erde als Lebewesen im Vordergrund, da die damaligen Menschen noch die Lebendigkeit der Erde wahrnahmen und mit ihr und ihren Kräften eng zusammenarbeiteten. Die letzten Wächter des Kronenchakras waren und sind noch immer die Druiden, die einstigen Priester der Kelten, die auch heute noch ihre Feiern und Rituale an diesem Ort begehen. Ihre rituelle Kleidung ist weiß, denn dies ist auch die Farbe diese Chakras.*

**Der Kernsatz des Kronenchakras der Erde lautet: "Ich weiß, ich bin wissend"**

*Das Symbol des Kronen- oder Scheitelchakras der Erdmutter ist die in allen Regenbogenfarben funkelnde, diamantene Krone.*

*Der diesem Erdchakra zugeordnete Kristall ist **der farblose Diamant**, er vereint alle Farben des Spektrums in sich, denn weiß ist die Summe aller Lichtfarben. Sein Name leitet sich vom griechischen "Adamas" ab, was soviel wie "unbezwingbar" bedeutet, denn er ist der härteste und reinste aller Edelsteine. Diamant besteht aus nur einem einzigen Element, dem Kohlenstoff: Schwarzer Kohlenstoff kristallisiert durch großen Druck und Hitze zum weißen, klaren und völlig durchsichtigen Diamanten.*

*So wie im Basischakra der Erde der schwarze Turmalin Licht absorbiert, aufnimmt, so reflektiert oder gibt der weiße Diamant im Kronenchakra das einfallende Licht ab, er hat die größte Strahlkraft aller Kristalle und er steht für die höchste spirituelle Entwicklung, die Erleuchtung. Er ist die geistige und materielle Essenz der Erde, das*

*Licht und das Wissen der Erdmutter, er ist ihr Seelenfunke.  
Deshalb wird er auch der König der Edelsteine genannt, der kompromisslos die  
Wahrheit und damit die klare Erkenntnis ins Licht des Bewusstseins bringt.  
Und da es keine Zufälle gibt, befindet sich auch hier in England, in London, nicht weit  
von Stonehenge entfernt, eingearbeitet im Zepter des Kronschatzes der Königin,  
einer der größten je gefundenen und geschliffenen Diamanten:  
Der so genannte "Cullinan", der etwa so groß wie eine Kinderfaust ist.*

*Persönliche Ebene:*

*Auf unserer persönlichen Ebene bringt Diamant die klare und mitunter auch  
schonungslose Erkenntnis unserer eigenen Lebenssituation, ebenso fördert er  
geistige Freiheit und Objektivität.  
Indem er uns die Ursache von Problemen und Krankheiten bewusst macht, haben  
wir die Möglichkeit in uns gespeicherte Programme und Blockaden aufzulösen und  
dadurch unserem wahren Selbst näher zu kommen.  
Ebenso fördert er logisches Denken und er kann Krankheiten positiv beeinflussen  
oder auch heilen, die mit unserem Gehirn, Nervensystem und unseren  
Sinnesorganen zusammenhängen.  
Diamant fördert auch alle Reinigungsprozesse des Körpers, ebenso verstärkt er die  
Wirkung aller anderen Steine und Kristalle.  
Durch seine Seltenheit und seinen daher sehr hohen Preis wurde er auch zum  
Symbol der äußeren Macht und Herrschaft, der Könige und Kaiser - seine eigentliche  
Bestimmung liegt aber darin, uns durch Erkenntnis, Wissen und Weisheit mehr  
Macht über uns selbst zu verleihen.*

### **Weitere Informationen über Stonehenge**

*Stonehenge war eine Kommunikationsanlage, eine der „Götterburgen“, die in der  
Edda beschrieben werden. Die Edda ist ein Werk das der Bibel gleicht, in der die  
Grundzüge unserer vorchristlichen Kultur in Form von Mythen und Sagen  
aufgezeichnet wurden. Die „Götterburgen“ waren Anlagen die auf Kraftzentren der  
Erde errichtet wurden, die wiederum miteinander über Erdenergielinien, die Leylines  
verbunden sind. Über diese Kraftzentren / Erdchakren konnte über weite Strecken  
die Kommunikation aufrecht erhalten werden. Wenn zum Beispiel Druiden aus  
England mit welchen in der Bretagne in Kontakt treten wollten, so wurden Steine aus  
England in die Bretagne geschafft und umgekehrt. Die Steine mussten dann so  
angeordnet werden, dass Sie auf der mikrokosmischen Ebene die makrokosmischen  
Verhältnisse spiegelten. Jede Anlage hatte nur die Reichweite oder das  
Einzugsgebiet der Herkunftsorte ihre Steine. In der druidischen Lehre sind Steine  
Träger des Wissens, die auf diese Art zur Übertragung von Wissen benutzt wurden.  
Steinerne Anlagen wie Stonehenge waren damit Sende- und Empfangsstation über  
weite Entfernungen. Um diese steinzeitlichen Kommunikationsanlagen zu nutzen,  
brauchte man allerdings die Fähigkeit mit dem inneren oder dritten Auge in die  
feinstofflichen Ebenen zu schauen, dies war und ist die Aufgabe der Druiden.*

## **Eine geistige Reise zur Thymusdrüse der Erde**



*Chrysokoll*

*Dieses Energiezentrum der Erde liegt in der Republik Tschad in Afrika, nordöstlich der Stadt Sarh.*

*Ich nehme dort einen Afrikaner mit sehr dunkler Hautfarbe wahr, es ist heiß an diesem Ort, er trägt nicht viel Kleidung und was er trägt ist sehr bunt gemustert, es sind selbst gewebte Stoffe. Er ist auf ständiger Wanderschaft auf und um einen unbewaldeten großen Berghügel, hier und da gibt es einen kleinen Baum oder Busch, am Fuß des Hügels oder Bergrückens liegt ein grüner bis türkisfarbener, fast kreisrunder See, der auch recht groß ist. Menschen scheinen hier nicht zu leben, aber es kommen Tiere und Hirten/Nomaden an den See um zu trinken und sich von ihren Wanderungen auszuruhen.*

*Gleich am Anfang fiel mir auf, dass der Afrikaner immer einen langen Stab mit sich trägt, mit dem er oft auf die Erde klopft, er aktiviert dadurch bestimmte Erdenergien. Es hat mich auch an eine kinesiologische Methode erinnert, bei der durch Klopfen mit den Fingerkuppen auf den Bereich um die Thymusdrüse diese aktiviert wird. Dies geschieht hier bei der Thymusdrüse der Erde durch das Klopfen mit dem Stock – wie im Kleinen bei uns, so im Großen bei der Erde.*

### **Der Hüter dieses Energiezentrums spricht:**

*„Ich grüsse Euch, die Menschen aus Europa!*

*So wie es bei Euch große und kleine Zentren der Erdkraft, der Erdenergien gibt, so auch bei uns, auf unserem Kontinent, Mutter Afrika. Ich bin einer der Hüter/Bewacher eines dieser Erdzentren mitten in Afrika, es ist das Zentrum, das ihr an bzw. in euch das Zentrum der Thymusdrüse nennt. Direkt damit verbunden sind Regeneration, Sauberkeit des Trinkwassers, der Luft, aller Elemente – es ist ein sehr lebendiges Zentrum.*

*Meine Aufgabe ist es diesen Ort hier, dieses Energiezentrum im Gleichgewicht zu halten, es lebendig zu erhalten. Dafür singe und tanze ich, dafür klopfe und stoße ich oft mit meinem Stab auf den Boden wie Du gesehen hast.*

*Es ist ein großes, ein wichtiges Zentrum für die ganze Erde, deswegen bin ich hier in seinem Umkreis immer auf Wanderschaft – wie Du siehst, schließt es einen großen unbewaldeten Bergausläufer und einen fast runden türkisfarbenen See mit ein.*

*Für viele Tiere und Menschen ist dieses Wasser überlebensnotwendig.*

*Wir haben nicht so viel Wasser wie Ihr auf eurem Kontinent.*

*Ich halte dieses Wasser durch die Klarheit meiner Gedanken und Gefühle rein und klar, diese Macht ist mir als Hüter dieses Ortes gegeben. Würde das Wasser verunreinigt, würden sich dadurch Bakterien und andere Schwingungsformen verbreiten die für Mensch und Tier gesundheitlich nicht gut sind. Käme dieser Ort aus dem Gleichgewicht, so könnten hier auch neue Krankheiten und neue Seuchen entstehen und sich verbreiten. Deshalb bin ich hier, deshalb ist es hier meine Aufgabe diesen Ort rein zu erhalten – so bin ich eine Art Wächter dieses Zentrums. Überall auf der Erde gibt es Wächter und Heiler der Energiezentren unserer Mutter Erde, die eng mit ihr zusammen arbeiten und sich so um den Erhalt der Gesundheit und die Bewahrung der Natur bemühen.*

*Und alle diese Punkte rund um die Erde sind mit anderen Punkten verbunden, vernetzt – so kann auch ich, der ich nie außerhalb meines Landes war, mich dennoch feinstofflich/energetisch an alle Orte unserer Erde begeben, indem ich die Energiebahnen benutze die alle Zentren miteinander verbinden.*

*Stellt es euch wie die Fahrt in einer U-Bahn vor - nur sehr, sehr viel schneller.*

*Wenn Ihr, die Menschen aus Europa, mithelfen wollt die Lebendigkeit und die Schönheit der Erde zu erhalten, so schickt ihr Licht, Liebe und Eure Energie der Verantwortung für sie zu.*

### ***Alles was von Eurem Herzen ausgeht wird bei ihr ankommen!***

*Daran solltet Ihr keine Zweifel haben.*

*Sie wartet sehr darauf von Euch als lebendiges Wesen wahrgenommen zu werden. Verantwortung und Reinigung werden daraus erwachsen.*

*Mein Name ist Sa-U-Leb und ich bedanke mich bei Euch für Eure Zusammenarbeit zum Wohl der Erde und all ihrer Bewohner!“*

*Zum Vergleich mit der U-Bahn: Er sagt mir, er sei auf eine seiner geistigen Reisen unter anderem auch schon in der Londoner U-Bahn gewesen weil ihn dies interessiert hätte, ebenso schon in der Arktis, aber er sei froh dort nicht leben zu müssen, „die Menschen dort sind so dick angezogen“ – das Gefühl von Eis und Kälte kennt er nicht, nur die angenehme Kühle der Nacht in seiner Heimat.*

*Dann nimmt der Afrikaner mich noch mit in das Innere der Erde und zeigt mir ein großes unterirdisches – und unentdecktes – Mineralvorkommen. Ich sehe einen großen Hohlraum, eine große Höhle vor mir, die zum größten Teil ausgefüllt ist von einem hellen türkisfarbenen Mineral, das wie eine riesige halbrunde Kruste hier unter der Erde liegt. Mein erster Eindruck ist, dass es sich dabei um das Mineral Smithsonit handelt, welches unter anderem auch in dieser Farbe vorkommt.*

*Die Energie die davon ausgeht empfinde ich als sehr liebevoll, kraftvoll und klar, und der ganze Ort hat eine sehr reine, ruhige und auch feierliche Ausstrahlung – man kann hier sehr schön die Lebendigkeit von Mutter Erde fühlen.  
Es wird mir auch erlaubt, ein wenig dieser Energie zur Aktivierung und Stabilisierung meiner eigenen Thymusdrüse zu verwenden, was ich natürlich gerne tue.*

### **Kristallines Bewusstsein**



*Pyrit-Oktaeder in einer Quarzdruse*

### **Steinreich**

*Behandle Steine und Kristalle so, wie alle anderen Lebewesen auch,  
aber vor allem so, wie Du selbst behandelt werden möchtest:  
Liebevoll.*

*Sprich mental, also in Gedanken zu ihnen, auch wenn Du glaubst,  
dass sie dir nicht zuhören oder antworten.*

*Die Antwort ist da, Du musst dich nur selbst in die Lage versetzen  
sie wahrnehmen zu können.*

*Sei gewiss, dass die Lebensform Stein, genauso wie Pflanze, Tier und Mensch,  
Ausdruck der universellen Schöpfungskraft, der QUELLE ist.*

*Je mehr Du dich mit Steinen & Kristallen beschäftigst und sie dadurch anerkennst,  
je mehr wird sich das Mineralreich für dich öffnen und dir Zugänge  
zu seinem Wissen und seiner Weisheit vermitteln.*

*Wenn Du mit dem Lebewesen Stein kommunizierst, so kommunizierst Du mit  
dem Lebewesen Erde, von dem Du lebst und auf dem Du lebst.*

*Achte und respektiere die Erde, die Steine, die Pflanzen, die Tiere und die Menschen - und ALLE werden Dir ihre Hilfe anbieten.*

*Glaube nicht, dass Du dies alles nicht kannst!  
Jeder Mensch hat Zugang zu allen Reichen des Lebens, wenn er gewillt ist seine Blockaden und Verstrickungen mehr und mehr zu lösen und sein Bewusstsein über sein kleines Ich hinaus auszudehnen.*

*Wir alle sind Teil der unendlichen Quelle des SEINS und somit mit allen anderen Teilen und Lebewesen der Quelle verbunden - warum sollten wir also nicht miteinander und untereinander kommunizieren, uns austauschen, uns verständigen können?*

*Das Einzige was Du dazu brauchst, ist dein Wunsch und dein Wille dies zu tun - mehr nicht. Und dann tust Du es einfach.*

*Die kreative Schöpferkraft manifestiert sich ständig und überall,  
Du bist ein Teil von ihr: Akzeptiere und genieße es,  
erfreue dich daran*

*Es ist das, was DEIN LEBEN ausmacht!*

### ***Kristalline Strukturen und Quarzkristalle***



*Kristalliner Rheinkiesel*

*Steine sind die ursprünglichen und ältesten Bewohner der Erde und damit auch die Grundlage für das Leben und Fortbestehen von Pflanzen, Tieren und Menschen. Im Laufe von Millionen und auch manchmal Milliarden von Jahren - die Erde wird auf etwa 4,6 Milliarden Jahre geschätzt - haben sich tief in der Erde durch verschiedene Faktoren wie Druck, Hitze und Erdbewegungen über lange Zeitzyklen hinweg Kristalle gebildet. Das sind Mineralien die keine zufälligen Formen aufweisen,*

sondern die Spitzen und gerade Kanten haben, die z.B. symmetrische drei-, vier- oder sechseckige Querschnitte haben und die oft lichtdurchlässig bis glasklar sind. Das Besondere und Einzigartige an Kristallen ist, dass sie feste Materie sind in der alle Atome und Moleküle in einer genau festgelegten kristallinen Struktur - dem so genannten Kristallgitter - angeordnet sind, dies unterscheidet einen Kristall von jedem anderen Stein.

Bei den meisten Mineralien, Steinen und Felsen gibt es diese organisierte innere Struktur nicht, deren Moleküle sind wahllos, also nach dem Zufälligkeitsprinzip aneinandergesetzt, und sie weisen auch äußerlich keine Kristallformen auf.

In der Mineralogie ist der Begriff kristalline Struktur die Beschreibung für die innere, perfekte, dreidimensionale Ordnung oder Anordnung von chemischen Elementen aus denen ein Stein besteht. Diese auf den Gesetzen der Geometrie beruhende innere Anordnung wird auch als Kristallgitter bezeichnet, weil sie wie ein Gitter oder auch wie ein Netz aus aneinander gereihten Drei-, Vier-, Fünf-, Sechsecken oder anderen regelmäßigen Vielecken besteht. Kristalline Strukturen sind so gut ausbalanciert, dass sie schon rein optisch Perfektion und Harmonie vermitteln und es gibt inzwischen Wissenschaftler die aus diesem Grund sogar den Begriff "erleuchtete Materie" für kristalline Strukturen verwenden.

Mit dem Begriff „kristalline Struktur“ wird also der innere Aufbau eines Minerals beschrieben, und diese Strukturen sind nur mit Hilfe von sehr starken Vergrößerungen zu erkennen. Spricht man jedoch von Kristallen, so meint man damit die äußerlich für unsere Augen sichtbaren regelmäßig kristallisierten Flächen, Spitzen, Ecken und Kanten eines Steines. In diesem Fall spiegelt die im Außen sichtbare Kristallform die innere kristalline Struktur wieder.

Es gibt aber auch Mineralien, wie die meisten Rosenquarze oder auch viele Achate, die zwar eine innere kristalline Struktur haben, aber nach außen hin keine Kristalle zeigen. Diese Mineralien werden dann als mikrokristallin bezeichnet.

In unserem alltäglichen Sprachgebrauch benutzen wir auch manchmal den Begriff der Kristallisation: Wir sagen z.B., dass sich etwas "herauskristallisiert" und meinen damit, dass etwas klare und eindeutige Gestalt annimmt oder etwas in eine klare Form gebracht wird.

Aus wissenschaftlicher Sicht gesehen gäbe es ohne Kristalle und ohne kristalline Strukturen keine Radios, Fernseher, Telefone, Handys, Funkgeräte, Computer usw., also keine Technik wie wir sie heute kennen und keine technische Kommunikation. In all diesen Geräten arbeiten nicht nur Stromkreise und komplizierte elektronische Systeme, sondern ebenso sind darin kristalline Strukturen - z.B. künstlich hergestellte Siliziumprozessoren, Siliziumchips - eingebettet, die sehr viele Abläufe überhaupt erst ermöglichen. Silizium ist ein Leichtmetall und ein Bestandteil von Quarz, und da es für die technische Anwendung absolut rein sein muss, wird es unter Laborbedingungen als Kristall gezüchtet. In der Natur kommt es nicht rein vor, sondern nur in Verbindung mit anderen Elementen, beim Bergkristall hat es sich mit Sauerstoff verbunden:  $\text{SiO}_2$ , Siliziumdioxid.

Das erste Radiogerät, der erste Frequenzempfänger, war ein so genannter Kristalldetektor, und er funktionierte mit einem kleinen Kristallplättchen aus natürlichem Bergkristall.

Quarzkristalle bzw. Siliziumkristalle werden für die elektronische Industrie gebraucht, die ersten Laser die es gab, hatten nur rotes Licht auf Grund der synthetischen Rubinkristalle die verwendet wurden, Saphire werden für technische Lager benutzt weil ihr Abrieb minimal ist - z.B. als Lager für hochwertige Uhren -, Diamanten werden in riesigen Mengen für industrielle Zwecke benötigt - z.B. zum Schleifen und Bohren. All diese Mineralien, die in großen Mengen benötigt werden, können inzwischen künstlich hergestellt, d.h. unter Laborbedingungen gezüchtet werden, und sie haben die gleichen technischen Eigenschaften wie die echten Steine und Kristalle aus der Erde. So ist zum Beispiel die Lasertechnik eine weit fortgeschrittene Kristalltechnologie mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten, geforscht wird unter anderem daran mit Hilfe des Laserlichtes Informationen in andere künstliche Kristalle einzuprogrammieren, zu speichern und wieder abrufen zu können.

Dies ist im Grunde nichts anderes als das, was Priester, Schamanen und Eingeweihte aus allen alten Hochkulturen in allen Erdteilen seit Jahrtausenden behauptet haben: Dass es möglich ist, Wissen in Form von Bildern, Gedanken und Gefühlen in Kristallen zu speichern und dieses Wissen und diese Informationen nach Jahrhunderten oder Jahrtausenden wieder den Steinen entnehmen zu können - und zwar auch ohne technische Geräte - auf geistigem Weg.

Auch in unserem Körper gibt es viele unterschiedliche kristalline Strukturen bzw. gelöste Kristalle (Flüssigkristalle), z.B. im Lymphsystem, im Blut, im Muskelgewebe, in den Zellsalzen, im Urin, in der Thymusdrüse, der Epiphyse und den Knochen, und sehr wahrscheinlich funktioniert unser eigener Biocomputer, unser Gehirn, auf Grund kristalliner Strukturen. Nachgewiesen wurden unter anderem im Gehirn von sehr vielen Tieren und auch dem Menschen mikroskopisch kleine Magnetit-Kristalle die eine Orientierung entlang den elektromagnetischen Kraftfeldern der Erde ermöglichen, also ein eingebauter Kompass - Zugvögel orientieren sich daran bei ihren Flügen. Der heutige Mensch hat verlernt diese Fähigkeit einzusetzen weil er sie normalerweise nicht mehr braucht - er verlässt sich lieber auf technische Geräte.

Weitere Beispiele kristalliner Strukturen sind zu finden in der Fotografie (Film- und Fotobeschichtung und -entwicklung), der Glasherstellung (Glas besteht zu ca. 80% aus Quarz) und in einem der meistverwendeten Baustoffe: dem Beton. Er erlangt seine Härte und Stabilität durch Mikrokristalle die sich bei der Trocknung des flüssigen Betonbreis bilden und sich ineinander verhaken. Vitamine besitzen kristalline Strukturen, Salz und Zucker sind kristallin, man kann diese Liste immer weiter fortsetzen, immer wieder wird man in nahezu allen Lebensbereichen auf das Vorhandensein von Kristallen und kristallinen Strukturen stoßen.

Insgesamt unterscheidet man sieben verschiedene Kristallsysteme und alle Neufunde von Mineralien und Kristallen lassen sich diesen sieben Systemen zuordnen, ebenso gibt es unterschiedliche Härtegrade bei Mineralien auf einer Skala von eins bis zehn. Das weichste Mineral mit Härtegrad eins ist Talk, es lässt sich ähnlich wie Seife mit dem Fingernagel ritzen, der härteste Stein ist der Diamant mit dem Härtegrad zehn. Etwa bei 6,5 bis 7 dieser Härteskala liegt die Familie der Quarze - "Familie" deshalb, da sehr viele unterschiedliche Steinarten zu ihr gehören. Die bekanntesten sind: Bergkristall, Milchquarz, Amethyst, Rosenquarz, Rauchquarz, Citrin, Achat, Jaspis, Onyx, Chalcedon, Aventurin, Karneol, Sardonyx, Chrysopras, Prasem, Heliotrop, Feuerstein, Sarder und Opal (der allerdings nicht kristallin ist).

## Der Bergkristall



*Er ist der bekannteste Stein aus der Familie der Quarze, und er fasziniert uns deshalb so, da er glasklar und in wunderschönen Formen, Größen und Variationen kristallisiert. Kein Kristall gleicht dabei dem anderen und seine Größe variiert von mikroskopisch klein bis zu mehreren Metern groß und tonnenschwer.*

*Das Durchschnittsalter von Bergkristallen wird auf etwa 200 Millionen Jahre geschätzt, sein ursprünglicher Zustand in der Erde war flüssig bei einer Temperatur von etwa 2000 Grad Celsius. Er ist dann in tausenden von Jahren oft nur um wenige Grad abgekühlt und dabei auskristallisiert, so kann man sich einigermaßen dieses hohe Alter erklären. Die Indianer nennen ihn nicht umsonst "Großvater Fels", unsere Lebensspanne gleicht dagegen der einer Eintagsfliege.*

*Eine wirkliche Besonderheit bei Bergkristall ist auch, dass er keine radioaktiven Isotope in seine innere Struktur eingelagert hat, er ist also in seinem Naturzustand frei von jeglicher Radioaktivität. In allen anderen natürlich vorkommenden Materialien gibt es diese radioaktiven Isotope, die z.B. eine wichtige Rolle bei der Altersbestimmung von Objekten spielen.*

*Bergkristall ist säurefest, mit Ausnahme gegen Flusssäure mit der er geätzt werden kann, und für ultraviolettes Licht ist er durchlässiger als Glas.*

*Er ist so hart, dass er sich bereits nicht mehr mit Metallwerkzeugen bearbeiten lässt, auch nicht mit gehärtetem Stahl, sondern nur mit Korund (Rubin oder Saphir) und Diamant, die beide noch härter sind als er. Allerdings kann man ihn durch Hammerschläge oder durch aneinander klopfen mit anderen harten Materialien beschädigen oder zerstören, da er sehr spröde ist.*

*Reibt man Bergkristalle oder Milchquarze gegeneinander, so geben sie Energie in Form von kleinen Lichtblitzen ab, bei einer bestimmten Quarzart funktioniert dies besonders gut und sie wird daher als Feuerstein bezeichnet, man kann damit ein Feuer entzünden.*

*Der Schmelzpunkt von Bergkristall liegt bei 1710 Grad Celcius, ab etwa 2000 Grad wird er flüssig - man kann also sagen, dass Bergkristall äußerst hart, stabil und widerstandsfähig ist. Dies erklärt auch sein hohes Alter, denn er verwittert kaum.*

*Chemisch gesehen besteht er aus Siliziumdioxid,  $\text{SiO}_2$ , also aus der Verbindung von einem Teil Silizium (ein Leichtmetall) und zwei Teilen Sauerstoff. Diese zwei Elemente der atomaren Ebene verbinden sich zu einem Molekül, das die räumliche*

Form eines  $\text{SiO}_4$ -Tetraeders annimmt - ein Tetraeder ist eine Pyramide die sich aus vier Dreiecken zusammensetzt, die Grundfläche ist also ein Dreieck. Die Zusammenschlüsse oder Vernetzungen, die nun Milliarden dieser Tetraeder miteinander eingehen, wird als Kristallstruktur oder Kristallgitter bezeichnet. Das Kristallgitter wiederum windet sich wendeltreppenartig oder spiralförmig um eine gedachte, senkrechte Achse im Inneren eines Bergkristalls. Von der Basis bis zur Kristallspitze hin ergibt sich so eine schraubenartige oder spiralförmige innere Struktur des Kristalls. Weit über 90 % aller Bergkristalle sind jedoch in ihrer inneren Struktur "verzwillingt", das bedeutet, sie haben statt einer senkrechten Achse zwei dieser Achsen: Um die eine windet sich das Kristallgitter rechtsherum, um die andere Achse linksherum. Einige wenige Kristalle besitzen also nur eine Achse, sie werden deshalb "Einkristalle" genannt und sie können links- oder rechtsdrehend sein. Diese wenigen besonderen Kristalle werden heute noch, wenn sie ganz rein sind, für spezielle optische Anwendungen benutzt, z.B. für geschliffene Lichtprismen. Hier ergeben sich dann bessere Ergebnisse als bei Glasprismen, denn Glas enthält neben geschmolzenem Quarzsand auch noch andere Mineralien, die die Lichtdurchlässigkeit mindern.

Ich bin deshalb so ausführlich auf den Aufbau der Bergkristalle eingegangen, weil diese Quarzvariation das am häufigsten kristallisierte Mineral ist das es gibt, es kommt so gut wie überall auf der Erde vor und es wird sowohl sehr viel wirtschaftlich und technisch als auch energetisch damit gearbeitet.

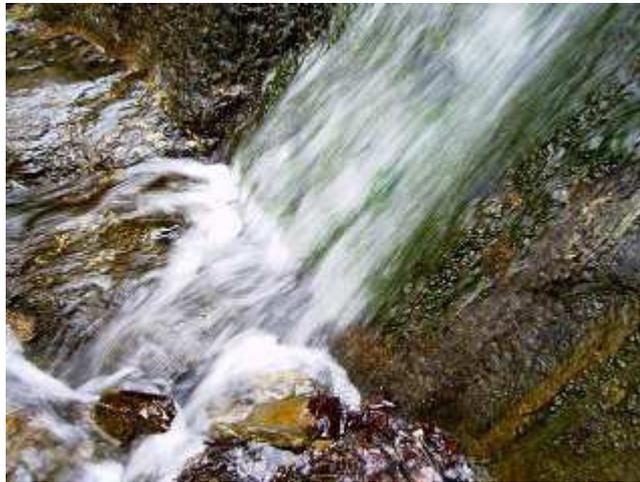
Auf Grund seines inneren Aufbaus gibt der Bergkristall seine Energie spiralförmig links- und auch rechtsdrehend ab und dies nach oben, unten und seitlich. Die Energie tritt also nicht nur aus der Spitze eines Kristalls aus, sondern wird in den ganzen Raum umliegenden Raum "hineingedreht". Dies wird dann von vielen Menschen als die Ausstrahlung, die Aura des Kristalls wahrgenommen, und wenn unsere feinstoffliche Wahrnehmung aktiviert ist, kann diese Energie gefühlt, gesehen und auch gehört werden.

Der Bergkristall war und ist bei vielen Naturvölkern und in allen alten Kulturen der Stein des Wissens, der Weisheit, der Macht, des Schutzes, der Bewusstwerdung, der Heilung und der Klarheit, er wurde oft als verfestigtes, kristallisiertes Licht bezeichnet. Durch seine innere kristalline Struktur hat er die Fähigkeit, Gedanken, Bilder, Gefühle und Ereignisse die in seinem Umfeld geschehen sowohl in seiner Aura, als auch in seiner Molekularstruktur zu speichern. Dies alles sind für ihn Schwingungsmuster, die bestimmte Frequenzen, Töne, Formen und Farben enthalten. Am besten stellt man sich einen Kristall als weit geöffneten, riesigen (auch bei kleinen Kristallen riesigen), neutralen Speicher vor, der alles in seiner Umgebung registriert, aufnimmt und abspeichert. Einen Teil dieses gespeicherten Inhaltes nehmen wir dann wieder auf, wenn wir uns einem solchen Stein nähern, ihn anfassen, ihn als Schmuck tragen, ihn also in unserer unmittelbaren Nähe haben. Bergkristalle und auch die anderen Quarze sind sowohl Empfänger als auch Sender unterschiedlichster Frequenzen und Schwingungen und ich denke aus dieser Sicht heraus ist es auch nachvollziehbar, wieso diese Steine ab und zu energetisch gereinigt werden müssen. Denn da wie gesagt ihre Speicher neutral sind, also nichts filtern, nehmen sie auch für uns manchmal ungünstige oder unangenehme Energien auf und geben sie auch wieder ab.

## **Mögliche Heilwirkungen und Einsatzmöglichkeiten von Bergkristallen:**

*Bergkristall vermittelt eine klarere Wahrnehmung, kann archaische Urerinnerungen in uns wecken, wir können uns mit ihm an das Bild unserer Gesundheit zurück erinnern, er spendet Energie und Kraft, vitalisiert und belebt gefühllose oder energetisch unterversorgte Regionen, kühlt, wirkt fiebersenkend, lässt heiße Schwellungen abklingen, kann gegen Geschwürbildung eingesetzt werden und auch zur Verbesserung des Augenlichts.*

## **Energetisches Reinigen von Kristallen**



*Fast alle Mineralien werden aus wirtschaftlichen, also finanziellen Gründen abgebaut und sie werden meist gewaltsam der Erde entnommen, oft durch Sprengung.*

*Für Steine und Kristalle ist die Förderung durch Sprengung ein Schock, sie befinden sich dann in einer Art energetischem Tiefschlaf oder Koma.*

*Die meisten großen Abbaugelände liegen dazu noch in wirtschaftlich unterentwickelten Ländern oder Regionen, und die dort lebenden Menschen arbeiten in Bergwerken oder Minen für sehr wenig Lohn, oft gehört auch noch Kinderarbeit zum Alltag um in diesen Ländern überhaupt überleben zu können.*

*So gehen die abgebauten Mineralien durch viele Hände und Situationen bis sie zu uns gelangen, und ihre kristallinen Strukturen sowie auch ihre Aura nehmen dabei alles auf was um sie herum und mit ihnen geschieht.*

*Um Schwingungen und Energien von und aus den Mineralien wieder zu lösen, zu entfernen, gibt es die Möglichkeit der Reinigung durch die vier Elemente: Erde, Wasser, Feuer und Luft.*

*Mineralien unter fließendem Wasser zu reinigen ist zumeist die einfachste Methode, meist reicht Leitungswasser dazu aus. Wichtiger wie absolut reines, klares Wasser ist der Wunsch zusammen mit der Bitte an das Element Wasser den Stein zu entladen sowie dem Stein mitzuteilen, dass er jetzt alle Fremdschwingungen loslassen soll und kann.*

*Reinigung mit dem Erdelement: Man kann Steine und Kristalle in die Erde oder in Schlamm eingraben, z.B. im Sommer in einem fast ausgetrockneten Bachbett irgendwo in der Natur oder auch im Wald oder im eigenen Garten - aber nicht in Blumenerde wegen der zugesetzten Chemie.*

*Oder man besorgt sich Heilerde aus dem Reformhaus, verrührt diese mit Wasser zu Brei und legt darin die Steine oder Kristalle ein. Manchmal genügt es auch, den Stein einfach für einige Tage auf die Erde zu legen, denn wenn er Kontakt zur Erde hat so besteht damit für ihn eine direkte Verbindung zum Magnetgitterfeld:*

*Für den Stein oder Kristall bedeutet dies, sich in seiner ureigensten Umgebung entladen, regenerieren und auch wieder aufladen zu können, er ist sozusagen wieder zuhause angekommen. Als Verfeinerung dieser Methode könnte man Steine auf besondere energetische Kraftplätze legen oder auch Kristalle nach den Kraftlinien des magnetischen Erdgitternetzes ausrichten, dies geht dann aber schon in den Bereich der Geomantie hinein.*

*Wichtig ist die Erde darum zu bitten die Schwingung des Steines aufzunehmen und zu neutralisieren oder besser noch zu transformieren, denn wenn feinstoffliche Verunreinigungen vom Stein auf die Erde übergehen und dort bleiben, so haben wir der Erde damit nur noch mehr Last aufgebürdet. Genauso verhält es sich auch mit den anderen Elementen: Wir sollten immer darum bitten, dass die aufgenommenen Schwingungen neutralisiert oder transformiert werden, sonst werden unangenehme Schwingungen oder Probleme nur verschoben und nicht gelöst.*

*Um Mineralien mit dem Element Feuer zu reinigen zieht man den Stein oder Kristall mehrmals von allen Seiten durch eine Kerzenflamme. Eine andere Möglichkeit besteht darin das Mineral für ca. zwei Stunden in die Sonne zu legen, man sollte dies morgens oder abends machen, denn die pralle Mittagssonne - vor allem im Sommer - wirkt meist zu stark entladend auf die Steine. Reinigung im Mondlicht ist auch möglich, denn Mondlicht ist gespiegeltes Sonnenlicht mit etwas veränderter Qualität, wobei der abnehmende Mond bis Neumond entladend und der zunehmende Mond bis Vollmond eine aufladende Wirkung hat. Wichtig ist dabei wieder unsere Absicht der Reinigung, verbunden mit der Bitte an das Element Feuer die vorhandenen Schwingungen zu transformieren.*

*Bei der Reinigung mit dem Element Luft kann man den Stein über Salbei, Tabak, Weihrauch oder über andere Kräuter oder Räucherkerzen halten, so dass er rundum vom Rauch berührt wird. Wir können ihn auch mit unserem Atem, unserer Atemluft von allen Seiten anblasen und dabei das Element Luft bitten, unerwünschte Informationen abzuziehen und zu transformieren. Räucherungen sollten nach Möglichkeit im Freien gemacht werden, in Räumen dagegen ist es sehr wichtig, dass dabei immer alle Fenster und Türen für längere Zeit geöffnet sind, damit zusammen mit dem Element Luft ein Energieaustausch stattfinden kann, d.h. die unserer Gesundheit abträglichen positiven Ionen werden gegen die uns wohltuenden negativen Ionen ausgetauscht.*

*Bei der Reinigung mittels der Elemente kann man sich auf eine Methode beschränken oder auch mehrere oder alle Methoden kombinieren - wirklich wichtig ist aber, die Elemente um ihre Mitarbeit zu bitten und den Steinen oder Kristallen klare Anweisungen zu geben, z.B. mit dem Satz : "Ich reinige dich von allen Fremdschwingungen die in dir sind und an dir haften, und ich versetze dich so wieder in deinen klaren und reinen Urzustand den du im Schoss der Erde hattest."*

*Steine und Kristalle möchten direkt angesprochen werden, sie wollen nicht als Gegenstände, als Dinge behandelt werden und sie können sich durchaus auch weigern fremde Schwingungen loszulassen. Manchmal lassen sie uns so spüren, dass sie bewusster beachtet und behandelt werden möchten.*

Eine weitere energetische Reinigungsmethode für Mineralien ist das Auflegen auf größere Bergkristallstücke oder auch auf bzw. in Amethystdrusen. Die Kristallstücke oder Drusen müssen im Verhältnis zum Stein der gereinigt werden soll relativ groß sein, viele einzelne kleine Spitzen haben und der zu reinigende Stein sollte längere Zeit - Tage oder Wochen - auf dem großen Stück Druse oder Bergkristall unberührt liegen bleiben. Große Kristalle oder Kristalldrusen muss man nicht so oft reinigen, bei ihnen genügt es meist sie im Freien auf die Erde zu legen oder zu stellen. Bergkristalle kann man gut ins Sonnenlicht stellen, Rosenquarze und Amethyste sollte man besser nachts auf die Erde und ins Mondlicht stellen, denn durch die direkte Sonneneinstrahlung verlieren sie zuviel Energie und können auch verblassen.

Man kann Steine auch für Stunden oder Tage in reines Meersalz oder Himalaya-Kristallsalz einlegen, oder das Salz in lauwarmes Wasser geben und zu einer Sole anrühren und dann den Stein dann in diese Salzsole einlegen. Salz pur oder in Wasser gelöst - Salzsole ist Flüssigkristall - ist sehr gut geeignet um unerwünschte Energien aus Mineralien zu entfernen, aber es sollten einige Punkte dabei beachtet werden: Nur Glasgefäße dazu verwenden, die meisten Metalle reagieren chemisch mit Salz, keine wasserlöslichen Mineralien einlegen, keine so genannten "weichen Mineralien", d.h. unter Härtegrad sechs wie z.B. Türkis, Chrysokoll, Fluorit oder Opale auf diese Art reinigen. Opal wird durch Salz völlig stumpf und weiche Mineralien reagieren meist auch so ähnlich, d.h. für sie ist Salz oder Salzlauge nicht die richtige Reinigungsmethode. Auch ist es nicht gut rieselfähiges oder jodiertes Speisesalz dafür zu benutzen, denn diese enthalten unter anderem auch zugesetztes Aluminium. Beide Salze eignen sich nicht zur feinstofflichen Reinigung von Mineralien und im Übrigen auch genau so wenig für unsere Ernährung. Unbehandeltes Meersalz oder Himalaya- Kristallsalz sind hier die besseren und auch für uns gesünderen Alternativen.

Das so zur Reinigung benutzte Salz oder die Salzlauge darf nicht weiter und auch nicht für andere Zwecke verwendet werden, denn es hat ja jetzt Informationen aufgenommen, gespeichert, die wir nicht wollten oder die uns unangenehm waren. Diese verunreinigte Salzlauge entsorgen wir indem wir sie wegschütten: Wir bringen sie durch unser Abwasser wieder mit dem Element Wasser und auch wieder mit dem Element Erde in Verbindung. Wir müssen also die zwei Elemente Wasser und Erde darum bitten die aufgenommenen Schwingungen zu neutralisieren, zu transformieren, sonst verunreinigen wir sie damit. Die konzentrierte und in Gedanken ausgesprochene Bitte dazu reicht aus, die Elemente reagieren darauf, und auf diese Art und Weise fangen wir an mit der Erde in bewusste Kommunikation zu treten.

Salz ist durch seine kristalline Struktur, seine geringe Härte und seine Wasserlöslichkeit ein ausgezeichnetes Speichermedium und wirkt daher sehr stark reinigend auf andere Mineralien. Und es ist auch kein Zufall, dass atomarer, radioaktiver Abfall sowie stark toxische Substanzen aller Art in stillgelegten Salzbergwerken eingelagert werden.

Wenn wir eine Salzlauge oder Salzsole mit Wasser ansetzen, so verteilen sich die auflösenden Salzkristalle gleichmäßig unter den Wassermolekülen und laden sie dabei elektrisch auf, so dass die elektrische Ladung in den Wassermolekülen höher ist als die Ladung in den Kristallmolekülen. Dadurch werden die positiven Ionen, die sich im elektromagnetischen Feld des Kristalls als Fremdenergien angesammelt haben abgespalten und der Stein wird somit energetisch gereinigt.

Nur die negativen Ionen sind für uns angenehm und schaffen eine gesunde Atmosphäre, wie etwa im Wald, nach einem starken Regen wenn alles wieder frisch riecht, nach einem Gewitter, am Meer oder in der Nähe eines großen Wasserfalls. Ungelüftete Räume, Elektrosmog, Wasseradern oder radioaktive Strahlung bewirken das Gegenteil davon, dadurch entstehen positive Ionen die uns unserer Energie berauben und uns träge, müde und irgendwann auch krank machen.

Es gibt auch weiterhin die Möglichkeit Steine und Kristalle mit zwei Essenzen zu behandeln, die beide stark reinigende und klärende Eigenschaften haben: Dies ist die Bachblüte "Crab Apple" und die Quintessenz "Serapis Bey" von Aura Soma. Beide werden auf die Steine aufgetragen und bewirken eine feinstoffliche Reinigung.

Eine andere Methode der energetischen Reinigung besteht in der Reinigung durch Visualisierung. Dazu benutzen wir unsere bildhafte Vorstellungskraft: Wir legen den Stein oder Kristall in unsere beiden Hände und visualisieren uns nun einen Wasserfall der von weit oben kommt, das Wasser fließt über den Stein und nimmt dabei alle Schwingungen und Informationen des Steines mit sich die nicht zu ihm gehören. Dann ergießt sich das Wasser tief in die Erde unter uns, und wir bitten die Erde und das Wasser die mitgenommenen und aufgenommenen Energien zu neutralisieren und zu transformieren. Auch uns selbst können wir natürlich mit unter diesen imaginierten Wasserfall stellen damit sich auch unsere Energien klären, so können wir uns gleichzeitig mit dem Stein in unseren Händen energetisch reinigen damit wir noch besser mit ihm kommunizieren und arbeiten können.

Eine Variation dieser Methode ist das Visualisieren einer runden Lichtsäule die von weit über uns aus dem Himmel oder dem All kommt, einen Durchmesser von ca. einem halben Meter oder mehr hat und den Stein den wir reinigen möchten ganz umhüllt und durchdringt.

Wenn wir spüren dass der Stein so nach einiger Zeit gereinigt ist, stellen wir uns vor, dass sich die Lichtsäule wieder von unten nach oben auflöst und die unerwünschten Energien unseres Steines mitnimmt - sie werden im Licht transformiert und wir bedanken uns dafür bei der Lichtenergie die dies ermöglicht hat.

All diese besprochenen Reinigungstechniken muss man in der Praxis testen um herauszufinden mit welcher dieser Methoden man am liebsten arbeitet, und auch welche davon bei welchem Mineral am effektivsten ist.

**Die beste Methode aber ist in geistige Kommunikation mit der Erde und ihren Steinen und Kristallen zu treten, und auf diese Art und Weise direkte und individuelle Reaktionen und Antworten zu bekommen:  
Also die Steine und Kristalle selbst zu fragen was sie gerne möchten oder brauchen.**

## Heilen mit Steinen und Kristallen



Amethyst-Kristall

*Heil sein bedeutet, wieder in unserem ursprünglichen, harmonischen, ausgeglichenen Zustand zu sein und zwar auf allen Ebenen unseres Seins: Körperlich, emotional, geistig und seelisch-spirituell.*

*Erst wenn alle diese Ebenen sich wieder in ihrem ursprünglichen Zustand befinden, kann man von wirklicher Heilung sprechen, alle anderen Arten von Heilung finden nur in bestimmten Teilbereichen statt. Deswegen wird auch Gesundheit oder Heilwerdung mit Ganzwerdung gleichgesetzt.*

*Fühlen wir uns auf einer oder mehreren dieser Ebenen unwohl, unausgeglichen oder auf irgendeine Weise belastet, so sprechen wir von Krankheit.*

*Möchten wir nun mit Steinen und Kristallen auf unsere Heil- oder Ganzwerdung einwirken, so gibt es unterschiedliche Möglichkeiten der Anwendung:*

*Man kann Steine als Schmuck tragen oder in der Hosentasche mit sich führen, sie als größere, dekorative Stücke in unserer Umgebung aufstellen, mit ihnen meditieren (wie etwa in Steinkreisen), sie für eine gewisse Zeit auf unseren Körper auflegen, oder ihre Schwingung als Edelstein-Essenz oder Edelsteinwasser einnehmen, sowie aufbereitete Mineralien als Fertigmedikament zu sich nehmen.*

*So werden in der Homöopathie mineralische Substanzen wie Schwefel, Calcium, Magnesium, Silizium, Arsen u. viele andere zu Medikamenten verarbeitet.*

*In der traditionellen ayurvedischen sowie in der tibetischen Medizin werden außer pflanzlichen Substanzen auch pulverisierte Edelsteine verwendet, dies sollte man aber bitte nie selbst versuchen herzustellen und einzunehmen, da manche Mineralien bei unsachgemäßer Verarbeitung zu starken Vergiftungen und mitunter auch zum Tod führen können. Lebensgefährlich ist unter anderem das Pulver von Arsen, Zinnober, Malachit und Diamant.*

*In den oben genannten Heiltraditionen gibt es allerdings Zubereitungsarten dieser Stoffe die nicht nur unschädlich sind, sondern teilweise seit Jahrtausenden mit Erfolg bei bestimmten Krankheitsbildern eingesetzt werden.*

*Meist jedoch werden Steine, Edelsteine und Kristalle mehr im emotionalen, geistigen und seelisch-spirituellen Bereich als im rein körperlichen Bereich angewandt, da sie hier in der Lage sind uns nebenwirkungsfrei und somit ungefährlich auf die eine oder andere Art zu helfen.*

*Eine Wirkung von einem Stein geht schon in dem Moment auf uns aus, wenn wir ihn nur betrachten: Größe, Form und Farbe wirken auf uns über unseren Sehsinn. Oft braucht man auch mit Steinen oder Kristallen nichts Bestimmtes zu tun, sie wirken auf uns durch ihre bloße Anwesenheit: Ihre Gegenwart und Ausstrahlung kann uns in einen Zustand der Harmonie und des Wohlbefindens versetzen, da sie die Schwingung ihrer Umgebung reinigen und erhöhen.*

*Die drei folgenden Wirkungseffekte bei Kristallen und kristallinen Strukturen treten immer ein, wenn wir einen Kristall in die Hand nehmen, ihn auf unsere Haut auflegen oder ihn am Körper tragen. Alle drei Effekte sind wissenschaftlich nachgewiesen und werden auch zum Teil technisch und wirtschaftlich genutzt:*

*Der piezoelektrische Effekt:* *Wird ein Kristall einem mechanischen Druck ausgesetzt so gibt er einen Teil seiner Energie als Licht und Elektrizität ab. Wenn dieser Druck nicht weiter ansteigt, so hört die Entladung des Kristalls auf. Das durch unseren Körper strömende Blut erzeugt bis an die Oberfläche der Haut spürbare Schläge die nicht nur durch den Puls fühlbar sind, sondern an der gesamten Oberfläche unseres Körpers, allerdings unterschiedlich stark ausgeprägt. Jeder dieser pulsierenden Schläge trifft auf die Außenseite des Kristalls den wir angefasst oder aufgelegt haben, dabei werden schwache elektrische Impulse freigesetzt die wiederum auf das feine elektromagnetische Feld des Körpers einwirken. Umgekehrt gibt ein Kristall mechanische Energie in Form von regelmäßigen Schwingungen ab wenn man Elektrizität in ihn hineinleitet, so angewandt bei Quarzuhren.*

*Der pyroelektrische Effekt* *besteht darin, dass es bei der Erwärmung eines Kristalls zu einer Ausdehnung seines Kristallgitters kommt, dieser Vorgang entspricht einer Energieabgabe. Kühlt der Kristall danach allmählich wieder ab, so kehrt er wieder in seinen ursprünglichen ausgewogenen Zustand zurück. Es äußerst selten, dass ein Kristall exakt die gleiche Temperatur hat wie unser Körper, er ist meist kühler und erwärmt sich daher bei Hautkontakt, wobei er Energie abgibt. So wird Wärmeenergie in elektrische Energie umgewandelt. Verstärken kann man diesen Effekt noch, indem man besonders kalte Kristalle in die Hand nimmt oder auflegt. Bewahrt man sich einen Bergkristall im Kühlschranks auf, so kann man diesen gut bei Prellungen, Schwellungen, Verstauchungen oder Insektenstichen auflegen.*

*Der dritte Wirkungseffekt kommt durch die Farbe zustande:*

*Wir nehmen Farben zwar mit unseren Augen wahr, aber wir nehmen sie vor allem mit der Haut auf. Daran beteiligt sind etwa sechs Millionen Nervenenden die in unsere ca. 1,6 Quadratmeter große Hautoberfläche eingelagert sind, und die über das Rückenmark mit unseren inneren Organen verbunden sind. Legen wir einen farbigen Stein oder Kristall auf unsere Haut auf, so wird die Reflektion seines farbigen Lichtes von unseren Nervenzellen aufgenommen und als Schwingung weitergeleitet. Dieser Vorgang der Farbaufnahme über unsere Haut erklärt auch, wieso selbst Menschen die von Geburt an blind sind - also gar nicht wissen was "sehen" eigentlich bedeutet - über ihren Tastsinn und somit über ihre Haut Farben unterscheiden können. Der farbige Stein oder Kristall auf unserer Haut kann durch die Vermittlung oder Abgabe seiner Farbschwingung ein eventuell vorhandenes Ungleichgewicht in uns ausgleichen, denn eine Störung in unserem System kann sich natürlich auch als Farbungleichgewicht manifestieren – was dann oft auch an den Farben unserer Aura und der Chakren zu sehen ist.*

## **Die Auswahl von Heilsteinen**



*Korund: Rubine und Saphire*

*Das Aussuchen des richtigen Heilsteines kann man vergleichen mit der Auswahl eines passenden homöopathisch aufbereiteten Mittels in der richtigen Potenz, Dosierung und Dauer der Einnahme.*

*Hat man den Stein nach Beschreibung seiner Wirkung oder auch einfach intuitiv ausgewählt – angenommen es wäre ein Saphir -, so wäre es optimal, eine größere Auswahl dieses Minerals vor sich zu haben.*

*Egal ob wir nun die Auswahl gefühlsmäßig oder nach optischen Kriterien bestimmen, kinesiologisch testen oder intuitiv auspendeln, je größer die Auswahlmöglichkeit an einer bestimmten Steinsorte ist, um so genauer wird die Auswahl der richtigen, d.h. der uns entsprechenden Schwingung sein die wir benötigen.*

*Was bestimmt nun die unterschiedliche energetische Schwingung ein und desselben Minerals wie zum Beispiel eines Saphirs?*

*Fundort (Land), Farbintensität, Qualität (Reinheit), Größe, Form (Rohstein, Kristall, bearbeitet, geschliffen, als Schmuck mit Metall verarbeitet), sowie die Art der Anwendung oder Verabreichung (ansehen, anfassen, bei sich tragen, als Edelsteinwasser oder -elixier einnehmen) sowie die Dauer der Anwendung. Und natürlich die Frage, ob der Stein energetisch gereinigt wurde oder nicht, und ob er während der Dauer der Anwendung regelmäßig wieder von unseren Schwingungen und Energien die er aufgenommen hat befreit wird.*

## **Wahrnehmungsübungen**

*Die Arbeit mit Steinen und Kristallen ist energetische Arbeit, und die Vorbedingung dazu ist uns zu zentrieren und zu erden, sowie den Raum oder die Umgebung in der wir uns befinden energetisch zu reinigen. Denn um wirklich optimal und effektiv mit Steinen und Kristallen zu arbeiten, müssen unsere eigenen Energien sowie die uns umgebenden Energien und Schwingungen geklärt und im Gleichgewicht sein. Andernfalls können die Kristallenergien unser eigenes Ungleichgewicht als auch eventuell im Raum vorhandene unangenehme Energien verstärken.*

*Sich zu zentrieren und zu erden kann uns in jeder Situation helfen, bei jeder Art von Arbeit, wenn wir Vergangenen nachtrauern oder wenn immer wieder die gleichen Gedanken auftauchen, ebenso vor geistigen Übungen oder Meditationen aller Art. Und wir können dies so oft machen wie wir möchten und es für notwendig halten. Wir holen uns selbst damit immer wieder in die Gegenwart und zu uns selbst zurück, wir sammeln uns und spüren so unsere eigene Kraft und Energie wieder, wir entspannen uns und erhöhen gleichzeitig unsere Konzentrationsfähigkeit.*

### **Sich Zentrieren**

*Sich zu zentrieren bedeutet sich seines Zentrums bewusst zu werden, in seine Mitte zu kommen, ganz im Hier und Jetzt zu sein. Es ist ein Zustand ruhiger Empfänglichkeit in dem uns eher unsere Intuition leitet wie unser bewusstes Denken. Außerdem steht uns dadurch mehr Energie zur Verfügung, da unsere Aufmerksamkeit nicht mehr so zerstreut ist, wir sind gleichzeitig entspannt und konzentriert.*

*Eine Übung dazu:*

*Wir setzen uns so hin, dass wir ohne Anstrengung unsere Wirbelsäule gerade halten. Nun lenken wir unsere ganze Aufmerksamkeit auf unseren Atem, wir beobachten unseren Atem ohne ihn jedoch dabei zu beeinflussen, denn er reguliert sich von selbst. In Gedanken zählen wir jeden unserer Atemzüge und wir tun dies immer beim Ausatmen.*

*Wir sollten dies mindestens zwanzigmal hintereinander machen, d.h. zwanzigmal ganz bewusst unser Ein- und Ausatmen beobachten (nicht kontrollieren!).*

### **Sich bewusst Erden**

*Wenn man nicht oder nicht richtig geerdet ist fühlt man sich "abgehoben", man ist nervös oder auch überaktiv und meist ist das was man gerade tut wenig produktiv, da unsere Konzentration schlecht ist, wir kaum bei einer Sache bleiben können oder wollen. Wir lassen uns leicht aus unserem Konzept bringen und bei unseren Aktivitäten und Vorhaben verzetteln wir uns häufig.*

*Eine Übung dazu:*

*Wir stellen oder setzen uns bei dieser Übung, wichtig ist dabei, dass beide Füße mit ihrer ganzen Fläche den Boden berühren. Macht man diese Übung in der Natur, so ist es sinnvoll seine Schuhe und Strümpfe dabei auszuziehen um den Kontakt zur Erde noch weiter zu intensivieren - es funktioniert aber auch mit Schuhen in der zwanzigsten Etage eines Hochhauses oder im Flugzeug.*

*Nun stellen wir uns vor, dass sich unsere Energiepunkte öffnen die in der Mitte unserer Fußsohlen liegen und daraus Wurzeln wachsen, die tief in den Boden unter uns reichen und sich dort verzweigen. Wenn wir möchten können wir diese Wurzeln bis zum Erdmittelpunkt wachsen lassen - diese Verbindung zur Erde gibt uns Halt und Stabilität, Kraft und Ruhe um in der richtigen Weise mit Energien zu arbeiten.*

## **Kristallenergien wahrnehmen**

*Es gibt einige einfache Übungen um Kristallenergien wahrnehmen zu können und diese Übungen haben immer etwas mit Resonanz zu tun: Resonanz bedeutet hier, auf gleicher Wellenlänge wie ein Kristall zu schwingen. Wenn man das Glück hat und einen Kristall oder Stein findet der mit uns in Resonanz ist, dann wird dadurch unsere Wahrnehmung erweitert und es tritt ein gegenseitiger Austausch in Kraft der letztendlich wieder dazu führt, dass wir uns selbst bewusster als Energiewesen wahrnehmen - man kann dies als Geschenk des Kristalls oder Steines - also der Erde - an uns verstehen. So hilft uns Mutter Erde dabei bewusste Wesen zu werden.*

## **Aktivierung der Handchakren**

*In der Mitte unserer Handflächen befindet sich je ein Energiepunkt, der auch als Hand-Chakra oder als das Auge der Hand bezeichnet wird, da man mit ihm feinstofflich sehen und lesen kann. Durch intensives Aneinanderreiben der Handinnenflächen energetisieren und sensibilisieren wir diese zwei Energiezentren, und wir spüren wie unserer Hände sich immer mehr dabei erwärmen.*

*Mit dieser Methode stimulieren wir auch den Vagus, den Hauptnerv des parasympathischen Nervensystems. Dieser verbindet alle Drüsen unseres Körpers mit unserem Gehirn und durch die Stimulierung dieses Nervs werden unsere beiden Gehirnhälften mehr in Einklang gebracht, was sich dann bei uns unter anderem als verbesserte Wahrnehmung äußern kann.*

*Durch in die Hände klatschen schließen sich diese Energiezentren wieder.*

*Mit den aktivierten Hand-Chakren fällt es uns leichter, eine Auswahl von Steinen zu treffen mit denen wir energetisch arbeiten möchten, dazu bewegen wir unsere Handflächen am besten mit geschlossenen Augen und mit etwas Abstand über die vor uns liegenden Steine. Indem wir die Augen geschlossen halten, schalten wir unseren Sehsinn aus und verlassen uns mehr auf unser Fühlen, denn es ist eben oft nicht so, dass der Stein oder Kristall der uns optisch am besten gefällt auch der zur Zeit "Richtige" für uns ist. Das Fühlen ist deshalb hier wichtiger als das Sehen.*

*Der für uns optimale Stein wird sich bei dieser Methode bei uns bemerkbar machen: Dies kann geschehen durch eine besondere Wärme die wir fühlen, es kann aber genauso gut Kühle sein die wir als angenehm empfinden und wir können vielleicht auch intuitiv fühlen und wissen, welche Auswahl die Richtige für uns ist.*

*Wir lernen dabei uns selbst, unsere eigenen Wahrnehmung, unserem eigenen Fühlen mehr zu vertrauen und nicht immer darauf zu setzen was andere für uns als richtig oder falsch erachten.*

*Es gibt also mehrere Möglichkeiten wie Steine und Kristalle sich bei uns "melden", auf sich aufmerksam machen. Sich nur auf das Empfinden einer Wärmeabstrahlung zu verlassen beschränkt unsere Auswahl sehr und engt sie dadurch stark ein.*

*Durch die bewusste energetische Arbeit mit den Steinen und Kristallen der Erde sollte unser Bewusstsein und unsere Wahrnehmung aber nicht eingeengt, sondern erweitert werden, und aus diesem Grund schenkt uns die Erde ihre Mineralien und Edelsteine: Damit wir in bewussten Kontakt mit ihr treten und wieder lernen sie als Lebewesen wahrzunehmen.*

## **Anregungen zur Eigenbeobachtung und Reflektion**

### Ich treffe eine Auswahl:

Welcher Stein oder Kristall spricht mich an, für welchen entscheide ich mich?

### Ich nehme ihn in die Hand: Wie fühlt der Stein / Kristall sich an?

warm-kalt, leicht-schwer, hart-weich, groß-klein, trocken-feucht, glatt-rau, abgerundet-kantig/spitz.

Empfinde ich das als angenehm oder unangenehm?

### Welche Reaktionen löst er bei mir aus, wie fühle ich mich?

Körperlich: entspannt-verspannt, müde-wach, schwach-gestärkt

Emotional: ausgeglichen-unausgeglichen, beruhigt-aufgewühlt

Mental: konzentriert-zerstreut, klar-unklar, vernebelt

Energetisch: aufgeladen-energielos, geerdet-abgehoben, schwebend

### Welchen meiner fünf Sinne spricht er am stärksten an?

Sehen – Fühlen – Riechen – Hören (halte ihn an oder lege ihn auf dein Ohr) – Schmecken (Vorsicht: Nicht einfach so an Steinen lecken oder sie in den Mund nehmen – es gibt sehr giftige Mineralien – vorher informieren!)

### Was möchte ich mit ihm machen?

Ihn behalten - ihn weglegen - ihn auf meinen Körper auflegen - ihn nur ansehen - ihn anfassen, fühlen - mit ihm kommunizieren - ihn vielleicht einer anderen Person geben – oder etwas ganz anderes mit ihm machen?

### Weitere Fragen :

Hat er eine Wirkung auf meinen Kreislauf, meine Muskeln, die Nerven, die Atmung, den Puls, die Verdauung, die Durchblutung?

Wirkt er Schmerz auflösend? Löst er Erinnerungen aus?,

Löst er Emotionen aus? Ergänzt er meine Energie oder stört er sie?

Erweitert er meine Wahrnehmung? Habe ich das Gefühl ihn zu brauchen?

Kann ich Heileffekte durch ihn spüren?

Welchen Bereich spricht er bei mir am meisten an: Den Körper, das logische Denken, das Gefühl, die Intuition oder etwas ganz anderes?

### Für alle die sich sagen: "Ich spüre überhaupt nichts, ich kann nichts fühlen":

Welches Ich fühlt nichts? Das körperliche Ich? Das emotionale Ich?

Das mentale Ich? Oder das energetische Ich?

Auf diese Weise kann man die eigene Wahrnehmung differenzieren und sich erneut auf einen Kontakt mit dem Stein oder Kristall einlassen. Danach sollte man alle Punkte dieser Wahrnehmungsübung nochmals durchlaufen und gegebenenfalls zu einem anderen Zeitpunkt diese Übung auch mehrmals wiederholen, auch mit unterschiedlichen Steinen und Kristallen. Man lernt dadurch sowohl seine eigenen Energien als auch die Schwingungen der Mineralien besser zu unterscheiden. Manche Menschen fühlen deren energetische Ausstrahlung sofort, andere brauchen dafür mehr Zeit und Übung, denn jeder Mensch ist in seiner gesamten Wahrnehmung im Laufe seines Lebens unterschiedlich geprägt worden.

## ***Eine Übung zum Informieren von Steinen und Kristallen***



*Lizardit – ein Serpentin*

*Vor dieser Übung wählen wir einen Stein oder Kristall aus und legen diesen so vor uns hin, dass wir ihn später ohne unsere Augen öffnen zu müssen in die Hand nehmen können.*

*Wir setzen uns bequem und mit aufrechter Wirbelsäule hin, schließen unsere Augen und entspannen uns, indem wir uns mit jedem Ausatmen ganz bewusst auf Loslassen einstellen.*

*Loslassen von allem ,was bis zu diesem Moment gewesen ist.*

*So, wie wir uns beim Ausatmen auf Loslassen einstellen, so werden wir beim Einatmen in einen neuen Moment hineingeboren.*

*Vertraue vollkommen deinem ruhig fließenden Atem, er wird dich jetzt ganz ohne Anstrengung in deinen eigenen Rhythmus und damit in deine innere Mitte bringen, dich so mit deiner Kraft verbinden.*

*Nun lege deine Hände auf deine Oberschenkel oder Knie, die Handinnenflächen weisen dabei nach oben.*

*In der Mitte deiner Handinnenflächen liegt jeweils ein Chakra, ein Energiepunkt, durch den du Energien sowohl abgeben als auch aufnehmen kannst.*

*Du kannst jetzt diese Energietore in deinen Händen öffnen, indem du dir vorstellst, dass sich in jeder deiner Handflächen eine Blütenknospe befindet die sich nun allmählich öffnet - genauso wie sich ein Blütenkelch der Sonne entgegenstreckt und dabei erblüht. Dabei fühlst du einen goldenen Strom von Licht, Wärme und Energie aus deinen Händen fließen.*

*Nimm jetzt den Stein oder Kristall in deine Hände.*

*Spüre seine Festigkeit, sein Gewicht, seine Kühle oder seine Wärme, fühle seine Kraft und seine Energie, vielleicht sein Pulsieren, seine Lebendigkeit - berühre ihn, ertaste ihn, begreife ihn durch deine Hände.*

*Das Mineralreich mit seinen Steinen und Kristallen gehört genauso wie das Tier- und das Pflanzenreich zu unseren lebendigen Mitbewohnern auf der Erde, und wir können mit all diesen Reichen in Kontakt kommen, mit ihnen kommunizieren.*

*Sprich jetzt den Stein in deinen Händen in Gedanken als ein lebendiges Wesen an, und bitte ihn um seine Mitarbeit, genauso, wie du einen Menschen um seine Mitarbeit bitten würdest. Wenn du bereit bist ihn als lebendige Wesenheit zu achten, so wird er bereit sein sich dir zu öffnen und mit dir zu kommunizieren - vielleicht kannst du dies als erhöhten Energiefluss, als Gedanke, als Gefühl oder auch als inneres Bild, als Farbe oder Symbol wahrnehmen.*

*Du kannst den Stein nun darum bitten, alles was er vielleicht an negativen Gedanken, Gefühlen, Erlebnissen und Prägungen gespeichert hat loszulassen. Hilf ihm dabei, indem du dir vorstellst, dass du mit dem Stein in deinen Händen direkt vor einem großen Wasserfall stehst. Dieser mächtige und tosende Wasserfall wird von der Sonne beschienen und er fließt von hoch oben direkt an dir vorbei und ergießt sich ein Stück unter dir auf und in die Erde. Halte mit beiden Händen deinen Stein in das helle, herabströmende Wasser. Fühle die Nässe und die angenehme Kühle des Wassers, fühle die Wasserspritzer auf deiner Haut.*

*Alles was nicht ursprünglich zu dem Stein in deinen Händen gehört, alles was an unschönen Erlebnissen, Prägungen, Mustern und Programmierungen an ihm hängt und in seinen kristallinen Strukturen gespeichert ist, wird nun von der Kraft des Wassers mitgenommen. Mitgenommen in die Erde auf die sich der Wasserfall ergießt.*

*Die Erde, aus der unser Stein oder Kristall kam, hat die Kraft all diese heraus gespülten unschönen Prägungen und Muster aufzunehmen. Und wir bitten die Erde darum diese Energien zu neutralisieren und sie zu transformieren, anschließend bedanken wir uns dafür bei ihr.*

*Nun ist unser Stein bereit, eine andere Schwingung oder Information aufzunehmen und zu speichern. Dazu verbinden wir uns so intensiv wie möglich mit der Eigenschaft oder mit dem Zustand, den der Stein oder Kristall aufnehmen soll. Dies können wir auf der mentalen Ebene tun, indem wir uns einfach in diesen Zustand hineindenken, ebenso können wir uns aber auch emotional in die gewünschte Eigenschaft hinein fühlen. Auch visuell, also in Form von Bildern, Szenen, Farben oder Symbolen ist es möglich dem Stein oder Kristall Informationen zu senden.*

*Dazu visualisieren wir uns irgendwo auf der Oberfläche unseres Steines oder Kristalls ein kleines gleichseitiges Dreieck dessen eine Spitze nach oben zeigt. Dieses Dreieck ist die Tür oder der Eingang zu den inneren kristallinen Strukturen des Steines.*

*Wir senden nun unserem Stein eine Information auf der mentalen Ebene zu, also durch unsere Gedanken. Dazu visualisieren wir uns, dass wir den Zeigefinger unserer rechten Hand in die Mitte des Dreiecks halten und unsere Gedankenbotschaft durch unseren Finger und dann durch das Dreieck in den Stein fließen lassen. Wenn du möchtest, dann lasse deine Gedanken wie auf einem*

*weißen, klaren Lichtstrahl reisen der wie ein gebündelter Laserstrahl aus deinem Zeigefinger austritt und durch das Dreieck in den Stein einfließt.  
Du kannst dies mehrmals mit dem gleichen Gedanken wiederholen und falls du Linkshänder bist, so nehme dazu den Zeigefinger deiner linken Hand.*

*Wenn wir jetzt dem Stein die gleiche Botschaft auf der Gefühlsebene senden, so begeben wir uns erst selbst so weit es uns möglich ist in dieses Gefühl, in diese Emotion hinein. Dann visualisiere dir, wie sich dein Herzzentrum in der Mitte deiner Brust allmählich öffnet und ein rosafarbener Lichtstrahl von deinem Herzen aus zu deinem Stein fließt und sich durch das Dreieck auf seiner Oberfläche in sein Inneres ergießt.  
So erhält der Stein von dir die gleiche Information auf der emotionalen Ebene.*

*Zum Schluss schicken wir unserem Stein oder Kristall noch einmal die gleiche Botschaft auf der visuellen Ebene, und zwar in Form eines Bildes oder einer kurzen Szene. Wähle dir dazu ein Bild oder eine ganz kurze Szene aus, die zu deiner vorangegangenen gedanklichen und emotionalen Botschaft passt.  
Du kannst aber auch eine Farbe oder ein Symbol dazu wählen.*

*Wenn du dir über dieses Bild im Klaren bist, so stelle dir vor, dein Kopf sei ein Filmprojektor und in der Mitte deiner Stirn befindet sich die Linse oder das Auge dieses Projektors. Durch dieses Auge, diese Öffnung, wird nun das Bild, die Farbe oder das Symbol auf einem Lichtstrahl zu deinem Stein projiziert, und der Stein nimmt es durch das kleine Dreieck auf seiner Oberfläche auf und speichert es in seinem Inneren.*

*Zum Schluss dieser Übung legen wir unsere Handfläche auf das Dreieck unseres Steines oder Kristalls und bitten ihn darum, diese Information, diese Botschaft von uns in sich aufzunehmen, in seiner kristallinen Struktur zu speichern, sowie das gespeicherte auch gleichmäßig und dauerhaft auszustrahlen.*

*Der Eingang zu unserem Stein ist nun wieder geschlossen und das kleine Dreieck auf ihm ist nicht mehr zu sehen. Der Stein hat unsere Botschaft, unsere Information auf drei verschiedenen Wegen erhalten, er hat sie in seiner Struktur gespeichert und wird sie als Schwingung aussenden.*

*Wir bedanken uns bei ihm für seine Bereitschaft dazu und seine Mitarbeit.  
Jetzt kommen wir allmählich wieder in unser Alltagsbewusstsein zurück indem wir uns bewegen, unsere Augen öffnen und unsere Umgebung wieder klar und bewusst wahrnehmen.*

## **Informationen entnehmen**

*Um eine gespeicherte Information aus einem Stein oder Kristall zu entnehmen, visualisiere dir irgendwo auf seiner Oberfläche ein kleines gleichseitiges mit der Spitze nach oben gerichtetes Dreieck.*

*Lege die Handfläche deiner linken Hand auf dieses Dreieck und bitte den Stein oder Kristall darum dir sein gespeichertes Wissen zur Verfügung zu stellen.*

*Du kannst natürlich auch deine rechte Hand darauf legen wenn sie aufnahmefähig dazu ist, manche Menschen halten dazu auch den Stein an ihr Solarplexus-, Herz- oder Stirnchakra.*

*Jeder Stein hat zumindest den Prozess seiner Entstehung in sich gespeichert, meist aber noch sehr viel mehr. Wenn er bereit ist dich an seinen gespeicherten Informationen teilhaben zu lassen, so ist es möglich, dass du Bilder, Gefühle oder Gedanken von ihm empfängst, ebenso kann es auch sein, dass du ganz spontan und intuitiv Zugang zu ihm bekommst. Wichtig ist, Steine und Kristalle als Lebewesen anzusprechen und zu behandeln – sie können sich durchaus auch weigern mit dir zu kommunizieren, auch dies sollte man respektieren.*

## **Das Siegel des Salomon**

### *Lesen und informieren von kristallinen Strukturen*

*Während einer Meditation, bei der ich im feinstofflichen Mutterkristall im Erdmittelpunkt war, wurde ich in einen großen Saal oder eine große Halle geführt. In dieser Halle standen unzählige Kristalle in allen Größen, von wenigen Zentimetern hoch bis über einen Meter groß.*

*Ein hier anwesendes geistiges Wesen, das sich als der Hüter der hier versammelten Kristalle bezeichnete, erklärte mir, dies sei die "Halle der Aufzeichnungen", und in all diesen Kristallen hier sei alles Wissen der Erde und alles Wissen der Kulturen der gesamten Menschheit gespeichert.*

*So könne man zum Beispiel in einem Kristall, der nur wenige Zentimeter groß ist, die ganze Schrift und Sprache einer Kultur aufzeichnen oder auch das gesamte Wissen und die Technik einer lange vergangenen Kultur aus einem Kristall wieder abrufen.*

*Dies erinnerte mich an die Überzeugung und das Wissen der nordamerikanischen Indianer, dass die Kristalle die Gehirnzellen der Erde seien - zeitgemäß ausgedrückt könnte man sagen, es existiert eine kristalline Datenbank in der die ganze Geschichte und das gesamte Wissen der Erde, der Menschen, Tiere, Pflanzen und Steine gespeichert ist und aufbewahrt wird.*

*Mir wurde nun eine Technik gezeigt, wie man die in den Kristallen gespeicherten Informationen entnehmen und "lesen" kann, und auch wie man selbst Informationen in Kristalle eingibt. Diese Technik wurde als "Das Siegel des Salomon" bezeichnet, und sie funktioniert sowohl bei „realen“ materiellen Kristallen als auch bei feinstofflichen Kristallen. Ich darf und soll diese Technik des Lesens und Informierens der Kristalle weitergeben, muss aber auch darauf hinweisen, dass nicht jeder der diese Technik kennt und versucht anzuwenden automatisch Zugang zu jedem Stein*

oder Kristall und damit zu dessen innerem Speicher bekommt – denn dies hat natürlich auch etwas mit dem Bewusstseinszustand und der Absicht des Menschen zu tun der dies anwenden möchte. Da es jedoch in der Vergangenheit immer wieder Missbrauch von kristallinem Wissen gegeben hat, wurde auf den geistigen Ebenen dafür gesorgt, dass nicht alles Wissen für jedes Wesen erreichbar ist ohne bestimmte innere Entwicklungsschritte gemacht zu haben. Dies ist so etwas wie eine eingebaute Sicherheitsmaßnahme, die zukünftigen Missbrauch verhindern soll.

**Dazu bekam ich eine Botschaft:**

*"Ich bin Am-Ra-Ka, der Hüter der Kristalle in der Halle der Aufzeichnungen. Die meisten Informationen und Erinnerungen sind nicht in der Kristallstruktur eines Steines gespeichert, sondern hängen an seiner Oberfläche, das heißt in seiner Aura. Die Aura lässt sich relativ leicht mit den vier Elementen reinigen: Erde, Wasser, Feuer und Luft. Um in die innere Struktur, die Kristallstruktur zu gelangen, benutzt das Siegel des Salomon. Ihr könnt dies für alle Steine und Kristalle benutzen, es ist eine universelle Technik die in Resonanz mit allen Mineralien steht. Ihr braucht euch also nicht um die verschiedenen Kristallsysteme wie ihr sie nennt zu kümmern (es gibt insgesamt sieben verschiedene Kristallsysteme).*

*Bevor ihr in die innere Struktur eines Kristalls eindringt, bittet ihn um seine Erlaubnis dazu! Wenn ihr keine klare Antwort wahrnehmt, so lasst euch von eurem Gefühl leiten. Das Mineralreich wünscht sich von euch eine Zusammenarbeit, dies wird Lernergebnisse für beide Seiten beinhalten. Bevor ihr die Technik benutzt die ich euch gegeben habe, tretet also in Kommunikation mit dem Stein oder Kristall. Alle Reiche - Mensch, Tier, Pflanze, Mineral - sind gleichwertig, keines darf sich vom anderen unterdrückt oder ausgebeutet fühlen. Kommunikation und gegenseitige Achtung sind wichtige Schritte in die Richtung des bewussten Umgangs miteinander. Alle Naturreiche sind miteinander verbunden, vernetzt, und wenn ihr gelernt habt mit einem dieser Reiche Verbindung herzustellen, so könnt ihr euch auch mit allen anderen Reichen verbinden und austauschen. Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit!"*

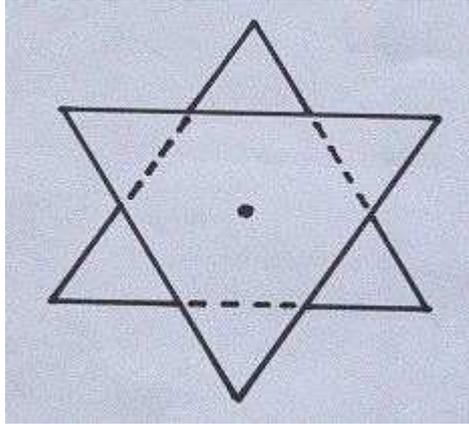


Zirkon-Kristall / Hyazinth

## **Der Zugang zur inneren Kristallstruktur**

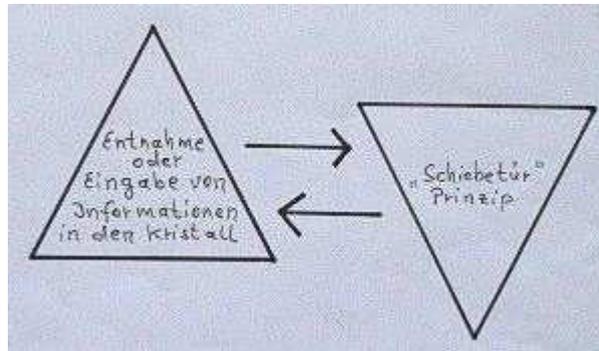
Das Siegel des Salomon - auch als Davidsstern bekannt - ist ein Sechseck, das aus zwei übereinander gelegten Dreiecken besteht.

Ein Dreieck zeigt mit der Spitze nach oben, das andere mit der Spitze nach unten und in der Mitte der beiden Dreiecke befindet sich ein Punkt.



Um nun an die gespeicherten Informationen eines Kristalls oder Steines zu gelangen, visualisieren wir uns irgendwo auf seiner Oberfläche das Sechseck mit dem markierten Mittelpunkt. Mental entfernen wir jetzt den Mittelpunkt und dadurch können wir das obere, auf der Spitze stehende Dreieck bewegen.

Wie bei einer Schiebetür schieben wir es nach links oder rechts beiseite, bis wir nur noch das untere Dreieck vor uns haben, das mit seiner Spitze nach oben zeigt.



Wir haben jetzt sozusagen die Tür geöffnet und der Eingang in die innere Kristallstruktur des Steines liegt vor uns, das Dreieck ist der Zugang, der Eingang zum Stein. Durch diese dreieckige Öffnung ist es uns jetzt möglich an das in der Kristallstruktur gespeicherte Wissen, also an die Informationen eines Steines zu gelangen.

Dazu bitte den Stein oder Kristall, dass er dir sein Wissen zur Verfügung stellt. Nimm dir einen Moment Zeit und versuche wahr zu nehmen wie der Stein oder Kristall darauf reagiert. Ist ER bereit dazu? Bist DU es?

Dann visualisiere wie du eine deiner Hände auf das Dreieck legst oder du dir den Stein auf deine Stirn hältst oder auch auf eines deiner Chakren legst.

Er kann aber auch so groß sein, dass du zu ihm hingehst und ihn anfässt oder ihn mit deiner Stirn berührst. Vielleicht möchtest du auch direkt mit deinem Geist, mit deinem Bewusstsein, durch das Dreieck in die innere Welt des Steines reisen, auch dies ist möglich, aber frage ihn vorher um Erlaubnis dazu.

*Dies ist aus meiner Sicht die interessanteste und direkteste Möglichkeit etwas über einen Stein zu erfahren: Eine schamanische Kristallreise zu machen und sich mit dem Bewusstsein des Steines zu verbinden und sich so auszutauschen. Wichtig ist, den Stein oder Kristall als Lebewesen zu behandeln und anzusprechen, denn dadurch achtest du ihn und bittest ihn um seine Mitarbeit, so wie du auch einen Menschen darum bitten würdest. So fallen die Schranken zwischen dir und dem Mineralreich, und erst dann wird gegenseitige Kommunikation möglich.*

*Jedes Mineral hat zumindest den Prozess seiner Entstehung in sich gespeichert, meist aber noch sehr viel mehr, denn an seiner Lebensspanne gemessen ist unsere Lebenszeit extrem kurz, vergleichbar einer Eintagsfliege.*

*Wenn du also nun in Kommunikation mit ihm getreten bist ist es möglich, dass dir Bilder, Szenen oder auch Farben und Symbole übermittelt werden, dann frage nach, was sie bedeuten. Du kannst aber auch Gefühle empfangen oder direkte mentale Botschaften von ihm bekommen, ebenso kannst du ihn vielleicht als lebendige Persönlichkeit wahrnehmen die dich direkt anspricht, all dies kann geschehen.*

*Spürst du, dass die Kommunikation beendet ist, so bedanke dich bei dem Stein und schließe den Zugang wieder, indem du das Dreieck das mit der Spitze nach unten zeigt wieder über das erste Dreieck schiebst, wie bei einer Schiebetür. Diese Tür wird dann verschlossen oder verriegelt - "versiegelt" - indem du mental den kleinen Punkt in die Mitte beider Dreiecke setzt, er hält sie zusammen.*

*Dies war die Entnahme oder das Lesen von Informationen. Mit Hilfe dieser Technik ist es aber auch möglich, Kristalle zu informieren, d.h. ihnen Botschaften mental, emotional und visuell in ihre innere Struktur einzugeben die der Stein sich dann merkt, also speichert. Siehe dazu die vorherige „Übung zum Informieren von Steinen und Kristallen“.*

*Ich verwende hier mit Absicht nicht den Begriff "programmieren" von Kristallen, da dieser Begriff aus der Computersprache stammt. Computer sind technische Geräte, denen Befehle erteilt werden die sie dann auf Grund ihrer künstlichen Intelligenz in der Lage sind auszuführen. Steine und Kristalle aber sind lebendige Wesenheiten, die sich durchaus auch weigern können, sich uns gegenüber zu öffnen und sich mit uns auszutauschen - was man in einem solchen Fall auch immer respektieren sollte. Es geht hier also um Kommunikation, Mitarbeit und Zusammenarbeit mit den Stein- und Kristallwesen, und dafür ist gegenseitige Achtung, Einblick und Verständnis notwendig. Computer haben zwar auch kristalline Speicher oder Datenbänke - Siliziumchips -, diese sind allerdings künstlich im Labor hergestellt und lassen sich nicht mit in der Erde gewachsenen Kristallen vergleichen, die sich durch viele Millionen Jahre entwickelt haben. Sie verfügen damit über eine ganz andere Grundschiwingung als die in wenigen Wochen oder Monaten unter Laborbedingungen gezüchteten, künstlichen kristallinen Strukturen.*

## **Edelstein-Elixiere selbst herstellen**



*Lapislazuli in einer Kupferschale mit Wasser*

### **Allgemeines zum Thema**

*Edelsteinzubereitungen als Wasser, Alkohol oder Elixier können eingenommen, aufgetragen, in Cremes oder Salben eingerührt sowie Umschlägen oder Bädern beigegeben werden.*

*Sie besitzen prinzipiell dieselbe Heilkraft wie der Stein, aber auf die oben genannte Art verabreicht tritt die Wirkung oft noch schneller ein wie z.B. als Schmuckstück getragen oder aufgelegt, und meist ist sie auch viel intensiver zu spüren.*

*Nicht der chemische Stoff des Steines wirkt bei diesen Zubereitungen, sondern die von ihm vermittelte Information, die er als feinstoffliche Schwingung ununterbrochen ausstrahlt und die z.B. einer Pflanze gegenüber äußerst konstant ist, da sich ein Stein normalerweise über Jahrtausende nur geringfügig verändert.*

*Bei pulverisierten Edelsteinen würden dagegen auch die chemischen Bestandteile wirken, doch da es hochgiftige Mineralien gibt, wie etwa Diamant- oder Malachitstaub, Arsenverbindungen, blei- und quecksilberhaltige Mineralien usw. sollte man keinesfalls Edelsteinpulver einnehmen und auch nicht einfach irgendeinen beliebigen Stein zum Lutschen in den Mund nehmen.*

*Dies kann unter Umständen schwerste Vergiftungen zur Folge haben.*

*In der Ayurvedischen sowie in der Tibetischen Medizin hingegen werden traditionell auch zerriebene Edelsteine seit hunderten von Jahren verwendet, doch dies ist speziell ausgebildeten Ärzten und Heilkundigen vorbehalten, die sich mit den entsprechenden Zubereitungen und Anwendungen auskennen.*

*Die bei der Zubereitung von Edelstein-Wasser, -Alkohol oder -Elixier verwendeten Mineralien sollten nach Möglichkeit naturbelassen sein, nicht geschnitten, poliert oder facettiert, frei von Chemikalien und Klebstoffen sein und nach Möglichkeit eine kristalline Struktur haben (da die Struktur des Kristallgitters im Stein Informationen gespeichert hat - allerdings besitzen einige Mineralien keine derartige innere Struktur). Sie sollten nach Möglichkeit auch keine Einschlüsse von anderen Mineralien in sich haben, können sich aber auf ihrem natürlichen Grundgestein befinden. Auch ist weniger die Größe des Steines ausschlaggebend, sondern*

Qualitäten wie Reinheit, Klarheit und natürliche eine intensive Farbe. Sehr wichtig ist, dass die verwendeten Steine weder gefärbt, erhitzt, geklebt noch radioaktiv bestrahlt wurden (was leider relativ häufig gemacht wird um ihre Optik zu verbessern und sie dadurch teurer verkaufen zu können), und natürlich sollten sie auch nicht wasserlöslich, giftig oder von Natur aus radioaktiv sein.

Bevor der Stein in Wasser oder Alkohol eingelegt wird, muss er äußerlich von etwaigem Schmutz gesäubert werden und er sollte auf jeden Fall energetisch gereinigt werden.

Zur energetischen Verstärkung seiner Wirkungskraft kann man ihn auch vorher für ca. zwei Stunden oder länger ins Sonnen- oder Mondlicht legen, aber nie in die pralle Mittagssonne, da diese die Energie der Steine schwächt, also eher entladend wirkt.

### **Edelstein-Wasser**

Der grobstofflich wie auch feinstofflich gereinigte Stein wird in ein silbernes, kupfernes oder falls nicht vorhanden, in ein gut gereinigtes und abgekochtes, gläsernes Gefäß gelegt.

Benutzt man Silber oder Kupfer, so wird das Wasser dadurch zusätzlich mit lebensspendenden negativen Ionen aufgeladen, alternativ kann man aber auch ein farbloses Glasgefäß auf eine Silber- oder Kupferplatte stellen.

Nun wird Quellwasser oder stilles Tafelwasser hinzugegeben bis der Stein mit Wasser bedeckt ist.

Kohlensäurehaltiges Wasser ist für die Zubereitung von Edelstein-Wasser nicht geeignet, da manche Mineralien chemisch mit Kohlensäure reagieren können.

Das Gefäß mit dem Stein wird über Nacht stehen gelassen und am nächsten Morgen teilt man das Wasser in drei Portionen ein, die man morgens, mittags und abends vor den Mahlzeiten trinkt. Da dieses Wasser nicht sehr lange haltbar ist, sollte man es jeden Tag frisch ansetzen und am nächsten Tag zu sich nehmen.

### **Edelstein-Alkohol**

Der wie oben gereinigte und diesmal auch gut getrocknete Stein wird in ein ebenfalls gut gereinigtes, abgekochtes, farbloses Glasgefäß gelegt.

Wir geben jetzt reinen medizinischen Alkohol (Weingeist) dazu, bis der Stein bedeckt ist. Der Alkohol sollte mindestens 90 prozentig sein und man darf auf keinen Fall Isopropylalkohol benutzen, da dieser nur äußerlich verwendet werden kann.

Der Preis für reinen Weingeist ist zwar relativ hoch, dafür ist jedoch der so gewonnene Edelstein-Alkohol auch jahrelang haltbar.

Den angesetzten Edelstein-Alkohol lässt man nun zwölf Stunden oder länger an einem hellen Ort stehen (nur bei Tageslicht, nie bei Kunstlicht, aber auch nicht direkt in der Sonne), dann kann man ihn in ein Medizinfläschchen mit Pipette füllen.

Beim Abfüllen sollte man möglichst keinen Kunststofftrichter oder sonstige Kunststoffgefäße verwenden, um die Flüssigkeit energetisch so rein wie möglich zu halten. Zur Einnahme nimmt man täglich zwei mal zehn bis zwölf Tropfen in einer viertel Tasse reinem Wasser ohne Kohlensäure.

## **Edelstein-Elixier**

*Um ein Edelstein-Elixier herzustellen braucht man destilliertes Wasser aus der Apotheke, dies ist ein chemisch und elektrisch neutrales Trägermedium für die Schwingung des Steines. In ein durchsichtiges, farbloses Gefäß aus Glas oder Quarz (Bergkristall) wird der gut gereinigte und getrocknete Stein gelegt und mit dem destillierten Wasser aufgefüllt, das Wasser sollte den Stein immer ganz bedecken. Um das Gefäß abzudecken kann man eine Glasplatte oder noch besser eine farblose Quarzplatte nehmen, keine metallenen Schraubdeckel verwenden.*

*Das Gefäß sollte immer abgedeckt werden damit keine Insekten ins Wasser fallen, denn das destillierte Wasser würde auch deren Schwingung speichern.*

*Aus dem gleichen Grund darf man auch kein destilliertes Wasser aus Kunststoffflaschen verwenden, sonst befindet sich die Schwingung des Kunststoffes bereits im Wasser, farbloses Glas ist auch hier am besten und neutralsten.*

*Am besten in der Apotheke nachfragen ob das destillierte Wasser in einer Glasflasche aufbewahrt wurde.*

*Bei der Zubereitung sollte das Gefäß mit dem Stein und dem destilliertem Wasser auf natürlichem Untergrund stehen, z.B. auf Holz, Gras, Naturstein oder Bergkristall, auf keinen Fall auf Zement, Beton oder Metall.*

*Der Stein sollte nun mindestens zwei Stunden im Wasser liegen, die beste Zeit ist der Morgen an einem sonnigen, wolkenlosen Tag, die beste Jahreszeit wäre der Frühling, was aber nicht unbedingt sein muss. Absolute Bedingung für die Herstellung eines Edelstein-Elixiers aber ist die Sonne, denn wenn sie auf das Wasser scheint vermischt sich die Lebenskraft des Minerals mit dem Wasser, und diese Kraft geht dann auch auf den Menschen über der das Elixier einnimmt.*

*Zusätzlich kann man während der Zubereitung farblose Quarz- oder Bergkristalle sowie Rubine um das Gefäß herum stellen oder legen, dies verstärkt die Wirkung und die Reinheit des Elixieres.*

*So könnte man auch mit genügend Steinen Mandalas oder andere geometrische Muster um das Gefäß legen. Quarz- bzw. Bergkristalle besitzen schützende, reinigende und verstärkende Qualitäten, während Rubine direkt mit der lebendigen Kraft und Energie der Erde verbunden sind. Andere Steinsorten sollten nicht um das Gefäß herum verwendet werden, da sich sonst zu viele unterschiedliche Frequenzen und Schwingungen im Elixier vermischen würden.*

*Eine weitere Methode ein Edelstein-Elixier herzustellen geschieht durch das Erhitzen. Dazu wird der Stein 10 bis 15 Minuten in einem feuerfesten Glasgefäß mit destilliertem Wasser allmählich bis zum Siedepunkt erhitzt. Dieser Vorgang sollte relativ langsam und vorsichtig geschehen, denn wenn man einen Edelstein erhitzt, so dehnen sich seine Molekularstrukturen aus und er gibt seine gespeicherte Energie und Information ins Wasser ab, geschieht dies aber zu schnell, so kann er dabei Sprünge bekommen und zerbrechen. Manche Steine geben dabei ihre ganze Energie ab und sollten danach der Erde zurückgegeben werden, andere lassen sich zum Beispiel an der Sonne oder im Mondlicht wieder aufladen, dies ist individuell ganz unterschiedlich.*

*Auf keinen Fall darf man zum Erhitzen einen Elektroherd benutzen, da dieser nicht nur Wärme, sondern auch elektromagnetische Frequenzen erzeugt die das destillierte Wasser speichern würde. Geeignet dafür sind Gaskocher, Holz- oder Kohlefeuer oder auch notfalls ein Teelicht unter einem feuerfesten Glas (wenn der Stein klein ist und man nicht viel Wasser braucht). Glaskolben und Bunsenbrenner aus dem Labor wären das ideale Werkzeug hierzu.*

*Das fertige, abgekühlte Edelstein-Elixier sollte beim Ab- oder Umfüllen nicht mit Kunststoff in Berührung kommen - also keine Plastiktrichter benutzen - und zur Haltbarmachung kann man genauso wie bei Blütenessenzen Wein- oder Obstbrand nehmen, da diese vom Körper leichter zu assimilieren sind als reiner Alkohol.*

*Bereitet man ein Edelstein-Elixier so nach der Sonnen- oder Kochmethode zu, dann erhält man eine sogenannte "Ur-Essenz" die man zur Einnahme verdünnen sollte, da sonst die Wirkung zu stark sein kann.*

*Man gibt dazu 7 Tropfen der mit etwas Wein- oder Obstbrand haltbar gemachten Ur-Essenz auf 20 bis 30 ml ebenfalls haltbar gemachtes destilliertes Wasser; von dieser Mischung sollte man 3 bis 4 mal täglich 3 bis 7 Tropfen einnehmen.*

*Nach einem Einnahmezeitraum von 3 bis 4 Wochen macht man 2 bis 3 Wochen Pause, bevor man das gleiche oder ein anderes Elixier einnimmt.*

*Die beste Einnahmezeit ist vor dem Essen, man sollte die Tropfen etwa eine Minute im Mund behalten und außerdem keinen Metalllöffel verwenden, da Metall die Wirkung des Elixiers abschwächt.*

*Dagegen empfiehlt es sich, zur Aktivierung und Verstärkung das Elixier vor der Einnahme mehrmals kräftig zu schütteln und dann direkt auf die Zunge zu geben. Sinnvoll ist es auch, sich von zwei oder mehr gleichen Mineralien (z.B. von drei Bergkristallen von drei verschiedenen Fundorten) ein Elixier herzustellen um die Wirkung noch zu intensivieren, dazu ist es gut jedes Elixier einzeln anzusetzen und erst nach Fertigstellung alle zwei oder mehr zu einem Elixier zu kombinieren.*

*Natürlich ist es auch möglich, verschiedene fertige Elixiere zu einem einzigen Komplex zu vereinen oder auch, wie in der Homöopathie, Edelstein-Elixiere zu potenzieren.*

*Eine Auswahl von Steinen, Elixieren oder Kombinationen von Elixieren kann man auch radiästhetisch mittels Pendel oder Rute vornehmen, oder kinesiologisch über den Muskeltest auswählen. Dies ist manchmal sinnvoll, da es erstens sehr viele verschiedene Mineralien gibt, und zweitens die Möglichkeiten der Kombination untereinander noch grösser ist und es deshalb schwierig sein kann die passende Auswahl eines oder mehrerer Steine nach ausschließlich rationalen Gesichtspunkten zu ermitteln.*

*Weder sollten die verwendeten Steine und Elixiere vor, während oder nach der Zubereitung elektromagnetischen Feldern ausgesetzt werden wie sie z.B. in der Nähe von TVs, Musikanlagen, Boxen, Computern, Telefonen, Handys, elektrischen Leitungen aller Art und anderen elektronischen Geräten vorkommen, da sonst die gespeicherten Schwingungen der Steine und Elixiere überlagert werden können und sie somit wirkungslos werden. Eben so wenig sollte man sie in die Nähe von radioaktiver Strahlung (Erdstrahlung, Atomkraftwerke) oder Röntgenstrahlung aufbewahren oder herstellen, auch zu starker Magnetismus schwächt stark ihre Wirkung – also zum Beispiel nicht auf Musikboxen abstellen.*

***Folgende Mineralien kann man gefahrlos für Edelstein-Wasser,  
Edelstein-Alkohol und für Edelstein-Elixiere verwenden***

*Alle Achate (falls ungefärbt), Alexandrit, Amethyst, Ametrin, Aquamarin, Aventurin, Bergkristall, Beryll, Chalcedon, Chrysoberyll, Chrysopras, Cordierit (Iolith), Danburit, Diamant, Diopsid, Dysthen (Cyanit), Dumortierit, Epidot, Falkenauge, Feuerstein (Flint), Girasol, Granat (alle Arten), Halit (Steinsalz, löst sich in Wasser), Hämatit, Heliotrop, Hiddenit, Jade (oder Jadeit-Nephrit falls ungefärbt), Jaspis (alle Arten), Karneol (ungefärbt), Kunzit, Labradorit, Lapislazuli, Magnetit, Milchquarz, Moldavit, Mondstein, Mookait, Morganit, Obsidian (alle Arten), Orthoklas, Olivin (Peridot), Pietersit, Rauchquarz (kann bestrahlt sein), Rhodochrosit, Rhodonit, Rhyolith, Rosenquarz, Rubin, Rutilquarz, Saphir, Smaragd, Sodalith, Spinell, Sugilith (wird häufig gefärbt), Tansanit, Tektit, Thulit, Tigerauge, Tigereisen, Topas (blauer Topas wird oft bestrahlt), Turmalin (alle Arten), Turmalinquarz, versteinertes Holz.*

*Bei allen anderen Mineralien sollte man auf die chemische Zusammensetzung achten und auch darauf, dass der Härtegrad des verwendeten Steines nicht unter fünf liegt. Im Zweifelsfall ist es immer gesünder die Finger davon zu lassen und vor allem den Stein nicht zu erhitzen oder gar aufzukochen!*

*Von vielen Edelsteinen werden inzwischen auch fertige Elixiere angeboten, hier kann man in Esoterik-Läden nachfragen und sich im Internet informieren.*



*Feuer-Achat*

## **Wasser – ein Flüssigkristall**



*Ein Lebensmittel ohne das kein Leben so wie wir es kennen existieren kann, ist das Wasser. Es ist das einzige der vier klassischen Elemente - Erde, Feuer, Wasser und Luft - das in drei verschiedenen Formen oder Zuständen anzutreffen ist: Flüssig, gasförmig als Wasserdampf und fest - bei null Grad als Eis kristallisiert.*

*Klares, reines Wasser ist deshalb ein so ausgezeichnetes Medium zur Speicherung von Schwingungen, weil es ein Flüssigkristall ist - darauf beruht auch seine reinigende Wirkung auf allen Ebenen: Es bindet sowohl grobstofflichen Schmutz als auch feinstoffliche Verunreinigungen an sich, speichert sie.*

*Durch Filterung kann man das Wasser wieder von gröberen physikalischen Verunreinigungen befreien, durch emotionale und mentale Techniken wieder von feineren, unerwünschten Schwingungen erlösen.*

*Und in diesem Zusammenhang sollte man einmal darüber nachdenken, dass die Erde zu etwa 70% aus Wasser besteht und wir Menschen auch etwa zu 70% aus diesem Flüssigkristall bestehen.*

*Wir alle kennen das Problem der physikalischen Umweltverschmutzung, diese ist aber letztendlich das Endprodukt unserer vorhergehenden mentalen und emotionalen Verunreinigungen: Falsches Denken, fehlgeleitete Emotionen und Handlungen. Wir sollten also anfangen bei uns selbst aufzuräumen, unseren Geist und unsere Emotionen säubern, dann wird die Umwelt sich unserer "Aufgeräumtheit" und Reinheit auch wieder angleichen.*

*Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten Wasser durch Quarze oder Bergkristalle zu reinigen, und es ist eine uralte Technik Kristalle in Wasser einzulegen um Energien anzuheben, zu klären und Wasser feinstofflich aufzuladen.*

*Die erste Voraussetzung dafür ist, dass die Kristalle vorher energetisch gereinigt wurden und als nächsten Schritt müssen wir die Kristalle darüber informieren was sie tun sollen, was wir von ihnen erwarten. Das heißt wir müssen dem Stein unsere Absicht mitteilen und dann seine Antwort, seine Reaktion darauf erspüren.*

*Diese Antwort kann ein Gefühl sein, sie kann ein visueller Eindruck, ein Bild sein, es gibt auch Menschen die mental, gedanklich eine Antwort bekommen.*

*Sie kann sowohl von dem Mineral selbst kommen als auch von dem feinstofflichen Wesen das mit ihm verbunden ist. Bevor wir also beginnen mit Steinen und Kristallen zu arbeiten, sollten wir in Kommunikation mit ihnen treten.*

*Für manche Menschen mag dies eine große Herausforderung sein, da man dafür viele alte Ansichten, Gewohnheiten und Überzeugungen verabschieden muss, denn vieles was wir gelernt haben, was uns durch Schule, Eltern, Religion und soziales Umfeld geprägt hat steht einer solchen Erfahrung im Weg. Aber es ist möglich und es gibt dafür viele Übungen, Meditationen und Techniken.*

*Ist der Stein oder Kristall dann energetisch gereinigt und informiert ("programmiert" ist mir zu technisch und lieblos ausgedrückt), so kann man ihn in ein Glasgefäß legen und Trinkwasser zugeben. Der informierte Kristall wird dem Flüssigkristall Wasser seine Informationen übermitteln, diesen ganzen Prozess kann man noch verstärken indem man unter das Glasgefäß eine Kupferplatte legt, denn Kupfer verstärkt die Eigenschaften von Kristallen. Wenn wir nun dieses Wasser noch ins Sonnenlicht stellen, z.B. auf eine Fensterbank, so wird das Sonnenlicht noch zusätzlich unser Trinkwasser mit Energien und Informationen versorgen. Dieses Glasgefäß kann man immer wieder mit neuem Wasser nachfüllen, es sollte allerdings nicht direkt neben elektrischen Leitungen und Geräten stehen, auch nicht auf Kühlschränken oder Lautsprecherboxen wegen der elektromagnetischen Abstrahlung. Mit Kohlensäure versetztes Wasser ist dafür nicht geeignet, Kohlensäure ist ein Neben- oder Abfallprodukt der chemischen Industrie und in großen Mengen getrunken ungesund für uns.*

*Eine andere Möglichkeit Flüssigkeiten zu energetisieren und mit Informationen aufzuladen: Man nehme einen Bergkristall der etwa so lang wie unser Zeigefinger ist oder länger. Wir füllen ein Glasgefäß mit Wasser und rühren mit diesem Bergkristall rechtsherum - also in einer rechtsdrehenden Spirale – mental Lichtenergie in das Wasser ein. Das gleiche kann man auch nur mit dem Zeigefinger machen, aber der Kristallstab dient der zusätzlichen Verstärkung der Energie. Man braucht sich einfach nur vorzustellen was man in dieses Wasser einrührt, z.B. welche Eigenschaften: Klarheit, Reinheit, Heilkraft oder wir visualisieren bestimmte Farben die dann über den Kristall verstärkt werden und vom Wasser aufgenommen werden. Dies funktioniert nicht nur mit Wasser, sondern auch mit allen anderen Flüssigkeiten – auch mit Alkohol, Öl oder dem Benzin für unser Auto. Es können so verschiedene Flüssigkeiten energetisiert und auch bestimmte Informationen zugegeben werden. Die Drehrichtung beim Einrühren sollte immer rechtsherum, im Uhrzeigersinn sein, so wie man eine Schraube eindreht, im Gegensatz dazu werden mit der linksdrehenden Spirale Energien herausgezogen, entfernt. Dies ist ein sehr einfaches, aber auch ein sehr wirkungsvolles Prinzip. Wenn auf diese Art Wasser energetisiert wird kann man es nicht nur selbst trinken, sondern z.B. auch zurück in Bäche oder Flüsse geben. Das energetisierte Wasser wird das andere Wasser mit entsprechenden Informationen versorgen, diese Informationen weitergeben und verteilen.*

## Selbstgelegte Steinkreise



Rosenquarz – Rohsteine

*Nimmt man Steine oder Kristalle in die Hand, legt sie auf oder nimmt sie als Edelstein-Elixier ein, so wird in erster Linie unser Organismus angesprochen, der Aufenthalt in einem Steinkreis aber hat eher feinstoffliche Auswirkungen auf unsere Energiekörper.*

*Selbstgelegte Steinkreise können benutzt werden zur Sammlung, zur Konzentration, zur Meditation, zum Ausgleich oder Aufladen unserer Energien, zur Heilung, zur besseren Kommunikation mit den Steinen und Kristallen, und zum Kontakt und zur Kommunikation mit Mutter Erde und ihren feinstofflichen Wesen.*

*Grundsätzlich ist es möglich mit allen Arten und Sorten von Steinen und Kristallen Steinkreise zu legen und damit zu experimentieren, man sollte aber darauf verzichten, verschiedene Steinsorten in einem Kreis zu kombinieren, da es sonst zu unterschiedlichen oder auch gegensätzlichen Energiemustern kommt und diese dann eventuell zu unangenehmen Reaktionen bei uns führen können.*

*Wie viele Steine braucht man nun um einen Kreis zu legen in den wir uns hineinsetzen können? Mit drei Steinen können wir ein Dreieck legen, mit vier Steinen ein Quadrat, auch fünf Steine ergeben noch keinen Kreis, wir brauchen also mindestens sechs Steine für ein Sechseck, das so allmählich die Form eines Kreises bekommt. Ich bevorzuge meist acht Steine, dies entspricht dem natürlichen Rhythmus des Jahres und ich kann mich damit gut auf die Erde einstimmen. Außerdem ist die Acht auch die Zahl der Transformation, und liegend dargestellt (als Lemniskate) ist sie das Symbol für den unendlichen Energiefluss sowie die energetische Verbindung zweier Pole.*

*Natürlich kann man auch mehr als acht Steine für einen Kreis verwenden, dies bleibt jedem selbst überlassen. Wir müssen jedenfalls genügend Platz in unserem Kreis haben um uns bequem hineinsetzen zu können, meist werden sich die einzelnen Steine dabei aber nicht berühren, daher ist es gut und sinnvoll sie energetisch zu verbinden, also einen energetischen Kreis zu schließen.*

*Dazu nehmen wir unseren Zeigefinger oder auch einen größeren länglichen Kristall - optimal wäre ein Laserkristall - und ziehen damit über dem Steinkreis unseren energetischen Kreis, indem wir unseren Finger oder den Kristall von einem Stein zum nächsten hinbewegen. Man kann sich dabei visualisieren, dass wir die im Kreis liegenden Steine mit einer unsichtbaren Lichtschnur verbinden, ähnlich wie Perlen auf einer Perlenkette aufgereiht sind.*

*Alleine unsere Absicht diesen Kreis energetisch zu schließen reicht dazu schon aus, Finger oder Kristall sind nur Hilfsmittel. Natürlich müssen vorher alle Steine energetisch gereinigt werden, wir selbst sollten uns zentrieren, erden und unseren Raum und unsere Umgebung feinstofflich reinigen, dies ist die Grundvoraussetzung für energetisches Arbeiten und Heilen.*

*Bevor man sich dann in den Steinkreis begibt, ist es gut alle Metallteile die man bei sich trägt abzulegen da Metalle wieder eine ganz andere elektromagnetische Strahlung besitzen wie unser Körper, unsere Aura und der Steinkreis und insofern eine Störquelle darstellen können.*

*Dazu gehören Schmuck wie Ringe, Ketten, Ohringe, Piercings und auch Uhren. Eingeschaltete Handys sollten grundsätzlich nicht direkt am Körper getragen werden da sie uns unserer Energie berauben, und sie dürfen auch nicht in der Nähe des Steinkreises verwendet werden, da sie mit ihrer groben Schwingung eine Störquelle für feinere Energien darstellen und diese überlagern können.*

### **Was geschieht nun mit uns, wenn wir uns in einem Steinkreis aufhalten?**

*Wenn die von uns verwendeten Steine oder Kristalle feinstofflich gereinigt und energetisch aufgeladen und informiert wurden, so haben wir mit unserem Kreis ein geschlossenes elektromagnetisches Energie - oder Kraftfeld aufgebaut.*

*Und dieses Energiefeld ist nicht nur ein einfacher Kreis, sondern hat eine dreidimensionale Ausdehnung, entspricht also einer energetischen Kugel in die wir uns begeben. Der äußere, gelegte Steinkreis ist also sozusagen der sichtbare "Äquator" dieser energetischen Kugel.*

*Da unser Körper ebenfalls ein feinstoffliches elektromagnetisches Feld um sich hat - unsere Aura, die in etwa die Form eines Eies hat - findet im Steinkreis eine energetische Überschneidung dieser beiden Energiefelder statt.*

*Wenn sich zwei Energiefelder überschneiden, so beginnt zwischen diesen zwei Feldern ein Informationsfluss, ein Informationsaustausch auf Energieebene.*

*Menschen mit sehr sensibler Wahrnehmung können dies fühlen oder auch sehen, doch findet diese Kommunikation, dieser Energie - und Informationsaustausch immer und bei jedem statt - unabhängig von seiner Wahrnehmung oder Überzeugung.*

*Auf diese Art können sich energetische Veränderungen im geistigen, emotionalen, mentalen und auch im gesundheitlichen Bereich manifestieren, was wiederum bei jedem Menschen unterschiedlich sein kann und auch noch dazu ganz unterschiedlich wahrgenommen wird.*

*Befindet man sich in einem Steinkreis und spürt in sich den Impuls ihn zu verlassen, dann sollte man dies auch auf jedem Fall tun, auch ist es nicht ratsam sich anfangs länger wie 5 bis 10 Minuten in einem solchen Kreis aufzuhalten, da sonst eventuell eine energetische Überladung stattfinden kann.*

*Dies wird meist erst einige Minuten nach Verlassen des Kreises festgestellt und kann sich äußern als Unwohlsein, Übelkeit, Schwitzen oder Frieren, die Erdung kann fehlen und man fühlt sich abgehoben oder der Körper reagiert mit Müdigkeit oder Nervosität. Stellt man solche Symptome bei sich fest, so ist es gut viel zu trinken, etwas zu essen und sich zu bewegen um die aufgenommenen Energien zu integrieren und auszugleichen.*

*Man kann mit Steinkreisen sehr viel experimentieren und interessante Erfahrungen damit machen, es gibt auch viele Sorten von Rohsteinen die nicht all zu teuer in der Beschaffung sind, weißer Quarz z.B. bietet uns die Erde selbst in vielen Gegenden kostenlos an. Bevor wir Steine sammeln und mitnehmen, sollten wir aber die Erde oder die Steine selbst um Erlaubnis bitten und ihnen mental und gefühlsmäßig mitteilen, was wir mit ihnen vorhaben. Manche Steine wollen nicht mit Menschen zusammen sein und auch nicht mit ihnen zusammenarbeiten und dies sollte immer respektiert werden, sie wollen an ihrem Platz bleiben und haben andere Aufgaben zu erfüllen. Indem wir Steine als lebendige Wesen ansprechen und behandeln, treten wir in Kommunikation mit ihnen und damit auch mit der Erde, auch wenn wir vielleicht anfangs keine Reaktion, keine Antwort wahrnehmen. Dies liegt dann allerdings meist an unserer eigenen eingeschränkten oder blockierten Wahrnehmung, nicht an den Steinen oder der Erde selbst.*

### ***Einige Beispiele für die unterschiedliche Wirkung von Steinkreisen***

*Steinkreise aus Rosenquarz wirken entspannend und aufladend zugleich, weißer Milchquarz, wie man ihn an vielen Stellen in der Natur findet, wirkt schützend und kräftigend, Bergkristalle haben klärende und verstärkende Eigenschaften, Amethyste wirken im Kreis gelegt reinigend und beruhigend, roter Jaspis hat einen stark erdenden und auch aktiv machenden Einfluss, grüner Jaspis wirkt erdend und beruhigend. Steinkreise aus Karneol wirken sexuell anregend und fördern Kreativität, Rauchquarze beruhigen und gleichen unser gesamtes Energiesystem aus und ein Kreis aus versteinertem Holz eignet sich gut für Rückführungen in vergangene Leben.*

## **Achtfacher Steinkreis und Erdkalender**

*Ein Ritual zur Kommunikation und Transformation mit der Erde*



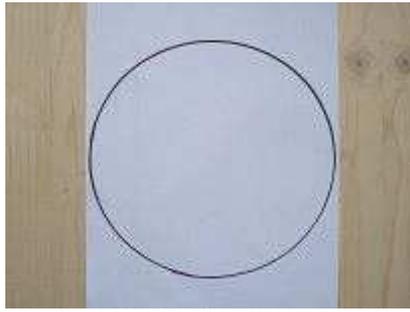
### *Geometrie*

*Der Begriff "Geometrie" setzt sich zusammen aus geo (die Erde) und metricus (fassend oder messend) und bedeutet somit wörtlich "erfassen der Erde" oder auch "Erdmessung". Als Teilgebiet der Mathematik ist die Geometrie die Lehre von den ebenen und räumlichen Gebilden. Geometrie wird auch als die feststehende Ordnung bezeichnet die jeder Struktur im materiellen Universum zugrunde liegt, von Molekülen bis zu Galaxien beherrschen die Regeln der Geometrie die Beziehungen eines Teilchens zum anderen. Und jedes Mal wenn eine geometrische Form geschaffen wird, ist dies ein Ausdruck der universellen Einheit, denn die Harmonie, die die geometrischen Formen auch untereinander haben, ist Ausdruck des universellen Planes, der der Form aller Dinge zugrunde liegt.*

*Geometrie ist eine universelle Sprache mit einem eigenen Code, und selbst wenn wir so einfache Dinge machen wie einen Steinkreis legen - also ein kleines Ritual durchführen -, so verbinden wir uns dabei bewusst oder unbewusst mit dieser Sprache, die ein Ausdruck der kosmischen Harmonie, der universellen Gesetzmäßigkeiten und der göttlichen Liebe ist.*

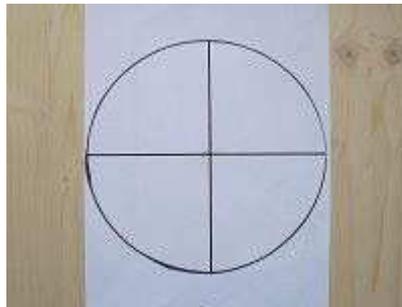
*Jede bewusst durchgeführte rituelle Handlung bedient sich der Sprache der Geometrie, denn in jedem noch so kleinem Ritual finden wir in Aktion, also in Bewegungsabläufe umgesetzte geometrische Formen.*

## Der Kreis



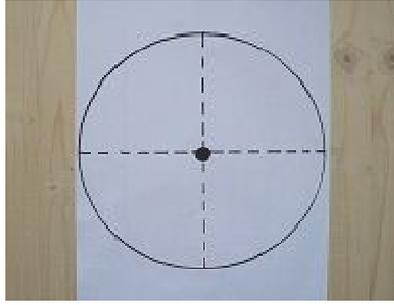
*Der Kreis steht für Vollkommenheit und höchstmögliche Perfektion. Da er keinen Anfang und auch kein Ende hat, symbolisiert er auch die Unendlichkeit des Alls und des Lebens. Der Kreis strahlt Harmonie, Ruhe und Vollendung aus. Die Kugel ist seine dreidimensionale, seine körperhafte Entsprechung.*

## Das Kreuz im Kreis



*Indem wir ein Kreuz in den Kreis zeichnen, teilen wir den Kreis in vier gleich große Abschnitte oder Quadranten und bestimmen gleichzeitig seinen Mittelpunkt. Die senkrechte Achse steht dabei für den Raum oder die Durchquerung des Raumes, die waagrechte Achse symbolisiert die Zeit oder die Abfolge der Zeit, ohne die keine Bewegung möglich ist. Raum und Zeit bedingen sich also gegenseitig, ohne Raum kann es keine Zeit geben und ohne Zeit keinen Raum.*

*Ebenso steht der Kreis symbolisch für die Kugelform der Erde, die Waagrechte entspricht dabei dem Äquator, die Senkrechte dem 0-Meridian von Pol zu Pol. Dieses gleichschenklige Kreuz innerhalb des Kreises ist das alte Symbol für die Erde, das auch in der Astrologie benutzt wurde bzw. inzwischen wieder benutzt wird. Als Überbleibsel der alten Erdreligion finden wir es noch im Keltischen Kreuz und als Medizinrad bei den nordamerikanischen Indianern: Hier bedeutet Medizin Macht, und Macht wiederum bedeutet Wissen. Das indianische Medizinrad ist somit ein Kreis des Wissens, der Macht über das eigene Leben verleiht. Als Rad steht es außerdem auch für Bewegung im Außen bei gleichzeitiger Ruhe im Innern, in der Mitte der Radnabe.*



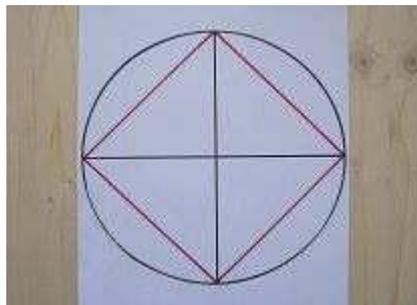
*Die Koordinaten von Raum und Zeit erschaffen einen Mittelpunkt, einen Fixpunkt, Schnittpunkt oder Konzentrationspunkt, praktisch angewandt zum Beispiel als Fadenkreuz im Zielfernrohr.*



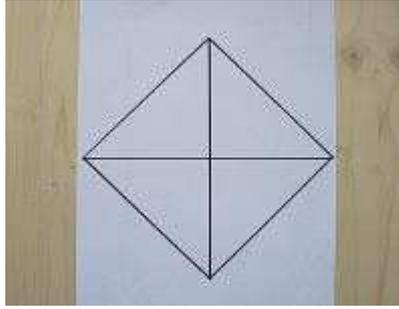
*Quarzbänder in Schiefer*

*In der Mathematik finden wir das Kreuz als das Zeichen für Mehrung:  
Als Pluszeichen oder gekippt als altes Multiplikationszeichen.*

#### *Das Quadrat im Kreis*



*Verbindet man die vier Eckpunkte des Kreuzes miteinander, so erhält man ein Quadrat. Ein Quadrat hat vier gleich lange Seiten und vier Winkel zu je  $90^\circ$  die zusammen  $360^\circ$  ergeben, die Gradzahl des Kreises. Das Quadrat in seiner dreidimensionalen Form ist der Würfel oder Kubus.*

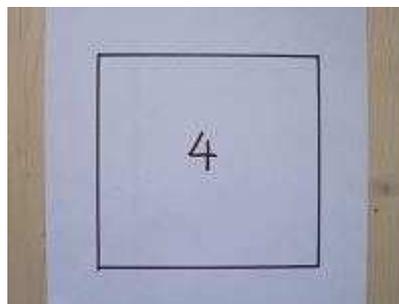


*Nimmt man den Kreis weg, so bleibt ein Quadrat mit zwei Diagonalen. Wenn wir uns nun vorstellen, dass wir einen dreidimensionalen Körper vor uns sehen, so entspricht dieser Körper einer Pyramide auf die wir von oben schauen. Es ist eine Pyramide mit einer quadratischen Grundfläche und vier Dreiecken.*

*Das Quadrat oder die Zahl vier, die die vier Ecken bzw. die vier Seiten des Quadrates bezeichnet, ist das uralte Symbol für die Erde.*

*Ebenso ist die Pyramide ein Erdsymbol und wir finden die Pyramide als Bauwerk vieler alter Kulturen rund um die Erde. Sie diente auch meist nicht als Grabmal, sondern war Initiations - oder Einweihungstempel und so ein Ort der Wissensvermittlung sowie der Manifestation und Transformation von Energie und Materie. In der Sprache der Geometrie verschlüsselt enthält die Pyramidenform das Wissen der Menschheit, der Erde und des Weltalls. Alle Pyramiden wurden aus Stein errichtet, denn Steine und kristalline Strukturen sind die am längsten haltbaren Wissensspeicher, da sie nur unendlich langsam ihre äußere Form und innere Struktur ändern.*

*Die griechische Kultur wird im allgemeinen als die Wiege unserer westlichen Kultur und Zivilisation angesehen, aber fast alle griechischen Philosophen, Künstler und Mathematiker bekamen ihre Schulung und Ausbildung in Ägypten, wo sie von den ägyptischen Priestern in allen Wissenschaften unterrichtet wurden, auch in den esoterischen Disziplinen, dies geschah unter anderem in den ägyptischen Pyramiden. Die Pyramidenform ist auch eine schützende, stabilisierende und abschirmende Form, sie sammelt und bewahrt Energien und sie kann sowohl Materie wie auch feinstoffliche Energien manifestieren als auch transformieren, denn Materie ist nichts anderes wie verdichtete, sicht- und fühlbare Energie.*



*Zurück zum Quadrat, zum Viereck: Die Zahl vier und damit das Quadrat steht für Manifestation, Materie und für Ordnung und Regelmäßigkeit. Manifestation bedeutet, dass etwas Gestalt annimmt, es wird damit sichtbar, erkennbar, fassbar. Um zum Beispiel eine Idee real werden zu lassen, sie Gestalt annehmen zu lassen, benutzen wir – meist unbewusst - die vier Elemente:*

*Man braucht dazu eine Vorstellung oder Inspiration (entspricht dem Element Luft), die Kraft es anzupacken, zu beginnen (entspricht dem Element Feuer), die Stetigkeit oder den Fluss es dauerhaft umzusetzen (dies entspricht dem Element Wasser), all dies zusammen ergibt letztendlich das Resultat oder die Manifestation in unserer dritten Dimension, die dem Element Erde entspricht.*

***Zu der Zahl VIER gibt es außer zu den vier Elementen Erde, Wasser, Feuer und Luft noch viele andere Entsprechungen:***

*Wir kennen vier Himmelsrichtungen: Norden, Süden, Westen und Osten.*

*Es gibt vier Jahreszeiten: Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter. Sie ergeben sich astronomisch aus der Sommer- und Wintersonnenwende und aus der Frühjahrs- und Herbst-Tagundnachtgleiche.*

*Man unterscheidet vier Menschenrassen mit vier unterschiedlichen Hautfarben: Schwarz, Weiß, Rot und Gelb.*

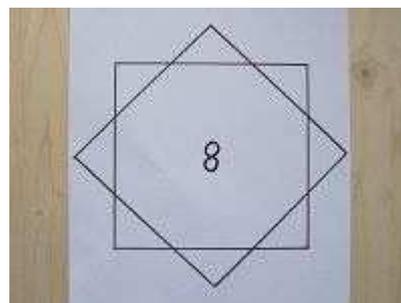
*Vier materielle Lebensformen gibt es auf der Erde: Mensch, Tier, Pflanze und Stein. Sie werden im Schamanismus als die vier Königreiche bezeichnet.*

*Vier schöpferische Prinzipien oder vier Kräfte wirken auf uns ein: Licht, Leben, Liebe und Gesetz.*

*Elektromagnetische Kräfte drücken sich in Licht aus, die Lebenskraft drückt sich in der Fortpflanzung des Lebens aus, die bindende oder verbindende Kraft in Liebe und die Schwingungskraft in Gesetzen (wie z.B. in den sieben hermetischen Gesetzen).*

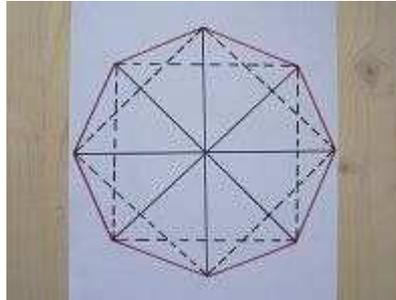
*Im Schamanismus werden vier Ebenen des menschlichen Bewusstseins unterschieden: Das Überbewusste (oder das höhere Selbst, unsere unsterbliche Seele), das Bewusste (oder das menschliche Selbst, unser normales Tagesbewusstsein), das Unterbewusste (oder das verborgene Selbst, es verarbeitet Ereignisse unseres Tagesbewusstseins durch Träume, Vorstellungen, Phantasien) und das Unbewusste (oder das Körper selbst, es überwacht und steuert zum Beispiel Herzschlag, Atmung, Verdauung etc.).*

***Die Zahl Acht und das Achteck***



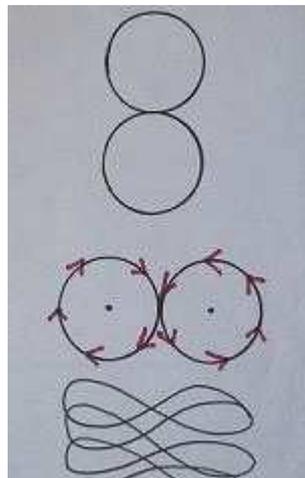
*Wenn wir das Quadrat, das Viereck, die Zahl vier verdoppeln, so erhalten wir die Zahl acht, bzw. ein Achteck. Die Acht steht für das Erreichen der nächsthöheren Stufe oder Oktave, also für Transformation.*

*Astrologisch entspricht die Zahl acht dem Zeichen Skorpion, da er das achte Tierkreiszeichen ist, der Skorpion symbolisiert unter anderem die Bereiche von Tod und Wiedergeburt, steht also für einen Ebenen-Wechsel und somit für Transformation. Transformation bedeutet Umformung, Umgestaltung, Umwandlung oder auch Übergang von einem Bezugssystem in ein anderes.*



*Die Ausdrücke Oktogon (Achteck), Oktaeder (Doppelpyramide oder Achtflächner), Oktave (achter Ton), Oktopus (achtarmiger Krake) und Oktober (ursprünglich der achte Monat) beziehen sich alle auf die Zahl Acht.*

*Die Silbe "acht" kommt in den Begriffen Achtung, Hochachtung, Achtsamkeit, Hab acht!, Gib acht! u.a. vor und kann Respekt, Klarheit, Wachheit und Bewusstheit ausdrücken. Bringen wir jemandem keine ACHTung und damit keinen Respekt entgegen, so verACHTen wir ihn, wir verneinen also die ACHT.*



*Legt man die Zahl Acht auf die Seite, so erhält man eine liegende Acht oder Lemniskate (mathematische Kurve), sie symbolisiert den unendlichen Energiefluss ohne Anfang und Ende. Als dreidimensionaler Körper entspricht die Sanduhr der Lemniskate, sie ist der Versuch die Unendlichkeit in Zeiteinheiten einzuteilen und sie so zu messen.*

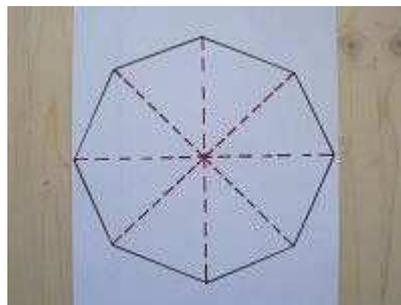
*Die Liegende Acht ist auch das Zeichen oder das Symbol für Weiße Magie, sie wird auf der ersten Tarot-Karte dem Magier zugeordnet und ist meist auch dort abgebildet. Stellt man sich die Begegnung zweier Menschen als zwei Kreise vor (unsere Ausstrahlung, unsere Aura) die sich energetisch berühren, so findet ein Austausch in Form eines Informationsflusses statt, der der Form der liegenden Acht entspricht. Im Gegensatz dazu besteht die negative oder schwarze Seite der Magie darin, dass ein Kreis versucht den anderen in sich zu integrieren, sich einzuverleiben um dadurch grösser, also mächtiger zu werden, denn in dieser Art der Magie geht es*

*vor allem um den eigenen Machtgewinn.*

*Die Liegende Acht oder Lemniskate steht auch für den energetischen Ausgleich durch die gleichmäßige Verteilung von Energien.*

*Das Achteck zentriert und sammelt die Aufmerksamkeit, es repräsentiert die fließende Ordnung und steht für die Gesetzmäßigkeit komplexer Systeme. Es bringt den menschlichen Geist in Bewegung, hilft ihn wach und bewusst werden zu lassen und ihn von einem Zyklus zum nächsten, oder von einer Stufe zur nächsten Stufe zu bringen, also zu transformieren: So gibt es zum Beispiel im Buddhismus den "Achtfachen Pfad zur Erleuchtung".*

### *Die Acht in Beziehung zum Erdkalender*



*Im alten Erdkalender - in der indianischen Kultur als Medizinrad bezeichnet und dargestellt - gibt es die Einteilung des Jahres nach den vier Himmelsrichtungen, den zwei Sonnenwenden und den zwei Tag- und Nachtgleichen, diese Einteilung in acht etwa gleich lange Jahresabschnitte (45 bis 46 Tage) entspricht dem natürlichen Rhythmus des Jahres und ist sehr viel genauer wie unsere Aufteilung des Jahres in zwölf unterschiedlich lange Monate. Der Jahreskreis der alten Erdreligion richtet sich nach dem Umlauf der Erde um die Sonne, während die Einteilung des Jahres in zwölf Monate sich nach dem Mond orientiert, dessen Zyklus oder Umlauf 28 Tage beträgt (gleich eine Monade, daher der Name Monat: Mond – Monade - Monat). Allen alten Hochkulturen war bewusst, dass die Sonne der Mittelpunkt unseres Planetensystems ist und die Erde nicht der Mittelpunkt des Universums und auch keine Scheibe ist um die sich die Sonne dreht, wie man uns im Mittelalter glauben machen wollte. 13 Mondumläufe mal 28 Tage ergeben ein Jahr mit 364 Tagen, also haben wir 13 Monaden pro Jahr, daraus wurden unsere heutigen 12 Monate (es gibt nur noch den Februar mit 28 Tagen). Der Grund: Die Zahl 13 wurde von den Christen mit Tod, Teufel und Vernichtung – also mit allem Negativen - in Verbindung gebracht, im wahrsten Sinne des Wortes „verteufelt“ und in Folge als Unglückszahl gebrandmarkt. Sehen wir uns das alte System des Tarot an, so wird hier die 13 als Übergang, also als Transformation dargestellt: Tod und Wiedergeburt, Vergehen und Neuwerden, Auflösung des Alten, Manifestation des Neuen. Dies entspricht in der esoterischen Astrologie dem Symbol Skorpion – Schlange – Adler: Der Skorpion symbolisiert den tödlichen Stich, die Häutung der Schlange steht für Wandlung, und der Adler – die Seele - erhebt sich daraufhin im Transformationsprozess wie der Phönix aus der Asche. Der "Zyklus der Acht" bedeutet und beinhaltet Transformation, das heißt er trägt zum Wechsel auf eine höhere Ebene unseres Weges bei.*

*Indem wir in einen achtfachen Steinkreis eintreten, uns hineinsetzen, geben wir diesem Kreis einen Mittelpunkt, einen Brennpunkt, ein Zentrum. Dieser äußere Kreis*

*kann mich, wenn ich es möchte und zulasse, in meine eigene innere Mitte bringen, mich zentrieren. Er verbindet mich zuerst mit den Energien der Erde, dadurch werden meine eigenen Energien ausbalanciert und harmonisiert, denn erst wenn ich geerdet bin, kann ich zur nächst höheren Stufe gelangen, also den Transformationsprozess beginnen. Der achtfache Steinkreis als Abbild im Kleinen (Mikrokosmos) kann so zur Einstimmung auf die Erde, zur Harmonisierung, zur Heilung und zum Wechsel auf eine höhere Ebene unseres Weges beitragen. Anders ausgedrückt bewegen wir uns von der VIER, dem Quadrat, der Manifestation im Irdischen, hin zur ACHT, zum Achteck, zur Transformation, und Transformation ist nur möglich wenn wir vorher ganz irdisch, also ganz geerdet waren.*

### **Das Oktaeder – die Doppelpyramide**



*Fluorit – Oktaeder*

*Auch das Oktaeder, die Doppelpyramide, ist eine Form zur Transformation, wenn wir die obere Spitze mit Gott als dem männlichen erleuchteten Prinzip und die untere Spitze mit der Erde als dem weiblichen erleuchteten Prinzip verbinden. So haben wir eine Verbindung zwischen Erd-Mutter und Gott-Vater hergestellt und dann ist Transformation möglich. Und die kann mit uns stattfinden, wenn wir uns mental in eine solche Doppelpyramide hinein projizieren, oder wenn wir eine Doppelpyramide um uns herum visualisieren, d.h. sie mit unserer Gedankenkraft und Vorstellungskraft feinstofflich erschaffen. Die Oktaeder-Form bietet auch einen Schutz oder Schutzraum für unterschiedliche Meditationen und spirituelle Übungen, sie sammelt und fokussiert unsere Energien ebenso wie das Achteck, sie wird auch als Achtfächner bezeichnet.*

*In der Welt der Mineralien finden sich natürlich kristallisierte Oktaeder-Formen unter anderem bei Diamant, Pyrit, Fluorit und Magnetit.*

## **Übermittlungen aus der kristallinen Welt**



### **Ein Kristall der Erdmutter**

*Seit vielen Jahren fahre ich regelmäßig im Sommer nach Idar-Oberstein, dem deutschen Zentrum für Edelsteine und Kristalle.*

*Meist mache ich dort ein paar Tage Urlaub, sehe mir die vielen Steine an die hier ausgestellt sind und die es überall zu kaufen gibt. Und oft habe ich das Gefühl, dass ich ein erfrischendes Bad in den ganzen Kristallenergien nehme, denn ich fühle mich meist inmitten der riesigen Menge an Steinen sehr energetisiert und inspiriert, es scheint eine Art „belebender Kuraufenthalt“ für mich zu sein.*

*In einem der vielen Edelsteinläden habe ich mir diesmal eine mehrere Kilogramm schwere Bergkristallspitze gekauft, die mich von ihrer Form her und ihrer ganzen Energie, ihrer liebevollen Ausstrahlung, sehr angezogen hat.*

*Ich habe sie in mein Auto gepackt und bin dann aus der Stadt heraus auf einen Waldparkplatz gefahren, denn ich wollte alleine sein da ich spürte, dass dieser Kristall mir etwas mitteilen wollte.*

*Schon bevor ich in Idar-Oberstein ankam, wurde mir auf geistigem Wege mehrmals mitgeteilt, dass hier etwas Besonderes auf mich warten würde, was genau dies sein sollte wusste ich zu diesem Zeitpunkt allerdings noch nicht.*

*Da ich nicht das Gefühl hatte den Kristall feinstofflich reinigen zu müssen, legte ich direkt meine ganze Handfläche auf ihn und fragte ihn mental warum er zu mir gekommen sei, warum wir uns getroffen hätten. Und ich bekam von ihm ebenso klar und deutlich wie ich ihn gefragt hatte folgende Botschaft:*

*"Ich bin da um dir zu helfen deine Träume zu erfüllen.*

*Deine Träume sind das völlige Verstehen und Aufgehen in der kristallinen Form.*

*Die Erdmutter in all ihrer Liebe hat mich zu dir gesandt.  
Es ist jetzt Zeit für dich das Licht der Erde zu übertragen, zu verbreiten, deine Berufung ist mit uns zu arbeiten, unserer kristallinen Energie den Weg zu bereiten. In uns ist das Licht der Erde gespeichert, mit uns wirst du wissen und verstehen weshalb wir uns aus der Erde holen lassen: Wir kommen zu euch Menschen um die kristallinen Fähigkeiten eurer Gehirne anzuregen, aber auch alle anderen Kristalle in euren Organen, Nerven und anderen Körperteilen mit denen wir in Resonanz stehen zu aktivieren. Wir werden euch zeigen und euch bewusst werden lassen, dass auch wir Kristalle Lebensformen des einen Schöpfers sind. Wir stehen nicht unter euch und wir stehen nicht über euch, wir sind euch Menschen gleichwertig, ebenso wie die Pflanzen und Tiere euch gleichwertig sind. Euer Ego behandelt sie oft sehr herablassend, aber sie verzeihen euch eure Unwissenheit.*

*Es ist richtig, dass wir alles speichern was mit uns und um uns herum geschieht, und wenn ihr Menschen es möchtet, werden wir unser Wissen aus Äonen von Zeitaltern und Erdaltern mit euch teilen. Ihr müsst uns dazu lediglich als zwar völlig andere, aber doch gleichwertige bewusste Wesen anerkennen, dann wird der Fluss der Information und Kommunikation zwischen uns stattfinden.  
In eurem Verständnis bin ich eine "Sie"; das heißt ich bin weiblich, und ich bin ein Teil des Gedächtnisses der Erdmutter die sich denen offenbart, die ihr ihre Liebe schenken.*

***Wir, die Kristalle, werden euch dabei helfen und euch unterstützen eure 12-Strang-DNS zu aktivieren und zu manifestieren.***

*Ihr könnt dies durch visualisieren anregen, oder indem ihr so wie du, direkt mit uns zusammenarbeitet.*

*Weißt du nicht mehr, dass es einst dein Wunsch war dich von uns führen zu lassen? Vertraue uns ganz, du bist so stark mit uns verbunden und wir wissen, dass es dein Herzenswunsch ist anderen Menschen Zugang zu uns zu verschaffen.*

*Es geht Schritt für Schritt für dich, und auch dass wir uns nun zu diesem Zeitpunkt begegnen ist einer dieser Schritte.*

*Ich habe dich gerufen und du hast diesen Ruf gehört.*

*Vertraue dir selbst noch mehr. Dein Ego, dein Gehirn, dein Denken macht sich Sorgen um das materielle Überleben, aber sobald du uns als Gesandte der Erdmutter vertraust, wird für dich und dein materielles Leben gesorgt sein.*

*Wir sind wie du Diener des Lichtes und daher ist Verlass auf uns!*

*Deine Aufgabe in diesem Leben wird sich durch uns erfüllen, ja, wir werden dich in unsere kristalline Struktur einlassen, denn sie war schon immer deine Welt, dein Zuhause, dein Wissen, deine Tiefe und dein Leben.*

*Du erinnerst dich an deine außerirdischen Inkarnationen? Gut, wir werden dich noch weiter zurückerinnern. Aber denke daran, dass nur für euch Menschen die Zeit linear ist (damit ist die Abfolge von Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft gemeint), für andere Wesen oder Bewusstseine wie uns gelten diese Gesetze nicht.*

*Zeitreisen heißt nichts anderes wie fest in der Gegenwart verankert zu sein, dann kannst du nach allen Richtungen blicken und dich bewegen wohin du möchtest.*

*Du wunderst dich und fragst nochmals von wem diese Botschaften kommen?*

*Von mir, dem Kristall vor dir, einem Teil der Erdmutter.*

*Lass einige Menschen so wie du ihre Hände auf mich legen, ich werde sie in Kontakt*

*mit der Lebendigkeit der Erde bringen - jeder auf seine Weise und bei jedem anders.  
Du wirst wissen welche Menschen dafür bereit sind.  
Es freut mich, dass du meinen Ruf gehört hast, auch in Zukunft wirst du meine  
Stimme und meine Worte vernehmen.  
Wir lassen es nun für heute genug sein."*

### ***Begegnung mit einem Cherokee – Indianer***



*Junger Adler vor dem Abflug*

### ***Empfangen nach einer feinstofflichen Erdheilung***

*"Ich bin Ioh-Yawana-Kewena, das bedeutet in eure Sprache übersetzt "Fliegender Adler". Mein Geist fliegt wie der Adler und sieht und beobachtet alle Dinge von oben, also neutral und mit Abstand.*

*Du hast den Ruf des Türkis gehört mit dem du bei eurer Erdheilung verbunden warst und dieser Ruf hat dich hierher, in diese riesige Bergkristallhöhle in Arkansas geführt. Ich danke dir für die Hilfe bei der Schließung dieser Höhle, niemand soll sie auf der materiellen Ebene entdecken, sie soll im Verborgenen bleiben um ihre Kraft zu erhalten. Du siehst wie in nicht großer Entfernung von hier Kristalle abgebaut und die meisten von ihnen dabei zerstört werden.*

*Die Erdmutter hat diese Kristalle freigegeben damit die Menschen sie verwenden könnt. Dies ist ein großes Opfer, aber es ist notwendig um euch auf bestimmte Bewusstseins Ebenen zu bringen, die Kristallenergie vermag dies.*

*In dieser riesigen Kristallhöhle hier, in die ein ganzes Dorf hineinpassen würde wie du sagtest, ist eine wunderbare Harmonie, die durch das Klingen der unzähligen Kristalle hervorgerufen wird. Es ist eine Oase im Bauch der Erdmutter.*

*Ich, Ioh-Yawana-Kewena, bin der Hüter dieses wunderschönen Ortes, ich bin ein Cherokee-Indianer."*

*Ich legte mich mit dem Rücken auf einen schräg liegenden, etwa 3 bis 4 Meter langen Kristall und ging mit meinem Bewusstsein in diesen Stein hinein. Er umfing mich mit einer großen Ruhe und Gelassenheit, ich hatte das Gefühl in meine Mitte gerückt zu werden. In diesem Kristall wurde ich zu mir selbst, zu meinem inneren Mittelpunkt, zu meiner Kraft und meiner eigenen Gegenwart geführt.*

*Der Cherokee - Indianer sprach weiter zu mir:*

*"Nur wenn ihr in eurer eigenen Mitte angekommen seid, seid ihr fähig und in der Lage für euch selbst, für andere und für eure Aufgaben in diesem Leben ganz anwesend, ganz da zu sein. Nichts lenkt euch dann mehr ab und ihr könnt eure ganze Kraft für euer Tun, für eure Seelenaufgabe einsetzen.*

*Dieses in die Mitte kommen wird euch aber nur gelingen, wenn ihr eure Gedanken und Gefühle beruhigt und euch auf euch selbst einlasst und verlasst. Und auch nur dann könnt ihr anderen Wesen wirklich beistehen und ihnen helfen und sie heilen. Ihr müsst euch also zuerst - und immer wieder - selbst bemühen in eure eigene Mitte zu kommen, euch anzunehmen, zu akzeptieren, zu verzeihen und euch selbst zu lieben. Dies ist ein ganz einfacher Schlüssel zu euch selbst - eurem SELBST - zu kommen, in eurer Mitte, in eurer Kraft zu sein.*

*Gib dies bitte auch an andere Menschen weiter, teile es mit deinen Brüdern und Schwestern! Es wird manche von ihnen in ihren Herzen erreichen.*

***Du hast mich nach der Bedeutung und Wirkung des Türkis gefragt:***

*Er ist der Stein der Freude und der Freundschaft. Seine Farbe und seine Schwingung entsprechen eurer Thymusdrüse - und auch der Thymusdrüse der Erdmutter, er ist der Stein dieses Chakras - er vermag sie zu stärken und zu aktivieren. Wenn eure Thymusdrüse stark und aktiv ist, so ist euer Immunsystem stark und aktiv und euer Körper ist gesund.*

*Aber ihr habt euer Leben und alle Dinge die mit euch und eurem Leben verbunden sind so unendlich kompliziert gemacht - darin seid ihr wahrlich Meister - aber ihr seid so unglücklich damit!*

*Ihr denkt, wenn ihr Pillen schluckt, euch Spritzen geben lasst und genug Vitamine zu euch nehmt, wird sich euer Immunsystem schon wieder erholen, regenerieren.*

*Das Gegenteil ist der Fall, es wird meist dadurch nur noch mehr belastet und geschwächt. FREUDE und LACHEN, SINGEN und TANZEN - das ist die richtige Medizin für euer Immunsystem, und der Türkis unterstützt diese Einstellung und diese Geisteshaltung. Aber es genügt nicht, sich deshalb diesen Stein um den Hals zu hängen, erarbeitet euch diese Schwingung der Freude und des Glücks indem ihr positiv denkt, fühlt und handelt, dann wird euch der Türkis dabei unterstützen und euch die Leichtigkeit des Lebens und des Seins offenbaren.*

*Ich glaube, damit habe ich deine Frage beantwortet, und ich, Ioh-Yawana-Kewena, bedanke mich nochmals für deine Hilfe.*

*Mein Bruder, du bist an diesem Ort immer willkommen!"*

### **Eine Anmerkung zu diesem Text**

*In den riesigen Minen von Arkansas/USA werden jedes Jahr viele hundert Tonnen Quarzkristalle abgebaut. Dabei wird allerdings nicht vorsichtig mit den Kristallen umgegangen, es wird gesprengt und riesige Radlader und Bagger zerstören die meisten Kristalle beim Abtransport. Wenige der abgebauten Kristalle kommen also unbeschadet in den Handel und erreichen einzelne Menschen die sich an ihnen erfreuen können. In Sekunden wird so durch Sprengung zerstört wozu die Erde etwa 200 Millionen Jahre gebraucht hat um es hervorzubringen: Dies ist das Durchschnittsalter von Quarzkristallen.*

*Wichtig bei diesem Abbau ist allein die industrielle Nutzung, fast alle Kristalle werden zu Quarzmehl verarbeitet, welches dann unter anderem als Rohstoff für Glas, Glasfasern, Glaswolle, Baustoffe, Schleifmittel, feuerfeste Steine, Lichtleiter, UV-Lampen, Quarzlampen, Quarzuhren, Halbleitertechnik, Isolatoren, Rohstoff für Silizium und damit als Grundlage für Computerchips genutzt wird.*

*Dies lässt die Erde in einem bestimmten Maß zu, andere Vorkommen wiederum sollen und dürfen nicht entdeckt werden, denn ihre Aufgabe ist es das elektromagnetische Kraftfeld der Erde im Gleichgewicht und damit funktionsfähig zu erhalten, sie sind lebensnotwendig für die Erde und damit auch für alle Bewohner dieses Planeten.*

*Was die positive Wirkung von Freude, Lachen, Singen und Tanzen auf unser Immunsystem betrifft: Wem das zu naiv und unwissenschaftlich erscheint, sollte sich einmal mit dem wissenschaftlichen Fachgebiet der Psychoneuroimmunologie beschäftigen. Dabei geht es um die Wirkung der Psyche - unsere Gefühle, Gedanken, Einstellungen, Überzeugungen und Prägungen - auf unser Nerven- und Immunsystem sowie das komplexe Zusammenspiel dieser drei Faktoren.*

*Eine andere interessante Wiederentdeckung sind die „Lachseminare“ die ihren Ursprung im indischen Yogasystem haben, sie kamen aus Indien über die USA nach Europa und haben viele Anhänger die ihre positiven Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden zu schätzen wissen.*



Laserkristall

## **Deva des Sternrosenquarzes**



### **"Liebe Lichtfamilie!"**

*Zu euch spricht die Deva des Sternrosenquarzes.  
Ich bin das, was ihr als die Seele oder den Geist des Steines bezeichnet.*

*Es freut mich zu sehen, dass Ihr nun lernt eure Chakren außerhalb eures physischen Körpers wahrzunehmen. Ich bin als Wesen des Elementes Erde die Hüterin dieses speziellen klaren und reinen Rosenquarzes den Ihr auf der Insel findet, die den von euch gewählten Namen Madagaskar trägt.*

*Hier befindet sich ein Chakra der Erde, das eurem rosafarbenen Chakra über eurem physischen Kopf entspricht. Dieses Chakra repräsentiert sowohl bei der Erde, der Erdmutter, als auch bei euch die geistige, die göttliche Liebe.*

*Ich spreche im Auftrag der Erdmutter zu euch und möchte euch wissen lassen, dass dieses Mineralvorkommen exakt zu der Zeit entdeckt wurde, als auch eine ganze Anzahl von Menschen entdeckte oder ihnen offenbart und bewusst wurde, dass sie über und unter ihrem menschlichen Körper noch andere Chakren, andere Energiekonzentrationen besitzen.*

*Natürlich gab es auch schon vor dieser Entdeckung diese Chakren, genauso wie es diese bestimmte Art von Rosenquarz schon seit vielen Millionen Jahren in der Erde gab. Aber da beides miteinander in Verbindung, in Resonanz steht, vernetzt ist, wurde es auch zur gleichen Zeit entdeckt.*

*Dies ist eine von vielen Gesetzmäßigkeiten die ihr als Naturgesetze kennt.*

*Eure Wissenschaftler bezeichnen solche Vorgänge als Synchronizität von Ereignissen. In früheren Zeiten nanntet ihr es:*

*Wie Innen so Außen - wie im Kleinen so im Großen.*

*Aber was könnt ihr praktisch mit solchen Aussagen anfangen?*

*Diejenigen von euch, die einen Bezug zu den Mineralien und Kristallen der Erde haben werden feststellen - wenn sie sich intensiv mit dem Sternrosenquarz beschäftigen -, dass er die gleiche Schwingung, die gleiche Energie trägt wie euer rosafarbenes Chakra über eurem Kopf.*

*So, wenn ihr möchtet und es sich für euch gut anfühlt, könnt ihr euch also auch über die Schwingung dieses Minerals der Schwingung eures rosafarbenen Chakras annähern. Ich, die ich hier zu euch spreche, bin die Trägerin dieser Schwingung.*

Wenn ihr Probleme damit habt, mich als personifiziertes Geistwesen zu sehen, dann stellt euch einfach vor, dass ich das Gefäß für diese Energie bin.  
Natürlich braucht ihr auch nicht zu glauben, dass es mich überhaupt gibt.  
Verbindet euch einfach mit einem Stein von mir, tragt ihn bei euch, legt ihn vor euch hin, schaut ihn an, und schon seit ihr in Kontakt mit mir, mit meiner Schwingung.

**Ein anderes Thema, über das ich euch noch etwas sagen möchte, sind die Lichtfamilien.** Seht bitte in den Lichtfamilien nicht nur euch Menschen:  
Auch bei den Tieren, Pflanzen und Steinen gibt es diese Lichtfamilien, ich bin eine ihrer Sprecherinnen aus dem Mineralreich. Und das Netzwerk, das Lichtwerk dieser Lichtfamilien beschränkt sich auch nicht nur auf unsere Erde, es spannt sich durch den ganzen Kosmos und gleichzeitig auch über und durch alle feinstofflichen Bereiche und Welten. Seid euch also bewusst, dass immer wenn ihr euch in dieses Lichtnetzwerk einklinkt, Verbindungen zu anderen Lichtfamilien auf allen Ebenen und in allen Welten herstellt.  
Ist es nicht schön zu wissen, dass wir niemals alleine sind und wir uns immer wieder alle gegenseitig helfen und unterstützen?  
Denkt darüber nach, fühlt euch in dieses riesige Lichtnetzwerk hinein.  
Ich danke euch dass ihr mir zugehört habt, ich bin die Deva des Sternrosenquarzes."

### **Anmerkung**

Normalerweise heißt es: „**Der Deva**“ – da sich mir aber dieses Wesen als weiblich gezeigt hat, habe ich auch die weibliche Form dieses Ausdruckes benutzt.

Der Sanskritausdruck "Deva" hat die gleiche indogermanische Wortwurzel wie "deus" = lateinisch: Gott bzw. göttlich und "Theos" = altgriechisch: Ebenfalls Gott oder göttlich. Deva bedeutet: Ein leuchtendes, unsichtbares himmlisches Wesen und ist somit eine ähnliche Bezeichnung wie der Ausdruck "Engel".  
Eine weitere Beschreibung lautet: Große Wesenheiten, die bestimmte Arten von Lebensformen hüten und lenken wie Mineralien, Pflanzen und Tiere, aber auch ganze Kontinente, Länder, und Landschaften sowie Gebirge, Meere und Flüsse. Im Gegensatz zu den Engeln sind sie aber nicht für die menschlichen Wesen und deren Belange zuständig.

**Sternrosenquarz aus Madagaskar** hat eine besonders intensive rosa Färbung, ist klarer als gewöhnlicher Rosenquarz und gehört je nach Schliffart und Politur zu den sogenannten Sternsteinen, auf deren Oberfläche man die Erscheinung eines weißen vier- oder mehrstrahligen Sterns (Asterismus) oder eines einzelnen gewölbten Lichtstreifens (Katzenaugen-Effekt oder Chatoyance) sehen kann, wenn man ihn unter eine Lichtquelle hält. Beim klaren Sternrosenquarz aus Madagaskar kann man diesen Stern auch bei der Durchsicht sehen, etwa wenn man eine Taschenlampe hinter eine geschliffene Kugel hält. Dieser Stein ist wegen seiner Klarheit, Transparenz und seinem Asterismus auch wesentlich teurer als gewöhnlicher Rosenquarz.

## **Eine Botschaft von Shin-Al-Yasin**



*Während einer Kristallmeditation, bei der ich meine beiden Hände auf einen großen, materiell vor mir liegenden Kristall legte um mich ganz intensiv mit der Erde zu verbinden, sah ich vor meinem geistigen Auge einen Kreis von zwölf, jeweils über zwei Metern großen Kristallen vor mir stehen.*

*Mit einem dieser zwölf feinstofflichen Riesenkristalle war ich verbunden und ich begab mich geistig ganz in ihn hinein. Auch die anderen elf Kristalle waren jeweils mit einem Menschen verbunden.*

*Mir wurde dazu gesagt, diese zwölf Kristalle seien der kristalline planetarische Rat der Erde. In der Mitte dieses Zwölfer-Kreises erschien nun ein weiterer Kristall, der aus sich bewegendem weißem Licht bestand, er wechselte ständig zwischen kristalliner Form und dann wieder zu formlosem, fließendem Licht hin und her. Wir bekamen eine Übermittlung, eine Botschaft, aus diesem lichtvollen kristallinen Mittelpunkt des Kristallkreises:*

*"Dies ist eine Botschaft von Shin-Al-Yasin an alle Menschen die mit Kristallen, mit kristallinen Energien arbeiten und ebenso eine Botschaft an alle Kristallkinder.*

***Ich bin kristallines Licht und ich bin Kristall, ich bin ein Kristallwesen und ich bin sowohl weiblich als auch männlich.***

*Spürt die Lebendigkeit, die Energie, den Fluss des kristallinen Lichtes in euch. All euer Wissen ist in euren Körpern in Kristallen gespeichert: In eurem physischen Körper ebenso wie in euren feinstofflichen Körpern. Reinigt all diese Kristalle regelmäßig, fühlt euch in sie, in ihre Schwingung ein und alles Wissen, alle Erkenntnis, alle Weisheit, alles Verstehen wird euch durch diese kristallinen Strukturen offenbart werden.*

*Diese intelligenten Strukturen sind Behältnisse der Lebensenergie.*

*Das, was ihr "Besiedlung fremder Welten oder Planeten" nennt geschieht durch "einpflanzen" von Kristallen in denen alles gespeichert ist um intelligentes Leben hervorzubringen - und ALLES Leben ist intelligent!*

*Seht euch die Geometrie der Kristalle an, seht euch die Formen und Strukturen von Lebewesen wie z.B. einer Schnecke, einer Pflanzenblüte oder eines Einzellers an:*

*Schöpferische Intelligenz wird durch und über kristalline Strukturen übertragen und verbreitet. Das Wasser eures Planeten ist wie das Wasser eures Körpers: Kristallin. Eure Gehirnfunktionen, euer Denken funktioniert auf Grund kristalliner Strukturen. Licht und Kristall - diese zwei - ich nenne sie Zustände - erzeugen Leben - sie sind die Matrix des Universums. Eure DNS - sie ist eine unglaubliche Abfolge kristallinen Lichtes und kristalliner Formen. Seht euch die Bilder eurer Wissenschaftler an, die Aufnahmen kleinster Strukturen in euren Körpern. Überall werdet ihr die gleichen Grundmuster des Lebens finden: Intelligenz, eingebunden in die Geometrie unglaublicher Schönheit. Ihr braucht keine Erklärungen dazu, schaut euch diese Perfektion an und ihr versteht.*

*Unser Schöpfer liebt die Perfektion in jedem Detail seines Werkes. Dankt ihm dafür indem ihr euch selbst erkennt, anerkennt und liebt. Mehr muss nicht getan werden. Das ist alles!*

***Ich segne euch mit dem kristallinen Licht und der  
kristallinen Erkenntnis des  
ICH-BIN***

*Wir alle sind perfekte Wesen, perfekte Schöpfungen des großen EINEN. Lasst uns all unsere Mitbrüder und Mitschwestern auf allen Ebenen und in allen Dimensionen lieben und ihnen dienen.*

*Ich, Shin-Al-Yasin danke euch!"*



*Hessonit – eine Granatvarietät aus Mali*

## **Deva des grünen Turmalins**



*Turmalin - Spiegelfoto*

*"Aus den feinstofflichen Reichen der Mineralien und Kristalle grüßt euch der Deva des grünen Turmalins. Ja, ich bin männlich, und mein Körper, der grüne Turmalin-Kristall, spendet Kraft, Mut, Lebensfreude, Lebensenergie, das Bewusstsein der Fülle und Ganzheit im Sinne von Gesundheit. Ich bringe eure Körper in Einklang, in Harmonie und regeneriere euch somit. Tragt mich bei euch nach erschöpfenden Krankheiten und ich werde mich darum kümmern eure Lebenskraft zu sammeln, zu verdichten. Ich vermittele die nötige Kraft und das Wissen eure feinstofflichen Körper aufzubauen, zu regenerieren, sie zu einer kraftvollen Einheit und Synthese zusammenzuführen, sie erneut zu verbinden und auszurichten. Dies empfindet ihr dann als kraftvolle Einheit und Gesundheit.*

*Ich wirke weniger auf eure Emotionen, doch ich helfe euch dabei die Kraft eurer Gedanken zu bündeln. Verwendet mich überall dort wo ihr Disharmonie und Schwäche spürt, in euren Körpern als auch in eurem Geist. Ich vermag eure Körper erneut auszurichten und zu strukturieren, denn ich bin gebündelte und ausgerichtete Kraft und Energie. Zusammen mit der Kraft eures Geistes, eures Willens und damit eurer gesamten mentalen Ausrichtung helfe ich euch die Ursachen von Disharmonie und Krankheit aufzudecken und zu beheben. Gebt mir die Erlaubnis mit euch zusammenzuarbeiten indem ihr mich bei euch tragt, und Disharmonie und Krankheit werden sich Schritt für Schritt auflösen. Spürt meine Kraft und meine Energien die euer ganzes Körper-Geist-System auf eine höhere Stufe anhebt.*

***Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch, ich bin der Deva des kraftvollen grünen Strahl des Turmalin.***

*In manchen Kristallen bin ich intensiv mit meiner Schwester verbunden, der weiblichen Deva des rosaroten Turmalins, sie kümmert sich liebevoll um die Verarbeitung eurer Emotionen, eurer Gefühle, ebenso um eure Eigen- und um eure Nächstenliebe.*

Der blaue Turmalin ist der Hüter des Geistes, der Klarheit und der Logik. Arbeitet mit ihm zusammen um zu lernen und zu erkennen, er vermag die Strukturen eures Geistes auszurichten auf ein Ziel hin, er regt ebenso eure Erkenntnis und Weisheit an sich zu entwickeln und zu wachsen.

Im schwarzen Turmalin sind alle Farben der Erde vorhanden, er gleicht all eure Energien aus, er kann euch sowohl erden als auch beschützen, er ist ein Teil der Liebe und Fürsorglichkeit eurer Mutter, der Erde.

Damit ist diese Wissensübertragung beendet.

Ich, der Deva des grünen Turmalins habe euch nun noch einige Informationen zu meinen Geschwistern gegeben.

Danke für euer Interesse und eure Lernbereitschaft."

### **Anmerkung**

Mit "eure Körper" sind nicht die Körper von vielen Menschen gemeint, sondern unser materieller sowie all die feinstofflichen Körper die jeder Mensch hat - was dann insgesamt als unsere "Aura" oder Ausstrahlung bezeichnet wird.

Turmaline sind Kristalle mit unglaublich vielen Farbkombinationen, sie kommen sowohl einfarbig als auch mehrfarbig vor, Raritäten sind die sogenannten Regenbogenkristalle, sie beinhalten in einem Kristall nacheinander alle Farben des Regenbogens und werden sehr teuer gehandelt.

Die Farbkombination von rot und grün in einem Kristall wird als Wassermelonen-Turmalin bezeichnet, da der Kristall außen grün und innen rosarot ist - seltener umgekehrt - gut zu sehen an Querschnitten des Kristalls.

Aufgrund der vielen chemischen Elemente des Turmalins - zu erkennen an der langen chemischen Formel - gehört er auch zu den am kompliziertest aufgebauten Mineralien die es gibt.



Turmalin - Querschnitt

Verdelith ist grüner Turmalin, Rubbelit rosa bis roter Turmalin, Indigolith ist blau, Dravith braun und Schörl schwarz. Auch gelbe und violette Turmalin-Kristalle sind bekannt, sowie auch alle möglichen Farbkombinationen untereinander die dann teilweise je nach Fundgebieten und Farben auch wieder verschiedene Namen und Bezeichnungen haben.

"Im schwarzen Turmalin sind alle Farben der Erde vorhanden" bedeutet, dass alle stofflichen oder materiellen Farben (Farbsubstanzen) zusammengemischt Schwarz ergeben - bekannt als subtraktive Farbmischung. Der schwarze Turmalin beinhaltet somit wirklich alle Farben der Natur und damit der Erde.

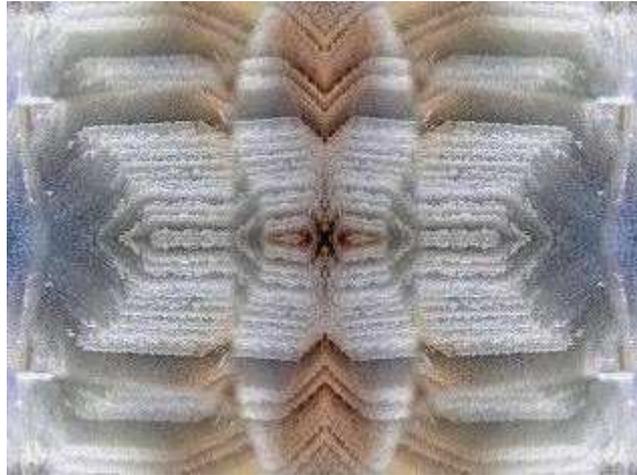
Das Gegenteil hiervon ist die additive Farbzusammenführung, bei der die Summe aller Lichtfarben Weiß ergibt - wie z.B. beim Bergkristall und anderen "farblosen" Mineralien. Umgekehrt wird in einem Prisma oder in Wassertropfen weißes Licht wieder in die Spektral- oder Regenbogenfarben aufgespalten.

Die Kombination der Polaritäten von schwarz und weiß drückt sich perfekt im sogenannten Turmalin-Quarz aus, hier sind schwarze Turmalin-Kristalle im klaren farblosen Bergkristall eingeschlossen. Dieser Stein kann auf der emotionalen und mentalen Ebene helfen innere Kämpfe und Konflikte zu lösen, auf der körperlichen Ebene fördert er das richtige Gleichgewicht zwischen Spannung und Entspannung, es geht also in seiner Gesamtwirkung um Balance, um das richtige Gleichgewicht, um einen Ausgleich unserer Polaritäten.



Turmalin-Quarz

## **Die kristallinen Lehrer**



*Phantomkristall – Spiegelfoto*

*Von einem meiner Kristalle, einem großen Phantom-Bergkristall, bekam ich den Impuls mich mit dem kristallinen Rat der Erde zu verbinden.*

***„Dies ist eine Mitteilung des kristallinen planetarischen Rates.***

***Wir sind eins mit der kristallinen Energie.***

***Wir sind kristalline Geistwesen.***

***Wir lehren kristalline Erkenntnis.***

***Wir sind viele unterschiedliche geistige Wesen.***

***Wir alle sind Lehrer der kristallinen Energien.***

***Wir lehren Licht, Schwingung, Resonanz, Speicherung, Energiezufuhr, erhöhte Wahrnehmung und Übereinstimmung mit den Naturgesetzen, die zugleich göttliche Gesetze, Gesetze des einen Schöpfers sind.***

*Wir sprechen zu dir, da inzwischen nicht nur einige, sondern viele menschliche Wesen dazu bereit sind, kreative Verantwortung für sich selbst, für andere und für den ganzen Planeten zu übernehmen. Sie sind auf dem Weg des geistig-spirituellen Erwachens, so auch du der dies schreibt, als auch du, der dies liest. Dieser Fortschritt ist nicht nur mit angenehmen Erkenntnissen verbunden, sondern auch an die Bereitschaft gekoppelt sich selbst, die eigene Entwicklung einschließlich aller unerlöster hemmender Blockaden ins Auge zu fassen und nach und nach aufzulösen, zu erlösen. Wir geben euch nun eine für euch neue, dennoch alte und bewährte Technik in die Hand um mit diesen „Fehlern“ wie ihr sie nennt umzugehen, ihre Funktion zu verstehen und sie umzuwandeln, sie zu transformieren in die allumfassende göttliche Harmonie.*

*Ihr könnt folgendermaßen vorgehen:*

*Nehmt euch Zeit, sucht euch einen ruhigen und angenehmen Platz an dem ihr ungestört seid. Bittet dann eure Seele, das was ihr euer höheres Selbst nennt, euch zu unterstützen. Nun öffnet euer Herz, indem ihr euch liebevoll und mit ganzer Hingabe auf euer Herzzentrum einstimmt. Erst wenn ihr die Liebe aus eurem Herzen zu euch selbst und zu allem was IST strömen fühlt, eure Liebe sowohl zu eurem Schöpfer als auch zur gesamten Schöpfung fließt, seid ihr bereit euch selbst so zu lieben und zu akzeptieren wie ihr zu diesem Zeitpunkt seid – einschließlich all eurer Fehler und Disharmonien.*

*Nun konzentriert euch auf einen Aspekt eures Seins, eures Denkens oder Fühlens, auf einen Teil, der dringend einer Transformation, einer Auflösung bedarf. Seid einfach ehrlich zu euch selbst, ihr alle wisst sehr genau um diese disharmonischen Aspekte eures Seins.*

*Visualisiert euch jetzt selbst in eine große Halle oder große Höhle in der Erde. Dieser Raum ist so groß, so hell und majestätisch wie eine eurer Kathedralen – ihr kennt diese Atmosphäre. Um euch herum nehmt ihr nun zwölf riesige Kristalle wahr, die alle unterschiedlich sind in ihrer Schwingung und ihrem Aussehen – doch jeder von ihnen ist mehrere Meter hoch und breit.*

***Dies sind die zwölf Hauptwächter,  
die zwölf kristallinen Hüter eures Planeten.***

*Geht in die Mitte dieser zwölf Kristalle und seht sie euch an, nehmt euch Zeit dafür.*

*Einer von ihnen wird euch besonders anziehen.*

*Wenn ihr nun möchtet, so geht zu ihm hin und fragt ob ihr ihn berühren dürft.*

*Ihr bekommt die Erlaubnis dazu, und ihr werdet aufgefordert in diesen hellen und klaren Kristall einzutreten. Dies ist eine besondere Erlaubnis, denn dieser kristalline Erdenhüter ist jetzt bereit mit euch zu arbeiten.*

*Wenn auch du dazu bereit bist, so wird dir der geistige Eintritt in den Kristall ganz leicht fallen. Du trittst in den Kristall ein wie in einen neuen Raum den du bis dahin noch nicht kanntest, und du wirst eingeladen dich zu setzen. Nimm Platz.*

*Dir gegenüber wird sich jetzt eine Energie, eine Schwingung befinden – dies ist ein kristalliner Lehrer, er kann dir sowohl als Mensch, als Energie, als auch in jeder anderen Erscheinungsform begegnen, sich manifestieren.*

*Er ist bereit mit Dir zu arbeiten.*

*Schildere ihm dein Problem, deine Disharmonie, was immer du möchtest, was dich bewegt, was immer du meinst ändern zu müssen.*

*Oder denke einfach nur daran, fühle dich hinein.*

*Wenn du bereit bist, dein Problem, deine Blockade oder was immer es ist loszulassen, zu verabschieden, so bitte darum, dass dieses Muster auf kristalliner Ebene in dir gelöscht wird, da die Lektion dieses Problems von dir durchlebt und erkannt wurde. Dabei wird dir dein Gegenüber gerne behilflich sein.*

*Wir bitten darum, immer nur mit einem Thema, dem dringlichsten akuten Problem zu arbeiten, denn die Löschung auf kristalliner Ebene ist tiefgreifend und braucht Zeit um in euer Alltagsleben integriert zu werden.*

*Natürlich könnt ihr so oft ihr möchtet zu uns kommen, wir freuen uns über eure Bereitschaft mit uns zu arbeiten – aber hört auf euer Herz, es wird euch signalisieren wann der richtige Zeitpunkt gekommen ist uns – erneut – zu kontaktieren.*

*Wenn ihr spürt, dass eure Arbeit in dem Kristall beendet ist, so bedankt euch – richtet euren Dank nicht an uns, sondern an Mutter Erde. Es war und ist ihr Wunsch, dass euch diese Möglichkeit der geistigen Arbeit mit uns gegeben wurde.*

*Ihre Liebe ist mit euch. Immer. Und sie wünscht sich, dass ihr sie als Lebewesen annehmt und anfangt mit ihr zu kommunizieren. Diese geistige Reise, diese Übung und Arbeit, diese Meditation ist ein Schritt in diese Richtung.*

***Wir bedanken uns für eure Geduld und für eure Mitarbeit.***

***Ihr seid alle geliebt - jeder Einzelne von euch!“***



*Phantomkristall: Kristall im Kristall*

## **Atlantische Kristalle**



*Bergkristall mit Calcit- und Turmalin-Einschlüssen*

*Dies ist eine Zusammenfassung verschiedener Botschaften die ich bekommen habe, es geht dabei um die Reinigung und Auflösung von Kristallen aus atlantischer Zeit.*

*„Die meisten der alten atlantischen Kristalle sind so programmiert, dass sie bei der Absicht gereinigt zu werden nicht gereinigt, sondern aktiviert werden – mit all ihren teilweise sehr negativen Absichten und Programmierungen. Dies war damals eine eingebaute Sicherheit um ihre Funktion zu gewährleisten, sie sollten nicht deaktiviert werden können!“*

*Statt versuchen sie zu reinigen sollten wir sie energetisch vollständig auflösen und sie damit erlösen. Es ist sehr viel einfacher mental neue Lichtkristalle zu generieren, zu erschaffen, als sich mit den alten abzumühen.  
Hier ist Wissen gefragt, die gute Absicht alleine reicht nicht aus, die Energien die Menschen aufbringen um diese Kristalle zu reinigen wird also von den alten Programmen benutzt um die Kristalle neu zu zünden, neu zu aktivieren.*

### **Wie sollten die atlantischen Kristalle deaktiviert werden?**

*„Ruft die blaue Flamme der Weisheit, sie löscht die alten Programme in den atlantischen Kristallen und löst sie im Ozean der göttlichen Weisheit auf.“*

*Viele von uns sind diejenigen, die damals diese Kristalle programmiert haben – nun sind wir weiser geworden und übergeben sie der göttlichen allumfassenden Weisheit die alles Wissen mit einschließt. So werden sie vollständig aufgelöst, dies ist die umfassendste Reinigung die möglich ist. Versucht also bitte nicht sie zu „reparieren“, ihr aktiviert sie sonst mit ihren alten Missbrauchs-Energien neu!*

*„Die blaue Flamme der Weisheit ist ebenso die Flamme der schöpferischen Existenz, des Wissens, der Reinheit und der Wahrheit. Gebt alles Alte aus atlantischen Zeiten an sie ab. Altes wird gelöscht und Neues kreierte, generiert, geschöpft.  
Mit eurem Hohen Kopf habt ihr die Verbindung von persönlichem Wissen zu göttlicher Weisheit, dies ist eure Brücke in die neuen Energien.“*

*Der „Hohe Kopf“ beinhaltet und umschließt feinstofflich die Chakren die sich außerhalb unseres materiellen Körpers über dem Kopf befinden.*

### **Der blaue Planet**

*so wird unsere Erde genannt – die vorherrschende Farbe und Schwingung BLAU verkörpert Reinheit, Klarheit und Weisheit.*

*„Zur Unterstützung und um den blauen Strahl zu rufen könnt ihr den Ton „A“ tönen. Ebenso dürft ihr den Erzengel Gabriel zu eurer Hilfe und Unterstützung hinzu bitten – er herrscht über das Element Wasser – und das Wasser (das blaue Meer) reinigte einst die Erde indem es Atlantis bedeckte und mit sich nahm, so wurden auch die atlantischen Feuerkristalle gelöscht: Mit Wasser und Erde.“*

*Die Feuerkristalle zur Energiegewinnung und Energieübertragung wurden mental über Programmierungen gezündet – mentale Kräfte sind dem Element Luft zugeordnet, die Kristallenergie dem Element Feuer – und Lady Gaia löschte oder stoppte diesen Prozess wieder mit den Elementen Wasser und Erde. So waren hier alle vier Elemente beteiligt, Wasser und Erde stellten wieder ein Gleichgewicht her.*

**„Vergesst nicht:**

***Mutter Erde, Lady Gaia, ist eine Meisterin, die sich in Gestalt der Erde verkörperte um uns allen irdische Erfahrungen und damit die Möglichkeit zu bewussten Wesen zu werden bietet.  
Nur aus diesem Grund sind wir hier,  
vergesst dies nie!“***



*„Steinerne Rose“ in Thüringen – eine geologische Rarität*

## **An die Kristallmeister von Atlantis**



***„Mein Name ist Antlan,***

*auch ich bin wie Du einer der ehemaligen Kristallmeister von Atlantis.  
Fühle dich also angesprochen.*

*Wir treffen uns alle nach vielen Zeitaltern wieder – manche in neuen Verkörperungen, manche auf geistiger Ebene – um abermals unsere Zusammenarbeit aufzunehmen, und um diesmal unsere Zusammenarbeit und unser gemeinsames Ziel erneut auszurichten.*

*Uns allen ist gewiss, dass es eine neue Ausrichtung unseres Wissens, Wollens und Könnens geben muss, damit sich damals gemachte Fehler nicht wiederholen. Viele von uns waren mitschuldig am Untergang von Atlantis – zu viel persönliches, zu viel Machtanspruch und Raffgier waren damals mit im Spiel und beeinflussten uns.*

*Heute treffen wir uns wieder um uns neu auszurichten und durch unser gemeinsames Handeln die kristalline Energie auf neue und umfassendere Ziele hin auszurichten. Wir haben gelernt aus der Vergangenheit, wir haben aus unseren Fehlern gelernt. Lasst uns jetzt zum Wohl ALLER und zum Wohl unseres Planeten Erde unsere Energien, unser Wollen und Tun ausrichten und mit der Kraft unserer gemeinsamen Konzentration die Orte und Gegenden und Länder heilen und harmonisieren, die der Heilung bedürfen.*

*Was immer wir heute tun, was immer unsere heutige Stellung, unsere Arbeit in der Gesellschaft ist – wir alle haben das gleiche alte atlantische Wissen der Arbeit mit den Kristallen und den kristallinen Energien in uns.  
Es ist jetzt an der Zeit, diese Kraft und dieses Wissen zusammenfließen zu lassen und zur Heilung der Erde und allen Lebewesen zu nutzen.*

***Ihr alle wisst wie mächtig Kristallenergien sind.***

***Damals haben wir sie größtenteils zu selbstsüchtigen Zwecken eingesetzt und damit die Erde beleidigt und verletzt, lasst diesmal diese Energien zusammenfließen um unsere Schuld an Mutter Erde zu begleichen.***

*Ich danke Euch allen für eure Zusammenarbeit.*

*Viele von Euch die diese Worte lesen werden sich angesprochen fühlen, viele Meister der kristallinen Energien wissen noch nichts von ihren vergangenen Fähigkeiten die in ihnen schlummern – für manche von Euch wird dies ein Aufruf sein sich zu erinnern an ihr Können und ihr altes Wissen.*

*Lasst uns auf der geistigen Ebene zusammenkommen, um unsere Macht, unser Wissen und unsere Fähigkeiten zum Wohl von Mutter Erde und allen Lebewesen sowohl zu verbinden als auch zu teilen.*

***Diese Worte wurden niedergeschrieben zum Erinnern an die Macht und die Kunst des Heilens mit den Energien und Wesenheiten des kristallinen Bewusstseins.***

*Ich, Antlan, danke Euch für euer Erinnern.“*



*Spiegelfoto Turmalin-Querschnitt*

## **Erlebnisse mit einem Amethyst-Rauchquarz-Kristall**



*Auf einer kleinen Mineralienmesse fiel mir ein einzelner Amethyst-Kristall auf Grund seines besonderen Wachstums und Aussehens auf. Ich nahm ihn in die Hand, sah ihn mir genau an und legte ihn wieder zurück.*

*Dann ging ich weiter, um mir die anderen Stände und Mineralien anzuschauen, wusste aber schon einige Minuten später, dass meine Wahl welchen Stein ich diesmal mitnehmen wollte schon gefallen war.*

*Der Amethyst gefiel mir einfach und ich spürte auch, dass der Impuls ihn mitzunehmen eindeutig von ihm ausging. Also kaufte ich ihn.*

*Zu Hause reinigte ich ihn unter fließendem Wasser, fand einen schönen Lederbeutel für ihn und trug ihn so mit mir in der Hosen- oder Jackentasche herum, fotografierte ihn und legte ihn auf meinen Schreibtisch. Ich empfand ihn als sehr angenehm, sowohl von seiner Ausstrahlung als auch von seinem Aussehen her.*

*Obwohl ich eine recht große Sammlung von Steinen und Kristallen habe, dachte ich mir irgendwie, er könnte einer meiner Lieblingssteine werden.*

*Einige Tage später bekam ich von ihm den Impuls, er wolle bei meiner Meditation dabei sein, ich solle ihn doch dabei in der Hand halten, was ich auch so tat.*

*Ich spürte dann sehr schnell, dass ein Informationsfluss von ihm ausging, und noch bevor ich begann diesen Fluss in Worten niederzuschreiben, wurde mir seine Bedeutung klar: An der Basis war er ein Rauchquarz, nach oben zur Spitze hin wurde er amethystfarben – Rauchquarz steht symbolisch für Erdung, ohne die kein wirklich geistig-spiritueller Aufstieg möglich ist, der Amethyst symbolisiert den Aufstieg, die Wandlung, die Transformation.*

*Dann wurde mir folgendes von ihm mitgeteilt:*

*„Wie Du an meiner äußeren Gestalt und an meinem reichen Innenleben sehen kannst, war meine Geburt, meine Kristallisation in die Materie hinein ein ereignisreiches und auch schwieriges Geschehen.*

*Ich bin zu Dir gekommen, habe dich zu mir gerufen, um dir in deinem Aufstiegsgeschehen zur Seite zu stehen und dir zu zeigen, dass es trotz aller*

*Schwierigkeiten und Herausforderungen auf der materiellen Ebene möglich ist. Vergiss niemals, dass dies dein Ziel ist, das du dir lange vor deinem materiellen Erscheinen auf der Erde vorgenommen hast!*

*Es gibt viele spirituelle und weit entwickelte Seelen, die, sobald sie sich in einem materiellen Körper wieder finden und mit vielen Dingen sowie dem materiellen Überlebenskampf beschäftigt sind, irgendwann aufgeben, weil die Schwierigkeiten auf dieser Ebene für sie zu groß werden, wie sie meinen.*

*Deswegen gibt es uns, eure kristallinen Brüder und Schwestern.*

*Wir sind schon sehr viel länger auf der materiellen Ebene als ihr es seid, und wir haben sehr viele Erfahrungen gesammelt und in uns gespeichert die wir euch gerne zu kommen lassen und mit euch teilen.*

*Durch uns könnt ihr euch erinnern, erinnern was ihr euch für dieses Leben vorgenommen habt, erinnern an euren Seelentraum. Dies ist ein Angebot das wir immer für euch haben, deswegen lassen sich so viele von uns zu dieser Zeit aus der Geborgenheit unserer Mutter, der Erde, ans Licht holen.*

*Ihr habt die Idee an bestimmten Stellen nach uns zu suchen und zu graben – doch wir sind es die euch diese Ideen eingeben, sie kommen zu euch als seelische Impulse.*

***Stellt es euch so vor, dass wir zu bestimmten Zeiten in bestimmten Frequenzmustern pulsieren, so dass ihr uns wahrnehmen und lokalisieren könnt.***

*Es ist also unser Wille, uns von euch finden zu lassen.*

*Viele von uns haben sich entschieden – im Einklang mit Mutter Erde entschieden – euch so zu helfen und zu dienen.*

*Wir klopfen sozusagen an euer Bewusstsein und bitten um Einlass.*

*Ihr müsst lediglich euren Geist, eure geistigen Türen öffnen, damit ihr uns und unsere Gegenwart als lebendige geistige Wesen wahrnehmen könnt.*

*So tragen wir dazu bei euch zu wecken, euch zu er-wecken und euch zu erinnern was der Wunsch eurer Seele ist, warum ihr hier seid und was ihr hier auf unserer Mutter Erde manifestieren wollt.*

***Erinnert euch:***

***Ihr alle seid Sterne, die zum Leuchten gebracht werden wollen, damit euer innerer Lichtfunke in die äußere materielle Welt hineinleuchtet und auch andere entzünden kann.***

*Wir können eure Begleiter auf diesem Weg sein, wenn ihr es möchtet und zulässt. Ich bitte nun dich und alle die dies lesen werden darüber nach zu denken, nach zu empfinden und darüber zu reflektieren. Hört nicht darauf, was eure Gedanken dazu sagen, hört auf euer Gefühl, auf eure Seele und spürt nach, ob euer Innerstes ein Echo, einen Widerhall, eine Resonanz dazu bekommt.*

***Ich grüße euch alle aus dem lichtvollen kristallinen Reich unserer Großen Mutter, der Erde!“***

*Ungefähr ein Jahr lang hatte ich den Kristall in einem Lederbeutel bei mir gehabt, als ich ihn eines Tages in zwei Hälften zerbrochen vorfand. Es tat mir natürlich sehr leid, dass er jetzt zerbrochen vor mir lag. Das erste was mir dann in den Kopf kam war, ihn einfach wieder zusammen zu kleben, da ich sah, dass die Bruchstelle sehr sauber war und auch keine Stücke fehlten. Ich überlegte schon, welchen Kleber ich am besten nehmen könnte, am besten was einigermaßen natürliches, vielleicht auch Silikon? – als ich ein ungläubiges Kopfschütteln des Amethyst-Kristallwesens wahrnahm, das sich nun bemerkbar machte:*

*„Ihr Menschen wollt immer den „Schein wahren“.....akzeptiert die Dinge doch so wie sie sind! Ich habe meine Aufgabe erfüllt wegen der ich zu dir kam. Nun befinde ich mich im Prozess der Auflösung, dies wird nach eurer Zeitrechnung genauso wie meine Geburt und mein Wachstum noch Jahrmillionen brauchen. Ich möchte nicht wieder zusammengeklebt werden, auch nicht mit einem Naturkleber! Dies wäre eine Lüge, ein „als ob nichts geschehen wäre.....“*

*Es war ein natürlicher Prozess, dass ich nun in zwei Hälften zersprungen bin – ich habe dir dadurch viel meiner Energie, meiner Lebenskraft geschenkt. Also tu nicht so als sei nichts geschehen, indem du wieder meine Teile zusammenfügen willst!*

*Ich möchte dir ein weiteres Geschenk machen: Vergrabe meine Basis in der Erde an einer Stelle die du besonders gerne magst, wo du dich gerne aufhältst und dich wohl fühlst. Dies ist dann der Teil von mir der sich verabschiedet hat. Meine Spitze hebe auf – als Erinnerung und als energetische Verbindung zu meiner Basis. Du kannst dich so über meine Spitze mit der Erde und dem Ort an dem du den anderen Teil von mir der Erde übergeben wirst verbinden, und auf diese Weise die Energien dieses Ortes fühlen und wahrnehmen. So ist uns beiden geholfen.*

*Du siehst, auch wir müssen gehen wenn unsere Zeit abgelaufen ist, es ist der natürliche Kreislauf aller Dinge, aller Körper, aller Wesen. Genauso wie viele von euch Menschen sind wir hier um dem Ganzen zu dienen und uns untereinander zu helfen. Wenn ihr in der Lage seid diesen Kreislauf auch für euch, für euer Leben zu akzeptieren, so habt ihr einen sehr großen Schritt dahin getan, immer bewusstere und vollkommeneren Wesen zu werden.*

*Nun, ich bedanke mich bei dir, dass ich dich ein Stück deines Weges begleiten durfte, und du meine Energien wahrgenommen und aufgenommen hast. Damit möchte ich mich von dir verabschieden. Verfahre so mit mir wie ich es dir gesagt habe, so ist uns beiden damit geholfen, danke!*

*Und sage bitte den Menschen, dass wir aus dem kristallinen Reich darauf warten von ihnen bewusst wahrgenommen und angesprochen zu werden! Stellt ihr so die Verbindung zu uns her, so seid ihr mit der Großen Mutter, der Erde verbunden, deren Botschafter wir sind.“*

### **Nachtrag**

*Physikalisch messbar ist, dass auf der molekularen Ebene ein Lichtblitz entsteht – und so eine bestimmte Menge Energie freigesetzt wird – wenn eine Kristallstruktur durch Einwirkung von außen aufgebrochen oder beschädigt wird, gleichgültig wie*

*und durch was dies geschieht.*

*Das bedeutet, wenn ein Kristall zerbrochen oder zerschlagen oder auch zersägt, aufgebohrt oder geschliffen wird, gibt er einen Teil oder auch mitunter all seine gespeicherte Energie, seine Lebenskraft ab, setzt sie frei.*

*Einige nordamerikanische Indianerstämme wussten dies, und eine ihrer Möglichkeiten innerhalb eines Rituals einen Kristall zu aktivieren, bzw. das „Kristallwesen zu wecken“ bestand darin, mitunter mehrere Kilogramm schwere Kristalle mit ihrer Basis so fest auf den Boden oder auf andere Steine auf zu schlagen, dass ein Teil der in ihnen gespeicherten Energie freigesetzt wurde. Der Kristall als Ganzes sollte dabei natürlich heil bleiben, und sie sahen es als sehr gefährlich an, wenn bei dieser Prozedur der Kristall zerbrach.*

*Den Effekt des Funkenschlags kann man auch sehen und sogar kurz riechen, wenn man im Dunkeln zwei Quarze, z.B. Kieselsteine aus einem Bachbett, fest an einander reibt oder zusammen schlägt: Es entstehen Funken, kleine Lichtblitze, und es riecht für kurze Zeit leicht verbrannt.*

*Praktisch genutzt wurde dies vor allem bei Feuersteinen, sie gehören auch zur Familie der Quarze und werden als „Flint“ oder „Flintsteine“ bezeichnet.*

*Die so genannten Steinschlossgewehre (oder auch „Flinten“) erzeugten mechanisch einen Funken, der dann das Schießpulver zündete. In etwas modifizierter Form findet sich dieses Prinzip auch heute noch bei jedem Feuerzeug.*

### **Vywamus über die Verwendung von Kristallen**



*Zwillings-Kristalle*

*Nach einer Erdheilung, bei der auch der aufgestiegene Meister Vywamus geistig anwesend war, fragte ich ihn, ob er mir etwas über die Verwendung von Kristallen sagen kann.*

*"Die Kristalle setzen durch ihre alleinige Gegenwart hohe Energien frei, diese Energien vermitteln Harmonie, Ruhe und Wachstum. Sie senden Wissensfrequenzen aus, die in der Sprache der Geometrie verschlüsselt sind. Alleine dadurch, dass man sich mit Kristallen beschäftigt, sie anschaut, sie fühlt, sie in unmittelbarer Gegenwart hat, sie um sich herum aufstellt, mit ihnen wohnt, lebt, arbeitet, wird inneres Wissen, innere Harmonie vermittelt. Dies geschieht nicht auf der mentalen Ebene und nicht auf der emotionalen Ebene, es geschieht auf der Seelenebene.*

*Einst war es möglich, das innere Licht der Kristalle in niedere Frequenzen, in die Materie herunter zu transformieren, dies war die Zeit der Kristallgeneratoren von Atlantis. Diese Form der Energie wurde jedoch letztendlich durch das menschliche Ego missbraucht, das heißt selbstsüchtig zur Machtausübung benutzt. Deshalb steht diese Art des Wissens heute nicht mehr zur Verfügung, denn es ist eine sehr, sehr mächtige Energie die sowohl zum Heil und auch zum Heilen, als auch zum Un-Heil benutzt werden kann. Erst wenn die Menschheit als Ganzes die nötige Reife und Schwingungserhöhung erreicht hat, wird dieses Wissen wieder entdeckt und genutzt werden können.*

*Ihr könnt von Kristallen lernen, indem ihr sie anschaut und ihre Perfektion auf euch wirken lasst. Sie spiegeln die kosmischen Gesetze in der Sprache der Geometrie und der Lichtschwingung. Sie tönen und lehren euch dadurch Harmonie, Gesetzmäßigkeiten und das Wissen um innere Ordnung und Ganzheit. Sie tun dies auch, wenn ihr euch nicht mit ihnen beschäftigt, aber sie in eurer Nähe habt, denn sie wirken auf euch durch alle Ebenen - von den unbewussten bis zu den höchsten Ebenen, deshalb sind sie wunderbare Lehrer und Vermittler der kosmischen Ordnung.*

*Beschäftigt ihr euch aber intensiver mit ihnen, so werden sie sich euch als lebendige Wesenheiten offenbaren und mit euch vollkommen bewusst kommunizieren und zusammenarbeiten - sie sind die Bausteine der Evolution und verfügen über Energien, Möglichkeiten und Kräfte, die ihr euch zur Zeit kaum vorstellen könnt. Darum achtet sie und respektiert sie, sie sind Botschafter der Reise ins Licht, Botschafter der unendlichen Kreativität des Universums und Botschafter der Harmonie und Liebe*

*Ich danke euch für euer Zuhören, eure Aufmerksamkeit.*

***Ich, Vywamus, segne Euch. Amen."***

## **Die Erdenhüter-Kristalle**



*Kristallstrukturen auf einem tonnenschweren Erdenhüter-Kristall  
Ausschnitt etwa 30 mal 40 cm*

*Die Erdenhüter-Kristalle sind meist sehr große Quarzkristalle und auch Quarzkristallstufen, die an strategisch wichtigen Punkten in und auf der Erde platziert sind, um das elektromagnetische Feld sowie die feinstofflichen Energiefelder der Erde im Gleichgewicht zu halten. Ausgehend von den feinstofflichen Erdchakren und den großen Kristallen existiert ein inneres und ein äußeres Erdgitternetz. Netz deshalb genannt, da das Muster der Erdenergien einem Netz sich überschneidender und überlagernder Energieströme oder Energielinien ähnelt. Diese sind sowohl physikalisch-wissenschaftlich nachweisbar (als elektromagnetisches Feld der Erde), als auch auf feinstofflichen Ebenen vorhanden. Ohne die großen Quarzkristalle in und auf der Erde und die feinstofflichen Kristalle wäre die Polarität der Energiegitter nicht ausgeglichen und die Erde würde allmählich ihre Stabilität verlieren: Große Erdbeben, Vulkanausbrüche, Überflutungen und Verschiebungen der Erdplatten bis hin zu Polsprüngen wären die Folge.*

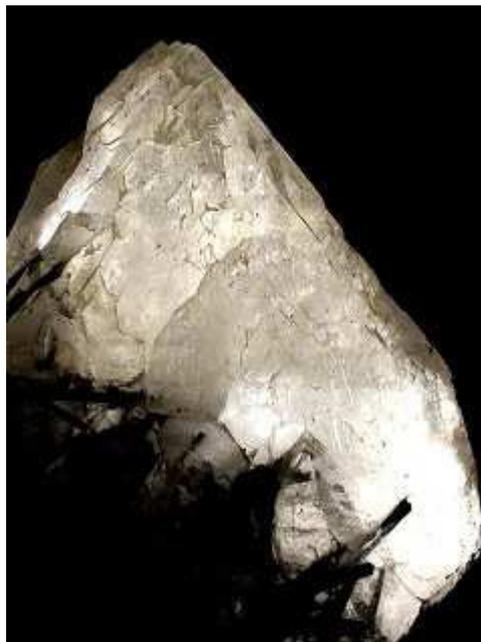
*Auch uns Menschen umgibt und durchdringt ein derartiges elektromagnetisches und feinstoffliches Feld – unsere Aura, die aus verschiedenen feinstofflichen Körpern besteht – und auch bei uns finden sich innerhalb dieses Feldes an wichtigen Punkten feinstoffliche Kristalle, die wie Schaltzentren auf verschiedenen Ebenen unsere Lebensenergie leiten und durch die Chakren in unserem Energiesystem verteilen. Wie im Großen, so im Kleinen, wie in und auf der Erde, so auch bei uns Menschen und auch bei allen lebendigen Systemen: Bei Atomen, Molekülen, Zellen, Steinen, Pflanzen, Tieren, Planeten, Sonnen und ganzen Galaxien.*

*Die Steuerung aller Lebensvorgänge und die Verteilung der Lebensenergien erfolgt über kristalline Strukturen, viele davon sind auf der materiellen Ebene vorhanden, noch mehr existieren und arbeiten auf feineren, nichtmateriellen Ebenen. Balance, Ausgeglichenheit, Koordinierung und Bewegung erfolgt über Kristalle, wird von ihnen gesteuert, ebenso die Kommunikation und Vernetzung aller Ebenen untereinander.*

*Die Riesenquarkristalle in und auf der Erde bestehen aus einer Verbindung von Silizium mit Sauerstoff - Siliziumdioxid  $\text{SiO}_2$  -, und auch unser menschlicher Körper weist eine große Menge dieser Verbindung auf.*

*Sowohl bei der Erde als auch in unserem Körper hat Silizium die Aufgabe, die Energiefelder zu erhalten als auch zu steuern. Sind unsere Energiefelder ausgeglichen und in Balance, so erfreuen wir uns bester Gesundheit, gibt es Störungen in unserem Energiefeld, so kann sich dies in negativen Gedanken, fehlgeleiteten Emotionen und dann, nach einer gewissen Einwirkungszeit, als körperliches Leiden, als Krankheit manifestieren. Umgekehrt haben auch unsere Gedanken und Gefühle wiederum eine direkte Wirkung auf unser elektromagnetisches und feinstoffliches Feld, unsere Aura, auf unseren physischen Körper sowie auf unser ganzes Umfeld, unseren Wohnort und damit auch auf die Erde. Und so wie wir uns selbst heilen und wieder in unser Gleichgewicht kommen können, so können wir auch im Großen unseren Planeten, unsere Mutter Erde mit unserer Zuwendung, unserem Wissen und unserer Liebe heilen.*

### **Die Legende der Erdenhüter-Kristalle**



Quarkristall mit schwarzem Turmalin

*Die Erde war am Anfang ihrer Entwicklung noch völlig mit Wasser bedeckt. Zu dieser Zeit wurde sie von einer Gruppe machtvoller Lichtwesen entdeckt, die sich auf einer Sternenreise befanden. Diese beschlossen den Planeten bewohnbar zu machen und ihn mit Lebewesen zu bevölkern. So ließen sie über lange Zeit und mit ihren gewaltigen geistigen Kräften zuerst einen großen einzelnen Kontinent aus dem Wasser treten, „Schildkröten-Insel“ genannt, da er wie der Panzer einer Schildkröte aus dem Meer ragte und lange Zeit der einzige Kontinent war.*

*Mit ihrem enormen Wissen und ihren Kräften war ihnen nichts unmöglich, und so erschufen sie auch die Menschen, die Tiere, die Bäume und Pflanzen. Ihr Ziel war es, so viele Wesen auf der Erde zu erschaffen wie es Sterne am Himmel gab.*

*Da diese Lichtwesen keine Zeit in unserem Sinne kannten, konnten sie auch in die Zukunft der Entwicklung der Erde und ihrer Lebewesen sehen. Viele ihrer Fähigkeiten und Kräfte hatten sie den Menschen mitgegeben, und sie hatten sie „Kinder der Mutter Erde“ genannt, da sie auch mit dem Erdgeist verwandt waren und die Erde ihre Mutter sein sollte die immer für sie sorgen würde.*

*Doch eines Tages so nahmen sie wahr, würden sich die Kinder der Erde gegen ihre Mutter wenden und versuchen diese umzubringen. Auch würden sie die Tiere und die Pflanzen immer weiter dezimieren und sich so selbst und allen Mitbewohnern auf der Erde die Überlebensgrundlagen nehmen. Dies aber durfte nie geschehen, und so berieten die Lichtwesen darüber wie sich diese Entwicklung vermeiden ließe.*

*Sie beschlossen, dass eine Gruppe von ihnen auf der Erde zurückbleiben sollte, während die anderen ihre Sternenreise fortsetzen würden. Zurück bleiben um die weitere Entwicklungsschritte auf der Erde zu beobachten, und falls notwendig, auch in die Entwicklung, die Evolution eingreifen zu können. Doch sie fanden auf der Erde keine geeigneten Gefäße, die ihr gewaltiges Licht und ihr machtvolles Wesen umfassen und über lange Zeiträume bewahren könnte. Und so kamen sie zu dem Schluss, sich ihre eigenen unvergänglichen Körper tief im Bauch von Mutter Erde zu erschaffen. In diesen wollten sie als stille Beobachter im Verborgenen bleiben bis zu der Zeit, in der die Kinder der Erde danach trachten würden ihre eigene Mutter umzubringen. Dann würden sie vereint an die Erdoberfläche treten, ihr geistiges Licht mit aller Macht verströmen und so die Menschen von ihrem zerstörerischen Handeln abbringen und Mutter Erde mit aller Kraft beschützen.*

*Sie machten sich daraufhin ans Werk und schufen sich ihre zukünftigen Körper in Form riesiger Bergkristalle, die fähig waren, ihr ganzes Wesen aufzunehmen und die so tief in der Erde versteckt wurden, dass kein Mensch sie jemals finden würde. Hier wollten sie so lange ruhen, bis einer Tages der Geist der Erde sie zu Hilfe rufen würde, erst dann würden sie gemeinsam aus der Erde treten um ihr unendliches Licht zu verströmen, und so die Erde zu schützen und zu heilen.*

*Eine Gruppe von ihnen begab sich dann als gigantische Kristalle tief in die Erde, während die anderen ihre Sternenreise fortsetzte. Diese versprachen eines Tages zurückzukommen, um zu sehen wie sich alle Wesen auf der Erde entwickelt hatten. Bis dahin sollten die Menschen die Schöpferkraft die sie ins Dasein brachte, als ihren geistigen Vater betrachten und als den „Großen Geist“ anrufen, wenn sie dessen Hilfe oder Weisheit benötigten. Auch sollten sie auf der Erde auf „Orte der Kraft“ achten, denn an diesen Plätzen würde es für sie ein Leichtes sein, direkt mit ihrem geistigen Vater in Verbindung zu treten, ebenso wie mit ihrer Mutter, der Erde.*

## **Im Kreis der Erdenhüter-Kristalle**



*Weltweit einmaliger Steinkreis aus gigantischen Erdenhüter-Bergkristallen im Zentrum der Erdenhüter-Kristalle (Abbildung mit freundlicher Genehmigung von Wolfgang Hahl)*

### **Mein Besuch im Zentrum der Erdenhüter-Kristalle**

*Bevor ich in den großen Kreis der acht Erdenhüter-Kristalle eintrat, ging ich von außen um den Kreis herum, um mir diese riesigen Quarzkristalle - der größte unter ihnen ist etwa 1,80 m hoch - näher anzusehen.*

*Vor einem der Kristalle blieb ich stehen, berührte ihn und er sprach mich an:*

***"Willkommen im Kreis der Erdenhüter-Kristalle!***

*Ich bin Onron - dieser Name entspricht meiner Schwingung und ich habe ihn deshalb für dich gewählt - du hast mich gerade gespürt als du mich angefasst hast. Wir haben dich gerufen und du bist gekommen, das ist gut.*

*Wir kamen vor vielen Äonen von Jahren zur Erde, nun sind wir hier im Kreis versammelt - wozu?*

*Euch zu lehren was es heißt bewusste Mitschöpfer eures Planeten zu werden.*

*Bisher haben wir (das heißt die großen Quarzkristalle in der Erde, siehe die Legende der Erdenhüter-Kristalle) die Verantwortung für euren Planeten getragen, jetzt ist der Beginn einer neuen Zusammenarbeit zwischen uns und euch.*

*Diszipliniert euch, und wir werden euch lehren wie ihr eure Gedanken und Gefühle in Einklang mit eurem Planeten, eurer Erdmutter bringt und mit ihr zusammenarbeitet. Dies ist nur ein kleiner Anfang.*

***Wir versammeln nun die menschlichen Erdenhüter um uns, denen wir uns offenbaren und mit denen wir zusammenarbeiten wollen.***

***Ihr seid Geist im menschlichen Körper - wir sind Geist im kristallinen Körper.***

*Du hörst uns singen und tönen?*

*Ja, das ist unsere Sprache, unsere Art der Kommunikation.*

*Komm nun in unseren Kreis, wir erwarten dich!"*

*Ich trat in den Kristallkreis ein und ging rechts herum von einem Kristall zum anderen, und ich fühlte sehr deutlich dabei, dass ich geführt wurde.*

*Vor jedem einzelnen der Kristalle blieb ich eine Zeitlang stehen um ihn zu begrüßen und seine Energien zu fühlen, und jedes Mal wurde mir mitgeteilt, wann es Zeit war zum Nächsten zu gehen. Zum Schluss begab ich mich zum Mittelpunkt des Kristallkreises, in dem ein Fels aus Rosenquarz steht. Er ist etwa 1,50 m hoch und aus ihm sprudelt oben Wasser heraus, das dann in einem kleinen Wasserlauf zu einem Teich fließt, der im Gegensatz zum Kristallkreis - der für das männliche Prinzip steht - das weiblich-mütterliche, die Erdmutter symbolisiert.*

*Ich legte meine Hände auf diesen riesigen Rosenquarz, fühlte das Wasser über meine Hände laufen und wurde dabei mit einer sehr warmen und liebevollen Energie ausgeglichen.*

*Erneut wurde ich angesprochen:*

*"Wir danken dir für dein Vertrauen, du hast dich von uns führen lassen.*

*Damit werden sich bestimmte Veränderungen in deinem Leben manifestieren.*

*Wir haben dich gerade erneut aufgenommen in den Kreis der Kristallheiler.*

*Du weißt dies, es ist nichts Neues für dich, aber es war notwendig, dich erneut zu erinnern, zu erinnern wer du bist und was du kannst.*

*Wir danken dir für dein Kommen.*

*Setze dich geistig immer wieder in diesen Kreis und du bekommst alles was notwendig ist von uns erläutert und gezeigt.*

*Bitte um einen Amethysten zum weiter arbeiten.*

*Als nächstes gehe mit dem Bachlauf zum Teich, zur Mutter."*

*Ich ging mit dem Wasserlauf aus dem Kristallkreis hinaus zum Teich und setzte mich hier ans Ufer. Wieder wurde ich angesprochen:*

*"Ja, du wirst mit der Mutter Erde arbeiten, zusammenarbeiten, du tust es schon.*

*Immer wenn es dir nicht gutgeht - aus welchem Grund auch immer - so verbinde dich mit der Erde, den Bäumen, dem fließenden Wasser.*

*Dies wird dich beruhigen und heilen. Lasse dich von ihr (der Erdmutter) umarmen, sie liebt dich und gibt dir das was du wirklich brauchst. Danke ihr dafür!*

*Schöpfer und Schöpfung sind EINS, vergiss das nie, dann wirst du auch nie an einem "Mangelbewusstsein" leiden.*

*Ich verabschiede mich nun von dir.*

*Genieße diesen Tag, genieße dein Leben.*

*Du kannst wann immer du möchtest den Kontakt zu uns herstellen in dem du dich geistig auf uns einstellst.*

***Danke für dein Kommen!"***

*Im Nachhinein wurde mir klar, dass ich die Führung die ich durch dieses Kristallwesen bekam, perfekt auf mich abgestimmt war:  
Mir wurde genau das richtige Maß an Energien zugeführt und ich wurde auch energetisch ausbalanciert, danach fühlte ich mich sehr wohl, ruhig und geerdet.*

*Bei Wolfgang Hahl möchte ich mich noch einmal ganz besonders bedanken für die Möglichkeiten, die er interessierten und offenen Menschen mit der Begehung und Besichtigung seines Kristallkreises, seines Museums und seines ganzen Anwesens bietet. Bisher habe ich noch nichts Vergleichbares gesehen, und auch manches Edelstein-Museum würde hier große Augen bekommen. Aber es ist eben nicht nur die Ansammlung und Ausstellung von einzigartigen Steinen und Kristallen, sondern die besondere Atmosphäre die hier herrscht, die Energien die sich an diesem Ort treffen, sich ausdrücken und offenbaren.*



Großer Erdenhüter-Bergkristall (ca. 600 kg) im Zentrum der Erdenhüter-Kristalle  
(Abbildung mit freundlicher Genehmigung von Wolfgang Hahl)

Zur Website von W. Hahl: <http://www.erdenhueter-kristalle.de/>

## **Botschaft des Erdenhüter-Kristalls "Heart of Goiás"**



*Nachdem mir zwei Fotos dieses riesigen Kristalls von 3,8 Tonnen Gewicht zugesandt wurden, war ich fasziniert von der gewaltigen Ausstrahlung die von diesem Kristall ausgeht, und ich empfand auch eine gewisse Ehrfurcht und Bewunderung vor und für dieses große und uralte Wesen.*

*Als ich mir am nächsten Tag nochmals ganz intensiv diese Fotos ansah, fühlte ich, dass ich mich auf diese Schwingung, die Energie die über die Fotos zu mir kam einlassen sollte, und mir wurde folgende Botschaft dieses Kristallwesens übermittelt:*

***"Ich bin ein Stein, ein Kristall der positiv genutzten Macht.  
Ich stehe in Verbindung mit ALLEN anderen Riesenkristallen der Erde.***

***Wir bilden ein Netzwerk der Kraft, wir sind die Schaltzentren  
des Wesens, das ihr "Erdenmutter" nennt.  
Wir halten die wichtigsten planetaren Kraft- und Energiefelder aufrecht.  
Wir sind das für die Erde, was für eure Elektrizität Transformatoren sind:  
Wir schalten Energien sowohl nach oben als auch  
nach unten wenn dies notwendig ist.  
Wir arbeiten in einem riesigen Netzwerk zusammen  
welches die ganze Erde umgibt.***

***Durch uns wird Wissen, Weisheit, Macht und Kraft weitergegeben.***

*Wir lieben euch Menschen und wir danken euch für eure Bemühungen mitzuarbeiten an den planetaren / energetischen Veränderungen die uns alle bevorstehen.  
Lasst uns unsere Zusammenarbeit weiter intensivieren und ausbauen.  
Zusammenarbeit ist der Schlüssel um den Übergang der Erde und all ihrer Bewohner in die neuen energetischen Räume zu sichern.  
Wir fühlen nicht wie ihr Menschen, aber unsere Wahrnehmung schließt euer Denken und Fühlen mit ein, ebenso euer Wollen und eure Liebe. In dieser besonderen Zeit lernen alle Bewohner von Mutter Erde neue Formen und Wahrnehmungen von Kommunikation und gegenseitigem Vertrauen und Verständnis kennen.*

*Wir, die Erdenhüter lehren euch diese neuen Arten und Techniken universeller Kommunikation. Eure Wissenschaft umfasst nur einen kleinen Teil der gesamten galaktischen Realität, so seid immer offen für neue Arten des Wissens, des Verstehens, der Kommunikation, des gegenseitigen Vertrauens und der daraus entstehenden Liebe.*

*Wir sind da euch zu helfen und euch zu begleiten auf eurem Weg in neue Dimensionen, neue Wissensgebiete und neue Erfahrungen. Lasst uns zusammenarbeiten und lasst euch von eurem innersten Kern führen und anleiten. Wir weisen euch darauf hin, dass diese Reise - eure Bewusstseinsreise - in immer größere Verantwortung für euch selbst und ebenso für ALLE Mitbewohner der Erde geht. Wir freuen uns und beglückwünschen euch immer bewusstere Wesen und Mitgeschöpfe dieses Planeten zu werden, ihr habt alles Potential was ihr dazu braucht in euch, wir unterstützen euch dabei und diejenigen von euch die dies möchten, werden wir auch anleiten und anweisen*

*Viele von uns habt ihr schon aus dem Schoss der Erde auf die Oberfläche geholt, viele von uns werden auch in der Erde bleiben. Diejenigen von uns die gefunden werden wollen, senden die entsprechenden Impulse dazu aus, die ihr unbewusst wahrnehmt und die euch zu uns führen. Für all dies ist in der rechten Weise gesorgt. Wir sind ein Teil der Hüter dieses Planeten, aber auch im pflanzlichen, tierischen, menschlichen und dem was ihr den feinstofflichen Bereich nennt gibt es diese Hüter, die mit bestimmten Aufgaben betraut sind und ALLE diese Hüter stehen untereinander in Kontakt, sind vernetzt.*

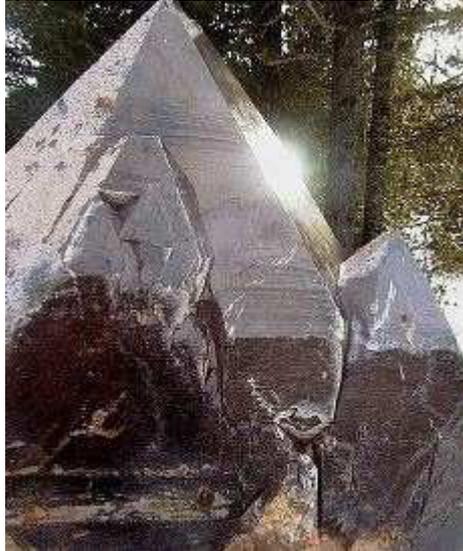
*Wir sind uns bewusst, dass ihr dies mit eurem Verstand, eurem begrenzten Denken das nur einen Teil der Wirklichkeit erlebt und begreift nicht nachvollziehen könnt. Aber euer innerstes Gefühl, eure Intuition, eure Seele weiß dies und ist glücklich mit dieser gewaltigen Aufgabe nicht alleine betraut zu sein. Wir alle arbeiten auf vielen unterschiedlichen Ebenen zusammen, Hand in Hand.*

***Fühlt euch niemals verlassen, wir großen Kristalle als eure älteren Brüder und Schwestern, eure Mitbewohner und Mitgeschöpfe senden euch Kraft, Mut, Stärke und Zuversicht.***

*Wir bedanken uns für eure Aufmerksamkeit, und wir bedanken uns bei dem "Übersetzer", dem Übermittler dieser Energien, der sie in eure Sprache fasst. Habt keine Angst vor dem was ihr Zukunft nennt, wir begleiten und helfen euch und der Erde auf dem Weg in die neuen Dimensionen des Seins und des Lebens.*

***Wir sind die Transformatoren der Neuen Energien.***

***Danke für euer Vertrauen."***



*In der Mitte „Heart of Goiás“ mit einer Schicht aus Rauchquarz überzogen*

*Copyright für die drei Kristallfotos: U. Wagner*

### **Anmerkung**

*Goiàs, der Fundort dieses Erdenhüter-Kristalls, ist ein Bundesstaat im Mittelwesten Brasiliens. Der Kristall befindet sich heute im Besitz des Mineralienmuseums Kranzelbinder auf der Turracher Höhe in den österreichischen Alpen:*

<http://www.kranzelbinder.at/standorte.html>

Zur Website von U. Wagner: <http://www.amo-international.net/>

## **Kontakt mit einem Erdenhüter-Kristall**



*Elestial – Rauchquarz*

*Dieser Erdenhüter-Kristall befindet sich in einem Museum in München. Über ein Foto des Kristalls finde ich den Kontakt zu ihm, und ich bekomme eine Botschaft aus der geistigen Welt über ihn:*

*"Dieser Kristall ist ein Sender, der ganze Datenbänke, Datensätze versendet - und zwar konstant. Jeder Besucher in seiner Nähe kann darauf zugreifen, einige Menschen sind in der Lage diese Daten für sich zu übersetzen, zu dechiffrieren, sie als Wissen oder Botschaften zu erkennen und sie zu nutzen.*

*Er ist ein sehr mächtiger und sehr kraftvoller Sender der ununterbrochen sendet - ebenso kann er auch empfangen und aufnehmen, aber seine Hauptaufgabe ist das Aussenden von geistigen Wissensstrukturen. Es ist gut, dass er sich in einem Behältnis befindet, so dass ihn niemand direkt anfassen kann, für viele Menschen wäre dies zu stark in der Wirkung.*

*Er ist Teil der weltweiten kristallinen Vernetzung, er schafft Verbindungen und Begegnungen, er ist ein perfekter und effizienter Kommunikator."*

*Ich spüre nun, dass ich mich auf ihn einlassen soll, ich versetze mich geistig zu ihm hin.....ich sehe und fühle, dass seine Rauchquarzkappe, die der Träger seiner gespeicherten Informationen ist, gelockert wird und sich abhebt - und ich bekomme die Aufforderung diese Quarzkappe aufzusetzen, sie auf meinen Kopf zu setzen..... ich tue es, und es erinnert mich irgendwie an Frauen beim Friseur die unter einer Trockenhaube sitzen....*

*Ich werde müde, lege mich hin, stelle mir noch meinen Wecker und spüre, dass ich mich entspanne und einlasse auf das was kommen wird.....*

*Irgendwo zwischen dieser und anderen Ebenen und Welten, zwischen Traum und Trance komme ich - nachdem der Wecker klingelt - wieder allmählich in die äußere Realität zurück, fühle mich dann sehr schnell hellwach und weiß, dass mir neue Zugänge und Informationen gegeben wurden die mir noch fehlten.*

*Zwar kann ich diese Informationen erst einmal nicht bewusst abrufen, aber ich spüre sehr genau, dass meine Aura stark gedehnt, stark erweitert wurde. Ich weiß, es ist ein Geschenk der besonderen Art.*

***Dann lächelt die Erdmutter mich an:***

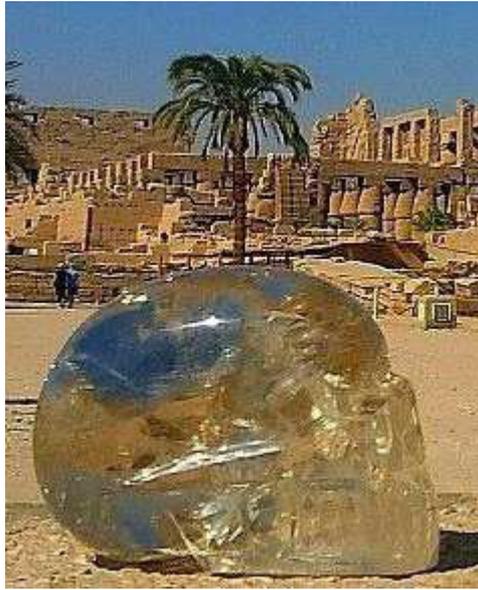
*"Glaube nicht, dass du vergessen wurdest! Manchmal erscheint es dir, als wärest du von allem getrennt und du fragst dich dann, wo deine Verbindung zu mir geblieben ist. Sie ist immer da die Verbindung, aber dein Fokus ist manchmal sehr unruhig und schweift umher, wendet sich hier und dort hin. Hab Vertrauen in mich, in uns (mit uns sind die Kristallwesen gemeint), du bist tief mit uns verbunden. Du suchst den Kontakt zu uns, und wir zu dir. Es werden noch viele Kontakte zwischen uns folgen, wir lehren und erinnern dich. Danke für dein Zuhören!"*

*Ich bedanke mich bei diesem außergewöhnlichen Kristall für dieses Erlebnis, für die Begegnung und Übermittlung, für sein Geschenk an mich.*



*Blick in eine Kristalldruse*

## **Die Kristallschädel**



*Citrin-Schädel „Se Ra nak tuk“  
in Karnak / Ägypten am 11.11.11*

### **Die indianische Legende und Prophezeiung der Kristallschädel**

*Ganz zu Anfang gab es in unserer Galaxie zwölf Welten auf denen Menschen lebten. Das sind Planeten, die sich um verschiedene Sonnen drehen, und die Ältesten aus dem Kosmos trafen sich auf dem vierten Planet vom Hundestern, dem Sirius. Sie trafen sich um über den "Planet der Kinder", unsere Erde zu sprechen. "Planet der Kinder" genannt, weil unser Planet von allen auf denen es menschliches Leben gibt am wenigsten entwickelt ist. So gehören wir also zu einer Familie von zwölf Planeten.*

*Auf all diesen Planeten wurde das gesamte Wissen das zur Verfügung stand kodiert in verschiedene Kristallschädel eingegeben. Die Kiefer dieser Schädel sind beweglich, deshalb nannte man sie „Singende Schädel“, und jeder dieser Schädel steht für das Wissen eines bestimmten Planeten. Am besten stellt man sich das wie moderne Computer vor die Unmengen von Informationen gespeichert haben, die man allerdings nur abrufen kann wenn man den Code hierfür kennt.*

*Die Ältesten brachten diese zwölf Schädel zur Erde, begannen hier mit ihnen zu arbeiten und lehrten so die Kinder von Mutter Erde. Die war ein sehr großes Geschenk, denn es war geschenktes Wissen, es war die Quelle aus der hier auf der Erde alle alten Hochkulturen hervorgingen. Dies war eine Zeit großen Fortschrittes. So entstanden vier große Zivilisationen: Lemuria, Mu, Mieyhun und Atlantis. Auch wurde das Wissen der Kristallschädel genutzt um berühmte Geheimschulen zu gründen, die Schulen der alten Weisheit und der medizinischen Gesellschaften.*

*Um die Weitergabe des Wissens zu erleichtern, wurden auf der Erde noch viele weitere Schädel mit eingespeisten Informationen hergestellt, deren Kiefer aber nicht beweglich sind. Um sie von den originalen „Singenden Schädeln“ zu unterscheiden, nannte man sie „Sprechende Schädel“.*

*Zu der Zeit als Cortez in Amerika einfiel, befanden sich die originalen „Singenden Schädel“ in einer Pyramide in Teotihuacan – man nannte die zwölf Kristallschädel sowie den dreizehnten Schädel, der sich in der Mitte des Kristallschädelkreises befand und das Gesamtbewusstsein aller zwölf Planeten verkörperte, „Die Arche“.*

*Man sagt, dass der damalige Papst sehr an den Kristallschädeln interessiert war, und so wollten die Spanier sie natürlich in ihren Besitz bringen.*

*Doch kurz bevor dies geschehen konnte, nahmen die Jaguarpriester und die Adlerkrieger die Schädel und flohen mit ihnen.*

*Einige der Kristallschädel gelangten so in das Gebiet der Mayas, andere tiefer hinein nach Südamerika und wieder andere wurden auf der ganzen Welt verstreut.*

*So wurden damals zum ersten Mal die Schädel voneinander getrennt, und die Legende besagt, dass sie erst wieder vereint würden, wenn die Menschen gelernt haben miteinander zu teilen, füreinander zu sorgen, sich gegenseitig zu lehren und zu heilen und in Frieden und Eintracht mit Mutter Erde zu leben. Erst dann wird die Menschheit in ihrer Gesamtheit erwachsen genug geworden sein, sich den anderen elf bewohnten Planeten in unserer Galaxie in Frieden anzuschließen.*



*Lederbeutel mit Bergkristall-Trommelsteinen*

## Übermittlung eines Kristallschädels



Kristall - Spiegelfoto

*Ich sitze am Computer und recherchiere im Internet über Schädel aus Bergkristall. Der faszinierendste und perfektste ist für mich der "Mitchell-Hedges-Schädel", der 1927 im Regenwald von British-Honduras im heutigen Belize in den Maya-Ruinen von Lubaantun gefunden wurde. Er ist der einzige bisher öffentlich bekannte lebensgroße Kristallschädel mit einem beweglichen, abnehmbaren Unterkiefer und müsste demnach einer der original "Dreizehn Singenden Schädel" sein von denen im obigen Text die Rede ist.*

*Von dem Mitchell-Hedges-Kristallschädel habe ich verschiedene Fotos auf meinen Computer hochgeladen, und mir fällt auf, dass zwei der Fotos in der Miniaturansicht identisch aussehen, beide zeigen den Kristallschädel in der Seitenansicht. Öffne und vergrößere ich aber das erste Foto, so ist der Kristallschädel darauf jedes Mal von vorn statt von der Seite zu sehen, was ich mir nicht erklären kann. Wahrscheinlich gibt es ja eine einfache technische Erklärung dazu, ich kann es jedenfalls nicht nachvollziehen und empfinde es als völlig unlogisch.*

*Aber in diesem für mich völlig unlogischen Moment in dem dies geschieht, und indem ich mich sehr wundere wie so etwas sein kann, spüre ich, dass ich einen mentalen Kontakt zu dem Kristallschädel bekomme. Ich sehe ihn vor meinem geistigen Auge, er lacht, und dann fängt er an mental mit mir zu sprechen:*

*"Gut, dass du nun Kontakt zu mir aufnimmst!*

*Es ist an der Zeit dir weitere Informationen zu geben.*

*Ich spreche zu dir, um dir die Leichtigkeit der telepathischen Kommunikation zu zeigen, es bedarf dazu keiner Anstrengung, nur des Sich-Öffnens.*

*Ja, dein Gedankengang war richtig: Die "12 singenden Schädel" entsprechen den 12 bewohnten Welten oder Planeten unserer Galaxie - und sie sind verbunden mit dem "Rat der 12" oder dem "Galaktischen Rat". Je ein Wesen der 12 Welten ist Mitglied des Galaktischen Rates, und auf jeder dieser Welten oder Planeten gibt es wiederum einen Planetarischen Rat. Dies sind natürliche Hierarchien und sie dienen der Arbeit, der Vernetzung und der Kommunikation der Welten untereinander.*

*Wir alle arbeiten an einem Ziel: Der friedlichen Koexistenz und dem Austausch des Wissens untereinander. All die Transformationen durch die eure Mutter Erde mit all ihren Wesen geht, ist nötig um sich den anderen elf Welten geistig, spirituell und auch wissenschaftlich anzupassen. Die Wesen der Erde, die diese Transformation nicht mitmachen wollen, werden ganz einfach und natürlich "aussterben". Die "neuen Erdenbürger" die kommen, haben auch ein neues Bewusstsein und Wissen das sie mitbringen und etablieren werden. Geht sorgsam mit ihnen um, sie sind die Zukunft eures Planeten. In den ersten Jahren ihres neuen Lebens werden sie von euch lernen, dann aber werdet ihr von ihnen lernen und ihr werdet erstaunt sein, welch ein gewaltiges Wissen sie mitbringen - ihr werdet bildlich gesprochen zu ihren Füßen sitzen und versuchen ihren Lehren, ihrem Wissen und ihrer Liebe die sie ausstrahlen werden zu folgen.*

*Lasst die Liebe in euer Herz fließen und ihr werdet eine neue Art der Demut lernen, dem Schöpfer als auch der gesamten Schöpfung gegenüber - und auch euch selbst als kreativem Ausdruck der Quelle, dem Unendlichen gegenüber. Es ist nicht notwendig euch Sorgen zu machen, vertraut euch selbst, eurer Seele, eurem Teil des Lichts und des Wissens und der Weisheit in eurem Innern, in eurem Herzen.*

*Du spürst die Leichtigkeit und das angenehme Fließen der Energie bei dieser Übermittlung, die Worte fließen von selbst, deine Hand die schreibt wird geführt. Genauso kann dein / euer Leben sein: Leicht, geführt, voll Freude und Liebe und ohne Angst, wenn ihr euch auf euch selbst einlasst.*

*Wir sind keine Götter die ihr anbeten oder verehren sollt, auch wir sind Wesen die sich entwickelt haben, die durch viele Fehler, viele Disharmonien, viele Krankheiten und Störungen gegangen sind, bis wir an unserem jetzigen Bewusstseinspunkt ankamen. Unsere Kommunikation kann und soll in Freude und in innerer Ruhe geschehen - je weniger Erwartungen, Ängste und Befürchtungen ihr habt, umso klarer und einfacher wird unsere mentale Kommunikation mit euch sein.*

*Die Kristallschädel sind Gefäße durch die wir uns mitteilen - aber wir sind nicht an sie gebunden und auch nicht auf sie angewiesen.*

*Sie sind nur eine Möglichkeit der Kommunikation von vielen. Hört einfach darauf, wo und zu was euch euer Herz hinzieht - nicht jeder möchte so wie du mit und über kristalline Substanzen kommunizieren, die Menschen sind sehr unterschiedlich. Wenn du es möchtest, so verbinde dich mit uns über die kristallinen Schädel und du kannst teilhaben am Wissen das wir vermitteln - du brauchst dazu nur an die Schädel zu denken und deinen Wunsch zum Kontakt mit uns geistig zu formulieren. Es ist einfacher und unkomplizierter als eure Technik der Telefone, Computer und Handys.*

*Wir freuen uns, wenn ihr Kontakt zu uns herstellt, dies wird in den nächsten Jahren immer einfacher und natürlicher für viele Menschen werden.*

*Euer Transformationsprozess schreitet unaufhörlich voran - geht ihn mit Freude und Liebe zu allen Geschöpfen und zu euch selbst in eurem Herzen.*

*Viele Geschenke mit denen ihr gar nicht rechnen werdet, erwarten euch dabei.*

*Nun, damit ziehe ich mich wieder zurück, danke für deine - für eure Aufmerksamkeit!*

***Ich bin einer der Zwölf Sprecher des Galaktischen Rates".***

## **Kristalline Aktivierung am 21.12.2012**

*auf der Sonnenpyramide in Palenque / Mexiko*



*Kristallkugel*

*Etwa zwei Wochen vor dem 21.12.2012 wurden A... und ich auf einer feinstofflichen Ebene von Maya-Priestern eingeladen an dieser Aktivierung teil zu nehmen.*

### **Ein Tag davor**

*Die Maya-Sonnenpriester, die Wächter, die Hüter des Kristallschädels in der Sonnenpyramide, nehmen Kontakt zu mir auf, sie zeigen mir diesen Schädel und ich darf ihn mir ganz genau ansehen. Er ist etwas größer als ein menschlicher Schädel, er besteht aus Bergkristall, der obere Teil, wo Gehirn, Augen und Hinterkopf liegen ist ganz klar, der untere Teil mit Wangen und Kiefer etwas milchiger.*

*Er hat einen festen, keinen beweglichen Unterkiefer.*

*Der Kristallschädel trägt den Namen „Quantuun“, und er ist einer der 13 Schädel, die die 12 bewohnten Welten unserer Galaxie repräsentieren (der 13. Schädel steht für die Verbindung, die Zusammenkunft der 12 Welten oder Planeten).*

*Quantuun bedeutet groß, viel, höchstmöglich (von Quantum) – der Name bezieht sich auf seine Speicherkapazität und Ausstrahlung.*

*„Er gehörte Pacal, einem deiner Sternenbrüder, der ihn zur Erde gebracht hat. Er war noch einer derjenigen, die Zugang zu dem alten atlantischen und lemurischen Wissen hatte und auch mit der damaligen Technik vertraut war.“*

*Pacal Votans Grab befindet sich unterhalb der Pyramide der Inschriften in Palenque. Auf seinem Sarkophag liegt die berühmte tonnenschwere Grabplatte mit seinem Abbild, das auch mit relativ wenig Phantasie an einen Astronauten in einem Raumschiff erinnert.*

*„Nun weißt du, warum du dich schon so lange, so ausgiebig und intensiv mit den Kristallen beschäftigen musstest. Morgen ist der Tag der erneuten Aktivierung dieses Kristallschädels. Es ist deine, nein, eure gemeinsame Aufgabe dies zu tun, ihr habt*

*unsere ganze Unterstützung dazu. Wir haben ihn Jahrhunderte lang versteckt und bewacht, über viele Generationen hinweg wurde er von uns behütet.*

*Morgen, am 21.12.2012 um 10 Uhr eurer Zeitrechnung ist der richtige Zeitpunkt gekommen ihn und seine Energien erneut zu wecken, zu aktivieren. Mache dir keine Gedanken darüber wie dies geschehen soll, wir haben für die richtigen Umstände, für die richtige Zeit und den richtigen Ort gesorgt. Es ist der Beginn eines neuen Zeitzyklus – für die Erde, für die Menschen, für ALLE Lebewesen – und natürlich auch für dich persönlich.*

*Der Schädel repräsentiert die absolute Fülle, du nennst schon jetzt seine Präsenz und Ausstrahlung „jupiterhaft“. Es ist wie die Zusammenkunft der Energien von Sonne und Jupiter: Fülle und Ausdehnung, Macht und Wissen stehen im richtigen Verhältnis zueinander. Nur Menschen die sich einer spirituellen Reinigung unterzogen haben sollen mit ihm arbeiten, damit kein Missbrauch dieser Energien stattfinden kann. Darüber wachen wir seit Jahrhunderten. Wir danken euch beiden für eure Hilfe und Mitarbeit!*

*Der Kristallschädel wird ein Konzentrationspunkt, ein Verbindungspunkt sein zu anderen Wesen und Welten – wie ein Sender, der Botschaften und Energien empfängt, verschickt oder weiterleitet. Er ist Teil des Kommunikationssystems der 12 bewohnten Planeten unserer Galaxie. Wenn er wieder verbunden und aktiviert ist, wird es allen Menschen leichter fallen zu akzeptieren, dass es auch andere bewohnte Welten und Planeten gibt. Er ist ein Knotenpunkt der Vernetzung dieser Welten und Planeten, darum ist es so wichtig ihn erneut zu aktivieren und mit ihm zu arbeiten!“*

## **Die Zeremonie**

*Am 21.12.2012, kurz vor 10 Uhr, begeben sich mich geistig zum Sonnentempel nach Palenque in Mexiko. In meinen (materiellen) Händen halte ich währenddessen eine Kristallkugel, die das ganze Geschehen feinstofflich aufzeichnen wird.*

*Der Sonnentempel ist ein kleiner, aber wichtiger Tempel innerhalb der Anlage von Palenque. Etwas weiter entfernt liegt der Tempel der Inschriften, dort ist das Grab von Pacal Votan unter der Tempelpyramide.*

*Ich sehe Menschen am Fuß der Sonnenpyramide stehen, teils Touristen, es sind aber auch feinstoffliche Besucher anwesend aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen. Unter anderem Indianer aus Nordamerika, Südamerika, Aborigenes aus Australien, Afrikaner, ein Mongole, Tibeter und viele aus anderen Erdteilen.*

*Die Stufenpyramide ist etwa so hoch wie ein zweistöckiges Haus, oben gibt es eine Art Steinhaus, einen Kultraum. Vor dem Raum stehen Mayapriester, es sind Sonnenpriester, aber auch Jaguarpriester sind anwesend. Am Fuß der Pyramide ist der schwarze Panther, er begrüßt mich, er leckt mir die Hände (ein Reinigungsritual) – er ist einer meiner Begleiter und Wächter auf den feinstofflichen Ebenen.*

*Oben auf der Sonnenpyramide steht jetzt auch A..., und ich gehe die Stufen hoch.*

*Einer der Priester auf der Pyramide begibt sich in den steinernen Raum, da der Raum mindestens nach einer Seite hin offen ist, kann ich sehen was er macht: Er bewegt sich zu einer Mauer aus Steinquadern ohne Inschriften hin, seine Hand tastet an einer Steinfuge entlang, er findet eine kleine Vertiefung in die er hineindrückt oder etwas zur Seite schiebt, ein Steinquader bewegt sich aus der Mauer – so ähnlich wie ein Tresor der geöffnet wird. In dieser Steinnische hinter dem Quader befindet sich der Kristallschädel, er ist etwas größer als ein menschlicher Kopf, komplett aus Bergkristall und auf Hochglanz poliert.*

*Der Sonnenpriester geht mit dem Schädel in beiden Händen aus dem Raum heraus, zur Mitte der Pyramide hin und stellt ihn auf einen etwa 1,50 m hohen Steinsockel, so dass er von der Pyramide weg blickt.*

*Damit ihn alle die um die Pyramide herum sind auch gut sehen können.*

*Wir – die Priester, A... und ich – stehen im Halbkreis um den Kristallschädel.*

*Über uns ist jetzt ein dreieckiges Sternenschiff angekommen, es ist sehr groß und es steht direkt über der Sonnenpyramide – etwa 200 Meter oder noch höher darüber. Die stumpfe Ecke des Dreiecks zeigt nach unten zur Pyramide hin, an dieser Ecke kann man jetzt ein Licht sehen, so als würde jemand eine Taschenlampe einschalten.*

*Es ist ein kristalliner Lichtstrahl, der nun senkrecht nach unten zur Pyramide hin kommt und den Kristallschädel berührt – in dem Moment wird es blendend hell sowohl im Schädel als auch um ihn herum. Er gibt einen singenden Ton von sich, es ist kein konstanter Ton sondern es sind mehrere unterschiedliche Frequenzen die er als Töne aussendet, dies ist seine erneute energetische Aktivierung.*

*Auch fängt er an in allen Regenbogenfarben zu schillern.*

*Wir alle stehen weiterhin im Halbkreis um die Steinsäule und fassen uns nun an den Händen an um uns energetisch zu verbinden.*

*Der Lichtstrahl geht jetzt weiter durch den Kristallschädel hindurch, durch den Steinsockel, durch die Pyramide in die Erde darunter, durch alle Gesteinsschichten hindurch bis in den kristallinen Erdmittelpunkt und verbindet sich mit ihm.*

*Aus dem Erdkristall steigt nun goldenes Licht nach oben auf, fließt durch die Pyramide in den Kristallschädel, hier geht das Licht wie ein Fächer auseinander und zu jedem von uns, die wir hier oben im Halbkreis stehen, fließt ein Strahl dieses Lichtes in unser Herzchakra hinein. Danach steigt das goldene Licht aus dem Schädel weiter nach oben, hin zu dem Sternenschiff – gleichzeitig fließt das kristalline Licht von oben weiterhin nach unten in den Erdmittelpunkt hinein.*

*Der Schädel ist das Verbindungsglied zwischen der Erde und dem Schiff.*

*Für uns, die wir oben auf der Pyramide stehen, ist dies die Aktivierung unseres kompletten kristallinen Körpers. Jeder von uns sieht, fühlt und spürt diesen neuen Körper – es ist ein neuer Körper zusätzlich zu unserem materiellen, unserem emotionalem und unserem mentalen Körper.*

*Ich darf jetzt den Schädel vom Sockel nehmen, ich halte ihn vor mich, ungefähr zwischen Solarplexus und Herz, und gehe die Pyramidenstufen hinunter zu den Menschen die sich unten versammelt haben. Der schwarze Panther sitzt auf halber Höhe auf den Treppen der Sonnenpyramide und wacht über den Treppenaufgang.*

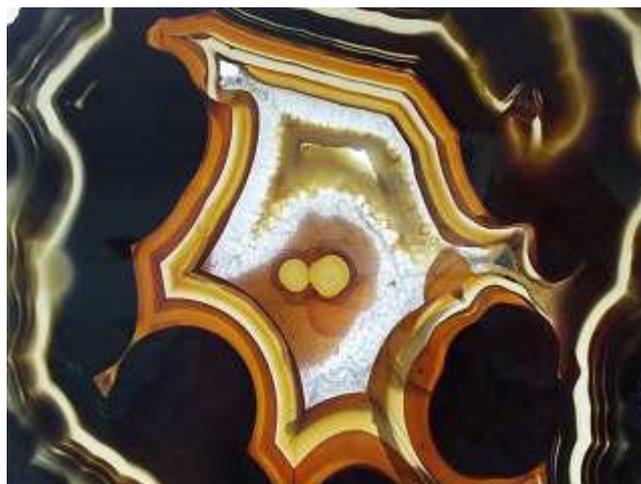
*Jeder der Anwesenden am Fuß der Pyramide darf nun seine Hände auf den Kristallschädel legen und empfängt so die kristalline Energie, die er repräsentiert und weitergibt. Danach steige ich wieder mit ihm die Stufen der Sonnenpyramide hinauf und stelle ihn zurück auf die Steinsäule.*

*Ich bekomme Kontakt zu Pacal, der der Kommandant des Sternenschiffes ist – er ist auf dem kristallinen Lichtstrahl nach unten gekommen. Wir begrüßen ihn und bedanken uns für seine Ankunft, dann nimmt er mich mit hoch in das Schiff. Was ich dort sehe sieht sehr technisch aus, aber ich kann es nicht oder kaum beschreiben, denn es ist eine völlig andere Technik als wir sie auf der Erde kennen – trotzdem ist sie mir bekannt. Ich freue mich ihn, Pacal, wieder zu sehen denn wir kennen uns, das kann ich fühlen. Und es findet jetzt so etwas wie ein privates Treffen zwischen uns statt, über unseren Austausch möchte ich hier nichts weiter mitteilen.*

*Nach einiger Zeit begeben sich mich wieder alleine nach unten, was ganz einfach ist auf diesem Lichtstrahl, wie Aufzug fahren ohne in einer Kabine zu sein. Der goldene Lichtstrahl aus dem Erdmittelpunkt zieht sich jetzt allmählich wieder in die Erde zurück, ebenso geht das kristalline Licht nach oben in das Schiff zurück.*

*Einer der Sonnenpriester nimmt nun den Schädel und stellt ihn in die Nische in der Steinmauer an seinen Platz, die Steintür schließt sich und niemand der vor dieser Steinwand steht, vermutet was sich dahinter befindet.*

**Damit ist die Aktivierung beendet, es war eine Aktivierung des Kristallschädels, unserer kristallinen Körper und des kristallinen Körpers der Erde.**



Achatscheibe

## **Weitere Begegnungen**



### **Der Galaktische Rat – Der Rat der Zwölf**

*"Ja, wir sind da um euch etwas mitzuteilen.  
Wisst, es gibt nichts außer Gott im gesamten Universum.  
Jedes Wesen, jeder Stein, alles was existiert ist ER in seinen mannigfaltigen  
Erscheinungsformen.*

*Wir möchten, dass du diese Botschaft von uns entgegennimmst, sie aufschreibst und  
in möglichst unveränderter Form weitergibst.*

*Es gibt ein Problem, unter dem viele, viele Menschen zur Zeit leiden, auch du leidest  
darunter: Es ist dies die Anpassung all eurer Körper, aller feinstofflichen sowie des  
grobstofflichen Körpers, an die höheren Energien in die die Erde immer mehr eintritt.  
Dies betrifft alle Bereiche eures Seins: Körper, Geist (Denken), Emotionen sowie  
auch alle Ebenen in euch, die ihr noch nicht bewusst wahrnehmen könnt.  
Eure Symptome, die ihr auf Grund dieser Anhebung der Energien haben könnt,  
können sich von falschem Denken über fehlgeleitete Emotionen bis zu körperlichen  
Beschwerden aller Art erstrecken.  
Ihr fühlt euch vielleicht ausgelaugt, müde, krank oder einfach nur unwohl, doch  
glaubt nicht, dies sei die "Bestrafung" für eure Taten oder dies sei der "natürliche  
Alterungsprozess" den jedes Wesen durchläuft.*

*Im Gegenteil: Dies ist nur die für euer Energiesystem ungewohnte hohe Schwingung,  
die immer mehr die Erde erreicht: Es ist die hohe Strahlung des Photonengürtels,  
des Lichtgürtels, in den die Erde und euer ganzes Sonnensystem mit allen Planeten  
eintritt.*

**Es werde Licht!**

*Genau dieser Prozess manifestiert sich nun auch auf der Erde.  
Ihr habt das Licht gerufen, ihr habt es erwartet und es ist gekommen, es ist noch  
immer am Kommen. Es kommt in Intervallen, damit ihr euch ihm anpassen könnt.*

*Wir, der Rat der Zwölf, möchten helfen euch darauf vorzubereiten.  
Wenn das ganze Licht auf der Erde manifestiert ist, wird es so stark sein, wird die Energie so hoch sein, wie ihr es euch nie hättet träumen lassen- es wird eure Vorstellungskraft, eure Phantasie, euer Wissen weit, weit übersteigen.  
So seid also bereit, euch immer mehr der Energie- und Lichtflut anzupassen, eure Schwingung zu erhöhen.  
Bittet immer wieder um Anpassung an die neuen Energieformen, bittet im Namen des Vaters (Gottes) und bittet im Namen der Mutter (der Erde) darum.  
Ihr braucht keine großen und komplizierten Techniken dazu, bittet in eurem Herzen, in eurem ganzen Bewusstsein darum und die Anpassung wird stattfinden.*

*Es ist in dieser gesamten Galaxie eine große Freude und eine große Liebe da für euch Menschenkinder auf der Erde. Unglaublich viele Wesen beobachten euch und freuen sich mit euch in diesem Prozess der bewussten Hinwendung zum Licht.  
Wir sind ein Teil dieser Beobachter und Berater, wie unser Name ausdrückt:  
Galaktischer Rat oder Rat der Zwölf.  
Öffnet euch dem Licht, reinigt eure Gefühle, euer Denken, eure Körper, damit ihr frei von Angst und Schmerz die Flutwelle des Lichts genießen könnt.*

***Ihr seid Licht, ihr ward Licht und ihr werdet immer Licht sein!***

*Wir bitten dich darum, diese Worte von uns, diese von uns ausgesandte Schwingung weiterzugeben. Sie wird mit dazu beitragen die Transformation ins Licht zu vereinfachen, zu erleichtern.*

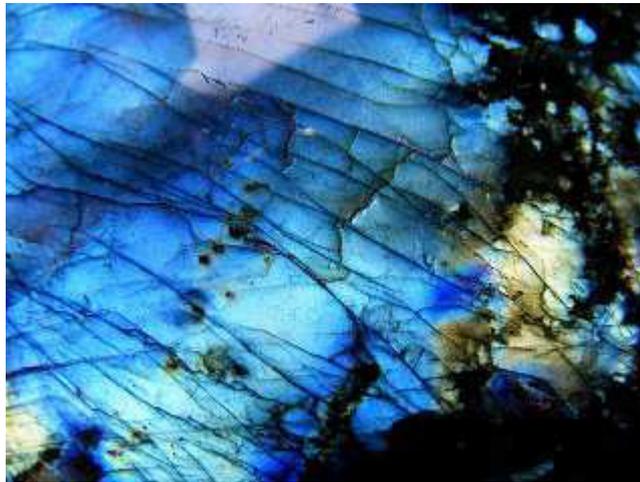
*Danke für eure Aufmerksamkeit, wir verabschieden uns nun wieder".*



*Zepter-Quarzkristall*

## **Meister Ru-La**

*ein mongolischer Weisheitslehrer*



*Labradorit*

*"Mein Name ist Meister Ru-La, ich bin Meister und Weisheitslehrer des Weißen (Licht-) Strahles und Mitglied der Großen Weißen Bruderschaft. Ich leite einen Orden der Brüder und Schwestern der Weisheits- und Wahrheitssucher.*

*Meine Schüler und ich stimmen uns ein auf die hohen Schwingungen universeller Wahrheiten und Gesetze. Ich stelle meinen Schülern bestimmte Lernaufgaben und wir besprechen die Erfolge und Ergebnisse gemeinsam in unserer Gruppe in einer mongolischen Jurte, einem traditionellen Rundzelt.*

*Du bist eingeladen daran teilzunehmen, es gibt keine Mitgliedschaft oder Aufnahme ritual bei uns, aber wenn dir meine Art des Lehrens und Lernens gefällt bist du von Herzen willkommen.*

*Du brauchst nur meinen Namen auszusprechen und dich mit deinem feinstofflichen Körper zu uns in unsere Versammlung zu setzen. Alles Weitere wirst du dann erfahren. Selbstverständlich kannst du jederzeit wieder gehen wenn du dies möchtest, dies steht dir frei. Du gehst auch mir gegenüber keine Verpflichtung ein, es gibt keine Art von Bindung zwischen mir und meinen Schülern.*

*Dies ist ein Angebot - wir freuen uns über jeden Menschen und jedes Wesen das sich um Selbsterkenntnis bemüht. Du bist jederzeit willkommen, von mir genauso willkommen wie von allen Mitgliedern unserer Gruppe.*

*Auch ich war mit meinen Schülern auf der großen Versammlung im Wesak-Tal und du hast dich von uns angezogen gefühlt. So habe ich den Kontakt zu dir hergestellt.*

*Es gibt unzählige Meister der Sieben Strahlen, sie alle haben hart und ernsthaft an sich gearbeitet, was aber nicht heißt, dass es bei uns kein Lachen und keine Scherze gibt! Wir wollen schließlich keine verkrampften Wesen mit verbissenen Gesichtern und finsternen Mienen sein. Stelle dir bitte bei uns keine Hierarchie vor, wir sind eine große Bruder- und Schwesternschaft, das Geschlecht spielt bei uns keine Rolle und wir stehen alle in ständiger Kommunikation untereinander. Es ist so etwas wie eine große Universität des Lichtes, der Wahrheit und Weisheit, der kosmischen Gesetze und der Gesetze des Lebens.*

*Alle Wesen lernen indem sie Fehler machen - ohne Fehler keine Erkenntnis!  
Als Meister mache ich meine Schüler auf Dinge aufmerksam die sie alleine noch nicht sehen, noch nicht wahrnehmen können.  
Ich helfe ihnen dabei bewusste und liebevolle Wesen zu werden, und auch sie helfen mir meine Selbsterkenntnis noch weiter zu entwickeln und auszubauen, denn es gibt nie ein Ende des Lernens und des Wissens.  
Wahres Wissen ist die Zusammenführung von Kopf und Bauch, von Intellekt und Gefühl, von Verstand und Überbewusstsein. Erst wenn man alle Ebenen des menschlichen Seins kennt und weiß damit umzugehen ist man Meister über sich selbst geworden, anders ausgedrückt, ist man erst dann zum Herrn im eigenen Haus geworden. Dies alles versuche ich meinen Schülern in Gesprächen und verschiedenen Aufgabenstellungen klar zu machen, zu erläutern, zu offenbaren.  
Bei mir zählt nur der Wille an sich selbst zu arbeiten, sich selbst anzusehen, nichts zu beschönigen und nichts zu vertuschen. Dann bin ich bereit mit jedem Wesen zu arbeiten, Hindernisse und Blockaden mit ihm zusammen anzugehen und zu beseitigen und es auf die universellen Wahrheiten hin auszurichten.*

*Meine Gruppe und ich sind nicht mehr im grobstofflichen Körper der irdischen Ebene, wir befinden uns auf einer feinstofflichen Schwingungsebene.  
Einige meiner Schüler haben zur Zeit einen materiellen Körper, aber sie haben die Fähigkeit entwickelt uns mit ihren feinstofflichen Körpern zu besuchen und nehmen regelmäßig an unseren Treffen teil. Auch du kannst dies auf diese Art tun falls du möchtest, es ist deine Entscheidung, ich dränge niemanden zu irgendetwas.*

*Ich bedanke mich bei dir und wünsche dir klare Erkenntnisse auf deinem Weg!"*

### **Wesakfest und Wesaktal**

*Das Wesakfest gilt als der höchste buddhistische Feiertag – es erinnert an die Geburt, die Erleuchtung und den Austritt Buddhas aus dem Kreislauf der Wiedergeburten. Ebenso repräsentiert es die Vereinigung von Ost und West, die Vereinigung der lichtvollen Energien von Buddha und Christus.  
Es findet beim ersten Vollmond im Tierkreiszeichen Stier statt (Mai / April).*

*Wesaktal ist der Name eines Tals im Himalaya zwischen Nepal und Tibet, in dem sich an diesem Jahrestag die aufgestiegenen Meister in ihren feinstofflichen Körpern versammeln, um eine Segnungszeremonie für die ganze Menschheit zu zelebrieren.*

## **Eine Botschaft von Toth**



*Smaragd-Kristall*

***"Ich grüße euch, Kinder des Lichtes, ich bin Toth der Atlanter.***

*Meine Farbe ist smaragdgrün, ich bin die Heilung, die Regeneration all Eurer Körper. Der Schöpfer in seiner unendlichen Gnade und Liebe gibt mir die Kraft euch auf allen Ebenen zu heilen, zu regenerieren.*

*Immer wenn ihr fühlt, dass irgendwo in eurem Körper-Geist-System etwas leidet, etwas von der ursprünglichen Ordnung abgewichen ist, so schickt das grüne smaragdfarbene Licht dorthin, es wird euch regenerieren, das heißt euch in euren ursprünglichen Schöpfungszustand der Liebe und des Lichtes zurückversetzen.*

*Einst wurde auch euer physischer Körper für die Ewigkeit erschaffen, aber seitdem ihr euch mit eurem freien Willen entschlossen habt tief mit eurem Bewusstsein in die Materie einzutauchen um eure eigenen Erfahrungen zu machen, leiden all eure Körper unter dieser Last.*

*Ich bin hier um euch darauf hinzuweisen, dass es nicht Teil der ursprünglichen Aufgabe war, dass ihr immer wieder neue physische Körper braucht - also immer wieder neue Wiedergeburten braucht - um in euren Urzustand der Schöpfung zurückzukehren, sondern dass ihr auch im physischen Körper unsterblich seid. Das grüne Licht der Heilung und Regeneration löscht alle so genannten "Sünden", das heißt Unwissenheit und Verfehlungen eures physischen Körpers aus und macht ihn in dem Sinn unsterblich, dass ihr in die Lage versetzt werdet, euren materiellen Körper erst dann zu verlassen wenn ihr es für richtig erachtet und nicht wenn euch euer Körper dazu zwingt, weil ihr ihn vernachlässigt habt. Das strahlend grüne Licht des Smaragdes vermag euch dabei zu helfen euren Körper immer wieder aufs Neue zu regenerieren wenn ihr bereit seid, euch selbst immer wieder all eure "Fehler", das heißt eure Übertretungen der Naturgesetze zu verzeihen.*

***Nichts ist dem Schöpfer allen Lebens unmöglich und ihr als Menschen seit das Ebenbild des Schöpfers: Seine Fähigkeiten sind eure Fähigkeiten, seine Liebe ist eure Liebe, seine Heilung ist eure Heilung.***

*So, wann immer ihr möchtet, entscheidet euch dafür in eurem kostbaren irdischen Körper zu bleiben. Ihr seid in der Lage viele, viele hunderte oder tausende von Jahren in eurem immer jugendlich wirkenden Körper zu bleiben, mit der Liebe und Heilkraft des Schöpfers ist dies möglich. Beschränkt euch nicht auf 70 oder 80 Jahre eurer Zeitrechnung, ihr habt immer die freie Wahl!*

*Ich schicke euch den smaragdgrünen Strahl der Heilung und Regeneration und denkt daran: Ihr seid Götter, das heißt Kinder und Ebenbilder des einen Schöpfers. Meine Liebe und Heilung ist mit euch, ich bin Toth, der Atlanter. Amen"*

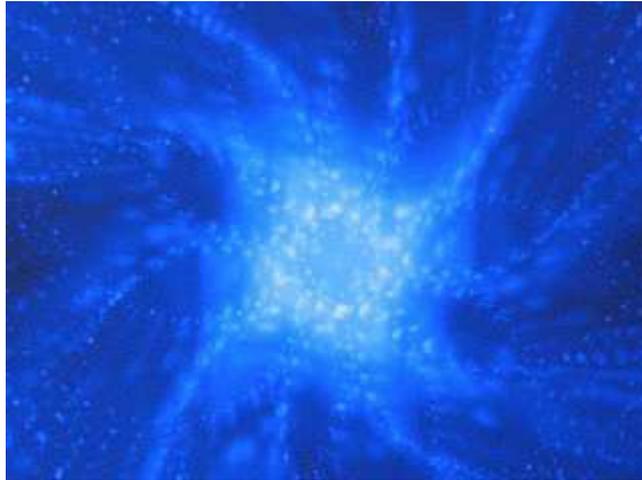
**Toth oder Djehuti** war bei den Ägyptern der Gott der Schreiber, der Literatur, der Intellektuellen, des Maßes, der Zeitrechnung, des Mondes, der Magier und der Weisheit und er wurde mit einem Ibis-Schnabel und -kopf dargestellt. Die Griechen nannten ihn Hermes oder Merkur, er war der geflügelte Götterbote der dank seiner Schnelligkeit Überbringer von Botschaften war (Rede und Schrift und damit auch Handel). Merkur kommt von lateinisch mercurius was wiederum die Bezeichnung für Quecksilber ist.

Sowohl Toth als auch Hermes/ Merkur haben die Farbe Smaragdgrün, die Farbschwingung der Regeneration und Heilung. Der grüne Farbstrahl wirkt beruhigend und entspannend, er harmonisiert und bringt uns in unser Gleichgewicht zurück, denn er steht in der Mitte des gesamten Farbspektrums und er ist neben Rosa und Rot auch die Farbe des Herzchakras - sowohl des menschlichen als auch des Herzchakras der Erde, der Erdmutter. Von allen natürlich vorkommenden Grüntönen ist das wie von selbst leuchtende Smaragdgrün das intensivste und energiereichste Grün.

Warum bezeichnet sich Toth hier als Atlanter und nicht als Ägypter? In Atlantis machte einst die Menschheit als Ganzes die Erfahrung des Machtmissbrauchs von kristallinen, elektromagnetischen und feinstofflichen Energien. Als Atlantis im Ozean versank ("Atlantischer" Ozean) wurde nicht alles menschliche Leben ausgelöscht: Die Überlebenden dieser Katastrophe verteilten sich über die neu entstandenen Kontinente und gründeten hier und da neue Kolonien, so entstanden im Laufe von Jahrtausenden neue Hochkulturen, die noch Bruchstücke des Wissens und der Weisheit des versunkenen Atlantis bewahrten. Unter vielen anderen Kulturen entstand auch so die ägyptische Kultur. Wir als Abendländer, als Europäer sind stolz auf unser intellektuelles Wissen, unsere moderne Zivilisation und wir bezeichnen Griechenland bzw. die griechischen Philosophen, Mathematiker, Bildhauer, Musiker und Künstler als die Väter unserer Kultur. Fast alle diese Weisen, Philosophen und Künstler verbrachten aber viele Jahre ihres Lebens in Ägypten, wo sie in all diesen Künsten und Mysterien von den ägyptischen Priestern ausgebildet wurden, die wiederum auf ihr altes überliefertes Wissen aus Atlantis zurückgriffen. So stammt auch die einzige bis heute bekannte und überlieferte schriftliche Aufzeichnung über den Untergang von Atlantis von dem griechischen Philosophen Platon, er bekam sie von den Ägyptern.

Toth bezieht sich in dieser Botschaft auf seinen Ursprung, auf Atlantis, und nicht auf seine Verehrung als Gott in Ägypten oder Griechenland.

## Shiva



***"Ich bin der Tanz der Teilchen, ich bin die Bewegung,  
der Spin, die ewige Spirale***

*Wenn ihr nicht in eurem Mittelpunkt seid, so wird meine unendliche Bewegung euch schwindlig machen und beunruhigen. Ich bin der tanzende, spielerische, sich immer in Bewegung befindende Aspekt des göttlichen Lichtes"*

*"Warum nennt man dich auch den "Zerstörer?"*

*„Ich bin der Bereiter des NEUEN.*

*Ich löse die Formen auf, die Moleküle bis zur atomaren Ebene, damit sie sich danach wieder zu neuen Formen und Lebewesen, zu Planeten und Galaxien zusammensetzen können. Dies ist die wahre Kreativität, die göttliche Kreativität.*

*Ohne Zerstörung keine Erneuerung - ohne Tod kein Leben - ohne Verfall kein Neuaufbau, keine biologische, chemische, atomare Neuorientierung. Aber dies sind nur Worte und Begriffe die auf eurer menschlichen Ebene einen Wert, eine Wertschätzung besitzen.*

*Ich bin nicht der Zerstörer im negativen Sinn, ich bin der Erneuerer - aber vorher müssen alle Dinge - nenne sie Puzzleteile wenn du möchtest - in ihren nichtmateriellen Urzustand zurückgeführt werden.*

*Ihr nennt dies Zerstörung, ich nenne es Umwandlung, Transformation und Erneuerung. Ich bin der große Spieler, der Dinge nimmt - sie transformiert - ihre Form auflöst um daraus wieder neue Formen und Welten zu erschaffen.*

*Ich besitze kein menschliches "Gut-oder-Böse-Denken", ich agiere (führe aus). Die Menschen, denen ich mich zeige, die meine Bewegungen wahrnehmen können, bezeichnen sie als Tanz, mich als kosmischen Tänzer, und sie hören dazu den Klang des Lebens, der für eure Ohren wie ein süßer, suchender, sehnsüchtiger Flötenton erklingt. Dies ist in Wahrheit das Klingen der Atome in ihrer unendlichen Bewegung, Zusammenfindung und Formung. Wenn meine Energie durch die Atome und Moleküle eures Körpers jagt, so werden sie neu geordnet und ausgerichtet, das heißt, auf einer höheren Ebene organisiert.*

*Die DNS ist der Baukasten mit dem ich spiele, und die durch die geringste Veränderung unendlich viele Variationen von dem was ihr Lebewesen nennt hervorbringt. Die vielen Arme mit denen ich dargestellt werde, symbolisieren die unendliche Bewegung - in einer Millisekunde zerstöre und erschaffe ich neue Galaxien und Universen - ich bin der oder das, was ihr in eurem christlichen Verständnis den "Heiligen Geist" nennt - die ausführende, kreative Kraft Gottes.*

*Und ich zeige mich dir in der Gestalt Shivas, damit du eine kleine Ahnung, ein kleines Gefühl, ein wenig Wissen davon bekommst, was möglich ist, wenn du bereit bist mit der kreativen Schöpferkraft zu arbeiten.*

*Ob "Heiliger Geist" oder "Shiva", ob andere Namen oder Bezeichnungen - dies ist ohne Belang - wichtig ist, dass du dir bewusst bist, dass es so etwas wie grenzenlose Kreativität gibt, dass grenzenloses Erschaffen möglich ist.*

*Dies ist eure göttliche Gabe, die ihr mit eurem gereinigtem, eurem göttlichen Willen erfüllen könnt, dürft und sollt.*

***Dies ist die wirkliche Licht-Arbeit:***

***Grenzenloses Erschaffen mit grenzenlosem Licht im grenzenlosen göttlichen Willen und durch das grenzenlose göttliche Herz.***

*Und dies zeigt euch wiederum: Ihr und der Schöpfer seid in Wirklichkeit EINS, er ist in euch und ihr seid in ihm. Erwacht in seiner Gegenwart, arbeitet in seiner Gegenwart und mit seinem grenzenlosen Licht.*

*Ich segne euch und euren Weg zum Vater, zum Licht, zum Schöpfer eures wunderbaren Lebens.*

***Ich bin Shiva"***

***Shiva bedeutet „Glückverheißender“, er ist einer der wichtigsten Götter im Hinduismus. Er verkörpert Schöpfung und Neubeginn, Erhaltung und Zerstörung. Einer seiner häufigen Beinamen ist Nataraja, „König des Tanzes“.***

***Der "Spin" ist laut Lexikon der Eigendrehimpuls von Elementarteilchen und Atomkernen.***

## **Ram Ji**



Rosenquarz

*Er war eine Zeit lang einer meiner lichtvollen feinstofflichen geistigen Begleiter, ein spiritueller indischer Lehrer der für mich eine sehr angenehme und unaufdringliche Ausstrahlung hat.*

*"Mein Name ist Ram Ji, ich bin ein Verehrer und Schüler der Göttlichen Mutter, dem weiblichen Aspekt des Schöpfers.  
Meine letzten Leben verbrachte ich in Indien, ich war Hindu.*

*Heilung durch Liebe und Gebet und Hingabe - dies ist mein Weg und ich helfe auch dir auf deinem Weg zur Mitte deines Herzens.  
Ein liebendes Herz - sowohl für den Schöpfer des Lebens als auch für seine gesamte Schöpfung - dies ist ein guter, ein liebender Weg um zu dir selbst, deinem Wahren Selbst zu gelangen. Wenn du spürst und weißt du bist von diesem Weg abgekommen, so berichte dich immer wieder selbst, richte dich immer wieder auf deinen Weg aus - und bitte auch um die Gnade der Göttlichen Mutter.  
Öffne ihr dein Herz und Freude, Lebensfreude wird dich immer wieder aufs Neue durchströmen. Sei gelassen - Hektik, Gier und Macht bringen dich von deinem Weg ab - Gelassenheit, Friede und Freude auch über die kleinen, scheinbar unwichtigen Dinge bringen dich auf deinem Weg zu dir selbst weiter.*

*Dein Leben ist nur so kompliziert wie du es dir selbst machst.  
Entscheide dich immer für die Freude, für die Hinwendung zu dir selbst und zu deinem Schöpfer, und dein Leben wird zur Inspiration für dich selbst und für andere.  
Hilf all deinen Mitgeschöpfen auf der Erde und auch auf anderen Ebenen und in anderen Dimensionen, fühle mit ihnen, denn sie sind ein Teil von dir.  
Nimm deine ganze so genannte Außenwelt mit in dich hinein.  
Schenke deine Liebe und Fürsorge und Hilfe Allen und vergiss dich selbst nicht dabei, so wirst du ein glückliches, zufriedenes und erfülltes Dasein führen.*

*Öffne weit dein Herz und lade alle ein an deiner göttlichen Liebe teilzuhaben.*

*Alle Wesen sind Brüder und Schwestern.*

*Alle Wesen befinden sich auf ihrem Weg nach Hause.*

*Alle Wesen haben den gleichen Ursprung, alle Wesen möchten Liebe geben und Liebe bekommen.*

*Sei du selbst: Liebe und akzeptiere dich.*

***Sei der Gott, der in deinem Herzen wohnt. Für immer.***

*Und teile dein Glück mit Allen.*

***Dies sind die Worte von Ram Ji, ich danke dir für dein Zuhören.***

*Sei gesegnet mit der allumfassenden Liebe der Göttlichen Mutter!"*

### ***Eine Botschaft von Asklepios***



***"Dies sind die Worte von mir, Asklepios.***

*Was ist Heil?*

*Heil ist euer ursprünglicher Zustand als Kinder des GROSSEN LICHTES.*

*Wie könnt ihr euer ursprüngliches Heil wieder erneut erfahren?*

*Indem ihr in Fluss mit der Energie des Lebens, des Lebens in jeder einzelnen eurer Zellen kommt.*

*Warum fällt euch dies oft so schwer?*

*Je weiter ihr von eurem ursprünglichen, eurem "heilen Zustand" abgewichen seid, um so schwieriger erscheint es euch, diesen Weg wieder zurückzugehen - zurück zu eurer Lebendigkeit, eurer glücklichen und leichten Annahme des Lebens.*

*Du siehst, ICH stelle die Fragen die wichtig für euch sind - und ICH beantworte sie auch gleich (wobei er lacht).*

*Leichtigkeit, Vertrauen und Annehmen - durch diese drei Tugenden gesundet ihr. Visualisiert euch ein Dreieck in dem ihr sitzt oder steht und sprecht für euch in Gedanken: ICH BIN die Leichtigkeit des Seins - ICH BIN das Vertrauen in den Fluss des Lebens - ICH BIN das Annehmen meiner Lebensaufgabe. Dieses kleine Ritual wird euch helfen eure Gedanken und Gefühle auszugleichen.*

*Bittet nicht um Gesundheit - akzeptiert für euch selbst, dass ihr eins mit eurer Kraft, eurer Lebenskraft, eurem Vertrauen, eurer Annahme des GROSSEN GANZEN seid. So, wie ihr ein Teil des GROSSEN GANZEN seid und dies vollkommen akzeptiert, so akzeptiert ihr auch euer Gesund-SEIN, euer Bewusst-Sein, euer Da-SEIN, euer Glücklich-SEIN, euer inneres Licht-SEIN.*

*Ihr braucht dies alles nicht unter großen Mühen anzustreben oder zu erarbeiten – es gehört euch schon. Schaut hin und erkennt, dass dies alles schon euch IST! Akzeptiert es, ja, akzeptiert euer Vollkommen-SEIN und euer Göttlich-SEIN!*

*Gesundheit, ein frohes und leichtes Herz und das Wissen um euer wirkliches Selbst, euer WAHRES SELBST ist Teil eurer bedingungslosen Selbstannahme.*

*Erniedrigt euch nicht, erhöht euch in jeder Sekunde eures Lebens und WER und WARUM ihr SEID ist euer SEIN (im Sinne von: beantwortet euer SEIN).*

*Weder braucht ihr einen Grund um glücklich zu sein, noch braucht ihr einen Grund um gesund zu sein. Seid in eurem natürlichen Zustand, in eurer Mitte und akzeptiert euer SEIN als ewige und unvergängliche Wesen - so wird es euch niemals an irgendetwas fehlen oder mangeln.*

*Ja, Liebe, Licht und Heilung gehören untrennbar zusammen, fehlt eines, so wird aus Liebe Angst, aus Licht Dunkelheit, und aus Heil Krankheit.*

*Wo aber Liebe ist, ist auch Licht und Heilung, wo Licht ist, ist auch Liebe und Heilung und wo Heilung ist, ist auch Liebe und Licht. Dies ist das ganze "Geheimnis".*

*Liebt euch selbst, verbindet euch mit dem Licht und HEIL-ung geschieht.*

*Ich, Asklepios habe gesprochen, lasst meine Worte in euer SEIN einstrahlen und eingehen. Ich bedanke mich für euer Zuhören, Kinder des Lichtes, der Liebe und der Heilung. So sei es!"*

## **Über Asklepios**

*Asklepios war ein griechischer Arzt und Heiler der im 12. bis 11. Jahrhundert vor Christus lebte. Asklepios ist sein altgriechischer Name, lateinisch Aesculapius, bei uns bekannt als Äskulap - und wir verbinden diesen Namen vor allem mit einer Schlange, der ungiftigen Äskulap-Natter.*

*Dargestellt wird er meist als bärtiger ernst blickender Mann, der sich auf einen Stab stützt der von einer Schlange umschlungen ist. Dieser Stab mit der Schlange, der Asklepios-Stab, wurde zum Symbol der Erneuerung der Lebenskraft, der Heilung, der Heilkunde, der medizinischen Wissenschaft, der Ärzteschaft und auch der Apotheken, die ihn etwas abgewandelt als Logo benutzen: Hier speit die Schlange ihr Gift in eine Schale.*

*Der Asklepius-Stab ist nicht zu verwechseln mit dem geflügelten Schlangensstab (Caduceus) des Merkur / Hermes, der von zwei Schlangen umwunden ist die sich anschauen, dies ist das alte Symbol der Kaufleute, es steht für Handel und Verkehr.*

*Asklepios gründete Heiltempel, in denen er die Kranken in einen tiefen tranceähnlichen Schlaf fallen ließ - der so genannte Heil- oder Tempelschlaf der heute noch praktiziert wird - worauf er ihnen dann in einer Vision erschien und ihnen die für sie richtigen Behandlungsmethoden offenbarte, die unter anderem auch religiöse Übungen, Opfer, Fasten und Diäten mit einschlossen.*

*Nach seinem Tod wurde er in der griechischen Mythologie zum Gott der Heilkunst und Heilkunde erhoben, es entstanden viele Heiltempel, meist in der Nähe von heilkräftigen Quellen.*

*Der Kult des Asklepios galt den frühen Christen als Gegenpol und Widersacher ihrer Bewegung, denn Asklepios wurde ähnlich wie Jesus als Heiler, als Heiland verehrt und das schon damals über viele Jahrhunderte hinweg.*

*Um diese alte Bewegung und Verehrung zu entkräften, zu entwaffnen, wurde das Symbol des Asklepios und seiner Heilkunde ins Negative verkehrt:*

*Der Schlange wurden von den damaligen Christen nur negative Eigenschaften zugeordnet, sie wurde so zur Widersacherin alles Guten und zur Verführerin und sollte damit entkräftet und ihrer Stellung beraubt werden - was auch bis heute so im christlichen Religionsunterricht beibehalten und gelehrt wird.*

*Ursprünglich aber war das Symbol der Schlange im Vorderen Orient schon immer assoziiert mit Fruchtbarkeit, Heilung, Klugheit, Weisheit, und sie ist das Symbol des ewigen, sich selbst erneuernden Lebens, denn die Schlange verjüngt sich immer wieder durch das Abstreifen ihrer alten Haut.*

*Sie galt als Hüterin der Weisheit, der Wahrsagekunst und der Orakel - das Gift mancher Schlangen erzeugt in der richtigen Dosierung Ekstase und Visionen.*

*Ebenso machen richtige Zubereitung und exakte Dosierung aus Schlangengift eine mitunter lebensrettende Arznei.*

*In vielen alten Kulturen genoss die Schlange hohe Verehrung, in Südamerika als gefiederte Schlange Quetzalcoatl, bei den australischen Aborigines als Regenbogenschlange, im Kundalini-Yoga-System als kreative weibliche Kraft beschrieben, und auch die Nabelschnur und das Labyrinth sind Schlangensymbole.*

## **Der Heilige Augustinus**



*Metall-Rosette*

*Während einer Gruppenmeditation, als viele feinstoffliche aufgestiegene Meister im Kreis um uns herum waren, fühlte ich zu einem von ihnen eine besondere Verbindung und ich bekam sofort seinen Namen: Der Heilige Augustinus. Er verströmte eine sehr große Liebe, Nähe und Wärme, die ich als genau die Energie und Schwingung empfand die ich gerade brauchte. Der Ablauf der Meditation ging weiter, aber über seinen Namen behielt ich den Kontakt zu ihm und auf meinem Nachhauseweg fühlte ich ständig diese angenehme, liebevolle Energie die von ihm ausgeht.*

*Am gleichen Abend bekam ich dann eine Botschaft von ihm:*

***"Ja, ich liebe Gott aus meinem ganzen Herzen und von ganzer Seele.***

***Ihr Lieben,***

*ich möchte zu euch über die Liebe Gottes sprechen. Doch zuvor lasst mich erklären was das Gegenteil der Liebe ist: Es ist die Angst, nicht der Hass, denn der Hass entwickelt sich erst aus der Angst. Angst bedrückt euch, macht euch schwach und klein, die Liebe aber wirkt entgegengesetzt, sie öffnet eure Herzen, eure Gefühlsebene, euer ganzes Sein.*

*Die göttliche Liebe strahlt wie die Sonne über Alle und Alles gleichmäßig, sie macht keinen Unterschied zwischen arm und reich, zwischen Sünder und Heiligem, keinen Unterschied zwischen Religionen oder Überzeugungen.*

*Die göttliche Liebe ist wie ein Bad, das euch von allen Seiten umschließt, euch geborgen hält und für euch sorgt. Sie lehrt euch Demut und Verzeihen, sie befreit euch von allen Zweifeln und Selbstvorwürfen.*

*"Liebe deinen Nächsten wie dich selbst", sagte Christus.*

*Wer ist uns der Nächste?*

*Er – Sie - Es kann ein Mensch sein, aber auch ein Tier, eine Pflanze, ein Stein.*

*Ich will damit sagen: Klammert nichts und niemanden aus dieser Liebe aus, denn sie ist wie eine universelle Umarmung all eurer Brüder und Schwestern.*

*Warum habt ihr soviel Angst zu lieben, Liebe zu verströmen? Ihr habt Angst, dass sie nicht zu euch zurückkommt. Aber wisst, dass alles was ihr aussendet auch wieder zu euch zurückkehrt, dies ist ein universelles Gesetz. Je mehr Liebe ihr allen, der ganzen Schöpfung gebt, um so mehr werdet ihr zurückbekommen.*

*Lasst euch von der Liebe leiten und all eure Angst wird ein Ende haben.*

*Dies war mein Weg den ich einst ging, und es war ein guter Weg. Ich habe nichts verloren auf diesem meinem Weg, sondern alles gewonnen.*

*Ich wünsche euch von ganzem Herzen und mit der ganzen Kraft meiner Seele, dass sich eure Herzen in Liebe zu Gott öffnen, in Liebe zu euren Mitgeschöpfen öffnen und in Liebe zu euch selbst öffnen.*

*Nennt Gott den Vater, den Schöpfer, euren lieben Freund, euren besten Freund und euer Herz wird göttliche Liebe verströmen und ihr werdet auf einer Stufe mit IHM stehen, in seiner Liebe und in seinem Licht.*

*Dies ist der Weg des Herzens wie ich ihn gegangen bin.*

*Andere werden und können euch andere Wege beschreiben, ich beschreibe euch den Weg des Herzens, der Liebe und der Demut.*

*Demut heißt nicht sich klein zu machen, sondern die wahre Größe unserer Seele zu erkennen, zu erreichen und zu leben.*

*Ich wünsche euch den Mut und die Zuversicht den Weg des Herzens und der Liebe zu gehen. Die Liebe des Vaters sei mit euch allen, ich segne euch im Namen der göttlichen Liebe. Amen."*

### **Wer war Augustinus?**

*Aurelius Augustinus, bekannt als der Heilige Augustinus, wurde 354 n. Ch. in Algerien geboren und starb 430 n. Ch. im Alter von 76 Jahren.*

*Er war Redner, Gelehrter, Kirchenvater und Bischoff, schrieb über 100 Bücher und verfasste etwa 1000 Predigten.*

*Sein bekanntestes Werk heißt "Die Bekenntnisse des Hl. Augustinus".*

## **Hildegard von Bingen**



*Kirchenfenster*

*Hildegard von Bingen lebte von 1089 bis 1179, sie war Benediktinerin und Äbtissin und gilt als erste Vertreterin der deutschen Mystik des Mittelalters. Ihre Werke befassen sich mit Religion, Medizin, Biologie, Musik, Ethik und Kosmologie. Der damalige Papst gab die Erlaubnis ihre prophetischen Inspirationen und Visionen niederschreiben zu lassen, was zur Folge hatte, dass sie schon zu Lebzeiten wie eine Heilige verehrt wurde.*

*Ihre Reliquien werden in der St. Hildegardiskirche in Rudesheim-Eibingen aufbewahrt, der Kirche ist auch ein Kloster angeschlossen.*

*Als ich eines Tages dort am Kloster ankam, gab es viele Besucher, ich lief etwas im Innenhof herum und genoss die schöne Lage und den Ausblick ins Rheintal. Kirche und Kloster sah ich mir nicht näher an, äußerlich fand ich die Bauweise nicht sehr ansprechend und es zog mich auch nichts in Innere.*

*Trotzdem empfand ich den ganzen Berg, den ganzen Ort energetisch als sehr angenehm und kraftvoll, und ich machte noch einen Spaziergang rund um den Berg. Als ich wieder zu meinem Auto zurückkam, fühlte ich die Anwesenheit der Hildegard sehr deutlich. Ich stellte ihr die Frage, was denn heute ihre Aufgabe hier sei, und ich bekam zur Antwort:*

*"Ich halte schützend meine Hand über diesen Ort und diese Menschen. Jeder ist hier willkommen, ich mache keinen Unterschied zwischen denen die ernsthaft nach Gott suchen und beten, und denen die sich "nur" das Kloster ansehen möchten. Jeder von Euch ist mir gleich willkommen.*

*Ich bin anwesend an diesem Ort, besonders bei jedem Gottesdienst und jedem Gebet und es erfüllt mich mit Freude, dass die Menschen auch zu dieser Zeit mit einem offenen Herzen hierher kommen, es gibt ihnen die Gelegenheit Gott zu preisen und ihm nahe zu sein.*

*Wer mit einem reinen, offenen und kindlichen Herzen zu mir kommt, hier an diesen Ort kommt, dem wird die Gnade der göttlichen Liebe gewährt.*

*Was ist diese Gnade? Sie zeigt den Weg des Annehmens, den Weg der Ruhe und der Heiterkeit, den Weg des Herzöffnens zur Liebe Gottes.*

*Nichts anderes wollen wir Menschen: Unser Herz Gott und allen Mitgeschöpfen auf dieser Erde öffnen. Glaube, Überzeugungen und Religionszugehörigkeiten sind zweitrangig. Macht bitte nicht den Fehler und stellt sie an die erste Stelle in eurem Leben. Gottvater möchte keine verhärteten Herzen, er will euch alle als lebensfrohe Geschöpfe, als seine Kinder, die er sich selbst zum Ebenbild erschuf.*

*Dies ist meine ganze Botschaft.*

**Amen."**

### ***Der Erzengel Gabriel spricht***



*"Meine Lieben, es freut mich sehr zu sehen, mit wie viel Liebe und Hingabe ihr den Weg des Lichts beschreitet!*

*Einige von euch wissen um die Macht der richtigen Gedanken und der richtigen Gefühle. Immer wenn ihr spürt, dass ihr von eurem Weg abgekommen seid, so nehmt euch etwas von eurer Zeit, setzt euch ruhig hin und bittet darum innerlich geführt zu werden. Bittet uns, die Erzengel darum, und wir werden euch in Liebe anleiten und berichtigen.*

*Wir sind die Wächter und Begleiter auf eurem Weg zurück ins Licht aus dem ihr einst alle gekommen seid, auch wir als eure Brüder und Schwestern haben unseren Ursprung im Licht, in der Liebe und in der Erkenntnis des Schöpfers.*

*Immer wenn ihr möchtet und es euch möglich ist so sagt: "Dein Wille geschehe", ihr akzeptiert damit, dass Gottvater euer Schöpfer, euer Ursprung ist und ihr verbindet euch auf diese Weise mit ihm. Sein Wille geschieht auf allen Ebenen, in allen Welten, in allen Galaxien, in alle Ewigkeit.*

*Indem ihr dies bejaht werdet ihr euch bewusst, dass ihr ein Teil von ihm seid, dass ihr teilhabt an der Liebe, der Gnade und der grenzenlosen Freude, die ER IST.*

*Wenn ihr dies für euch selbst akzeptiert und erfahrt, so ist euch nichts mehr unmöglich, denn auch ihm ist nichts unmöglich.*

*Bittet ihn um die Gnade sich euch in all seiner Liebe zu offenbaren, dann werdet ihr wissen, wer IHR seid, wer WIR sind und wer ER ist.*

*Glaubt mir, euer Leben ist perfekt, von Anfang aller Zeiten her, über das "Jetzt" bis hin in alle Ewigkeit.*

*Sorgt euch nicht, fühlt seine Liebe, die wie ein Windhauch durch alle Atome und Moleküle seiner Schöpfung weht: Dies ist seine Allgegenwart und seine Allmacht.*

*Ich segne euch alle mit dem wunderbaren Licht der Liebe, der Demut und der unendlichen Weisheit. Amen.*

*Mein Kind, gib diese Botschaft weiter. Wir danken dir dafür."*

### **Interdimensionale Botschaften und kosmische Begegnungen**



*Da wir in einem multidimensionalen Universum leben, das eine Ausdehnung hat die sich völlig der Vorstellungskraft unseres materiellen Gehirns entzieht, können wir davon ausgehen, dass wir nicht die einzigen Bewohner dieser Unendlichkeit sind.*

*Wir haben als Menschheit erkannt, dass die Erde keine Scheibe ist, und dass sie auch nicht der Mittelpunkt des Universums ist um den sich Sonne und Planeten drehen. Nun fangen wir allmählich an herauszufinden, dass wir in einer atemberaubenden Multidimensionalität leben, aber erst wenn wir uns selbst als multidimensionales Wesen erfahren - nicht nur daran glauben -, werden wir fühlen, erkennen und wissen, dass es überall um uns herum von unterschiedlichem Leben und Lebensformen nur so wimmelt. Und zwar auf vielen verschiedenen Ebenen, Welten und Planeten quer durch das All. Einzelne Menschen die diese Erfahrung gemacht haben und dieses Wissen hatten, hat es schon immer zu allen Zeitaltern gegeben, nun tritt jedoch die Menschheit als Ganzes in diesen Erkenntnisprozess ein. Dieser Prozess ist notwendig, damit wir Erdenbewohner "erwachsen" werden, erkennen, dass es noch viele andere bewohnte Welten und Ebenen in unserem Universum gibt und wir anfangen uns zu verständigen und auszutauschen mit allem Leben in unserer und anderen Galaxien. Dann werden wir uns die Frage nach "intelligentem Leben da draußen" auch nicht mehr stellen, denn mit unserem multidimensionalen Bewusstsein werden wir erfahren, verstehen und begreifen, dass sich Mikro- und Makrokosmos auf allen Ebenen gegenseitig spiegeln:*

***Wie innen, so außen - wie oben so unten - wie im Kleinen, so im Großen.***

*So werden wir allmählich von der Intelligenz die uns erschuf - und die als unser Seelenfunke, unsere Göttlichkeit in uns Platz nahm um sich selbst zu erfahren - dahin geführt, kosmische Gesetzmäßigkeiten zu erkennen und anzuwenden.*

*Wir sind nicht alleine, waren es nie und werden es auch nie sein – weder als intelligente Spezies auf unserer Erde, noch als Bewohner unseres Planetensystems und unserer Galaxie. Damit sollten wir uns allmählich (wieder) vertraut machen.*

#### **Aus einem Kontakt:**

*„Eure Technik schwingt sehr niedrig, das Feinere und Höher-schwingende beherrscht jedoch das Grobe, mehr Materielle. Ihr könnt niedere Strahlung ausschalten - unbrauchbar machen - transformieren, indem ihr Kristall-Licht in diese einfließen lasst. Die alten unterdrückenden Techniken verlieren zusehends an Kraft und Einfluss. Ein hohes Privileg aller Lichtarbeiter ist, dass ihr angstfrei leben und agieren könnt. Vertraut dem Licht und vertraut der Meisterin Mutter Erde. Niemand kann euch etwas anhaben oder schaden wenn ihr ihm keinen Einfluss auf euch gebt.*

***Wir sind Zeitreisende – aber es gibt keinen Begriff in eurer Sprache um auszudrücken wer und wie wir sind. In diesen Dingen solltet ihr nur auf euer Herz hören und darauf, wie sich unsere Schwingung für euch anfühlt.***

*Wir danken Euch für eure Aufmerksamkeit.“*

## **Begegnung mit einem Sternenschiff**



*Laserkristall*

*Während einer Meditation wird mein Bewusstsein sehr sanft durch einen Strahl kristallinen Lichts nach oben gezogen, und ich befinde mich in einem Sternenschiff weit oben und außerhalb der Erdatmosphäre. Vorsichtshalber bitte ich zu meinem Schutz den Erzengel Michael zu mir, der mich begleitet.*

*Mir werden auf diesem Schiff verschiedene Kristalle gezeigt, die Bestandteil des Schiffes sind und deren Funktion ich einst mitentwickelt habe:  
Ich weiß, dass mein einstiges Forschungsgebiet auf meinem Heimatplaneten - einem Planeten des Sternes Wega im Sternbild der Lyra - galaktische Reisen und Dimensionswechsel mit Hilfe von Kristallen war.  
Die Steuerung dieser Kristalle und damit der Sternenschiffe erfolgt über mentale Eingaben und mentale Programmierungen.*

### **Dann wird mir eine Botschaft übermittelt:**

*"Du bist ein Mitglied des Planetarischen Rates, der wiederum dem Galaktischen Rat dient. Bitte gib die Informationen des Galaktischen Rates weiter, wir bedanken uns dafür.*

*Wir werden dich von nun an bewusster an deine Aufgaben heranführen, wir werden dich Schritt für Schritt anleiten. Deine Seite im Internet wird zukünftig eine Plattform für das neue Wissen werden, du wirst viele Informationen bekommen und sie öffentlich machen. Sei gewiss, dass wir - die Sternen- oder Raumflotte - dich anleiten werden. Nichts wird gegen deinen Willen geschehen. Wir akzeptieren und respektieren euren Standpunkt, euer Bewusstsein und eure Persönlichkeiten. Wir werden euch wieder mit eurem kristallinen Bewusstsein verbinden, damit eure Vergessenheit, eure Begrenztheit und eure Isolation aufhören.*

*Diese Botschaft ist für dich und einige andere Menschen.  
Gib sie denen weiter, die deiner Meinung nach dafür offen sind.*

*Du fragst nach unseren Namen und wer wir sind?*

*Wir sind eure Sternenbrüder und Sternenschwestern und wir bemühen uns euch zu erinnern wer ihr seid und warum ihr euch entschlossen habt auf eurer Mutter Erde zu leben. Wir sind die Geburtshelfer eures neuen Bewusstseins, der Galaktische Rat hat uns zu euch gesandt und mit dieser Aufgabe betraut.*

*Viele von euch waren schon auf unseren Schiffen und wurden über eure und unsere Aufgaben und Ziele aufgeklärt und belehrt.*

*Sowie eure Machtspiele auf der Erde zurückgehen werden, in gleichem Maße wird sich euer Bewusstsein erhöhen und weiten - aber auch umgekehrt!*

*Eure Mutter - die Erde - wird euch zeigen und lehren, dass ihr keine Macht über sie habt, damit ihr zukünftig in Frieden und Einklang mit ihr und mit allen anderen Bewohnern der Erde und den Bewohnern aller Planeten und Galaxien leben, arbeiten und euch verständigen könnt.*

*Wir werden jetzt diese Übermittlung beenden.*

*Gehe nun zurück in deinen Alltag und gib diese Informationen an die Menschen weiter die offen dafür sind."*

### **Das Sternbild der Leier oder Lyra**

*hat als Hauptstern die Wega, sie ist von uns 25 Lichtjahre entfernt, dreimal größer als unsere Sonne und besitzt die 58-fache Leuchtkraft unserer Sonne. Der Name Wega kommt aus dem Altarabischen und bedeutet "Der herabstürzende Adler".*

*2003 fanden britische Wissenschaftler Hinweise auf ein Planetensystem um die Wega, das möglicherweise unserem eigenen System um die Sonne so ähnelt wie kein zuvor entdecktes System.*

### **Eine Botschaft von Zirkana**

*„Wir reisen auf der Frequenz der Urzentralsonne und im Auftrag des Meisters Sanat Kumara. Unsere Hilfe - wir sind viele Wesen - besteht in der Installation einer feinstofflichen magnetisch-kristallinen Form die du in allen Regenbogenfarben strahlen siehst. Durch diese runde Form, die aus 3-Ecks-Facetten besteht, wird Schutz gewährleistet. Alle vorhandenen Energien an diesem Ort..... werden innerhalb unseres (Sternen-) Schiffes geklärt und wenn nötig verändert, das heißt einer höheren Frequenz angepasst.*

*Alle Energien die an diesem Ort von außen ankommen, werden gereinigt und verwandelt - vorher dürfen und können sie nicht passieren.*

*Es gibt die Möglichkeit, durch unsere Gegenwart alte Programme und alte Zwänge aufzulösen. Wie geschieht das? Schickt eure Problemschwingungen zu mir, Zirkana, ich werde sie in Liebe für euch transformieren.*

***Meine Natur ist magnetisch, meine Erscheinungsform kristallin, mein Körper ist das "Schiff", mein Wesen ist unendliche Geist-Seele.***

*Ich erfülle das Gebot und den Willen der unendlichen Ordnung und Liebe des Universums. Eine Zeitlang werde ich anwesend sein und ordnend eingreifen, ich werde durch mein Eingreifen die Angst nehmen und einen kreativen Prozess an diesem Ort in Gang setzen. Vertraut meinem Auftrag. Ich erfülle die ausgesandte Kraft des Meisters Sanat Kumara. Ich bin nicht menschlich und ich war es nie. Emotionen und Gedanken berühren mich nicht - aber wo nach meiner Hilfe gerufen wird bin ich anwesend.*

***Ich bin kein Engel und kein Meister - ICH BIN ICH: Magnetisch und kristallin.***

*Du hast meine Gestalt gesehen und du fühlst meine Energien. Ich bin schöpferischer kristalliner Wille und arbeite durch meine magnetischen Energien. Lasst es im Vertrauen geschehen! Vertraut, dass im rechten Moment das Rechte geschieht. Ich bin wie eine frische Energie, ein frischer Wind: Genießt die neu entfachten kreativen Energien!*

***Es grüsst euch Zirkana –***

***die magnetische und kristalline Energie als erwachtes Bewusstsein."***



*Spiegelfoto - Innenleben eines Kristalls*

## **Lichtarbeit: Der Konflikt im Nahen Osten**

*Israel – Palästina – Gazastreifen*



*Rosenquarz*

*Hier befindet sich ein riesiges Energietor, eine Energieöffnung für kosmische Einstrahlung auf und in die Erde. Die ganze Gegend ist ein Ort starker kosmischer Energien, und so sind beide Kräfte – die positiven und die negativen – stark vertreten und es kommt immer wieder zu Konflikten und Kriegen, denn jeder erhebt Anspruch auf dieses Gebiet, sei es aus politischen oder religiösen Gründen. Jesus und Mohammed lebten und wirkten hier, Christen, Juden und Moslems erheben daher Anspruch auf dieses Land.*

*Ich hatte mehrere Tage lang immer wieder das Bedürfnis und das Gefühl, etwas für dieses Gebiet tun zu wollen und zu müssen, war mir aber nicht klar darüber, was wirklich am besten und sinnvollsten sei.*

*Auch heute während meiner Meditation zog es mich wieder geistig in dieses Gebiet. Diesmal sehe ich dort ein riesiges weißes, durchsichtiges Schiff - ich meine damit ein Sternenschiff oder UFO - über Jerusalem und den angrenzenden Gebieten. Es steht in Form einer Pyramide hier und es ist unglaublich groß, ich schätze die Kantenlänge dieser Pyramide auf über 200 km. Es schwebt nicht über der Erde, es ist gelandet und steht auf der Erde. Ich habe noch nie ein derart riesiges Objekt wie dieses pyramidenförmige Schiff gesehen – es steht mitten über Jerusalem und einem Großteil des Konfliktgebietes.*

*Sehr viel ist hier in Bewegung, es ist ein ständiges Kommen und Gehen, sowohl von der Besatzung des Schiffes her als auch von Menschen: Politiker, Religionsführer, militärische Berater usw. – es finden ständig Gespräche und Verhandlungen statt.*

*Ich frage: „Woher kommt ihr mit eurem Schiff?“*

*„Aus dem Sternbild des Orion – wir sind Abgesandte der Galaktischen Föderation und wir versuchen den Ausbruch eines großen Krieges zu verhindern.“*

*Wir holen dazu alle wichtigen Politiker, Wirtschafts- und Militärexperten sowie die Religionsführer auf der geistigen Ebene zu uns in unser Schiff, besprechen mit ihnen die Lage und machen ihnen Vorschläge diesen Konflikt ohne kriegerische Auseinandersetzungen zu bereinigen.“*

*Nun möchte ich doch wissen mit wem ich spreche:*

***„Mein Name ist Angarikon, ich bin der Befehlshaber dieses Schiffes.***

*Ihr Lichtarbeiter könnt uns bei unserer Mission unterstützen, indem ihr uns das rosafarbene Licht der Herzensliebe und der Vergebung in unser Schiff sendet. Sendet die rosafarbene Liebesenergie in Form von Lichtkugeln, so groß und intensiv wie ihr könnt und wie ihr möchtet. Wir holen uns die wichtigen Leute die an den Schalthebeln der Macht und der Religionen sitzen nachts, wenn ihr Körper schläft, in unser Schiff zu unseren Verhandlungen. Die rosafarbenen Lichtkugeln werden sie besänftigen und einsichtiger machen.*

*Wie Du siehst haben wir die gleichen menschlichen Körper wie ihr – nur sind wir etwas feinstofflicher und nicht ganz so materiell verdichtet wie eure Körper es sind. Und doch leben und arbeiten viele von uns unerkant unter euch, denn wir haben eine Möglichkeit gefunden uns euch auf der materiellen Ebene anzugleichen.*

*Aber nur selten gaben wir uns euch bisher zu erkennen, denn die meisten von euch glauben immer noch, eure Erde sei der einzig bewohnte Planet im ganzen Universum. Doch viele von euch ahnen oder wissen bereits, dass dem nicht so ist! Würden wir uns aber der gesamten Menschheit plötzlich auf der materiellen Ebene mit unseren Schiffen zeigen, wäre der Schock für sie zu groß.*

*Doch immer mehr Menschen lernen und erwachen jetzt in ihrer Seele und haben dadurch die Möglichkeit die Dinge und Wesen jenseits der materiellen Welt wahr zu nehmen.*

*Dies ist die Art und Weise wie wir uns euch zeigen und mit euch Kontakt aufnehmen. So werdet ihr euch allmählich daran gewöhnen, dass ihr nicht die einzigen Bewohner dieser Galaxie und des Universums seid.*

*Es hat zu allen Zeiten Menschen gegeben die uns wahrnehmen konnten und die mit uns kommuniziert haben, es waren meist nur Einzelne, doch jetzt werden es - bedingt durch den Aufstieg der Erde und allem Leben auf ihr - sehr schnell immer mehr Menschen die diese Erfahrung machen.*

*So bitte ich auch dich darum, dass du deine Erfahrung mit uns an andere Menschen weitergibst. Ich danke dir für dein Vertrauen und deine Bereitschaft dazu!“*

## **Vajrananda: Die Sternensaat**



*"Ich bin eins mit der Göttlichen Mutter.*

### ***Ihr geliebten Meister!***

*Seht, viele Menschen leiden so wie ihr leidet. Leiden macht euch der Übergang zum multidimensionalen Bewusstsein, das viele von euch anstreben.*

### ***Mit "Euch" ist gemeint: DIE STERNENSAAT.***

*Ihr habt euch freiwillig verpflichtet euch ganz in die Materie zu begeben, euch ganz einzulassen. In vielen kleinen, manchmal auch großen Schritten geht ihr nun wieder auf euer kosmisches, viel-dimensionales Bewusstsein zu, das ihr alle so sehr vermisst. Diese Abgespaltensein ist der Grund für euren Schmerz und für eure Krankheiten.*

*Viele Wesen - auch ich - bewundern euch für euren Mut, eure Tapferkeit, eure Liebe und eure Leidenschaft.*

*Warum habt ihr aus eurem kosmischem Bewusstsein heraus diesen Schritt in die tiefste Materie hinein getan? Weil dieser Schritt verbunden mit eurem Aufstieg sehr, sehr viele Wesen mitnehmen wird, mitnehmen auf höhere Ebenen des Seins. Eure menschliche Verkörperung ist wie eine ausgreifende Handbewegung hinein in die Materie, und ihr zieht bei eurem Aufstieg viele Wesen auf höhere Ebenen des Lichts und des Verstehens mit hinauf.*

*Dies hat euer geliebter Meister Jesus gemeint als er zu seinen Schülern sagte: "Werdet zu Menschenfischern!".*

*Ihr seid die Sternensaat, die Lichtfunken, die ausgesandt wurden zur Ernte, zur Rückführung eurer Brüder und Schwestern in die göttliche Liebe. Dieser Liebesakt ist eure wahre Größe, euer Leiden entsteht durch die zeitweise Begrenzung eures Bewusstseins durch diesen tiefen Schritt in die Verkörperung, in die Materie.*

*Doch: Wir wachen über euch, auch wenn ihr dies oft nicht spüren oder wissen mögt.  
Ihr seid niemals verlassen, auch wenn ihr euch mitunter einsam fühlt.  
Glaubt an euch selbst, an eure Kraft, an euer Licht das euch wieder zurückführt,  
zurückführt zu eurem Ausgangspunkt.*

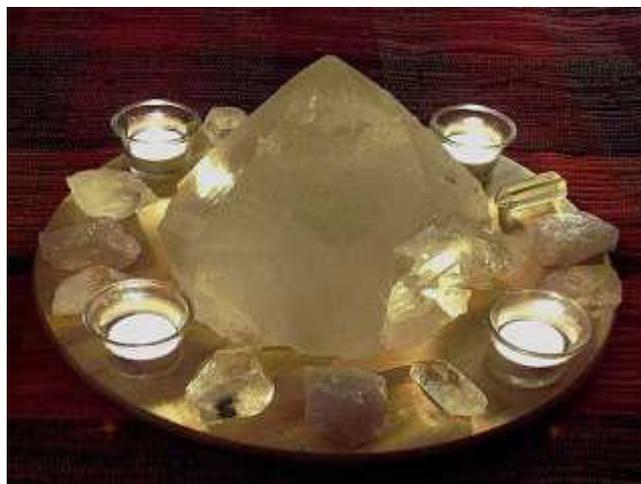
*Ich segne euch alle in Licht und Liebe und ich danke euch allen für eure Arbeit im  
Namen der Meister des Lichts und des Aufstiegs.*

*Wir wachen über euch, wir beschützen euch und wir helfen euch wenn ihr euch voller  
Vertrauen an uns wendet.*

**LEBT EUER LICHT!**

*Ich danke euch und verabschiede mich nun".*

**Vajrananda**



*Kristall-Mandala*

## **Schau in Dein Herz**



*Ich habe im Laufe meines Lebens und meiner Entwicklung entdeckt, dass es wohl doch so etwas wie eine „Gebrauchsanweisung von Mister Gott da oben“ für unser oft recht kompliziertes und anstrengendes Leben gibt.*

*Und diese „Gebrauchsanweisung“ ist so einfach und unspektakulär, dass man sie regelmäßig übersieht, und selbst wenn man sie schon entdeckt hat auch wieder vergessen kann:*

*Sie ist in unserem Herzen versteckt und es lohnt sich sie zu suchen und zu finden, denn sie beantwortet all unsere wirklich wichtigen Fragen. Nicht die Fragen unseres Kopfes und Intellektes, aber die Fragen unseres Herzens und unseres inneren Kindes: „Warum bin ich hier auf der Erde? Was soll ich hier tun, was ist meine Lebensaufgabe? Und wer kann mir das endlich mal richtig erklären?“*

*Um an die Antworten heran zu kommen müssen wir ganz weit unser Herz öffnen und der Trick dabei ist, dass wir dann garantiert erst einmal über unser Vertrauen in das Leben und über unsere Liebesfähigkeit stolpern werden. Heißt es nicht irgendwo in einem schlaun Buch: "Liebe deinen Nächsten WIE DICH SELBST"?*

### **Eine Antwort die ich für mich auf diese Art bekam war und ist:**

*"Überwinde Deine selbst auferlegten Grenzen und Deine von Eltern, Gesellschaft, Politik, Staat und Religion programmierten Ansichten, Verhaltensmuster und Lebensregeln und sei das, was Du schon vom Anfang aller Zeiten her warst und bist und immer sein wirst:*

*Ein unsterbliches Bewusstsein, eine freie Seele, die sich ihres DA-SEINS und ihrer unbegrenzten Möglichkeiten erfreut und diese auch lebt.*

*Sei vollkommen erfüllt von Deiner eigenen Kraft, die gleichzeitig auch die schöpferische Kraft des Universums ist und nimm Dich selbst als reine und vollkommene Liebe wahr, denn Du bist ein perfektes Wesen, das der Schöpfer allen Lebens sich selbst zum Ebenbild erschaffen hat.*

*Lebe das Licht, die Liebe und die Weisheit in Dir und genieße Dein einzigartiges Leben in Frieden und vollkommener Angstlosigkeit."*

***Aber Du wirst, wenn Du dir selbst gegenüber ehrlich bist und tief genug in deine Seele eintauchst, deine eigenen Antworten auf deine Fragen finden***

***Ich wünsche Dir viel Erfolg dabei***



*...und vergiss nicht ab und zu Deine Seele baumeln zu lassen und das Leben zu feiern, so wie Kinder das tun!*

## Wer wir sind



*Wir sind NICHT unsere Gedanken, unsere Ideen, unser Intellekt, wir sind auch NICHT unsere Stimmungen, unsere Emotionen, ebenso wenig wie wir unser physischer Körper sind.*

*Dies alles sind lediglich die Werkzeuge unseres „Ichs“ - nicht wir selbst. Wir sagen: MEIN Körper – also gehört dieser Körper jemandem, nämlich mir. Ebenso: Mein Geist, meine Emotionen (und mein Mann, meine Frau, mein Kind, mein Haus, mein Geld, mein Auto, mein Beruf, mein Ansehen....). Mir gehört das alles – aber ich BIN es nicht! Das reine und pure ICH BIN ist mein SEIN, dieses SEIN bin ich – alles andere habe oder besitze ich, es sind die Werkzeuge meines SEINS. Die ich auch brauche um mich auszudrücken, um arbeiten und überleben zu können und natürlich auch um ein bisschen Spaß während meines Lebens zu haben.*

*Eigentlich ganz einfach wenn es nicht immer diese Verwechslungen gäbe zwischen dem reinen ICH und dem „ich habe“ dies und jenes oder „ich bin“ die oder die Person. Und wir sind ja alle so überaus wichtige Personen und Persönlichkeiten – oder möchten es gerne sein. Dabei sagt der Begriff „Person“ an sich schon aus um was es sich dabei handelt: Nämlich nicht um unser WAHRES SELBST, unser SEIN, sondern um die Maske die wir der Außenwelt von uns zeigen, wie wir uns selbst darstellen und präsentieren, wer wir vorgeben zu sein. Der Begriff „persona“ kommt aus dem lateinischen und bedeutet schlicht und einfach: „Maske“ oder „Rolle“. Eine Rolle spielt man, man ist sie nicht. Fälschlicherweise identifizieren sich jedoch die meisten Menschen damit, weil sie es so gelernt haben und so erzogen wurden.*

*Abstand zu all dem was ich nicht wirklich bin, aber was mir oder zu mir gehört, was meine Person darstellt und meine Rolle im Leben ist, ist immer erholend, regenerierend, aufbauend und gleicht einer energetisierenden Dusche. Der Kanal für neue Lebenskraft öffnet sich und wir baden in unserer frei fließenden Lebensenergie – Urlaub pur, wie sich das jeder so wünscht, aber in der Außenwelt selten oder überhaupt nicht findet.*

*Die Alternative: Die Verbindung zu unserem puren SEIN, dem ICH BIN herstellen. Oder dem inneren Licht, unserer Seele, unserem göttlichen Funken folgen – nenne es wie Du möchtest – Du brauchst ihm auch gar keinen Namen zu geben.*

*Und wie soll das funktionieren? Es gibt viele Methoden dazu, eine davon die ich hier vorstellen möchte ist die geführte oder angeleitete Lichtmeditation.*

*Sprich einfach den Text dieser Meditation auf ein Aufnahmegerät wie z.B. einen MP3-Player, sprich ihn langsam und deutlich, füge ab und zu eine Pause ein, Du wirst auf ungefähr 20 Minuten Aufnahmezeit kommen. Dann mache es Dir gemütlich, setze oder lege dich hin und achte dabei auf eine gerade Wirbelsäule. Versuche nun deiner eigenen Stimme und dieser Meditationsanweisung zu folgen.*

*Viel Spaß und Erfolg dabei!*

### **Energetische Raumreinigung und Lichtmeditation**

*Jeder Mensch hat - vereinfacht ausgedrückt - drei Körper:*

*Den physischen, grobstofflichen oder materiellen Körper, den Astral- oder Gefühlskörper und den Mental- oder Gedankenkörper.*

*Unsere materiellen Körper können wir mit unseren fünf Sinnen wahrnehmen, unsere Gefühls- und Gedankenkörper sind feinstofflich, das heißt, um sie wahrnehmen zu können, müssen wir unsere normale Sinneswahrnehmung überschreiten. Diese besondere Art der Wahrnehmung heißt deshalb übersinnliches Sehen oder Fühlen weil sie über das Sinnliche hinausgeht, und sie wird von hellachtenden oder hell fühlenden Menschen angewandt um z.B. unsere Aura, unsere Ausstrahlung wahrnehmen zu können oder um Gedanken und Gefühle von anderen auf diese Art zu sehen und zu fühlen.*

*Ein, zwei oder auch alle drei Körper die wir haben sind immer aktiv, auch im Schlaf, es gibt niemals eine Pause in der alle unsere Körper zur Ruhe kommen:*

*Wir bewegen unseren physischen Körper, wir senden und empfangen Gefühle, Emotionen und wir denken- bewusst oder unbewusst. Wir sind also immer auf irgendeine Weise aktiv und wir hinterlassen damit Spuren in unserem Umfeld, unserem Lebensraum, in unseren Häusern und Wohnungen - nicht nur sichtbare, sondern durch unser Fühlen und Denken auch unsichtbare Spuren. Diese Spuren kann man als energetische, feinstoffliche Schwingungsmuster bezeichnen und wir imprägnieren damit unser Umfeld, z.B. unsere Wohnung oder Haus oder auch unseren Arbeitsplatz. Jeder kennt auf irgendeine Art und Weise das oft unbestimmte oder vage Gefühl, sich irgendwie in einer bestimmten Umgebung oder Situation mit anderen Menschen besonders wohl oder auch sich besonders unwohl zu fühlen. Fühlen wir uns wohl, vielleicht "wie zuhause", dann bleiben wir gerne, fühlen wir uns unwohl, so möchten wir am liebsten sofort gehen, uns von einem Ort oder einer Person verabschieden und entfernen. Wir spüren also vorhandene, von Orten, Ereignissen oder Personen hervorgerufene Energien oder Schwingungsmuster auf die wir bewusst oder unbewusst reagieren und die unser Verstand meist nicht logisch zu erklären oder zu deuten vermag. Unser Bauch oder unser Herz aber sagt uns: Hier will ich bleiben oder nicht, hier gefällt es mir oder nicht, diese oder jene Person mag ich oder nicht und wir reagieren dann entsprechend.*

*Es gibt aber auch die Möglichkeit unser Umfeld, unsere Wohnung, unser Haus oder unseren Arbeitsplatz energetisch zu reinigen, so dass wir uns zum Beispiel nach einem unangenehmen Besuch, einem Streit oder einem nervenden Gespräch wieder wohl fühlen können, uns wieder entspannen können und wir spüren, dass nichts mehr "im Raum hängt", nichts mehr unsere "Atmosphäre vergiftet" oder uns sonst irgendwie stört oder uns von angenehmen Dingen abhält.*

*Wenn Menschen geistige Übungen machen, Yoga oder Meditation praktizieren, so sind sie oft besonders sensibel für die Energien die um sie herum vorhanden sind, da spirituelle Übungen aller Art eine feinstoffliche Öffnung bei uns bewirken und wir dadurch aufnahmefähiger, aber auch verletzlicher werden können.*

*In diesem Sinne sollte es für uns selbstverständlich sein oder selbstverständlich werden, uns auf einer energetischen Ebene vor unseren Übungen zu vergewissern, dass unser Raum, unsere Wohnung, unser Umfeld schwingungsmäßig in Ordnung ist, wir kein undefinierbar "merkwürdiges Gefühl" haben, sondern uns gut aufgehoben und geborgen fühlen. Dies können wir durch eine kurze, wenige Minuten dauernde Visualisationsübung erreichen.*

### **Übung energetische Raumreinigung**

*Setze oder lege dich ganz entspannt hin und achte darauf, deine Wirbelsäule ohne Anstrengung gerade zu halten.*

*Beobachte deinen Atem, aber beeinflusse ihn nicht, er findet von selbst seinen eigenen Rhythmus.*

*Nun visualisierst du dir mit offenen oder geschlossenen Augen in der Mitte deines Raumes eine weiße Lichtsäule. Ein ganz reines, helles und weißes Licht erfüllt diese Säule, die von hoch oben aus dem Himmel über dir bis in den Raum reicht in dem du dich befindest.*

*Du kannst dir vorstellen, dass diese Lichtsäule weiter fließt, durch den Boden deines Raumes hindurch, durch die darunter liegenden Räume und den Keller und dann tief in die Erde hinein bis zum Erdmittelpunkt.*

*Nun konzentriere dich wieder auf den Teil der Lichtsäule, der in deinem Raum ist: Mit jedem deiner Atemzüge dehnt du jetzt diese Lichtsäule aus, ihr Durchmesser wird mit jedem deiner Atemzüge größer und das helle weiße Licht fließt durch alles hindurch was sich in diesem Raum befindet, auch durch dich.*

*Danach durchdringt es auch die Wände deines Raumes, es fließt in die angrenzenden Räume, in alle Zimmer deiner Wohnung oder deines Hauses, es erfüllt ebenso den Dachboden und den Keller.*

*Die ganze Wohnung oder das ganze Haus erstrahlt jetzt in einem ganz hellen weißen Licht, alle vorhandenen Energien oder Schwingungen kommen in Harmonie, lösen sich im Licht auf oder entfernen sich.*

*Du hast nun deine ganze Umgebung energetisch gereinigt und kannst mit deiner Meditation oder anderen spirituellen Übungen beginnen.*

*Vielleicht kannst du sofort oder auch nach einiger Zeit regelmäßiger Übung mit der weißen Lichtsäule feststellen, dass dir deine Meditation leichter fällt, dass du dich besser entspannen und einlassen kannst oder dass deine Energien besser fließen. Es ist gut, diese Übung mit der weißen Lichtsäule vor jeder Art von Meditation zu machen, denn sie ist Reinigung und energetischer Schutz zugleich.*

## **Der Text der Lichtmeditation**



*Buddha aus weißem Marmor*

*Du hast nun den Raum in dem du dich befindest energetisch gereinigt und bist bereit dafür, die universelle weiße Licht- und Heilenergie durch all deine Körper fließen zu lassen.*

*Bitte jetzt all deine Engel, deine geistigen Begleiter und deine geistigen Lehrer zu dir und visualisiere dir, dass sie sich in einem großen Kreis um dich herum aufstellen. Öffne weit dein Herz für sie und ihre hohen und hilfreichen Energien die sie dir jetzt zusenden.*

*Im Schutz unserer geistigen Helfer und Begleiter sind wir jetzt bereit unser Scheitel-Chakra zu öffnen, unser Wunsch dazu reicht aus und wir spüren die Öffnung dieses Energiepunktes auf der höchsten Stelle unseres Kopfes.*

*Wir können nun sehen und fühlen, wie von oben her, von weit über uns, ein ganz klares, helles und weißes Licht in unser weit geöffnetes Scheitelchakra einfließt. Das Licht dehnt sich in unserem Gehirn aus, es fließt durch alle Gehirnwindungen bis in die Stirn.*

*Mit jedem neuen Einatmen ziehen wir immer mehr weißes Licht durch das Scheitelchakra in unseren Kopf. Es erhellt nun von innen unsere beiden Augen und durchflutet auch unsere Nase, unsere Nebenhöhlen bis zu den Ohren.*

*Kleine weiße Lichtbündel kommen aus unserer Nase und unseren Ohren hervor und unser Mund erfüllt sich auch mit Licht, Zunge, Zähne und der ganze Kiefer erstrahlen in hellem Licht.*

*Nun ist unser ganzer Kopf mit heilendem Licht erfüllt und mit unserem ruhigen Atem fließt es weiter durch unseren Hals in den Nacken und wir spüren, wie sich in diesem Bereich alle Verspannungen und Verkrampfungen lockern und auflösen.*

*Über die Schulter gelangt jetzt der weiße, heilende Lichtstrom in unsere Oberarme, er dehnt sich in die Unterarme aus und gelangt so zu unseren Händen.*

Beide Hände erstrahlen in weißem Licht und wir fühlen in unseren Handinnenflächen ein angenehmes Kribbeln und Vibrieren.

**Dies ist die universelle, göttliche Heilenergie, die durch jeden von uns fließt der mit dem weißen Licht arbeitet.**

Wir nehmen nun unsere Hände und legen sie mit den Handinnenflächen auf den Teil unseres Körpers der uns Beschwerden macht, der schmerzt oder der zu wenig Energie hat. Durch die geöffneten Energiezentren in unseren Handinnenflächen steht uns unendlich viel Licht- und Heilenergie zur Verfügung und wir sehen und fühlen, wie sie als reiner heller Lichtfluss genau dahin gelangt, wo wir sie brauchen.

Jetzt konzentrieren wir uns erneut auf den Fluss des Lichtes, das immer weiter von oben her in unser geöffnetes Scheitelchakra einfließt.

Mit jedem ruhigen Atemzug fließt das heilende Licht jetzt durch unseren Hals in den Brustraum und dehnt sich in die Bronchien und die beiden Lungenflügel aus.

Das weiße Licht erreicht unser Herz, und wir spüren wie unser Herz ganz leicht wird, wie es sich dieser universellen Lichtkraft zuwendet und sich weit in Liebe öffnet.

Wir lassen das Licht weiter fließen zu unserer Taille, und dabei werden all unsere großen Organe wie Magen, Leber, Galle, Bauchspeicheldrüse, Milz und Nieren von reiner Heilenergie erfüllt und durchtränkt. Jedes Organ nimmt sich so viel von dem strahlend weißen Licht wie es braucht um harmonisch zu arbeiten. Wie ein Fluss mit vielen Kurven und Windungen ergießt sich die Lichtenergie in unseren Darm, reinigt ihn, fließt weiter in den Unterleib - bei den Frauen in die Eierstöcke und zur Gebärmutter, bei den Männern in die Prostata und in die Hoden. Auch die Blase wird vom weißen Licht durchspült, ebenso die weiblichen und männlichen Genitalien.

All diese unsere Organe sind nun von der universellen Licht- und Heilenergie gereinigt und aufgeladen worden, und wir spüren, dass mit dem weißen Licht überall in unserem Körper eine Zellerneuerung stattfindet.

Dadurch, dass wir ihnen das weiße Licht senden, bedanken wir uns bei all unseren Organen und Zellen für ihre unermüdliche Arbeit.

Von unserem Unterleib, unserem Becken aus, lassen wir jetzt die Lichtenergie in die Oberschenkel fließen, sie dehnt sich aus in beide Knie, strömt in die Unterschenkel und von dort aus in unsere Füße bis in die Zehen.

Genauso wie in unseren Handinnenflächen, so befinden sich auch in der Mitte unserer Fußsohlen Energiezentren, und durch diese Energietore lassen wir die weiß strahlende Lichtenergie austreten und in den Boden unter uns fließen.

Mit unserer ganzen Aufmerksamkeit und mit jedem unserer ruhigen Atemzüge nehmen wir wahr, wie die reine weiße Lichtenergie vom Universum her durch unser weit geöffnetes Scheitelchakra in uns hinein strömt, unseren ganzen Körper durchdringt und sich durch unsere Fußsohlen mit der Erde unter uns verbindet.

Licht fließt durch unsere Fußchakren tief hinab in die Erde, durch alle Gesteinsschichten hindurch bis hin zum Erdmittelpunkt.

Wir sind nun geerdet, und wir geben unserer Mutter Erde einen Teil der universellen Heilenergie ab die ständig durch uns hindurch fließt.

Wenn wir möchten, so können wir uns jetzt an dieser Stelle bei der Erde bedanken: Unser materieller Körper ist aus ihr hervorgegangen und sie erhält uns durch die vier Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer.

Nach oben hin sind wir mit unserem geistigen, universellen und göttlichen Ursprung verbunden: Der reinen weißen Lichtenergie. Nach unten hin haben wir uns ganz bewusst geerdet, uns mit der Erde verbunden, wir sind somit Energieträger und Mittler zwischen Himmel und Erde geworden.

*Wir haben beide Pole in uns verbunden und erst jetzt können wir wirklich verstehen und erfahren was es bedeutet, die eigene Mitte gefunden zu haben.*

*Immer mehr Lichtkraft steht uns zur Verfügung, unentwegt strömt das weiße Licht in uns ein und wir sind nun bereit das Licht durch jede Pore unserer Haut nach außen dringen zu lassen. Jede einzelne unserer Hautporen gibt einen kleinen dünnen Lichtstrahl in unsere Aura, unsere uns umgebende Energiehülle ab und wir können spüren, wie unsere Aura gereinigt und von Blockaden befreit wird. Immer weiter dehnen wir die weiße Lichtenergie um uns herum aus, bis wir uns in einem großen weißen Lichtkokon sehen der uns komplett umgibt; er hat in etwa die ovale Form eines Eies und reicht über unseren Kopf hinaus und bis unter unsere Füße.*

*Wir haben uns von innen mit Licht gereinigt und uns energetisch aufgeladen und wir haben der Erde Lichtenergie zur Verfügung gestellt. Wir sind nach oben mit der universellen Lichtenergie verbunden und wir haben einen Lichtschutz um uns herum aufgebaut, indem wir unsere Aura energetisch gereinigt haben. Nun können wir uns noch einmal in diesen wunderbaren harmonischen Zustand hineinversetzen und uns von ihm tragen lassen: Wir sind eins mit dem weißen Licht, aufgeladen mit der universellen Heilenergie, wir sind Lichtarbeiter.*

*Ganz allmählich kommen wir nun mit unserem Bewusstsein wieder zurück in unseren materiellen Körper, zurück in unseren Raum. Wir spüren wie unser Körper sich leicht und locker anfühlt, unsere Füße wollen sich bewegen, unsere Arme strecken sich, wir öffnen unsere Augen und sind wieder ganz im Hier und Jetzt angekommen.*

**Ganz entspannt und gut vitalisiert spüren wir die Lichtkraft in uns, und wir nehmen diese Energie mit hinein in unseren Alltag**



## **Anhang - Links zu einzelnen Kapiteln und Themen**

**Meine Website:** <http://www.erdkristall2007.de>

### **Channeling – Mediale Botschaften:**

Ancient Mysteries <http://www.ancient-mysteries.eu/>

Kryon-Schule <http://www.kryonschule.de/>

### **Naturwesen:**

Naturgeister <http://www.zeitschrift.com/magazin/42-naturgeister.ihtml>

Magische Natur <http://www.erichschrall.de/sites/wordpress/>

### **Schamanismus:**

Drei Welten <http://www.barlok.ch/dreiwelten/>

Visions-Suche <http://www.visions-suche.de/>

Der Flug des Kondors <http://www.kondor.de/index2.html>

### **Mutter Erde:**

Mutter Erde <http://mutter-erde.de/tl/>

Lady Gaia [http://www.aufgestiegene-meister.info/lady\\_gaia\\_lady\\_gaya.htm](http://www.aufgestiegene-meister.info/lady_gaia_lady_gaya.htm)

### **Erdheilung & Geomantie:**

Erdheilungs-Forum <http://www.erdheilungs-forum.de/>

Stone-Dance <http://www.stonedance.de/>

Kraftorte & Kultplätze <http://www.kraftort.org/index.html>

Altes & neues Wissen zum Jahreskreis <http://www.jahreskreis.info>

Kornkreis-Forschung <http://www.kornkreise-forschung.de/>

### **Kristallines Bewusstsein:**

Steinheilkunde e.V. <http://www.steinheilkunde-ev.de/>

Crystal Works <http://crystalworks.com/>

Kristalline Energiebilder <http://www.worni-artworks.ch>

The Quartz-Page <http://www.quartzpage.de>

Kristall-Kinder <http://www.lena.ch/kristallkinder.html>

Katrina Raphaell <http://www.webcrystalacademy.com/>

Fair Trade Minerals & Gems <http://www.fairtrademinerals.de/>

Steine von A – Z [http://www.ruebe-zahl.de/steine\\_az.htm](http://www.ruebe-zahl.de/steine_az.htm)

### **Klang-Steine:**

Klang-Steine <http://www.klangsteine.com>

Mutter-Klang <http://www.mutterklang.de/>

### **Heilige Geometrie:**

Pumayana <http://pumayana.com/html/aenglish2.html>

### **Erdenhüter-Kristalle:**

Zentrum der Erdenhüter-Kristalle <http://www.erdenhueter-kristalle.de/>

### **Kristallschädel:**

IKA International <http://www.ika-international.org/>

Mitchell-Hedges-Kristallschädel <http://www.science-explorer.de/maya.htm>

### **Interdimensionale Botschaften:**

Sternensaat <http://sternensaaten.de/cms/>

PAO Netzwerk <http://paoweb.org/>

### **Energetische Arbeit & Geistheilung:**

Christlich-Esoterisches-Zentrum <http://www.barbarapaulalutz.de/>

Daskalos-Wahrheitsforscher <http://www.researchersoftruth.org/>

Energie-Balance <http://www.energie-balance.org/>

Kristall-Mensch <http://www.kristallmensch.net/>

White Eagle Lodge <http://www.whiteeagle.de/>

AMO – Der Weg ins Herz-Bewusst-Sein <http://www.amo-international.net/>

### **Weitere Links:**

Starcon-Sternenlicht <http://www.starcon.ch/>

Sirius-Astrologie <http://www.sirius-astrologie.de>

Ganzheitliche Frauen-Therapie <http://www.agmf-therapie-wsb.de/>



*„Es gibt keine richtigen oder falsche Wege – es gibt nur kürzere oder  
längere Wege, und es gibt welche mit oder ohne Herz.  
Und so entscheidet jedes Individuum für sich  
selbst welchen Weg es gehen möchte“.*

*- aus einer geistigen Botschaft -*

***Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern meines Buches klare Erkenntnisse  
und ein weit geöffnetes Herz auf Ihrem weiteren Lebensweg***

***Danke für Ihre / für Eure Aufmerksamkeit!***

***Peter Benner***